
HANS-RUDOLF BINZ

Werkverzeichnis

Theodor Diener

(1908 – 1983)

Veröffentlichungen
der Zentralbibliothek
Solothurn 36

Werkverzeichnis

Theodor Diener



Theodor Diener
zu Hause an
seinem Arbeitsplatz,
am Flügel im
Musikzimmer (1975).

HANS-RUDOLF BINZ

Werkverzeichnis

Theodor Diener

Veröffentlichungen
der Zentralbibliothek
Solothurn 36

Inhalt

- 6 Geleitwort der Herausgeberin
- 8 Abkürzungen
- 10 Theodor Diener (1908–1983)
- 12 Zum vorliegenden Werkverzeichnis
- 16 Gliederung des Werkbestandes

- 24 THEMATISCHES VERZEICHNIS (Klassen und Unterklassen s. S. 5)

- 275 Tonträgerverzeichnis
- 283 Register
- 284 Titel und Textanfänge
- 292 Opuszahlen
- 293 Konkordanz mit WVUD
- 296 Chronologie der datierten Werke
- 299 Textverfasser
- 300 Verlagsorte
- 300 Verleger
- 301 Auftraggeber und Widmungsträger
- 302 Übrige Personen und Körperschaften
- 303 Nachträge und Ergänzungen

THEMATISCHES VERZEICHNIS

- 25 **A Bühnenwerke**
- 26 I Opern und Theaternusik

- 35 **B Chorwerke mit Orchester**
- 36 II Gemischter Chor mit Orchester
- 48 III Frauenchor mit Orchester
- 58 IV Männerchor mit Orchester

- 61 **C Chorwerke mit Einzelinstrumenten**
- 62 V Gemischter Chor mit Einzelinstrumenten
- 82 VI Frauenchor mit Einzelinstrumenten
- 91 VII Männerchor mit Einzelinstrumenten
- 101 VIII Jugendchor mit Einzelinstrumenten (z.T. a cappella)

- 109 **D Chorwerke a cappella**
- 110 IX Gemischter Chor a cappella
- 138 X Frauenchor a cappella
- 144 XI Männerchor a cappella

- 171 **E Sologesang**
- 172 XII Eine oder mehrere Stimmen mit Orchester
- 179 XIII Eine oder zwei Stimmen mit Tasteninstrument

- 193 **F Instrumentalmusik**
- 194 XIV Orchestermusik und Solokonzerte
- 201 XV Kammermusik ohne Tasteninstrument
- 209 XVI Kammermusik mit Tasteninstrument
- 217 XVII Blasmusik
- 225 XVIII Klaviermusik
- 227 XIX Orgelmusik
- 232 Nachtrag zum thematischen Verzeichnis

- 234 **Anhang: Nicht anerkannte Werke**
- 235 A I Vollständige Werke
- 250 A II Skizzen
- 253 A III Studienarbeiten
- 271 A IV Fragmente
- 274 A V Studienunterlagen

Geleitwort der Herausgeberin

Der Balsthaler Komponist und Kirchenmusiker Theodor Diener (1908-1983) war eine bedeutende Musikerpersönlichkeit des Kantons Solothurn. Seit 2004 wird sein Werknachlass in der Zentralbibliothek Solothurn aufbewahrt, die das solothurnische kompositorische Schaffen sammelt. Die Donatorin, die *Familienstiftung Theodor Diener*, hat uns damals Notenmanuskripte, weitere Materialien und eine Werkliste von Theodor Dieners Sohn Ueli übergeben.

Um ein breiteres Publikum auf Theodor Dieners Werk hinzuweisen, haben wir ein ausführliches systematisches Werkverzeichnis in Auftrag gegeben. Dieses Verzeichnis liegt nun vor, erstellt vom langjährigen Leiter der Historischen Musiksammlung der Zentralbibliothek Solothurn, Dr. Hans-Rudolf Binz. Er hat die Werke in aufwändiger Arbeit systematisch geordnet und verzeichnet und zu jeder Werknummer möglichst genaue Angaben u. a. über Besetzung, Umfang, Entstehung und Erstaufführung des einzelnen Werks angefügt. Zusätzlich zu den Einstiegsmöglichkeiten über die systematische Ordnung und über verschiedene Register finden sich Notenbeispiele für alle Satzanfänge.

Der Familienstiftung Theodor Diener, Balsthal, ganz besonders aber Herrn Ueli Diener, danke ich für die ideelle und materielle Unterstützung unseres Vorhabens. Unserem langjährigen Mitarbeiter Hans-Rudolf Binz danke ich herzlich für seine sorgfältige, kompetente und engagierte Arbeit.

Ich bin überzeugt, dass das Verzeichnis der musikwissenschaftlichen Forschung und der musikalischen Praxis dient und wünsche ihm eine gute Aufnahme bei den Forschenden, den Musikerinnen und Musikern und allen weiteren Interessierten.

Solothurn, Oktober 2014
Verena Bider
Zentralbibliothek Solothurn
Direktorin Wissenschaftliche
Bestände und Sammlungen

Abkürzungen

WV Werkverzeichnis(nummer).

KaD Von Theodor Diener (z. T. in Zusammenarbeit mit seinem Sohn Ueli) erstellte Kartei der Werke.

WVUD Diener Ueli: Th. Diener 1908–1983 / Werkverzeichnis / ca. 214 Werke. Rev. Aug. 2004, teilweise basierend auf KaD.

Stimmenbezeichnungen:

Fl., Pic. Zwei Einzelstimmen, Flöte und Piccolo

Fl./Pic. Eine Einzelstimme, enthaltend Flöte und Piccolo

A Alt

A-Hr. Althorn

Anr. Anreger, ev. Auftraggeber

Arr. Bearbeiter, Arrangeur

A-Sax. Alt-Saxophon

A-solo Alt solo

Autogr., autogr. Autograph, Eigenschrift, eigenschriftlich

B Bass (Singsstimme)

Bar-solo Bariton solo

Bary. Baryton (Euphonium)

Bass Bass (Blechbl.)

BBl. Blechbläser

Begl. Begleitung

Bes. Besitzer(in)

Bfl. Blockflöte

Bg. Bogen

B-Klar. Bassklarinette

Bl. Blatt

Bll. Bläser

Blst. Bleistift

B-Sax. Bariton-Saxophon

B-solo Bass solo

Clav. besaitetes Tasteninstrument

Crnt. Cornett

Cym. Cymbal (Becken)

Dir. Dirigent, Direktionsstimme

dt. Txt. deutscher Text

EA Erstaufführung

EHr. Englisch Horn

EmpfBr. Briefempfänger

ers. ersetzt

Ex. Exemplar

EZ Entstehungszeit. Als solche wird das Datum der Vollendung bzw. das späteste in den Quellen erscheinende Datum angegeben. Auf frühere Daten wird in den Bemerkungen hingewiesen.

FCh. Frauenchor

Fg. Fagott

Fl. Flöte

FlHr. Flügelhorn

FrSt. Frauenstimme

gemCh. gemischter Chor

gemCh.-u Gemischter Chor unisono

Gg. Gong

Glk. Glocke

GlkSp. Glockenspiel

gr.Tr. Grosse Trommel

Hf. Harfe

Hr. Horn

Hrsg. Herausgeber

hs. handschriftlich

Instr. Instrumente

Interpr. Interpret

Kb. Kontrabass

Kfg. Kontrafagott

kl.Tr. Kleine Trommel

KL.A. Klavierauszug

Klar. Klarinette

Klar.A Klarinette in A

Klar.B Klarinette in B

Klar.Es Klarinette in Es

Komp. Komponist

KompVorl. Komponist der Vorlage

MCh. Männerchor

MSt. Männerstimme

Ob. Oboe

Orch. Orchester

Org. Orgel

Org./Pf. Orgel oder Klavier

OrgA. Orgelauszug

Pf. Klavier (Pianoforte)

Pic. Piccolo

Pk. Pauke

Pos. Posaune

Pu. Erscheinungsjahr (Publikation)

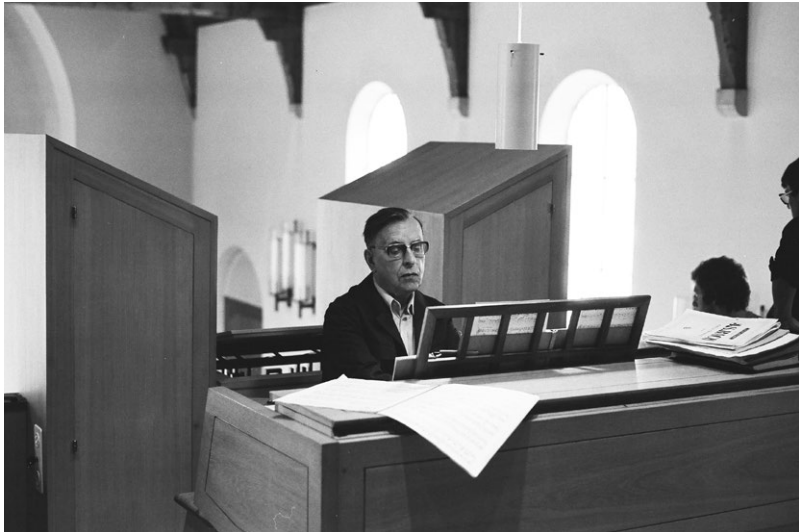
RTr. Rührtrommel

S Sopran
S. Seite(n). Bei Transparenten wird die Anzahl ebenfalls als Anzahl S. angegeben, da mit diesen immer beidseitig bedruckte Lichtpausen erstellt wurden.
s. a. sine anno = ohne Jahr
s. l. sine loco = ohne Ort
s. n. sine nomine = ohne Namen
Sax. Saxophon
S-Bfl. Sopran-Blockflöte
Sche. Schellen
SchlgH. Schlagholz
Schlgz. Schlagzeug
Schr. Schreiber(in)
Singst. Singstimmen
Singst.-h Singstimme hoch

Singst.-t Singstimme tief
Spr. Sprecher
SprGes. Sprechgesang
SprW. Sprecherin
S-Sax. Sopran-Saxophon
S-solo Sopran solo
T Tenor
T. Takt
Tam. Tam-tam
Tamb. Tamburin
Tast. Tasteninstrument (Org. oder Clav.)
Tb. Tuba
T-Hr. Tenorhorn
Tri. Triangel
Trp. Trompete
Trp./Hr. Trompete oder Horn

Trp.Es Trompete in Es
Trsp. Transparent
T-Sax. Tenor-Saxophon
T-solo Tenor solo
Va. Viola
Vc. Violoncello
VerfBr. Briefverfasser
VerfT. Textverfasser
VerfIV. Verfasser der Textvorlage
VI. Violine
VI.solo Solo-Violine
Xyl. Xylophon
Z. Zeile
ZBS Zentralbibliothek Solothurn

Theodor Diener 1908–1983



Theodor Diener
an seiner Kuhn-Orgel
in der reformierten
Kirche Balsthal (1966).

Theodor Diener wurde am 29. September 1908 in Ebnat-Kappel als Sohn des Gottlieb Diener und der Rosa, geborene Blaser, geboren. Nach dem Umzug der Familie nach Olten wurde sein Bruder Hans geboren. Sein Bruder starb im Kindesalter und auch seinen Vater verlor er früh. Durch den Beruf seiner Mutter, sie war Lehrerin und erteilte auch Klavierunterricht, war seine Ausbildung vorbestimmt. Auch er wurde Primarlehrer, was ihm ermöglichte, in der damaligen Krisenzeit trotzdem seine musikalische Ausbildung anzugehen und gleichzeitig für das Auskommen der Familie zu sorgen. Die Leitung verschiedener Chöre gab ihm die finanzielle Grundlage für das Studium am Konservatorium Zürich bei Volkmar Andrae und private Studien bei Paul Müller-Zürich in den Jahren 1928-1932. Er schloss seine Ausbildung mit dem Theorielehrerdiplom und mit dem Diplom als Musikpädagoge ab.

1937 heiratete Theodor Diener Martha Husy. Ihrer Ehe wurden 4 Kinder geschenkt. Eigentlich wollte er Kapellmeister werden, was zu dieser Zeit nur in Deutschland möglich gewesen wäre. Aus familiären Gründen liess sich diese Idee nicht verwirklichen, der Verzicht fiel ihm nicht leicht.

Mit der Wahl 1939 an die Schule Balsthal SO begann Theodor Diener das musikalische Leben der Thaler Metropole zu bestimmen. Jahrelang leitete er die Musikgesellschaft Balsthal-Klus, den Männerchor, den Frauenchor und den reformierten Kirchenchor Balsthal sowie die Singstudentenverbindung Arion in Solothurn und versah mit Freude und grossem Einsatz das Organistenamt in der reformierten Kirche Balsthal.

1975 folgten weitere Studien in Komposition bei Sandor Veress in Bern. Im gleichen Jahr erhielt er vom Kanton Solothurn einen Kulturpreis.

Verschiedene Operettenaufführungen, die Festspiele zum kantonalen Schützenfest, zu den Jubiläen seiner Chöre und zur 1000-Jahrfeier Balsthals bildeten die sichtbare Seite seines Wirkens. Zudem engagierte er sich in kantonalen und eidgenössischen Verbänden, so u. a. 1937-1979 als Mitglied des Zentralvorstandes des Schweizerischen Kirchengesangsbundes und als jahrelanger Leiter der Chorleiterkurse in Fürigen NW.

Seine tiefe Verbundenheit mit der Kirchenmusik äussert sich deutlich im Werkbestand. Von den Studien- bis zu seinen letzten Lebensjahren bestimmten die geistlichen Werke sein Komponieren. Daneben aber berücksichtigte er fast alle Gattungen: Eine Oper, Festspielmusik, Chor- und Sololieder mit und ohne Instrumentalbegleitung, Orchesterwerke, Blasmusik, Kammermusik, Klavier- und Orgelwerke.

Die Uraufführung des letzten vollendeten Werkes, des geistlichen Spiels «Lazarus» (WV 4) für Sprecher, Solisten, Chor und Orchester, im November 1983 in Basel und Balsthal sollte zum Höhepunkt seines musikalischen Schaffens werden. Diese erlebte er jedoch nicht mehr: Theodor Diener verstarb kurz vorher, am 21. August 1983.

Heute kümmert sich die Familienstiftung Theodor Diener, Balsthal, um die Pflege und Verbreitung seines Werks.

(Nach Ueli Diener, www.theodor-diener.ch, Zugriff 1. Oktober 2014)

Zum vorliegenden Werkverzeichnis

Erfassung Zur Erstellung des Katalogs des von den Erben Theodor Dieners der Zentralbibliothek Solothurn übergebenen Materials wurde die u. a. bereits für das Werkverzeichnis Casimir Meister eingesetzte, vom Verfasser erstellte proprietäre Datenbank mit kleinen Anpassungen verwendet. (Hans-Rudolf Dürrenmatt: Casimir Meister, 1869–1941, Verzeichnis der handschriftlichen und gedruckten Werke in der Zentralbibliothek Solothurn. Veröff. der ZB Solothurn, Nr. 31)

Sie erlaubte die Aufnahme der nachstehenden Rubriken, die wie folgt dargestellt werden:

- **WV-Nummer, Standardisierter Titel**
- Komponist der Vorlage (bei Bearbeitungen)
- Textverfasser(in)
- Besetzung
- Entstehungszeit
- Druckort, -jahr und Verlag, Plattenummer
- Serien- oder Reihentitel und Nummer
- [Incipit, nicht in der Datenbank]
- Diplomatischer Titel (nach Vorlage)
- Textanfang
- Autographes Material
- Kopiertes Material (Vervielfältigung zum eigenen Gebrauch)
- Gedrucktes Material (veröffentlicht)
- Format (Höhe x Breite der Partitur bzw. Hauptstimme)
- Ort, Datum und Interpret(in) der Erstaufführung
- Auftraggeber(in)
- Anlass der Komposition
- Widmungsträger(innen)
- Bemerkungen
- Besitzer(in) weiterer Manuskripte
- Beilagen
- Standortsignatur
- Einzeltitel und ggf. Textverfasser, Textanfang bei Sammelwerken

Dazu wurden noch aufgenommen:

- Klasse
- Unterklasse
- ggf. Opuszahl

Ein Tonträgerverzeichnis, basierend auf Vorarbeiten von Ueli Diener und der Zentralbibliothek Solothurn, orientiert über die eingespielten Werke, die auf öffentlich zugänglichen Tonträgern an der ZBS bzw. der Schweizerischen Nationalphonothek archiviert sind.

Als Entstehungszeit wird, soweit eruierbar, das Datum der Vollendung einer Komposition angegeben.

Beim Diplomatischen Titel bedeutet nur der durch vorangehendes und nachfolgendes Spatium abgetrennte Schrägstrich / oder Doppelschrägstrich // einen Zeilenwechsel. Der Doppelschrägstrich steht für einen grösseren Abstand.

Der Anlass der Komposition ist wörtlich aus der Werkkartei von Theodor Diener (KaD, s. Abkürzungen) zitiert.

Über die Satzfolge bei mehrteiligen Werken orientieren die Incipits. Auf die Angabe von Tonarten wurde verzichtet, weil der Komponist schon recht früh vom Konzept der vorgezeichneten Tonarten abrückte und die Vorzeichen als Akzidentien zu den betreffenden Noten notierte.

Wo bei den Autographen nichts Anderes vermerkt ist, werden folgende Schreibmaterialien vorausgesetzt: Reinschriften, Transparente: Tusche (allenfalls Filzstift), Skizzen: Bleistift.

Nummerierung Das Werkverzeichnis gibt jedem Werk eine fortlaufende Nummer. Verschiedene Fassungen bzw. Bearbeitungen desselben Werks erhalten nach der Nummer einen Zusatzbuchstaben (z.B. WV 150 = Passacaglia für Klavier, WV 150a = Bearbeitung dieses Werks für Orchester). Die vom Komponisten nicht anerkannten Werke, Skizzen, Fragmente und Studienarbeiten erscheinen im Anhang und erhalten die Nummern A 1–A 55. Unter dem Begriff «Studienarbeiten» im engeren Sinne zu verstehen sind hier 19 Faszikel, die während des Studiums beschrieben wurden und Kompositionsübungen verschiedenster Art und für verschiedene Besetzungen enthalten. Diese Stücke werden separat gezählt (F 1–F 96). Die Faszikel bestehen aus je einem oder mehreren Bogen Notenpapier.

Die Entscheidung, ein Werk in den Hauptteil oder den Anhang aufzunehmen, erfolgte weitgehend aufgrund der Kartei des Komponisten (KaD), einzig einige im Stadium des Entwurfs verbliebene, aber ausgearbeitete Werke werden im Hauptteil aufgeführt, da vermutet werden darf, der Komponist hätte auch sie in die Kartei aufgenommen, wenn er noch dazu gekommen wäre; ebenso in den Hauptteil aufgenommen wurden einige Werke, die durch spätere Aufführungen bzw. Neuausgabe eine gewisse Verbreitung gefunden haben.

Das Werkverzeichnis ist systematisch, nach Werkgruppen, gegliedert; innerhalb der Werkgruppen sind die Werke chronologisch geordnet. Damit folgt das vorliegende Werkverzeichnis im Grundsatz der Kartei des Komponisten (KaD) bzw. dem von Ueli Diener erstellten Werkverzeichnis (WVUD), allerdings wurde die Systematik im Sinne strengerer Konsequenz leicht

angepasst. Die ursprüngliche Einteilung ist in den Standortsignaturen dokumentiert. Am Schluss jeder Werkgruppe wird mit dem Zeichen >> auf weitere gleichartige Werke verwiesen, die aus verschiedenen Gründen an anderer Stelle verzeichnet sind.

Incipits Die Incipits wurden aus den Partituren ausgezogen. Wo Klavierauszüge vorhanden sind, dienten diese als Ausgangspunkt. In allen Fällen wurde versucht, die Musik auch hinsichtlich der Instrumentierung möglichst vollständig abzubilden, dabei musste oft ein ziemlich gedrängtes Notenbild in Kauf genommen werden. Zur besseren Übersichtlichkeit mussten manchmal einzelne Stimmen mit klein gedruckten Noten dargestellt werden, die Differenzierung der Notengrößen hat also keine musikalische Bedeutung sondern ist ein rein graphisches Hilfsmittel. Der Kontrabass wurde nach Möglichkeit klingend, d.h. in der tieferen Oktave, notiert. Aus Platzgründen wurde in wenigen Fällen der Alt-Schlüssel verwendet.

Mit «+» (z. B. +Flöte) und «-» (z. B. -Flöte) sind hinzu- bzw. wegtretende Instrumente gekennzeichnet.

Die angegebenen Taktzahlen geben jeweils die Länge des betreffenden Stücks, Satzes oder Abschnitts an; gezählt wurden immer die geschriebenen Takte, ohne Berücksichtigung von Wiederholungen.

Referenznummer 2. Nr. 2 Chor bewegt S, A T, B

Sopran, Alt: Hälse nach oben, Reihenfolge: von oben nach unten
 Tenor, Bass: Hälse nach unten, Reihenfolge: von oben nach unten

Blasmusik: Notation 1 Ganzton höher
 Transposition: B

Sichst du nicht ins Wol-ken-dun-kele dunk-le Mauern dort er - höht, wo kein gast-liches Ge-

Hälse nach oben
 Hälse nach unten
 kleine Noten: Hr. 2
 Anzahl Takte des Stücks bzw. Satzes

Konjunktionstrich: Fortsetzung der Stimme im anderen System
 +Hr: Eintritt der Hörner (kleinere Noten)
 Kontrabass = Violoncello, Oktave tiefer

spezielle Notenköpfe für Schlaginstrumente

Ab T. 6: Instrumente = Streicher, Klarinetten, Fagott

Times-Schrift: Satzbezeichnungen, Vortragsangaben, Gesangstext, nach Vorlage
 Helvetica-Schrift: Zusätzliche Angaben (Besetzung, Taktzahlen)

Register Der Suche nach verschiedenen Kriterien dienen die

Register am Schluss:

- Titel und Textanfänge
- Opuszahlen
- Konkordanz mit WVUD
- Chronologie
- Textverfasser(innen)
- Erscheinungsorte
- Verleger
- Auftraggeber und Widmungsträger
- Übrige Personen und Körperschaften

Im weiteren Sinne gehört auch das Tonträgerverzeichnis zu den Registern.

Opuszahlen Theodor Diener hat seine frühen Werke mit Opuszahlen von 1 bis 10 versehen. Wie es scheint, hat Diener das Konzept der Werkzählung später nicht nur nicht weitergeführt, sondern bewusst verworfen, denn in späteren Werken finden sich keine Opuszahlen mehr, und der Komponist hat bei einigen der früheren die Opuszahl nachträglich wieder getilgt. Ausserdem sind einige Opuszahlen mehr als einem Werk zugeordnet.

Die Opuszahlen werden deshalb nicht in die Werktitel übernommen, sie sind aus dem diplomatischen Titel ersichtlich. Eine Übersicht bietet das Register der mit Opuszahlen versehenen Werke.

Dank des Bearbeiters

Dank gebührt in erster Linie der Familienstiftung Theodor Diener und den Erben des Komponisten: Marianne und Heinrich Deubelbeiss-Diener mit ihren Töchtern Christine und Veronika, Hans-Martin und Esther Diener-Rutschmann mit den beiden Söhnen Markus und Christoph sowie Ueli und Katharina Diener-Mettauer mit ihrer Tochter Andrea, die sich um den Nachlass gekümmert und ihn der ZBS geschenkt haben. Insbesondere Herr Ueli Diener hat nicht nur die Entstehung des vorliegenden Verzeichnisses aktiv unterstützt und gefördert, sondern durch Ordnen des Nachlasses und die Erstellung eines ersten Werkverzeichnisses wertvolle Vorarbeit geleistet, welche als Grundlage für diese Publikation diene.

Weitere Personen, welche die vorliegende Arbeit mit Auskünften, Kopien von Dokumenten u. a. m. in zuvorkommender Weise unterstützt haben, sind (in alphabetischer Reihenfolge): Herr Urs Aeberhard, Organist der Reformierten Stadtkirche Solothurn; Herr Peter Ernst Bernoulli von der Reformierten Kirche Kanton Zürich; Herr Heinz Däppen, Sigrüst der Reformierten Stadtkirche Solothurn; Herr Daniel Gloor und Frau Dr. Eva Martina Hanke, Zentralbibliothek Zürich, Musikabteilung, Sammlungen und Nachlässe; Herr Dr. phil. I. Louis Hürlimann, Archivar der Schweiz. Chorvereinigung SCV; Herr Louis Komposch vom Berner Kantonalgesangverband; Frau A. Messerli, Grenchen, Amt für Kultur. Ihnen allen sei hier herzlich gedankt.

Besonderer Dank gebührt schliesslich auch dem Hersteller, Herrn Neil Holt, Typographie/Entwurf, Köln, für die sorgfältige und ansprechende typographische Gestaltung sowie der Zentralbibliothek Solothurn und ihrer Direktorin Wissenschaftliche Bestände und Sammlungen, Frau Verena Bider, die das Projekt angeregt und den vorliegenden Band in ihre Reihe der «Veröffentlichungen der Zentralbibliothek Solothurn» aufgenommen hat.

Solothurn, im Oktober 2014

Hans-Rudolf Binz

Gliederung des Werkbestandes

A Bühnenerker

I Opern und Theatermusik **wv 1-2**

B Chorwerke mit Orchester

II Gemischter Chor mit Orchester **wv 3-4**

III Frauenchor mit Orchester **wv 5-7**

IV Männerchor mit Orchester **wv 8-9**

C Chorwerke mit Einzelinstrumenten

V Gemischter Chor mit Einzelinstrumenten **wv 10-24**

VI Frauenchor mit Einzelinstrumenten **wv 25-33 a**

VII Männerchor mit Einzelinstrumenten **wv 34-40**

VIII Jugendchor mit Einzelinstrumenten (z.T. a cappella) **wv 41-45**

D Chorwerke a cappella

IX Gemischter Chor a cappella **wv 46-84 a, 156**

X Frauenchor a cappella **wv 85-91**

XI Männerchor a cappella **wv 92-117, 157**

E Sologesang

XII Eine oder mehrere Stimmen mit Instrumenten oder Orchester **wv 118-120**

XIII Eine oder zwei Stimme(n) mit Tasteninstrument **wv 121-127**

F Instrumentalmusik

XIV Orchestermusik **wv 128-132**

XV Kammermusik ohne Tasteninstrument **wv 133-136**

XVI Kammermusik mit Tasteninstrument **wv 137-142, 158**

XVII Blasmusik **wv 143-149**

XVIII Klaviermusik **wv 150-150 a**

XIX Orgelmusik **wv 151-155**

Anhang: Nicht anerkannte Werke

A I Vollständige Werke **wv A 1-A 22**

A II Skizzen **wv A 23-A 27**

A III Studienarbeiten **wv A 28-A 47 (F 1-F 96)**

A IV Fragmente **wv A 48-A 54**

A V Studienunterlagen **wv A 55**

4.

NIXE IM GRUNDQUELL.

J. Koller.

Leitend

mf
Nun in die-*er* Früh-ling-zeit ist mein Her-z ein kla-res See

p

ein re-sank des le-le heid draus ver-flüchtigt

p

mf

Aus 3 Lieder für eine hohe Stimme: Nixe im Grundquell (2) WV 121.2

für eine hohe Stimme und Klavier, T. 1-7.

Partiturreinschrift, Tusche auf Papier, geschrieben vermutlich

Ende 1932 oder Anfang 1933. In T. 1 und 7 ist mit Bleistift die Umarbeitung
zur späteren Fassung WV 121a skizziert.

Nixe
im Grundquell.
(j. Keller.)

Schreitend bewegt *Theodor Stern*

Wann in die-ser Früh-linge-zeit ist mein Herz ein bla-ue-tes Blü-
men ver-sank das lü-ke-lich, dann ver-flücht-igt sich das



Carpentier Papier, No. 112, System Slastrip, Haag, deposit

Nixe im Grundquell (2, spätere Fassung) WV 121a
für eine hohe Stimme und Klavier, T. 1-7.
Partiturreinschrift, Tusche auf Papier, geschrieben
vermutlich ca. 1933.

2. Teil .

97.

V.

Bass - Solo und Chor.

Wässige Viertel, etwas erhöht

Fl.
Ob.
Cl.
Fag.
Tp.
Tbn.
Bbl.
Vln.
Vla.
Vcl.
Bass
Pn.

ff
f
p
pp
à tempo
sch. bech.
and.

Carpentier Papier, No. 124 Systeme Sestrop, Haag, dr. v. d.

Das Wessobrunner Gebet WV A 2 für Tenor, Bass, Chor und grosses Orchester, Beginn des 2. Teils.
Partiturreinschrift, Tusche auf Papier, geschrieben vermutlich Ende 1935.

f *mp*

for-der-te ein Täu-fe-lein und schrieb al-so: Er heisst Jo-han-nes. Und sie ver

Ped. \uparrow \uparrow \uparrow

E

wun-der-ten sich al-le.

mf

Und als-bald

E.A.L. N° 110

Lobgesang des Zacharias WV 126 für Tenor und Orgel,
 T. 72-82.
 Partiturreinschrift, Tusche auf Transparentpapier,
 geschrieben um 1970.

1 Vorspiel

Lazarus

Theodor Diener

Grave (! s4)

mf breit gestrichen

5

10

15

mf

mp

20 *bf*

cresc.

f

breit u. sehr gesteigert

25

rit.

bf

f

dim. poco a poco

30

35

1

2 Prolog

gleiches Tempo (54-60)

f div.

5

10

f

p

f

3 Petermann v. Chor

bewegt (108-110)

f

3

5

2

1

10

5

15

4

f

20

5

25

wenden!

Lazarus WV 4 für Sprecher, Soli, Chor, Streicher und Schlagzeug; Violine 1, Beginn des 1. Teils.
Reinschrift, Tusche auf Transparentpapier, geschrieben wohl kurz nach der Partiturreinschrift, d. h. Ende Juli oder Anfang August 1980.

NL DIE TH.6.0
(5) 1

Praeludium IV in fis
Führ. Liegend

22. 10. 81
Noten-Skizzenblock / Bloc-brouillon No 225

Praeludium IV in fis BWV 154 für Orgel, T. 1–11.
Bleistiftskizze, geschrieben 22./23. 10. 1981.

Thematisches Verzeichnis

A

Bühnenwerke

I OPERN UND THEATERMUSIK

1

Der eiserne Ring

Text(e) Arthur Pfenninger

Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., B-Klar., S-Sax., A-Sax.,
T-Sax., B-Sax., Crnt., 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., kl.TrI., gr.TrI.

Entstanden [5. 1943]

1. N^o 1. Vorspiel zum 1. Akt.
In schwerem Schritt ($\text{♩} = 96$)

Tutti
f
161

2. N^o 2. Pfeiferstück.
mässig schnell, fröhlich

f
2 Pic. Des od. 2 Fl. od. 2 Ob. od. 2 Clar.
kl.TrI.
28

3. N^o 3.
Langsam, in verhaltener Trauer

Glocke
Tutti p
44

4. N^o 4. Schluss des 1. Aktes
gedehnt, feierlich
Hauptmann

p
Wenn wir knien, stehen wir! Nie steh wir fester! Lasst uns die Herzen stärken.
cresc.
Tutti ff
Hr., Pos., Bässe
Takt 21
31

5. N^o 5. Vorspiel II. Akt.
gedehnt, schmerzlich

Tutti
fp
131

6. № 6. Abzug der Armagnaken und Schluss des 2. Aktes.

Diplomat. Titel *[Der eiserne Ring]*

Textanfang Wenn wir knien stehen wir! Nie stehn wir fester! [Ende des 1. Aktes]

Autograph(e) P. (47 S.), P.-Skizze (20 Bl.), Dir.-Skizze (13 Bl.)

Format (H × B) 34 x 25,5 cm

Erstaufführung in: Schaffhausen, 1. 8. 1943

Anlass (KaD) *Bestellung v. Arthur Pfenninger als Begleitmusik zu seinem Festspiel (St. Jakob)*

Bemerkungen In der Entwurfsskizze (Dir.) Schluss von Nr. 1 und Nr. 2 datiert: 23. bzw. 26. 5. [1943?].
EZ nach KaD: ca. 1943.

Ort und Datum der EA nur indirekt aus Artikel von A. Pfenninger in der Klettgauerzeitung vom 7. 8. 1943 erschlossen und nur zutreffend, falls Th. Diener die Musik für das dort genannte Bundesfeierspiel in Schaffhausen komponiert hat.

Möglicherweise zumindest Nr. 1 als Wettbewerbsbeitrag verwendet, denn S.1 der P.-Reinschrift trägt den Blst.-Vermerk: «Kennwort: Michael».

Beilagen – Zwei nicht identische Texthefte von A. Pfenninger, betitelt «Eiland im Sturm» bzw. «Das Eiland», der zweite Titel mit Blst. korrigiert zu: «Der eiserne Ring».

– [Pfenninger, A.]: Bundesfeierspiel auf dem Herrenacker Schaffhausen. «Der eiserne Ring». Vom geistigen Gehalt des Spieles. Klettgauerzeitung, 7. 8. 1943.

– Walter, Lukas; Wegmacher Thomas. [S. l.], [s. n.], [s. a.].

– Schweiz. Musikzeitung 118 (Nov./Dez. 1978).

Standort NL DIE-TH 1.3

Der Spiegel

Text(e) Theodor Diener

Besetzung 2 S-solo, A-solo, 4 T-solo, 4 B-solo, S, A, 2 T, 2 B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 2 Trp., 3 Pos., 2 Bar-solo, Pic., EHR., B-Klar., Kfg., Tb., Hf., Pk., kl.Trl., gr.Trl., RTrl., Tamb., Cym., Tam., Sche., Tri., GlkSp., Glk.

Entstanden 9. 1. 1951

Vorspiel

1. Vorspiel
sehr gedehnt, traumend u. frei

Klar.1
Klar. *pp*
Fg. *pp*
Hr.1 *pp*
Hr. *pppp*
Str.

64

2. 1. Scene
mässig bewegt, erzürnt, polternd

f
Fg., Kfg.
Vc., Kb.

Bauer
Jetztschweig ein-mal Mait - li, o-der ich be-komm ei-nen ro-ten Kopf wie der gros-se

fz
fz
p *cresc.*

Takt 6 Pos., Tb.

371

3. 2. Scene
etw. langsam

Glocke
Styni
Trütschli (gesprochen) Das ist der Styni

Fl., Ob.

Takt 6 Pos., Tb.

239

4. 3. Scene
mässig schnell, fröhlich

Styni Gu-ten A-bend wohl mit-ei-nan-der! Schau, schau, der Schul-

Trp.
Fl., Klar.
Str., Hr., Fg.

92

5. 4. Scene (Duet)

sehr ruhig u. verhalten
Lie - ber, Lie - ber, Lie - ber, Lie - ber!

ruhig, ernst
Glück.

6. 5. Scene

mässig schnell, gemütlich u. grob

Slyr#

Lies nur Schulmeister! Lies so viel du

Oper

7. Zwischenspiel

ruhig

8. 1. Scene

stürmisch bewegt

Anne (triumphierend) *f*

Da fährt er hin, der stol-ze

9. 2. Scene

mässig schreitend, ernst, aber immer sehr fließend

1. Rat

Wir grü-ßen Dich und danken Dir, o Her-rin,

10. 3. Scene

gedehnt

Königin (halb gesprochen)

«Wir hoffen, dass der Tag bald kom-men möchte,

11. 4. Scene
sehr gedehnt
 Königin (spricht)
 Ein Schiff!
 Frauen Ein Schiff!
 Ein

sehr rhythmisch $\text{♩} = 90$

Amme
 Trp.
 Va.
 Hr. Str.
 Vc.
 f
 mf
 f

Takt 17

12. 5. Scene
sehr gedehnt
 Königin
 Tre-tet nä-her!
 Klar.

Fl. Vi.
 Hr.
 Pk.
 Vc.
 Pk.
 Hr., Klar., Fg. Va. Fg.
 mf
 p
 mf

Takt 22

13. 6. Scene
festlich bewegt
 Trp.

f
 f
 6
 28
 Orch.

14. Tanzmusik I.
mässig schnell, etw. steif
 Ob., GlkSp.
 Va.
 Vc., Kb. pizz.

58

15. Tanzmusik II.
mässig schnell
 f² VI.
 f² Hr.
 VI.
 f²

124

16. Tanzmusik III (Duett).
ruhig bewegt
 molto espr.
 pp
 mp
 Vc solo
 mp
 Va., kl.Tr.
 Takt 18

17. Tanzmusik IV[.]
schnell
 Klar.
 f
 Su.
 a 2
 + Hr.
 257

18. [Chor, Königin, Freier, Rat]

hymnisch fließend

Ein schö - ner Tag, ein Freu - den-tag war dies, o Kö - ni - gin, dir und un-serm

Chor (Hbl., Hr., Str. colla parte)

Fg., Vc., Kb. Pos.

381

19. Ciacona (1. Bild)

ruhig schreitend

Fl.

p

Str., Hf.

169

20. [Königin, Chor]

ruhige Viertel

Und nun, ihr kö-nig-li-chen Her-ren, glaubt ihr noch im-mer, dass hier je-mand lü - ge?

Königin

mf

Hf. Str.

156

21. 7. Scene

mässig schnell

f

Hbl. Str.

Tekt 76

2. Freier

Wohl - an denn, lasst uns

549

Nachspiel

22. *gedehnt, frei, wie im Traum*

p

Vc. Va., Vc. E.Hr.

Fg., Kb.

79

23. 1. Scene

ruhig

Annabethli O mein lieber, mein herz-al-ler-liebster

Vi. Vi solo

mp

Str. Str.

Str., Klar., Hr.

8^{tr}

Takt 29

822

- Diplomat. Titel** *Der Spiegel / Oper von Theodor Diener / nach der Novelle Annebethli / von Meinrad Lienert*
- Textanfang** Jetzt schweig einmal Maitli, oder ich bekomme einen roten Kopf
- Autograph(e)** P. (558 S.), KLA. (356 S., unvollst.)
Blst.: P. (464 S.), KLA. (Bl. 2–37, Vorspiel, 87 Bl., Oper+Nachspiel),
KLA. (3 Bl., TM I, II, IV, 2 Bl., Ciaccona)
- Format (H×B)** 36 x 27 cm
- Bemerkungen** Umschläge von P. und KLA. tragen Blst.-Vermerk: «Tonkünstlerfest 1968 / Dauer 2 h 45 Min.»
Reinschrift des KLA. unvollständig, nur bis Ziffer 201 der P., ab Ziffer 201 = Bl. 82–87 der Blst.-Skizze KLA.
Datierungen im Textheft vom 16. 7. 40 bis 30. 12. 43, wohl den Verlauf des Kompositionsvorgangs bezeichnend, mit Unterbruch vom 8. 10. 41 bis 18. 12. 42; Hinweis auf Revisionen April und Mai 46 sowie Reinschrift 26. 12. 46 (S. 4).
KLA.-Skizze datiert: Schluss Vorspiel: 7. 5. 41, Schluss: 30. 9. 50.
P.-Skizze datiert: 26. 10. 50.
P. am Schluss datiert: 9. 1. 51.
EZ nach KaD: 1940–1950.
Titel nach Textheft (P. und KLA. ohne Titelbl.); Titel auf P.-Skizze: «Der Spiegel / Oper / in 1 Akt, nebst einem Vor- und / einem Nachspiel / (nach der Novelle Annebethli v. M. Lienert)»
Die Novelle ist abgedruckt in «Die Schweiz» (s. Beilagen).
Die Oper kann auch nur mit 3 Tenören und 3 Bässen aufgeführt werden, Pic. und Fl.1, Ob.2 und Ehr., Klar.3 und B-Klar., Fg.2 und Kfg. können jeweils vom gleichen Spieler gespielt werden.
Die Gliederung war in den ersten Entwürfen: 1. Akt – Zwischenspiel – 2. Akt, nachträglich geändert zu: Vorspiel – Oper – Nachspiel.
WVUD: «Von Stadttheater ZH wegen Unvollkommenheit 5. 9. 57 abgelehnt. Nie aufgeführt. Ein wohl chancenloses Werk.»
Die beiden Lieder des Stiny im Nachspiel (Nr. 23) wurden 1981 als «Nachtbuebeliedli» für das Büchlein «Neue Lieder für Männerchor» der MaryLong Stiftung bearbeitet (vgl. WV 39 und 40).
- Beilagen** – Textheft «Der Spiegel / Oper von Theodor Diener / nach der gleichnamigen Novelle / von Meinrad Lienert.» Typoskript (44 S.) in schwarzer und roter Schrift mit Bleistiftkorrekturen und Datums-Einträgen. Titelbl. als Durchschlag mit Korrekturen. Titel ursprünglich: «ANNEBETHLI / Musikalisches Schauspiel / von Theodor Diener / nach der gleichnamigen Novelle / von Meinrad Lienert.»
– Textheft, Durchschlag mit Korrekturen, zweitletzte Zeile des Titels korrigiert zu: «nach der Novelle Annebethli».
– Textheft unvollständig, Durchschlag der S. 1–36.
– Textheft, einzelne Blätter (S. 2–4, 25, 42) als Durchschlag.
– Die Schweiz. Illustriertes Jahrbuch 1923. Zürich: A.-G. Verlag «Die

Schweiz», [1923]. Enthält S. 61–83: Meinrad Lienert: Annebethli. Eine Geschichte aus dem Bergland und S. 162–173: Gustav Renker: Die Musik des Mönches.

– Heft 22 x 17.5 cm, mit Blst. beschrieben, Umschlagtitel: «Die Musik des / Mönchs / I.» enthaltend Handlungsablauf, Szeneneinteilung und Angaben zur Besetzung von «Der Spiegel» sowie Textentwurf zu «Die Musik des Mönchs» (WV A 53).

Standort NL DIE-TH 2.1

>> 144

Das Fähnlein der sieben Aufrechten

>> A 25

Semele, dramatisches Gedicht nach Schiller

>> A 53

Die Musik des Mönchs



Walter Gutknecht,
Präsident der
evangelisch-
reformierten
Kirchgemeinde
Balsthal, ehrt
Theodor Diener
für sein langjähriges
Wirken als Kantor
(1981).

B

Chorwerke mit Orchester

II GEMISCHTER CHOR MIT ORCHESTER

3

Falkenstein

Text(e) Johann Rudolf Wyss d. J.

Besetzung S, A, 2 T, 2 B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., 2 Klar., Fg., 2 Hr., 2 Trp., Pos., Pic., Pk., kl.Trl., Cym., Tamb., Glk.

Entstanden 25. 8. 1967

1. *Gehend, erw. schleppend*

GemCh
pp
 Lei-se, Fuhrmann, still und lei-se fahr in diese hin-ein! die finstre Nacht zur Reise
 Schlucht Nimm

Vl.1, 2
 Va.
 Vc., Kb.^{5♯}
 kl.Trl.
 Fl.
 Klar.
 Fg.
 Hr.
 Trp.
 Pos.
 Pic.
 Pk.

S, A
 T, B
mp
 Siehst du nicht ins Wol-ken-dun-kele Mauern dort er-höht, wo kein gast-liches Ge-
 Fl.1, Ob., Klar.1
 Fl.2, Klar.2, Hr.1
 Vl.1, Klar.1
 Vl.2, Klar.2

Ob.
 Fl., Klar.
 Fg., Pos.
 Hr.
 Trp.
 Va., Vc., Kb.
 Vc., Kb.^{5♯}
 kl.Trl.

MCh
f
 1. Doch auf stolzer Burg da schmausen Ritter nun und Waffenknecht. Bei Gesang und Hörnerbrausen wird die Raubensnacht durchzecht.
 2. Und so gen auf der Fe-ste lustig sie fünf Ta-ge lang. Her-ge-lad-nen hund-ert Gä-ste rei-ten ein mit fro-hem Drang.

Vl.1, 2
 Pos.
 Va., Vc., Kb., Fg.
 Cym.
 Pk.

S, Vl.1, Ob., Klar.1, Trp.1, Pic.1, Fl.2, Hr.2
 Str., BBl.
f
 1. Schrecken wähen und Entsetzen in des Felsenschlosses Rund, Irommeln, Pfeifen, Schwert erwetzen rast herauf von Tales Grund.
 2. Und schon ist der Strauss vor-über, schon gefangen Herr und Graf. Man-ches Au-ge senkt sich trü-ber als von allein und Schlaf.
 Rausch

Vl.1, 2
 Va., Hr.1
 B., Vc., Fg., Hr.2, Pos.
 Kb.^{5♯}
 Pk.
 Cym., kl.Trl.

5. Holz im 1. Vers nicht spielen bis /, Blech erst ab 3. Vers
S. VI.1, Ob., Trp.1, Fl.♯⁶

A, Vi.2, Klar.1, Trp.2
1. Sieh wie hei - te - res Ge - län - de, rings - um lachtam Fal - kenstein! Em - sig schu - fen Landmanns
2. O der Wandlung! O der Won - ne! Gott von o - ben füg - te das. Kam und ging und kam die 37

T, Va., Klar.2, Hr.1
3. Nichtmehr, Fuhrmann, still und lei - se fahr in die - se Kluft hin - ein! Nimmden hel - len Tag zur

B, Vc., Hr.2, Pos., Kb.♯⁶, Fg.♯⁶
Pk.

- Diplomat. Titel *«Falkenstein» / Fest-Kantate / zur / 1000-Jahr-Feier Balsthal / Text: J. R. Wyss d. Jg.*
- Textanfang Leise, Fuhrmann, still und leise fahr in diese Schlucht hinein!
- Autograph(e) Blst.: P. (24 S.)
Tusche: P. (S.14–15, unvollst.)
Trsp.: 14 St.: Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Fl.1/2, Ob., Klar.1/2, Fg. (je 2 S.), Hr.1/2 (3 S.), Trp.1/2, Pos., Pk., Schlgz. (je 2 S.)
- Kopie(n) P. (gebunden), P. (seitenverkehrt)
In Mappe OV Balsthal: P., 5 Vl.1, 6 Vl.2, 3 Va., 3 Vc., 2 Kb., 2 Fl.1/2, Klar.1/2, 2 Fg., 2 Hr.1/2, 2 Trp.1/2, Pos., Pk., Schlgz.
- Format (H×B) 36 x 26.5 cm
- Erstaufführung in: Balsthal, 7. 6. 1968, durch: Männer-, Frauenchor und Orchesterverein Balsthal, unter der Leitung von Theodor Diener
- Auftrag von Organisationskomitee 1000-Jahrfeier Balsthal
- Anlass (KaD) *1000 Jahre Balsthal / Auftrag*
- Bemerkungen Das Epos «Schloss Falkenstein» von J. R. Wyss gründet auf einem im Solothurnischen Wochenblatt 1822, S. 139–146 anonym erschienen Beitrag und erschien in: Alpenrosen, ein Schweizer-Taschenbuch auf das Jahr 1824, hrsg. von Kuhn, Meisner, Wyss u.a., Bern und Leipzig, S. 111–122. Ein Vorabdruck erschien 1823 im Solothurnischen Wochenblatt S. 330–337, ein Neudruck 1961 als Solothurner Privatdruck Nr. 9. Es besteht aus 7 + 14 + 7 je achtzeiligen Strophen, wovon die Kantate die Strophen 1–4, 8, 10, 11 (Zeile 1, 2, 5, 6) + 12 (Z. 1, 2, 7, 8), 14 (Z. 1, 2, 5, 8), 15 (Z. 1–4)+16 (Z. 5–8), 20, 22, 27 und 28 verarbeitet.
Fl.1 und Pic. sowie kl.Trl., Cym., Tamb. und Glk. werden von je einem Spieler gespielt.
P. datiert: 7.–25. 8. 67.
Autographe P. ohne Titel, Titel nach Umschlagtitel der gebundenen P.-Kopie; «Falkenstein» später zugesetzt. Titel der autographen St.: «Kantate zur 1000-Jahr-Feier Balsthal» (mit geringen Abweichungen).
Aufführungsrechte bei: SUIISA.
- Beilagen Textblatt, vervielfältigt.
- Standort NL DIE-TH 11.1

Lazarus

Text(e) Georg Rollenhagen

Besetzung S-solo, T-solo, B-solo, 2 S, A, T, B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Pk., kl.Trll., Cym., Tam., Tri., Tamb., Xyl., SprW., 2 Spr.

Entstanden 28. 7. 1980

1. 1 Vorspiel
Grave ($\text{♩} = 54$)

35

2. 2 Prolog (Chor)
gleiches Tempo ($\text{♩} = 54-69$)

Ehrnwertst, achtbar, ehrwürdige Herrn, die uns schützen, lehm und ernährn.

14

3. 3 Auftrittslied des Petermann u. Chor
bewegt ($\text{♩} = 108-112$)

Petermann

Ha, ha, he, ha, ha, he.

Hörtnurein Wort, hört doch ein-mal! Ihr weh S, A, MS, S⁺ Ha, ha

145

4. 4 Couplet (Petermann u. Chor)
derb ($\text{♩} = 90-96$)

Petermann

Man sollt sein Bauern und Schuldner fragen, die lobenwill. T, B

Mein Herr hat böser Nachbarn viel, dahin sonst keiner lobenwill. T, B

S, A Im Him-mel ist noch ein
mf Im Himmel ist noch ein frommer Mann, der den Ar - men auch ret-ten kann. T, B

92

5. 5 Meolodram (Vidua) Vidua (gesprochen)
schleppend Hilf, lieber Gott, dort steht der Mann. Schier darf ich nicht zu ihm hinan, so stolz ist er, doch weil's die Not erheischt
Vi solo ergeb ich mich in Gott.

VI.2, Va. 27

6. 6 Busspsalm I
ca. 60 S, A, MSt. 1. Und nun hö - re, Is - ra - el, was ich dir sa - gel
 2. Und nun hö - re, Is - ra - el, was ich dich leh - re!

VI.1, 2
 Va., Vc. f
 Kb. f
 Pk. f
 VI.1, 2, Va. f
 Vc., Kb. f
 Vc., Kb. f 23

7. 7 Busspsalm II
 S, A, MSt. Und nun hö - re, Is - ra - el, was ich dir ge - bie - tel

VI.1, 2
 Va., Vc. f
 Kb. f
 Pk. f
 VI.1, 2, Va. f
 Vc., Kb. f
 Vc., Kb. f 31

8. 8 Klage I (Lazarus)
ruhig, gequält (ca. 60-72) *mezza voce*
 [Daemones Wo bleibt denn mein Gast ...] Lazarus O Herr, den so gluckselig Gott für ander Leut be-
mp

VI.1, 2
 Va. p espr.
 Vc. pizz.
 Va. p subito
 Vc., Kb. f 44
 Takt 19

9. 9 Klage II (Lazarus)
ruhig Lazarus
 Ich geh! zür net mein Herr! Ach, wie bin ich verlassen sehr!
 Drum nicht

VI.1, 2
 Va. mp espr.
 Vc. pizz.
 Va. mf
 Vc., Kb. f 65
 Takt 19

10. 10 Auftrittslied (Sohn d. Molobrius)
fröhlich (♩ = 120)

Musical score for '10 Auftrittslied' (Sohn d. Molobrius), tempo fröhlich (♩ = 120). The score is in 2/4 time. It features a vocal line for 'Knabe' and a piano accompaniment with 'Va. solo' and 'Tamb.' parts. The lyrics are: 'Ich weiss mir ein Liedlein, hübsch und fein, wohl von dem Wasser, wohl von dem Wein. Der'.

11. 11 Lied (Knabe [Sohn] d. Molobrius)
lebhaft, evtl. derb (♩ = 120)

Musical score for '11 Lied (Knabe [Sohn] d. Molobrius)', tempo lebhaft, evtl. derb (♩ = 120). The score is in 2/4 time. It features a vocal line for 'Knabe' and a piano accompaniment with 'Va. solo'. The lyrics are: '1. Bin ich nicht ein Bürschlein in der Welt? Spring ja wie ein Hirschlein in dem Feld! 2. Gu-ten Morgen, Jung-frau! Mach geschwind, du sollst mit mir tan-zen, munter Kind! 3. Schöne Mu-si-kan-ten, spie-let auf! Spie-let mir ein Tanz-lein o-ben-drauf!'.

12. 12 Klage III u. Melodram
ruhig, sequant (♩ = 60-72)

Musical score for '12 Klage III u. Melodram', tempo ruhig, sequant (♩ = 60-72). The score is in 3/4 time. It features a vocal line for 'Lezarus' and a piano accompaniment with 'Vi. 1, 2', 'Va.', and 'Vc., Kb.' parts. The lyrics are: '[Lazarus: Ach geht, meine Brüder ...] Siehst du nicht, wie ich bin voll Schwehr, dass ich mich nicht'.

13. 13 Chorus (Psalm 10)
Breit

Musical score for '13 Chorus (Psalm 10)', tempo Breit. The score is in 4/4 time. It features a vocal line and a piano accompaniment with 'S. A. Vi. 1, 2', 'A. Va.', 'T. B. Va.', and 'Vc., Kb. 8^{va}' parts. The lyrics are: 'Weil der Gott-los treibt Ü-ber-mut und al-len Mut-willn ü-bet, wird der E-lend in sei-ner Not ver- 11
Der Gott-los solch frech Le-ben führt, als e-wig le-ben, als wir kein Gott, der rich-ten wird, tut
Bist du e-lend, geschicht dir Un-recht, be-fiehl Gott dei-ne Sa-chen! Gott weiss und kann dir schafften Recht, wird

II. Teil

14. 14 Intrada u. Spielmusik
mässig schnell (♩ = 112)

Musical score for '14 Intrada u. Spielmusik', tempo mässig schnell (♩ = 112). The score is in 2/4 time. It features a piano accompaniment with 'Vi. 1, 2', 'Va.', 'Vc.', and 'Kb.' parts. The tempo is marked 'lärmig'.

15. 15 Klage IV
fiberhaft, erregt

Musical score for '15 Klage IV', tempo fiberhaft, erregt. The score is in 4/4 time. It features a vocal line for 'Lazarus' and a piano accompaniment with 'Vi. 1', 'Vi. 2, Va.', 'Va.', and 'Vc., Kb. 8^{va}' parts. The lyrics are: 'O ihr glückselig reiche Leut, ich bit, denkt meiner in eurer Freud! Die Brosamen allein ich bit, die verwerfet, teilt mit mir! ihr'.

16. 16 Chorus (Der Umtrunk)

Bewegt u. sehr rhythmisch (♩ = 84)

Frisch auf, gut Gsell, lass rumm ergahn,
 Er setzt das Gläs-lein an den Mund, tummeldich, guts Weinlein!
 Er hat sein Sa-che recht ge-tan,
 Das Gläs-lein soll nicht Er tranks her-aus bis
 Das Gläs-lein soll her-

Vi.1, 2
 Va. *f*
 Vc., Kb. *f*
 Cym. *f*
 S1, 2
 MST.
 Tum-meldich, guts Wein-lein!
 +Streicher colla parte - Streicher

20

17. 17 Klage V

Ziempl. flüßend, eindringlich (♩ = 60)

Lazarus
 O Herr, den Gott so mädiglich mit so viel Gütern und reichlich be gäbethat für ander Leut
 Denn wer ein Ar mengibt in Not, der kriegts wie-der... mit Gwin von Gott. Drum

Va. *f*
 Vi.1, 2 *mf*
 Vc. *f*
 + Kb. *pizz.*
 + Kb. *8^{va}*
mf
mf
st.

Takt 11

35

18. 18 Tanz

♩ = 60

Coda
f *z. schneller*
 Pk. Kb. *stacc.*

58

Takt 37 Takt 99

19. 19 Melodram

Breit ♩ = 34

Mastix (zu Lazarus) (oder sprechen) A Lazarus
 Wohlauf, wohlauf, du mussdavon! Was murst du noch?
 Lasst mich in Frieden

Vi.1, 2
 Va. *f*
 Vc. *f*
mf

Takt 9

76

20. 20 Petermann u. Chor (Umtrunk)

Bewegt
Petermann

Juch-ho, juch-ho, frisch her zu mir! Nur mag kein Bier! Frisch

Das Gläslein soll nicht stil-le stahn, tummel dich, tummel dich,
auf, gut Gsellass rummergahn, setzt das Gläslein an denMund; tummel dich, guts Weinlein! Er tranks her-aus bis auf denGrund; tummel dich, tummel dich,
hat sein Sa-che rech-te -tan; Das Gläslein soll her- ummer gahn;

Str. colla parte tummel dich, guts Weinlein! tummel dich, tummel, tummel 27

Takt 7

21. 21 Jehova

ruhig, in steter Steigerung bis zum Schluss

Glocke

Takt 17

22. 21b Chorus (Jehova)

ruhig

Glocke

Sieh, Rei-cher, das sei dir ge-sagt, du rühmst dich jetzt in dieser Pracht, weisst nicht, du Narr, heut

23. 22 Zwischenspiel (Mammon / Satan)

schleichend, drohend (♩ = 72)

Xyl.

Takt 13

24. 23 Mors

Grave Der Tod tritt auf

Vi.1
Vi.2, Va.
Tam-Tam
Vc., Kb. 8^{vi}

f *sim.*

Erregt
Vi.1, 2, Va.
Vc.
Kb. 8^{vi}
Takt 37

S, A, T
Gabriel Ich denk, du hast noch nie erfahn, wie's hab mit Lazarus ein Gestalt.
Was hast du Sa tan hervorlom? Ich denk, du hast noch nie erfahn, wie's 60

25. 24 Tod des Lazarus und Himmelfahrt

Grave

Mors
Jetzt Lazare, musst du davon Den Leib, den muss nun toten ich Emanuel Komm her, komm her, du liebe Seel, wir wollen nun alles Erend los.

Komm her, komm her, du lie - be Seel

S, A, T *p*

Vi.1, 2
Va.
Tam-Tam
Vc., Kb. 8^{vi}

f *sim.* *Tutti p*

Vc.
Takt 33

26. 24b Tod des Lazarus

(Typhus und Cholus tragen den toten Lazarus weg.)
E. [Ciaccona Thema]

Vi.1
Vi.2 *p*
Vc.

+Kb.

27. 25 Mors / 2. Auftritt

Grave

Vi.1, 2
Va. *f*
Tam-Tam
Vc., Kb. 8^{vi}

f *sim.* *Vi. solo*

28. 26 Levita (Ciaccona II)

ruhig, ernst

Vi.1, 2, Va.
Vc.
Kb.

mp *Vi. solo*

Takt 17

29. 27 Chorus

breit *sf* = 72

S.
A, MS. 8^{vi}

Der ist für wahr ein se lig Mann, der sich hat so ge schick - ket, dass, wenn der
Kein gros ser Un fall kann ge sehn, als wenn der Mensch muss ster - ben, der nicht auf
So der Tod ein Ge - rech ten trifft, darf er kein Trau - ern trei - ben, denn wer da

Vi.1, 2, Va.
Vc.
Kb. 8^{vi}

30. 28 Trauermusik
ruhig gehend
 Va. solo *mp* F VI.1 VI.2
 Vc. solo *mp* Va. tutti Vc. tutti 83
 Kb. *pizz.* Kb.
 Kl. Trl.
 Takt 25

31. 29 Abraham (Chor)
breit ($\text{♩} = 60$) *erregt* ($\text{♩} = 72$)
 S1, 2, A B Sohn, ... Sohn, ... ge - denke, Sohn, ... dass du ein
 MSt. *f* Sohn, ... Sohn, ... ge - denke, Sohn, ...
 VI.1, 2, Va. VI.1, 2, Va.
 Vc., Kb., Pk. Vc., Kb.
 Takt 16

32. 30 Choral u. Amen
ruhig flussend, gelöst ($\text{♩} = 66$)
 VI.1, 2 *p* *cantando*
 Va. *p*
 Vc., Kb. *p*
 S1, 2, A Von Gott kommt mir ein Freudenschein,
 MSt. *mf* Von Gott kommt mir ein Freudenschein, *mf*
 VI.1, 2, Va. VI.1, Va. *espr.*
 Vc., Kb. *mf*
 Pk.
 Takt 40

Diplomat. Titel [Lazarus (1980) / ein geistliches Spiel für / Sprecher, Soli, Chor, Streicher und Schlagzeug]

Textanfang Ehrnwertst, achtbar, ehrwürdige Herrn, die uns schützen, lehrn und ernährn

Autograph(e) Blst.: Dir.-Skizze (91 Bl.)

Trsp.: 1. Fassung: P. (S. 2-97), 6 St.: VI.1 (15 S.), VI.2 (13 S.), Va. (15 S.), Vc. (13 S.), Kb. (11 S.), Schlz. (7 S.); 2. Fassung: ChorP. (28 S.)

Kopie(n)	<p>P.</p> <p>Auff. 1983: P., 3 Vl.1, 3 Vl.2, 2 Va., 2 Vc., Schlgz., S (Knabe = S. 36–38 der P.), 2 Kb. (19 S.)</p> <p>Auff. 1987: 3 ChorP, Vl.1, Vl.2, Vc., 4 ChorP. (38 S., mit Text Burger)</p> <p>Unbestimmt: P., ChorP. (12 Bl., 1. Fassung), A, B (je 5 Bl., Busspsalm)</p>
Format (H×B)	34 x 26 cm
Erstaufführung	in: Basel, 4. 12. 1983, durch: Kantorei St. Peter, Basel, unter der Leitung von Verena Scheidegger
Auftrag von	Kreisschule Hofstetten
Anlass (KaD)	500 J. Kt. SO.
Bemerkungen	<p>Erste Textbearbeitung der Vorlage von Rollenhagen durch Erwin Beuchat, Hofstetten, und den Komponisten. Die ursprünglich vorgesehene Chorbesetzung für Jugendchor (1. Fassung) war: S1, S2, A, MSt. Für die Erstaufführungen 1983 in Basel und Balsthal wurden auf Anregung von Verena Scheidegger die meisten Chorstücke für gemischten Chor umgeschrieben und Zwischentexte von Hans Mohler verwendet (2. Fassung). Die Anpassungen an den Text Mohler hat Theodor Diener in eine P.-Kopie eingetragen, die als Kopiervorlage der erhaltenen, aus dem Besitz von Verena Scheidegger und Marianne Deubelbeiss stammenden P.-Kopie diente. Diese Fassung ist die letzte, die unter Mitwirkung des Komponisten entstand. In der o.g. P.-Kopie die S. 26–31 und 48–51 mit Büroklammern zusammengefasst. Bei der Erstaufführung wurden die Soli von Victor Husi T, Peter Lappert B und Verena Eichenberger S gesungen, die Sprechrollen versahen Dagmar R. Barthold, Jörg Brena und Siegfried Meisner. Für die szenischen Aufführungen 1987 in Schinznach-Dorf und Brugg unter der Leitung von Ruth Fischer und unter der Regie von Hans Burger neue Zwischentexte in Aargauerdialekt durch Hans Burger, für die Aufführung 2008 in Olten Bearbeitung der Texte von Hans Mohler durch Ulrich Knellwolf.</p> <p>Die Schlaginstrumente werden von einem Spieler gespielt.</p> <p>P. ohne Titelblatt, datiert: Instrument. 7. 4. 80, Reinschrift 28. 7. 80.</p> <p>Skizzen datiert: 24. 9. 79/9 h (22. 6. 79)–4. 12. 79 (I. Teil), 13. 11. 79–3. 7. 80 (II. Teil), rev. 7. 4.–15. 7. 80. Blätter 35, 39, 40, 66 nur als Kopie vorhanden.</p> <p>Titel nach WVUD (s. Beilagen).</p> <p>Kopien Kb. der Auff. 1983: fremde Abschrift und Kopie davon. Zwei der ChorP. mit Text Burger enthalten Regieanweisungen.</p> <p>Eine ChorP. der 1. Fassung, die als Kopie vorhanden ist, stellte der Komponist aus einer P.-Kopie zusammen.</p> <p>Besetzungsstärke nach Korrekturbl. von Th. Diener: 4, 4, 3, 2, 1, nach Dokumentation U. Diener: 3, 3, 2, 2, 1.</p> <p>Aufführungsdauer ca. 110 Min.</p> <p>(S. a. <i>Nachträge S. 303.</i>)</p>
Beilagen	[Anonym]: Ein waarhaftige History ... von dem Rychen mann unnd armen Lazaro, hrsg. v. Theodor Odinga. In: Schweizerische Schauspiele des

sechszehnten Jahrhunderts. Bearb. von J. Bächtold, hrsg. v. d. Stiftung von Schnyder von Wartensee. Zürich, Huber, 1890. Bd. I (X, 291 S.). Kopie der S. 2–52.

- Rollenhagen, Georg: Spiel vom reichen Manne und armen Lazaro 1590. Hrsg. v. Johann von Bolte. Halle a. S.: [s. n.], 1929 (Neudrucke deutscher Literaturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts ; 270–273). Kopie des Ex. der Univ.-Bibl. Basel (XVI, 163 S.) mit autogr. Eintragungen des Komponisten.
- [Beuchat, Erwin]: [Bearbeitung des Textes von Rollenhagen]. Typoscript (57 S.) mit autogr. Eintragungen des Komponisten + Kopie davon.
- [Beuchat, Erwin?]: Rollenverzeichnis zum «Lazarus». Typoscript (1 Bl.).
- [Mohler, Hans]: Lazarus [Zwischentexte]. Kopie eines Typoscripts (20 S.) aus dem Besitz der Kantorei St. Peter, Basel, mit diversen hs. Eintragungen + Visitenkarte mit Gruss von Paul Niederhäuser, Migros Bern, Abt. f. Information, kulturelle Aktionen.
- 4 Briefe Erwin Beuchat 14. 6., 26. 10., 29. 12. 79, 27. 2. 80 betr. Bearbeitung Text von Rollenhagen.
- Brief Klaus Rüedi an Felix Neuner 24. 8. 81 betr. Proben.
- Text Busspsalm 1. und 2. Teil, Typoskript, autogr. datiert: 29. 10. 79.
- Text Mohler (?), Einschub S. 9b zu einer nicht vorhandenen Version, Typoscript mit autogr. Blst.-Eintragungen.
- Kopie von «O Welt» für gemCh. WV 111a.
- Notizen von Theodor Diener:
 - – Übersicht Text Rollenhagen (2 Bl.)
 - – Anmerkungen (2 Bl.)
 - – Stichworte zu «Musik» (2 Bl.)
 - – Disposition (6 Bl.)
 - – Korrekturen (1 Bl., in vorh. P.-Kopie 1983 berücksichtigt)
- 9 Bl. Korrekturen auf Kopien von P.-Ausschnitten bzw. St.-Abschriften.
- Busspsalm, Kopie (2 Bl.) + Grusskarte von Felix [Neuner].
- Instruktionsbl. für Ausführende und Programmblatt zu den Aufführungen 1987.
- Diener, Ueli: Dokumentation enthaltend Programmzettel 1987, 1986, Textkommentar, Bibeltext Lk. 16, Teil der Vorrede von Rollenhagen, Vorbesprechung und Rezension der EA von Peter Zurschmiede für Soloth. Zeitung und Oltner Tagbl. vom 8. bzw. 15. 12. 83, Rezension der EA von Albert Müry in einer Basler Zeitung, Rezensionen von mw. bzw. (ts) der Auff. 1987 in Schinznach-Dorf, Kopie zweier Zeichnungen der Auff. in Brugg von Peter [...?].
- Brief von Cäsar Eberlin, Abt. f. Kulturpflege des Kt. Solothurn, 27. 5. 82 + verkl., schlecht lesbare P.-Kopie.

Standort NL DIE-TH 11.2

>> A 1

Mein Gott hat mir gesagt

>> A 2

Das Wessobrunner Gebet

>> A 3

Offenbarungen

III FRAUENCHOR MIT ORCHESTER

5

An das Jesuskind

Text(e) Angelus Silesius (Johannes Scheffler)
Besetzung 2 S, A, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Fl., Ob., Trp., Pf., Hf.
Entstanden 16. 9. 1931

sehr ruhig und zart

Vl. 1, 2
Va.
p con sord.
Pf.
cresc.
mp

Vc., Kb.

S1, 2
A
p

Ich ha - be dich, du Kind, du zar - ter Na - za - re - ner
Ich ha - be dich, du Kind, ha - be dich, du Kind, du zar - ter Na - za - re - ner, den

decresc.

62

Diplomat. Titel *An das Jesuskind. / Angelus Silesius / Besetzung: 3-stimmiger Frauenchor / Flöte, Oboe, Trompete C, / Klavier, Harfe, / Streich-Orchester.*

Textanfang Ich habe dich, du Kind, du zarter Nazarener

Autograph(e) P. (12 S.)

Format (H×B) 34 x 25.5 cm

Bemerkungen Nicht in KaD.

P. datiert: 16. 9. 31.

Das Werk wurde 1995 von Bruno Eberhard für Frauenchor und Orgel bearbeitet, anlässlich einer Aufführung in Balsthal am 9. 12. 1995 mit dem «Coro Donne».

Beilagen Kopien:

– Brief Bruno Eberhard an Ueli Diener 4. 1. 1996.

– 2 P. (5 S.), ChorP. (1 Bg.) der Bearbeitung für Frauenchor und Orgel von Bruno Eberhard vom 22. 10. 1995, eine P.-Kopie mit Kommentaren des Bearbeiters.

Standort NL DIE-TH 7.0

Magnificat

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S-solo, 2 S, 2 A, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Vl.solo, Org.
 Entstanden 3. 1947
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1947], Nr. G. H. 9670

1. I. Chor u. Solo
Ruhig, fließend $\text{♩} = \text{ca. } 72$

Meine See-le er-hebten Her-ren.
 Meine See - le er-hebten
 Denn er hat die Nied-ri-g-keit sei-ner Magd an-ge - se - hen.
 Denn er hat die Nied-ri-g-keit sei-ner
 Takt 38

2. II. Chor
Breite Halbe

Denn er hat grosse Din - ge an mir ge-tan. Denn er hat grosse Din - ge an mir ge -
 46

3. III. Arie
Ruhig, fließend $\text{♩} = 50$

Und sei-ne Barm-her - zig - keit
 155

4. IV. Chor
Mässige Halbe, stark und rhythmisch $\text{♩} = \text{ca. } 84$

Er ü-bet Ge-walt mit sei-nem Arm, er ü - bet Ge - walt.
 Er ü-bet Ge - walt mit sei - nem Arm er ü - bet Ge - walt
 84

5. V. Solo und Chor

Ruhig fließend (♩ = ca. 72)

Die Hung - ri - gen - ful - let er mit Gü - tern und lä - set die Rei - chen leer,

ruhige Halbe

Str. Chor Org.+Chor

ruhige Halbe, etwas frei

Er den - ket sei - ner Barm - her - Er den - ket sei - ner Barm - her - zig - keit sei - ner Barm - her - zig - keit

Takt 41 Takt 76

6. VI. Chor u. Solo

Freudig bewegt (♩ = ca. 132-144)

Lob, Lob, Lob, Lob, Lob

Ruhige Halbe (♩ ca. 60)

A - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

Takt 90

Schnelle Halbe, jubelnd (♩ ca. 108)

a - men, a - men, a - men, a - men, a - men,

Takt 170

- Diplomat. Titel *Magnificat / für / Frauenchor, Sopran-Solo, Streichorchester und Orgel*
- Textanfäng Mein(e) Seele erhebt den Herren
- Autograph(e) P. (62 S.) + 12 St.: Vl.1 (8 S.), 2 Vl.1 (9 S.), 4 Vl.2, Va., 2 Vc. (je 8 S.), Kb. (7 S.), Org. (16 S.)
- Kopie(n) Abschrift: 5 Vl.1 (8 S.), 4 Vl.2 (8 S.), 3 Va. (8 S.), 2 Vc. (7 S.), Org. (16 S.)
- Lichtpause: P. 3 Vl.1, 2 Vl.2, 2 Va., Kb.
- Kopie verkl.: Vl.1, Vl.2, 2 Va., 2 Vc.
- Druck(e) KlA. (32 S.), 49 S1/2 (11 S.), 60 A1/2 (8 S.)
- Format (H x B) 33.5 x 25 cm
- Erstaufführung in: Balsthal, 1948, durch: Frauenchor Balsthal, unter der Leitung von Theodor Diener

Anlass (KaD)	75 Jahre Frauenchor Balsthal
Bemerkungen	P. und KlA. tragen den Vermerk: «Aufführungsdauer 30 Min.». P. mit Datumsvermerk: «Balsthal / Dez. 1945–März 1947» Erscheinungsjahr nach KaD. Bei der EA sang Helene Fahrni das Solo. Weitere Aufführungen nach Vermerk in P.-Kopie: 28. 10. 51 Zürich, St. Peter, 2. 12. 67 Gossau SG, 3. 12. 67 Grossacker, St. Gallen, 4. 12. 76 Kirche Grosshöchstetten, nach KaD weitere Aufführungen in Bern (Radio Bern), Ebnet, Weinfeld, Brugg, Holland etc. Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUISA.
Beilagen	Textbl. zu Aufführung 1982 in Rüschtikon ZH, 3. Abendmusik.
Standort	NL DIE-TH 7.1

7

Hofstetter Weihnachtskantate

Text(e)	Theodor Diener
Besetzung	2 S, A, Vl.1, Vl.2, Vc., Kb., Fl., Ob., Klar., Fg., Cym., kl.Trl., Tri., Tast.
Entstanden	12. 8. 1969
Erschienen	Neuhausen-Stuttgart: Hänssler Edition, 1971, Nr. HE 10.304

1. Nr. 1 Introitus
Breite Halbe

Chor
Ho - si - an - na Hosi - an - na dem Soh - ne Da - vids! Ho - si -

Fl., Ob., Klar., Vl.1, 2, Fg., Vc., Kb., Cym., Trl.

ruhig fließend
Ge - lo - bet seist du, Je - su Christ, dass du Mensch ge - bo - ren bist von
Ge - lo - bet seist du, Jesu Christ, dass du Mensch ge - bo - ren

Takt 37 Takt 46

2. Rezitativ (Luk. 2, 1-5)

Es be - gab sich a - ber zu der Zeit, dass ein Ge - bot von dem Kai - ser Au - gu - stus aus - ging,

Tast. arp.

3. Nr. 2 Unsere liebe Frau

Breite Halbe

Chor [Melodie] *mp* Und unser lieben Frau - en, der traume-te ein
mp Und unser lie-ben Frau-en, der traume-te ein Traum: wie

Fl. *mp* *molto espr.* *mp*
 Ob. *mp*
 VI.1 *p* *mp* *mp* 67
 VI.2 *p*
 Vc. Takt 14

4. Rezitativ (Luk. 2, 6-7)

Und als sie da-selbst wa-ren, kam die Zeit, dass sie ge-bä-ren soll-te. Und sie ge-bar

Tast. 8

5. Nr. 3 Chor (Gelobet seist du / Verse 2-4)

Ruhig flüessend

Chor *mf* Des ewgen Vaters ein-ig Kind jetzt man in der
mf Des ewgen Vaters ein-ig Kind jetzt man

Fl. *mf*
 Ob. *mf*
 Klar., Fg. *mf*
 VI.1, Vc. *pizz.* *mf* 35
 Takt 7

6. Rezitativ (Luk. 2, 8)

Und es wa-ren Hit-ten in der-sel-ben Ge-gend auf dem Fel-de bei den Hü-den, die hüt-te-ten nachts ih-re Her-de.

Tast. *arp.* 3

7. Nr. 4 Pastorale I

Ruhig, frei

Klar. *p* nah fern nah fern *mf* *mf* 32
 Fg. *mf* Takt 11

8. Rezitativ (Luk. 2, 9)

Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.

9. Nr. 5 Vom Himmel hoch

Bewegt
Chor (event. Solo)

Vom Himmel hoch, da ich komm

10. Rezitativ (Luk. 2, 10-11)

Und der Engel sprach: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk wider-

10a [Fassung mit gesprochenen Evangelientexten]
gesungen (ad lib.)

Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch grosse Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heut der

11. Nr. 6 Es ist ein Ros entsprungen

fließend
Chor

1. Es ist ein Ros'ent-sprungen
2. Das Rös-lein, das ich mei-ne

12. Rezitativ (Luk. 2, 12-13)

Und das habt zum Zeichen: ihr werdet findendes Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

13. Nr. 7 Ehre sei Gott
Freudig bewegt (Halbe!)

Vi. 1, 2, Klar. + Kl. Fl., Ob. 8^{va}
Fg., Vc. Chorf
Kb. 8^{va} Takt 8 + Vi. 1, 2 Vc. Fg. 8^{va} Kb. 15^{va}

erw. zurückhalten Und Frie - de auf Er - den, und den Men - schen,
Fg. Str. Tutti *mf* Chorf ad lib. Vi. 1, 2, Vc. Chorf Bl. + Str. 124

14. Rezitativ (Luk. 2, 15)

Tast. *arp.* 6

15. Nr. 8 Auf, auf ihr Hirten

Chor 1 2
Ob., Klar. 15

16. Nr. 9 Zug der Hirten
fröhlich bewegt

Ob. Klar. + Fl. *stacc*
Vi. 1, 2 Fg. *pizz.* Fl. Klar. VI. 1 VI. 2 50
Vc., Kb. Takt 23 Trl.

17. Rezitativ (Luk. 2, 16)

Tast. *arp.*

18. Nr. 10 Pastorale II
ruhig fließend

Fl. Ob. Klar.
p
Ob., Klar.
Vi. 1, 2
pp
Vc.
con sordino
Takt 10

19. Rezitativ (Luk. 2, 17)

Da sie es a-ber ge-se-hen hat-ten, brei-te-ten sie das Wort aus, wel-ches zu ih-nen von die-sem Kin-de ge-sagt war.

Tast.

20. Nr. 11 Kommt und lasst uns Christum ehren

Klar.
f
1. Kommt und lasst uns Chri - stum eh-ren, Herz und Sin-nen zu ihm keh-ren
2. Sünd und Höl-le mag sich grä-men Tod und Teu-fel mag sich schä-men
3. Se - het, was hat Gott ge - ben: sei - nen Sohn zum ew - gen Le - ben
4. Schönstes Kind-lein in dem Stal - le, sei uns freund-lich; bring uns al - le
+ Vi. ad lib. mit 2. St.

21. Rezitativ (Luk. 2, 18-19)

Und al-le, vor die es kam, wun-der-ten sich der Re-de, die ih-die Hir-ten ge-sagt hat-ten. Ma-ri-a a - ber be -

Tast.

22. Nr. 12 O Jesulein zart

1. O Je - su-lein zart, das Krip-lein ist hart. O Je - su-lein
Je - su-lein wohl. Nichts hin - dem soll: Ochs, E - sel und
Chor (event. Einzelst.)
p
Se - ra-phim singt und Che - ru-bim klingt; viel En - gel im
stil - le ihr Wind, lasst schla-fen das Kind. All Brau-sen sei
Vi. solo

23. Rezitativ (Luk. 2, 20)

Und die Hir-ten keh-ten wieder um, pries-send lob-ten Gott um al-les, was sie ge-hört und ge-se-hen

Tast.

24. Nr. 13 Lobt Gott, ihr Christen allzugleich

1. Lobt Gott, ihr Christen all zu-gleich, in sei-nenhöchsten
 2. Er kommt aus sei-nes Va-ters-Schossund wird ein Kin-dein
 5. Heut schleusst er wie-der auf die Tür zum schö-nen Pa-ra-

25. Nr. 14 Zug der Hirten = Nr. 9

fröhlich bewegt

26. Nr. 15 Stille Nacht

Stil - le Nacht, hei - li-ge Nacht, al - les schläft, ein - sam wacht nur das trau-te hoch-hei - li-ge Paar.

Chor

(Verse 1-3)

Diplomat. Titel *Hofstetter Weihnachtskantate / Kantate für / ein- bis dreistimmigen Chor (Sopran, Alt), / Flöte, Oboe, Klarintette in B, Fagott, / 2 Violinen, / Cello-Kontrabaß, / Schlagzeug*

Textanfang Hosianna, hosianna dem Sohne Davids!

Autograph(e) OrgA. (Nr. 5, 6, 8, 15: 1 Bg.)

Trsp.: P. (Rezit., 8 S.)

Dir.-Skizze (zu Nr. 9 und 10: 3 Bl.), P.-Skizze (Rezit., 8 Bl.), Konzept (1 Bl.)

Kopie(n) P. (34 S.), P. (Rezit.)

Druck(e) 2 P. (64 S.), 11 ChorP. (11 S.), 9 Vl.1 (7 S.), 11 Vl.2 (5 S.), 8 Vc./Kb. (5 S.), 5 Fl. (6 S.), 5 Ob. (5 S.), 5 Klar. (6 S.), 5 Fg. (6 S.), 6 Schlagz. (3 S.)

Format (H x B) 29.5 x 21 cm

Erstaufführung	in: Hofstetten, 20. 12. 1969, durch: Schülerchor Hofstetten, unter der Leitung von Felix Neuner
Auftrag von	Kreisschule Hofstetten
Anlass (KaD)	<i>Anregung Lehrerschaft / Hofstetten</i>
Bemerkungen	<p>Die Schlaginstrumente werden von einem Spieler gespielt.</p> <p>In der Textvorlage Daten, verm. Kompositionsdaten, von 27.5.-7.8.1969 nachträglich mit Blst. eingetragen; handschr. P. (nur Kopie vorh.) datiert: 12. 8. 1969.</p> <p>EA nach KaD: Weihnacht 1969, der 20. 12. ergibt sich aus dem Brief von E. Beuchat vom 22. 12.</p> <p>1972 wurden die ursprünglich zu sprechenden Evangelisten-Texte zu Rezitativen für Tenor und Tasteninstrument (Cemb.?) bearbeitet (Skizzen datiert: 8. 12. 72 [?] und 9. 8.-15. 8. 72).</p> <p>Auf einem weiteren Bl. Umarbeitung für gemCh. skizziert.</p> <p>Der Text besteht aus Bibelversen und Choralstrophen, da kein Textverfasser genannt wird, ist anzunehmen, dass der Komponist selbst die Texte zusammenstellte, allenfalls in Zusammenarbeit mit Erwin Beuchat.</p> <p>EA mit J. Theubet, U. Helfenstein, Vl.1, D. Sessler, Vl.2, A. Ganter, Vc., M. Tröndlin, Kb., B. Buser, Fl., D. Koitka, Klar., Y. Chosson, Ob., W. Kneuller, Fg., E. Singer, Schlagz. und E. Beuchat, Sprecher.</p> <p>WVUD: «... nachdem [der] Hänssler-Verlag das Werk aus dem Register streichen wollte, hat Mama das gedruckte Mat. zurückgekauft, – liegt nun bei mir[.] EIGENVERLAG!»</p> <p>Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.</p>
Beilagen	<p>– Textvorlage (Typoskript) für eine Weihnachts-Kantate.</p> <p>– 9 Ex. vervielfältigter Text (Matrizen) mit Angabe der Teilnehmenden an der EA.</p> <p>– 2 Briefe von Erwin Beuchat, 22.12. 1969 (zusammen mit den verv. Texten) und 28. 9. 1978.</p> <p>– Brief von Felix Neuner, Weihnachten [1969] mit aufgeklebtem Foto, vermutlich der EA.</p> <p>– Gratulationsschreiben des Basilika-Jugendchors Mariastein unter Felix Neuner zum 70. Geburtstag, 29. 9. 1978.</p> <p>– Gratulationsurkunde der Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh zum 70. Geburtstag, 29. 9. 1978.</p>
Standort	NL DIE-TH 7.2

Chor der Jungschweizer

Text(e) Julie Weidenmann
 Besetzung 2 T, 2 B, 8 BBl.
 Entstanden [1948?]

Breite Halbe

Land in Eu-ro-pas Mit-te, Eu-ro-pas Herz ge-nannt!

Diplomat. Titel *Chor der Jungschweizer / (Julie Weidenmann)*
 Textanfang Land in Europas Mitten, Europas Herz genannt!
 Autograph(e) Blst.: Dir. (5 S.)
 Format (H×B) 34 x 25 cm
 Anlass (KaD) *Liederspende des ESV / nicht angenommen*
 Bemerkungen Vermutlich spätere, um einen Ganzton nach unten transponierte Fassung (die beiden Schlusstakte urspr. wie in WV 8a, ersetzt durch vier neue Takte; die in WV 8a enthaltenen und angestrichenen Quintparallelen beim Übergang von T. 3 zu 4 sowie T. 7 (und an den Parallelstellen) eliminiert; Textvariante letzte Srophe, 4. Zeile: «Freiheit, um die ...» anstatt «Freiheit, für die ...».)
 Eine Skizze (C-Dur) zu dieser Umarbeitung befindet sich in den Faszikeln mit Studienarbeiten (WV A 44, F 91).
 Julie Weidenmann: Weltfahrt und Ziel. Gedichte aus drei Jahrzehnten.
 Hrsg. von Jakobus Weidenmann. St. Gallen: H. Tschudy, 1943, S. 133.
 Standort NL DIE-TH 14.1

Besetzung 2 T, 2 B
Entstanden [vor 1. 8. 1947]

Mit markantem Schritt

Land in Eu-ro-pas Mit-ten, Eu-ro-pas Herz ge-nannt!
Land in Eu-ro-pas Mit-ten, Eu-ro-pas Herz ge-nannt! Wir kommen mit fro-hen Schrit-ten und 56

- Diplomat. Titel *Land in Europas Mitten*
 Textanfang Land in Europas Mitten, Europas Herz genannt!
 Kopie(n) s. Beilagen
 Format (H×B) 34 x 25 cm
 Anlass (KaD) *Liederspende des ESV / nicht angenommen*
 Bemerkungen EZ nach KaD: 1945 (dort korr. aus: 38). Nach dem Zirkulationsblatt war die Komposition am 1. 8. 1947 beim ersten Rezensenten, der vermutlich auch den Kopf des Formulars ausgefüllt hat, eingegangen.
 «Schweizer Liederspende» des Eidgenössischen Sängervereins erschien 1948 bei Hug.
 Die Fassung mit BBl. wahrscheinlich später entstanden (Begründung s. WV 8).
 Beilagen Kopie der autogr. P. (2 Bl.) und des Zirkulationsblattes im Archiv der Schweiz. Chorvereinigung (Nachfolgeorganisation des Eidg. Sängervereins), Abt. Eidg. Sängerverein ESV, Liederspende, Signatur o'3'12, erhalten von Louis Hürlimann, Dr. phil. I, Archivar der Schweiz. Chorvereinigung SCV, Kilbergstrasse 32, 8356 Ettenhausen TG.
 Standort NL DIE-TH 14.1

Text(e) Johann Gaudenz Freiherr von Salis-Seewis
 Besetzung 2 T, 2 B, 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., Klar.Es, 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, kl.Trl., gr.Trl., Tam.
 Entstanden [1948]
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1956], Nr. G. H. 10 135

Diplomat. Titel *Pflügerlied / J. G. von Salis / für Männerchor und Blasorchester*

Textanfang Arbeitsam und wacker pflügen wir den Acker, singend, auf und ab

Autograph(e) 2 P. (30 S.), Dir. (15 S.)

Druck(e) KLA. (16 S.)

Format (H × B) 33,5 × 25 cm

Erstaufführung in: Olten, 1956, durch: Sängerbund Olten und Stadtmusik Olten

Anlass (KaD) *Jubiläumswettbewerb ESV / (lobend erwähnt)*

Bemerkungen EZ nach KaD.

Titel der älteren P.: «Pflügerlied / für Männerchor und Harmonie-Begl. / Partitur // Kennwort: „Pflugschar“ / Gruppe: IV. / deutschsprachig», registriert unter der Nummer 289/D; Dir. analog betitelt, als «Klavierauszug» bezeichnet.

In der älteren P. und in der Dir. trägt die Tempobezeichnung noch den Zusatz: «(etw. breit)», der in der Dir. durchgestrichen ist. Die mit Rot eingetragenen Korrekturen in die ältere P. und die Dir. sind in der jüngeren P., die vermutlich 1956 angefertigt wurde, und im gedruckten KLA. berücksichtigt. Weitere Aufführung 1957 am Kantonalen Gesangfest in Biberist (im Rahmen der Gesamtchöre III. Kategorie).

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Stimmen bei Verlag (Leihmaterial).

Standort NL DIE-TH 14.2

>> A 47

Wegelied

C

Chorwerke mit
Einzelinstrumenten

Ein feste Burg

Text(e) Martin Luther
 Besetzung gemCh., Trp.
 Entstanden [1958]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1959]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1959, Nr. (1a), 1b

1. [1. Vers]

[Chorsatz von Heinrich Schütz]

1. Ein fe - ste Burg ist un - - ser Gott, ein gu - te Wehr und Waf [fen.]
 2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar bald ver - lo - - [ren.]
 3. Und wenn die Welt voll Teu - - fel wär und wollt uns gar ver - schlin - [gen.]
 4. Das Wort sie sol - len las - - sen stahn und kein Dank da - zu ha - - [ben.]

2. 2. Vers

2. Mit un - srer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar bald ver - lo - ren, wir
 es streit't für uns der rech - te Mann, den Gott hat selbst er - ko - ren, den

MSt. 2. Mit uns - rer Macht ist nichts ge - tan, wir sind gar
 es streit't für uns der rech - te Mann, den Gott hat

Diplomat. Titel 1. *Ein feste Burg ist unser Gott [...]* 2. *Vers / Satz: Theodor Diener, *1907[!]*

Textanfang Ein feste Burg ist unser Gott

Druck(e) s. Beilagen

Format (H x B) 27 x 19 cm

Bemerkungen Die Nr. 1 dieser Musikbeilage ist eine Zusammenstellung dreier Sätze des Luther-Liedes «Ein' feste Burg ist unser Gott», die von Heinrich Schütz, Theodor Diener und Michael Praetorius stammen. Zum Satz von H. Schütz komponierte Th. Diener eine Überstimme für Trompete in B, klingend notiert in D-Dur; gemäss der «Anmerkung» soll der Chor bei Verwendung der B-Trompete einen Ton tiefer in C-Dur «intonieren».
 EZ nach KaD.

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Beilagen P.-Kopie (4 S.), erhalten am 14. 1. 2014 von der reformierten Kirchgemeinde Solothurn.

Standort NL DIE-TH 16.16

Die helle Sonn leucht jetzt herfür

Text(e) Nikolaus Hermann
 Besetzung S, A, T, B, Org.
 Entstanden 1960
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1961]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1961, Nr. 1

1. Intonation

II. Man.
Org. I. Man.

2. Vers 1

Die helle Sonn leucht jetzt herfür, fröhlich vom Schlaf aufste-hen wir. Gott Lob, der uns in die-ser Nacht be-hütet

S
A
T
B
Org.

c.f. Die helle Sonn leucht jetzt her - für, fröhlich vom Schlaf aufste-hen wir. Gott Lob der uns in die-ser Nacht behütet

8

3. Vers 2

Herr Christ, den Tag uns auch be-hüt vor Sünd und Schand durch dei-ne Güt, lass

S
A
T
B
Org.

c.f. Herr Christ, den Tag uns auch be-hüt vor Sünd und Schand durch dei-ne Güt, lass

15

con fz *serza* fz

4. Vers 3

Dass un-ser Herz in Ghorsam leb, dein Wort und Willn nicht widerstreb, dass wir dich stets vor Augen han in allem

S
A
T
B
Org.

Dass unser Herz in Ghorsam leb, dein Wort und Willn nicht wi-derstreb, dass wir dich stets vor Au-gen han in allem

11

5. Vers 4

Lass unser Werk ge-ra-ten wohl, was ein je-der ausrichten soll, dass unsre Ar-beit, Müh und Fleiss gereich zu

S
A
T
B
Org.

Lass unser Werk ge-ra-ten wohl, was ein je-der ausrichten soll, dass unsre Ar-beit, Müh und Fleiss gereich zu

(= Gemeinde u. Trp. ad lib.)

10

Diplomat. Titel *Die helle Sonn*
 Textanfang Die helle Sonn leucht jetzt herfür, fröhlich vom Schlaf aufstehen wir
 Autograph(e) P.-Skizze (4 Bl.)
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Bemerkungen Skizze datiert: 11.-13. 7. 60.
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 16.17

12

Der junge Schiffer

Text(e) Christian Friedrich Hebbel
 Besetzung S, A, MSt., Trp./Hr.
 Entstanden 18. 4. 1961

The image shows a musical score for 'Der junge Schiffer'. It consists of two staves. The top staff is for Trp./Hr. (Trumpet/Horn) in 6/8 time, with a key signature of one flat (B-flat). The bottom staff is for S, A, MSt. (Soprano, Alto, Mezzosoprano) in 6/8 time, with a key signature of one flat. The lyrics are: 'Dort bläht ein Schiff die Se - gel, frisch sausthin-ein der Wind! Der'. The score includes various musical notations such as notes, rests, and dynamic markings. A rehearsal mark '13' is visible at the end of the piece.

Diplomat. Titel *Der junge Schiffer*
 Textanfang Dort bläht ein Schiff die Segel, frisch saust hinein der Wind!
 Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)
 Format (H×B) 17.5 x 27.5 cm
 Anlass (KaD) für «Sang u. Klang» / (Nicht angen.)
 Bemerkungen Skizze datiert: 18. 4. 61
 Am Schluss 1/2+3 +1/2 Takte in G-Dur 6/8 unter dem Titel «zu Mailied». Die Musik kann keiner bekannten Komposition zugeordnet werden, ähnelt WV 57 («Am ersten Maimorgen»)
 War zusammengeklammert mit WV 69.
 Verlags- und Aufführungsrechte bei: Komponist.
 Standort NL DIE-TH 12.02

13

Psalm 47

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B, Org.
 Entstanden 12. 7. 1961
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1962], Nr. 159

1. Intonation

2. 1. Strophe

S Singt mit fro - her Stimm; Völ - ker, jauch - zet ihm.

c.f. Singt mit fro - her, fro - her Stimm; Völ - ker, jauch - zet ihm, jauchzt.

A T, B

Org.

8^{tb}

3. 2. Strophe

S Seht, seht, seht, seht, erfährt em - por müder En - gel Chor,

A c.f. Seht, er fährt em - por mit der En - gel Chor, mit Tri - umph - ge - sang und

T, B

Org.

8^{tb}

4. 3. Strophe

S Herr der ganzen Welt, al - len Völkern fällt dei - ne Gna - de zu, auch ihr Gott bist du,

c.f. Herr der ganzen Welt, al - len Völkern fällt dei - ne Gna - de zu, auch ihr Gott bist du,

A T, B

Org.

8^{tb}

Diplomat. Titel *Psalm 47: Singt mit froher Stimm / Choralkantate für gemischten Chor und Orgel*

Textanfang Singt mit froher Stimm; Völker, jauchzet ihm

Autograph(e) P.-Skizze (8 Bl.)

Druck(e) 5 P. (7 S.)

Format (H×B) 27 x 19 cm

Erstaufführung in: Lotzwil

Bemerkungen Skizze datiert: 29. 5.-12. 7. 61.

EA nach KaD, dort mit Fragezeichen.

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 16.19

- Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, MSt., Org.
 Entstanden [1967]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1968,
 Nr. 169
 Reihe Chorbuch 1968 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, Nr. 46

1. [Introitus]

Soprano, Alto, Mixed: *mp*
 Das Volk, das im Fin-stern wan - delt, (hell)
 denn uns ist ein Kind ge - bo - ren, denn uns ist ein Kind ge-bo-ren, ein Sohn ist uns ge-ge-ben.

Org. (*dumpf*)
 Takt 17

Takt 25

58

2. Choral

Org.
 Freut euch, freut euch all ins - ge-mein und tut mit Freuden sprin - gen:
 Org + Chor Freut euch, freut euch all insgemein und tut mit Freuden sprin - gen: 24

Takt 6

- Diplomat. Titel 46. Das Volk, das im Finstern wandelt / Introitus und Choral für Weihnachten
 Textanfang Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses Licht
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H × B) 27.5 × 19.5 cm
 Anlass (KaD) Chorbuch 58
 Bemerkungen Text nach Jesaja 9, 1.
 EZ nach KaD.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 2. Aufl. 1971.
 Beilagen P. (S. 65–70, Kopie aus «Chorbuch 1968 des SKGB», Ex. ZBS).
 Standort NL DIE-TH 16.24

Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben

- Text(e) Otto Bruder
 Besetzung gemCh.-u, Org.
 Entstanden [1970]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1971,
 Nr. 169
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1971 (Jubiläumsbeilage), Nr. 11

The image shows a musical score for the hymn 'Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben'. It consists of two staves: a vocal line for 'gemCh.-u' (mixed choir) and an organ line for 'Org. I'. The key signature is one flat (B-flat major/D minor) and the time signature is 4/4. The lyrics are: '1. Der Herr Gott hat einen Brunnenge-graben, so tief als kein Brunnen auf Erden ist. 2. Der Herr Gott hat einen Fel-sen er-bauen, so fest als kein Fel-sen auf Erden ist.' The organ part features a rhythmic accompaniment with chords and moving lines. The page number '34' is visible at the end of the organ staff.

- Diplomat. Titel *Der Herr hat einen Brunnen gegraben / Otto Bruder*
 Textanfang Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben, so tief als kein Brunnen auf Erden ist
 Kopie(n) 45 Singst. (1 Bl., vervielfältigte Matrizze)
 Format (H×B) 29,5 x 21 cm
 Anlass (KaD) *75 Jahre SKGB*
 Bemerkungen Angaben nach KaD und Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009).
 Kopie ab fremschriftlicher Vorlage.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Beilagen Partiturskopie (S. 30-32), erhalten am 22. 9. 2014 von der Zentralbibliothek Zürich, Musikabteilung
 Hans Studer: Gott wohnt in einem Lichte, Choral, 1-stimmiger Chor und Orgel (P.-Kopie, 1 S.)
 Standort NL DIE-TH 16.26

Deutsches Gloria (das grosse Gloria)

- Besetzung 2 gemCh., Org.
 Entstanden 20. 7. 1972

The image shows a musical score for 'Deutsches Gloria (das grosse Gloria)'. It features a vocal line for 'FrSt: Chor 1+2' and 'MSt: Chor 1+2', and an organ line for 'Org. f'. The key signature is two flats (B-flat major/D minor) and the time signature is 3/4. The lyrics are: '1. Breite Halbe (ca. 48) Die ihrer - löst seid, die ihr er-löst seid, die ihr er-löst seid, die ihr er-löst seid.' The organ part has a complex, rhythmic accompaniment with sixteenth and thirty-second notes. The page number '30' is visible at the end of the organ staff.

2. $\text{♩} = \text{♩}$ B Eh re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh - re, Eh - re, Eh - re sei Gott.

Chor 1 *f*

Chor 2 *f*

Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh-re sei Gott, Eh - re, Eh - re sei Gott in der Hö - he.

Org. *f* (*hell*)

57

3. $\text{♩} = \text{♩}$ F Wir lo - - - ben, wir lo - ben dich, wir lo -

Chor 1 *mf*

Chor 2 *mf*

Wir lo - - - ben, wir lo - ben dich, wir lo - ben

Org. *mf*

58

$\text{♩} = \text{♩}$ H Herr und Gott, himm - lischer König, Gott, Gott.

Herr und Gott, himmlischer König, Gott, Gott.

Org. *f*

Takt 36

65

4. 1 Herr, du ein - ge - bor - ner Sohn Je - su Chri - ste,

Chor 1 *mf*

Chor 2 *p*

Herr, du ein-ge-bor-ner Sohn Je - su Christe, Herr, du ein-ge-

Org. *p*

114

Der Text könnte von Th. Diener selbst stammen.

Das als Titelbl. vorgesehene Trsp. mit der Titelvariante: «Das grosse Gloria / Doppelchor mit Orgel» wurde für die Kopien nicht verwendet.

Eine P.-Kopie mit Umschlag, darauf Angabe der Aufführungsdauer: 7 Min. In dieser Kopie im Amen Blst.-Eintragungen, bei denen nicht sicher ist, ob es sich um Korrekturen oder die Skizzierung einer Umarbeitung für eine andere Besetzung handelt.

Laut WVUD nie aufgeführt.

In Takt 1 fehlt das zweite Viertel in der Reinschrift, im Incipit korrigiert nach den Skizzen.

- Beilagen – Das deutsche Gloria. Typoskript 1 Bl., Text ohne weitere Angaben, Gliederung in Abschnitte, kleine Abweichungen gegenüber dem vertonten Text.
– «Der evangelische Kirchenchor», 63/6, 64/1, 64/2 (1958/59), enthaltend liturgische Texte und Ankündigung und Besprechung der Repetitionstagung für Chorleiter in Zürich-Seebach, 31. 1./1. 2. 1959 unter der Leitung von Th. Diener.

Standort NL DIE-TH 12.03

17

Deutsches Sanctus

Besetzung gemCh.-u, Org.

Entstanden 16. 10. 1972

Intonation

gemCh. Heilig, heilig, heilig / Gott, der Herr aller Mächte und Gewalten /

Org.

Diplomat. Titel *Das Sanctus*

Textanfang Heilig, heilig, heilig, Gott, der Herr aller Mächte und Gewalten

Autograph(e) P. (1 Bl.), P.-Skizze (1 Bl.)

Format (H × B) 27 × 18 cm

Anlass (KaD) *Auftrag Neues Singen i. d. / Kirche [abgelehnt]*

Bemerkungen Besetzung für (einstg.) gemCh. nach KaD, in P. keine Angabe.

P. und Skizze datiert: 15./16. 10. 72.

In der Skizze steht das Werk einen Ganzton höher.

Standort NL DIE-TH 12.04

Der du bist drei in Einigkeit

Text(e) Theodor Diener
 Besetzung S-solo, S, A, T, B, Org.
 Entstanden 16. 2. 1973

1. Intonation

Ruhige Halbe, sehr frei

Org. *mf* 36

2. Choral (1. Vers)

gemCh.
 Der du bist drei in Ei-nig-keit, die Sonn mit dem Tag von uns weicht, lass leuch-ten uns deingüt-lich Licht.
 ein wah-rer Gott von E-wig-keit,
 Org. *mf* *p (hell)* 10

3. [Chor]

mf *p* *mf* *p* 42
 Takt 11

4. [Solo-Sopran und Chor]

Solo *mf* *RP* *mf* *p* *mf* *mf* 71
 Takt 28

5. Choral (2. Vers)

gemCh.

f Des Mor - gens, Gott, dich lo - ben wir, Unser ar - mes Licht rüh - me dich jetzt
p des A - bends auch be - ten vor dir.

Org. *f* *mf* *mf*

13

6. [Chor und Solo-Sopran]

K. S. A. *p* Solo Ich lie - ge und schla - fe,
 MST. ich lie - ge und schla - fe ganz in - fe, ich

Org. *p*

Takt 37

60

7. Choral (3. Vers)

gemCh.

mf Gott, Va - ter, dem sei Ehr, Gott, Sohn, der ist ei - nig Herr,

Org. *mf*

15

Diplomat. Titel *Der du bist drei in Einigkeit / Kantate / für gem. Chor, Solosopran u. Orgel*

Textanfang Der du bist drei in Einigkeit, ein wahrer Gott von Ewigkeit

Autograph(e) Trsp.: P. (12 S.), ChorP. (4 S.)

P.-Skizze (15 Bl.+3 Bl.)

Kopie(n) 2 P., ChorP.

Format (H×B) 34 x 26 cm

Erstaufführung in: Balsthal, 28. 10. 1973, durch: Reformierter Kirchenchor Balsthal, unter der Leitung von Theodor Diener

Auftrag von Reformierter Kirchenchor Balsthal

Anlass (KaD) *75 Jahre Ref. K.-Chor Balsthal*

Bemerkungen Skizzen datiert: 5. 10. 72–22. 1. 73 (6. 2. 73), P. datiert: 16. 2. 73.

eine P.-Kopie mit Gebrauchsspuren (Registrierungsangaben, Korrekturen und Ergänzungen) und Eintragung auf S. 11: «Künzli Präsident / Lappert Sopran», die andere mit Angabe der Aufführungsdauer auf Umschlag: 8 Min.

In den Incipits sind die nachträglichen Korrekturen berücksichtigt.

Laut Oltner Tagblatt vom 24. 10. 1973 wirkte bei der Uraufführung neben Katharina Lappert Gustav Lehmann an der Orgel mit.

Beilagen Der du bist drei in Einigkeit, Kleine Kantate für gem. Chor, Solostimmen u.

Orgel. (Text und Aufbau der Kantate, 1 Bl. autogr.) Ursprünglich vorgesehene Partie für Solo-Bariton gestrichen.

Standort NL DIE-TH 12.05

19

Vårvindar friska

- Text(e) [Volkslied]
Besetzung gemCh.-u, Instr., Pf.
Entstanden 16. 11. 1977
Erschienen Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau), [1980], Nr. 180
Reihe Geselliges Singen II; 174

The image shows a musical score for the piece 'Vårvindar friska'. It consists of three staves: a vocal line (Soprano/Alto), a piano accompaniment (Pf.), and a bass line. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a 'Ritornell (ad lib.)' and is marked 'gemCh.'. The piano accompaniment starts with a 'VI. oder Bl. ad lib.' and includes a 'Pi.' marking. The bass line provides a steady accompaniment. The lyrics '1. Lenzwinde wehen mil - de und gehn verkün - digend durchs er - wa - chende Land.' are written below the vocal line. The score ends with a double bar line and the number '20'.

- Diplomat. Titel *Vårvindar friska / aus Schweden*
Textanfang Lenzwinde wehen milde und gehn verkündigend durchs erwachende Land
= Vårvindar friska leka och viska lunderna kring
Autograph(e) P.-Skizze: (3 Bl.)
Kopie(n) P. (2 S.)
Druck(e) s. Beilage
Format (H×B) 29.5 x 21 cm
Anlass (KaD) *SKGB Ges. Singen II*
Bemerkungen Skizze datiert: 16. 11. 77.
P.-Kopie nach autographischer Reinschrift (= Druckvorlage?).
Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SKGB.
Beilagen P. (1 S., Kopie aus «Geselliges Singen II», 1980, des SKGB, Ex. Urs Aeberhard, Jegenstorf).
Standort NL DIE-TH 16.29

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B, Org.
 Entstanden 1977

1. **Introitus (Matth. 5/1, 2)**

2. **I Selig sind, die da geistlich arm sind (Matth. 5/3)**

3. **II Selig sind, die da Leid tragen (Matth. 5/4)**

4. **III Selig sind die Sanftmütigen (Matth. 5/5)**

5. IV Selig sind, die da hungert und dürstet (Matth. 5/6)

erw. bewegt (84-90)
S, A
T, B
poco f
Org. *f*
Se-lig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit, die da hungert und dürstet, die da hungert

Takt 8

6. V Selig sind die Barmherzigen (Matth. 5/7)

Sehr ruhig
Org. *flussend, egal, auf 2 Man.*
mf
+S, A
p
mf
Se - lig, se - lig, se - lig, 82
+T, B

7. VI Selig sind, die reinen Herzens sind (Matth. 5/8)

ruhig, flussend, gelöst ♩ = 72
S, A
Sc
lig sind, *mp*
sc
lig - sind,
mp
[2 Man.]
Org. *(still)*
MSt Sc
lig sind, lig sind, se - - lig - sind, die
37

8. VII Selig sind die Friedfertigen (Matth. 5/9)

ruhig, gelöst ♩ = ca. 60-66
S, A
Se-lig sind die Fried-fer-tigen. *mf*
T, B
Se-lig sind die
mf
Org. *mf (hell)*
Takt 13

9. VIII Selig sind, die um Gerechtigkeit willen verfolgt werden (Matth. 5/10)

ruhig (♩ = 54)
S, A
T, B
Se
lig sind, die um Gerechtigkeit wil-len verfolgt wer - den. *f (heller)*
Se-lig sind, se-lig sind, se -
Se-lig sind, se-lig sind,
mf
Org.
Takt 10

10. Epilog (Matth. 5/12)

ca. 108
S, A
T, B
poco f
Org. *poco f (hell)*
Seid fröhlich und getrost, ... es wird euch im Himmel wohl belohnt werden.
17

Diplomat. Titel *Die Seligpreisungen / für / gem. Chor u. Orgel / 1977*
 Textanfang Da er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und setzte sich
 Autograph(e) Trsp.: P. (20 S.), ChorP. (11 S.)
 Kopie(n) P., 2 ChorP.
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, 11. 3. 1978, durch: Reformierter Kirchenchor Balsthal, unter der Leitung von Theodor Diener
 Anlass (KaD) *Anregung Pfr. Sartorius*
 Bemerkungen Titel nach Umschlagtitel der P.-Kopie (Titel auf den Trsp. verkürzt).
 EZ nach KaD: 76/77.
 EA mit Peter Spiri, Orgel.
 Die P.-Kopie enthält Korrekturen und Ergänzungen, teils mit Blst., teils mit Rotstift, die als Fassung letzter Hand zu betrachten sind.
 Eingetragen sind auch die Aufführungsdauern der einzelnen Sätze: Introitus: 25", I: 1' 10", II: 1' 10", III: 1' 35", IV: 1' 10", V: 2' 45", VI: 1' 30", VII: 1' 40", VIII: 1' 10", Epilog: 40". In der ChorP. sind die Sätze unter Einbeziehung von Introitus und Epilog von I bis X durchnummeriert; in der P. ist Nr. VII irrtümlich als VIII bezeichnet, möglicherweise als Ergebnis einer späteren Änderung.
 Verlagsrechte bei: Komponist.
 Standort NL DIE-TH 12.06

Es kommt ein Schiff, geladen

Text(e) Daniel Sudermann
 Besetzung gemCh.-u, Org.
 Entstanden 22. 9. 1978

1. Vorspiel

2. Choral

Diplomat. Titel *Es kommt ein Schiff geladen*
 Textanfang Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord
 Autograph(e) Blst.: P. (2 Bl.)
 Format (H×B) 29,5 x 21 cm
 Auftrag von Felix Neuner
 Anlass (KaD) *Auftrag Felix Neuner*
 Bemerkungen Besetzung für (einstg.) gemCh. nach KaD, in P. keine Angabe.
 P. datiert: 22. 9. 78, enthält Registrierangaben und Korrekturen (Verbesserung der Stimmführung und Ersatz des urspr. T. 6 im Vorspiel durch zwei Takte) mit Rotstift.
 Ms. im Besitz von Felix Neuner
 Standort NL DIE-TH 12.07

2.2

Psalm 91

Text(e) [Bibel]
 Besetzung gemCh.-u, Org.
 Entstanden 1978

gemCh. Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der zu dem Herrn: Meine Zu- spricht

Org. 1

ruhig Den der Herr ist meine Zuversicht,

Takt 43 Takt 50

auf Löwen und Ottern wirst du gehen, und «Er begehrt mein, so will ich ihm

Takt 66 Takt 70 86

- Diplomat. Titel *Der 91. Psalm für 1-stg. Chor u. Orgel*
- Textanfang Wer unter dem Schutz des Höchsten sitzt und unter dem Schatten
- Autograph(e) Blst.: 2 P. (7, 6 Bl.)
Trsp.: P. (7 S.)
- Kopie(n) 2 P. (Lichtp.), 2 P. (Kopie)
- Format (H×B) 29.5 x 21 cm
- Erstaufführung in: Basel, 1979, durch: Kantorei St. Peter, Basel, unter der Leitung von Verena Scheidegger
- Anlass (KaD) – für STV-Fest 1978 / – überarbeitet 1978
- Bemerkungen STV = Schweiz. Tonkünstlerverein; es scheint zu keiner Aufführung an diesem Tonkünstlerfest gekommen zu sein, die Uraufführung fand dann durch die Kantorei St. Peter, Basel mit Rudolf Scheidegger an der Orgel statt.
Erste Skizze datiert: 15.–20. 5. 75, nach KaD überarbeitet 1978.
Die beiden Lichtpausen tragen autogr. Blst.-Vermerke: «STV-Fest 1978 / Aufführungsdauer 6'», von den beiden Kopien die eine gebunden, mit Stempel der Kantorei St. Peter und mit Blst.-Eintragungen (dynamische Angaben), die andere kopiert ab der einen Lichtpause nach Eintragung der Standortangabe «XII/9».
- Standort NL DIE-TH 12.09

23

Gott, zu Dir rufe ich

- Text(e) Dietrich Bonhoeffer
- Besetzung S, A, T, B, SprGes., Org.
- Entstanden 5. 8. 1980
- Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau), [1981], Nr. 183

1. *Etw. breit*
GemCh.

The musical score is for the first system of the piece. It features a vocal line (GemCh.) and an organ accompaniment (Org.). The vocal line is in 3/4 time and begins with a rest, followed by the lyrics 'Gott, zu Dir ru - fe ich.' The organ accompaniment consists of chords and moving lines in both hands. The score includes dynamic markings such as *f* and *mf*, and performance instructions like *ruhig*. A triplet of eighth notes is marked with a '3' above it. The system ends with a double bar line and the number '17' in the bottom right corner.

Gott, zu Dir ru - fe ich. Gott, zu Dir *mf* Gott, zu Dir rufe ich in der Frühe des Tages.

Org. *f*

Takt 11

2. A
GemCh.
p
In mir ist es finster, aber bei Dir ist das Licht; ich bin einsam, aber Du verlässt mich nicht; ich bin kleinmütig, aber bei Dir

3. B
ruhig fließend
GemCh. S. A, MSt. 6th
mf
Vater im Himmel, Lob und Dank... sei Dir für die Ruh- heder Nacht, Lob und Dank sei Dir für den neu- en

4. C
GemCh.
Herr Je- sus Chri- stus, Du warst arm und e- lend, gefangen und ver- las- sen wie ich. Du kennst al- le

5. D
psalmodierend
still Solo (SprGees.)
Hei- liger Geist, gib mir den Glauben, der mich vor Verzweiflung, Süchten und Laster rettet,
S. A *p*
MSt.
Herr, ich hö- re Deinen Ruf, ich folge, hilf mir, hilf mir, hilf mir, hilf mir

6. G Choral
S *poco f*
Wenn ich schla- fe, wachst sein Sor- gen und er - muntert mein Ge- müt, da ich al- le lie- be Morgen schau- e

Diplomat. Titel *Gott, zu Dir rufe ich / (Dietrich Bonhoeffer, 1906–1945) / 2. Fassung / für / Chor, Sprechgesang u. Orgel // K[antorei] S[t.]P[eter] Basel 1981*

Textanfang *Gott, zu Dir rufe ich in der Frühe des Tages, hilf mir beten*

Autograph(e) *P.-Skizze (10 Bl.+ 6 Einlagebl.)*

Kopie(n) *P. (14 S.), ChorP. (7 S.)*

Druck(e) *2 P. (14 S.), ChorP. (8 S.)*

Format (H×B) 29.5 x 21 cm
 Erstaufführung in: Basel, 20. 9. 1981, durch: Kantorei St. Peter, Basel, unter der Leitung von Verena Scheidegger
 Anlass (KaD) *Anregung V. Scheidegger*
 Bemerkungen Abschliessender Choral von Paul Gerhard.
 Skizze datiert: 23. 8.-30. 8. 79, rev. 5. 8.-8. 8. 80.
 Sowohl der Druck wie die Kopien nach autographischer Reinschrift angefertigt, für den Druck wurde die ChorP. neu paginiert und etwas verkleinert.
 Standort NL DIE-TH 16.28b

23 a

Gott, zu Dir rufe ich (1. Fassung für einstimmigen Chor und Orgel)

Text(e) Dietrich Bonhoeffer
 Besetzung gemCh.-u, Org.
 Entstanden 6. 6. 1975
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1976]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1976, Nr. 5
 Diplomat. Titel *Gott zu Dir rufe ich (Dietrich Bonhoeffer)*
 Textanfang Gott, zu Dir rufe ich in der Frühe des Tages, hilf mir beten
 Autograph(e) P.-Skizze (4 Bl., unvollst.)
 Format (H×B) 21 x 27.5 cm
 Bemerkungen Abschliessender Choral von Paul Gerhard.
 Skizze (unvollständig) datiert: 10. 5.-6. 6. 75.
 Standort NL DIE-TH 16.28a

24

Das ist der Tag, Herr, Gott

Text(e) Huub Oosterhuis
 Besetzung 2 gemCh.-u, Org.
 Entstanden 6. 8. 1981

♩ = 60-66

The musical score is for two voices and organ. It is in 3/4 time and begins with a tempo marking of 60-66. The first voice part (Chor 1) starts with a half rest followed by a melodic line. The second voice part (Chor 2) enters with the lyrics 'Das ist der Tag...' and continues with 'das ist der Tag... Herr, Gott, da Duder Welt Le-bens-odem gibst, da Du der Welt'. The organ part provides harmonic support with chords and moving lines in both hands.

(S) dawir zu - sammengerufen werden, umDeineKirchezusein. Du hast uns Wor-te indenMund gelegt, mit denen wirDir
 (S) Du hast uns Wor-te indenMund gelegt.

Takt 20

- Diplomat. Titel *Das ist der Tag, Herr, Gott / für Doppelchor u. Orgel / Huub Oosterhuis*
 (deutsch v. Peter Pawlowsky)
- Textanfang Dies ist der Tag, Herr, Gott, da Du der Welt Lebensodem gibst
- Autograph(e) Blst.: P. (6 Bl.+1 Einlagebl.)
 Trsp.: P. (7 S.), ChorP. (3 S.)
- Format (H×B) 33.5 x 26 cm
- Anlass (KaD) *für Kirchenchöre Balsthal's?*
- Bemerkungen Skizze datiert: 28.-31. 7. 81 und 6. 8. 81.
- Standort NL DIE-TH 12.10

>> 37

Schneiders Höllenfahrt

>> A 4

Lob der Musik

>> A 5

Zwischen Himmel und Erde

>> A 6

Unser Lied

>> A 7

2 geistliche Gesänge

>> A 7a

Urlicht (1. Fassung)

>> A 23

Die fromme Helene

VI FRAUENCHOR MIT EINZELINSTRUMENTEN

25

Es taget vor dem Walde (FrCh. zweistimmig)

Bearbeitung nach Ludwig Senfl

Text(e) [Volkslied]

Besetzung S, A, Vl.

Entstanden 17. 4. 1933

Musical score for 'Es taget vor dem Walde'. The score is in G major and 4/4 time. It features a Violin (Vl.) part and a vocal part for two voices (Soprano and Alto). The lyrics are: 'Es ta - get vor dem Wal - de, stand uf, Kä - ter - lin! Die 12'. The vocal part includes the lyrics 'Es ta - get vor dem Wal - - - de, stand uf, Kä - ter - lin! stand uf Kä-ter-lin, die'.

Diplomat. Titel *Es taget vor dem Walde. / Satz von Theodor Diener*

Textanfang Es taget vor dem Walde, stand uf, Kätterlin

Druck(e) P. (1 S.)

Format (H×B) 28 x 21.5 cm

Bemerkungen P. zusammen mit WV 26 auf Einblattdruck ohne Ort, Name und Jahr, der Notensatz als Faksimile einer (autographen?) Handschrift.

Standort NL DIE-TH 8.02

26

Jetzt reisen wir zum Tor hinaus

Bearbeitung nach [Volkslied]

Text(e) [Volkslied]

Besetzung S, 2 A, Fl., 2 Vl., Tamb.

Entstanden 19. 4. 1933

Musical score for 'Jetzt reisen wir zum Tor hinaus'. The score is in G major and 4/4 time. It features a Flute (Fl.) part, two Violins (2 Vl.), a Clarinet in B-flat (kl. Trl.), and three voices (3 Singst.). The lyrics are: 'Jetzt rei-sen wir zum Tor hin - aus, a - de, a - de, Jetzt rei-sen wir zum Tor hin - aus, a - de, Jetzt'. The score includes dynamic markings such as *pp*, *cresc.*, and *f*.

- Diplomat. Titel *Jetzt reisen wir zum Tor hinaus. / Satz von Theodor Diener*
 Textanfang Jetzt reisen wir zum Tor hinaus
 Druck(e) P. (1 S.)
 Format (H×B) 28 x 21.5 cm
 Bemerkungen P. zusammen mit WV 25 auf Einblattdruck ohne Ort, Name und Jahr, der Notensatz als Faksimile einer (autographen?) Handschrift.
 KaD: Sehr wahrscheinl. aufgef. v. Ernst Hess, Messen.
 Standort NL DIE-TH 8.02

27

Le comte de Gruyère

- Bearbeitung nach [Volkslied]
 Text(e) [Volkslied]
 Besetzung S, A, Klar.A, Vl., Vc.
 Entstanden 23. 4. 1933
 Erschienen Lausanne: Foetisch Frères, [s. a.]

The image shows a musical score for 'Le comte de Gruyère'. It consists of three staves. The top staff is for Violin (Vl.) and Clarinet in A (Klar.A). The middle staff is for Violoncello (Vc.) with the instruction 'pizz.' (pizzicato). The bottom staff is for voice, labeled '2 Singst.' (two voices). The music is in 3/8 time and G major. The lyrics are: 'Le com - te de Gru - yè - re bon ma - tin s'est le vé, o hé, o [hé]'. There is a measure number '14' at the end of the line.

- Diplomat. Titel *Le Comte de Gruyère / Satz von Theodor Diener*
 Textanfang Le comte de Gruyère bon matin s'est levé
 Druck(e) P. (1 S.)
 Format (H×B) 28 x 21.5 cm
 Bemerkungen P. auf gleichartigem Einblattdruck wie WV 25 und 26, ohne Ort, Name und Jahr, der Notensatz als Faksimile einer (autographen?) Handschrift. Das Blatt enthält auf der andern Seite: Lobgesang von Johann Staden.
 Im Druck von Hug (vgl. Beilage) ist das Lied als «Extrait du «Festival Vaudois» de E. Jaques-Dalcrose avec l'autorisation des Editeurs Foetisch Frères (S.A.), Lausanne» bezeichnet. Die Klarinettenstimme ist hier klingend notiert, als Besetzungsvarianten werden vorgeschlagen: Ob., Va. oder Vl. für die Klar., Fl. für Vl., Laute für Vc. und Vl. oder Va. für die 2. Singst.
 Verlagsrechte bei: Hug, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Beilagen Sing- und Spielmusik, Beilage Nr. 1 zur Schweizerischen Monatsschrift «Volkslied und Hausmusik», Zürich und Leipzig: Hug & Co., Nr. G. H. 7688. Enthält das Lied als Nr. 3. (9 Ex.).
 Standort NL DIE-TH 8.01

- Text(e) James Krüss
 Besetzung 2 S, 2 A, Pf.
 Entstanden 6. 8. 1970
 Diplomat. Titel *Chansons / für / Frauenchor u. Klavier / nach Texten von / James Krüss*
 Autograph(e) Trsp.: P. (Titelbl.+18 Bl.)
 Blst.: P. (5, 4, 3, 4 Bl.)
 Kopie(n) 14 P. (18 S.)
 Format (H×B) 35 x 26 cm
 Erstaufführung in: Bern, 4. 6. 1971, durch: Chorgruppe Schlieren / Dübendorf
 Anlass (KaD) *Singtreffen 71 Bern*
 Bemerkungen Nr. 1 und 4 sind 2stg. (2 S, A), Nr. 3 bis auf wenige Takte 2stg.
 Entwürfe datiert: 24. 6., 31. 7., 4. 8., 6. 8. 70. (EZ nach KaD: 1969)
 Aufführungsdauer der einzelnen Lieder gemäss Entwürfen: 1'10'',
 2'05'', -, 1'10''.
 Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 8.03-06

28.1 Marmelade, Schokolade

eilig (♩ = 120)
 S1, S2, A
 Pt.
 f
 Mar-me - la - de, Scho - ko - la - de, kau - fen Sie bei mir!

The musical score for 'Marmelade, Schokolade' is in 2/4 time with a tempo of 120 beats per minute. It features a vocal line for Soprano 1, Soprano 2, and Alto, and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The piano part starts with a forte (f) dynamic. The lyrics are: 'Mar-me - la - de, Scho - ko - la - de, kau - fen Sie bei mir!'.

- Diplomat. Titel *Marmelade, Schokolade*
 Textanfäng Marmelade, Schokolade, kaufen Sie bei mir!

28.2 Die Wiese

ruhig ♩ = 48
 Pt. *mp*
 Hin - term Wald bei I - ser - lohn liegt die grü - ne Wie - se. Ich
 Hin - term Wald bei I - ser - lohn liegt die grü - ne

The musical score for 'Die Wiese' is in 6/8 time with a tempo of 48 beats per minute. It features a vocal line for Soprano and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#). The piano part starts with a mezzo-piano (mp) dynamic. The lyrics are: 'Hin - term Wald bei I - ser - lohn liegt die grü - ne Wie - se. Ich Hin - term Wald bei I - ser - lohn liegt die grü - ne'.

- Diplomat. Titel *Die Wiese*
 Textanfäng Hinterm Wald bei Iserlohn liegt die grüne Wiese

28.3 Es war mal eine Dame

108-112

Es war mal ei - ne Da - me, die leb - te in Pa - ris, wo
in Pa - ris,

The musical score for 'Es war mal eine Dame' is presented in a two-staff format. The top staff is for the voice, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 2/4. The score begins with a fermata over the first measure, followed by the vocal line starting on a whole note. The piano accompaniment consists of chords and rhythmic patterns. The page number 85 is located at the bottom right of the piano staff.

Diplomat. Titel *Es war mal eine Dame*

Textanfang Es war mal eine Dame, die lebte in Paris

28.4 Die sieben flotten Lieselotten

Mässig erzählend

In dem Städt-chen Sie-ben-roth le-ben heut sie-ben Lie-se - lot - ten.

The musical score for 'Die sieben flotten Lieselotten' is presented in a two-staff format. The top staff is for the voice, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score begins with a fermata over the first measure, followed by the vocal line starting on a whole note. The piano accompaniment consists of chords and rhythmic patterns. The page number 57 is located at the bottom right of the piano staff.

Diplomat. Titel *Die sieben flotten Lieselotten*

Textanfang In dem Städtchen Siebenreuth leben heut sieben Lieselotten

29

Festhymnus

Text(e) Willy Wyler

Besetzung 2 S, 2 A, Pf.

Entstanden 1. 9. 1971

Mässig schnell, festlich

Hun-dert Jah - re, hun-dert Jah - re dem Ge-sang ge-weiht. Hun-dert

The musical score for 'Festhymnus' is presented in a two-staff format. The top staff is for the voice, and the bottom staff is for the piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The score begins with a fermata over the first measure, followed by the vocal line starting on a whole note. The piano accompaniment consists of chords and rhythmic patterns. The page number 72 is located at the bottom right of the piano staff.

Diplomat. Titel *Festhymnus / Willy Wyler*

Textanfang Hundert Jahre, hundert Jahre dem Gesang geweiht

Autograph(e) P. (7 S.)

P.-Skizze (5 Bl.)

Kopie(n) 2 P., ChorP. (3 S.)

Format (H×B) 28.5 x 22.5 cm

- Erstaufführung in: Balsthal, 6. 1972, durch: Frauenchor Balsthal, unter der Leitung von Theodor Diener
- Anlass (KaD) *100 J. Frauenchor Balsthal*
- Bemerkungen Entwurf und Reinschrift datiert: 31. 8.- 1. 9. 71.
Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen Text (Typoskript 1 Bl. mit hs. Korrekturen und Notizen).
Unterlagen zum Jubiläumfest (Ablauf und Texte als Typoskript mit hs. Ergänzungen, teilweise Durchschläge)
- Standort NL DIE-TH 8.07

30

Unter der Linden

- Text(e) Walther von der Vogelweide
- Besetzung S, 2 A, 2 Ob., Tamb.
- Entstanden 9. 9. 1976
- Erschienen Bern: Müller & Schade, [1978], Nr. M&S 966

The image shows a musical score for 'Unter der Linden'. It consists of three staves. The top staff is for Oboe 1 and 2 (Ob. 1, 2) and is marked 'Ritornell (ad lib.)'. The middle staff is for Hand-Trommel (Hand-Trl.). The bottom staff is for the Frauenchor (Women's Choir) and includes the lyrics 'Unt-ter der Lin-den an der Hei-de'. The tempo is marked as $\text{♩} = 60$. The score is in 3/4 time and features various musical notations including notes, rests, and dynamic markings.

- Diplomat. Titel *Fr Ch / Unter der Linden / Walther von der Vogelweide / (Textgestaltung in Angleichung a.d.Orig. vom Komp.)*
- Textanfang Unter der Linden an der Heide, da unser zweier Bette war
- Autograph(e) Trsp.: P. (2 Bl.)
Blst.: P. (3 Bl.)
- Kopie(n) P. (von Druck), P. (von Trsp.)
- Druck(e) P. (1 Bl.)
- Format (H × B) 29,5 × 21 cm
- Erstaufführung in: Bern, 1978
- Anlass (KaD) *Jub.-Ges.-Fest-78 Bern / (Stundenchor)*
- Bemerkungen Verwendung der Ob. ad libitum, Ritornell als Vor- u. Nachspiel.
Skizze datiert: 18. 8. - 9. 9. 76.
EZ nach KaD: 1976.
In KaD keine Interpreten für EA angegeben, anzunehmen ist der Frauenchor Balsthal unter der Leitung des Komponisten.
Titel des Drucks: «Stundenchor Jubiläumsgesangfest BKGV 1978 Bern / Unter der Linden / Walther von der Vogelweide / Frauenchor», Vermerk

unten auf S. 1: «II / (Textgestaltung in Angleichung an das Original vom Komponisten)»

Aufführungsdauer auf Trsp. und Skizze: 2' 40".

Das Jubiläums-Kantonalgesangfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangsvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.

Standort NL DIE-TH 8.09, 9.11

31

Der Falke

- Text(e) Der von Kürenberg
Besetzung 2 S, 2 A, 2 Ob.
Entstanden 3. 11. 1976
Erschienen Bern: Müller & Schade, [1978], Nr. M&S 959

The image shows a musical score for 'Der Falke'. It features three staves: a top staff for Oboe 1 and 2 (Ob. 1, 2), a middle staff for Soprano 1 (S1), and a bottom staff for Soprano 2 and Alto (S2, A). The music is in 3/4 time and begins with a ritornell. The tempo is marked 'etwas gedehnt' (slightly stretched). The dynamic is 'mf' (mezzo-forte). The lyrics are: 'Ich zog mir ei-nen Fal-ken' (Ich zog mir einen Falken). The score includes a ritornell section and a main vocal line with lyrics.

- Diplomat. Titel *Fr-CH / Der Falke / Der von Kürenberg / (Textgestaltung in Angleichung an das Original vom Komponisten) / (Ritornell als Vor- u. Zwischenspiel ad lib.)*
- Textanfang Ich zog mir einen Falken mehre danne ein Jahr [=Ich zôch mir einen valken mête danne ein jâr]
- Autograph(e) Trsp.: P. (2 Bl.)
Blst.: P. (3 Bl.)
- Kopie(n) 2 P. (von Trsp.), 2 P. (von Druck)
- Druck(e) P. (1 Bg.)
- Format (H×B) 34 x 26 cm
- Erstaufführung in: Bern, 1978, durch: Gesamtchor
- Anlass (KaD) *Jub.-Ges.-Fest-78 Bern*
- Bemerkungen Verwendung der Ob. ad libitum, Ritornell als Vor- u. Zwischenspiel.
Skizze datiert: 9. 9. 76 und 32. 11. 76, auf dem 3. Bl. 2. Fassung für den Beginn.
EZ nach KaD: 1976
Titel des Druckes: «Jubiläumsgesangfest 1978 Bern / Der Falke / Der von Kürenberg / Textangleichung in Angleichung an das Original vom Komponisten».
Aufführungsdauer auf Trsp. und Skizze: 2' 20".
Das Jubiläums-Kantonalgesangfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangsvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.
- Standort NL DIE-TH 8.08, 9.10

Das Wasser

Text(e) James Krüss
 Besetzung S, 2 A, Pf.
 Entstanden 25. 4. 1977

ruhig fließend (ca. 60) *mp*

FrCh. Vom Him - mel fällt der Re - gen und macht die Er - de nass, die Stei - ne auf den

Pf. *mp* 51

The musical score for 'Das Wasser' is written for voice and piano. The voice part is in 2/4 time, starting with a fermata and then singing the lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time, featuring a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. The score includes dynamic markings like 'mp' and 'FrCh.'.

Diplomat. Titel *Das Wasser* (James Krüss)
 Textanfang Vom Himmel fällt der Regen und macht die Erde nass
 Autograph(e) P. (1 Bl.)
 Blst.: 2 P.-Skizzen (2, 1 Bl.)
 Kopie(n) 2 P.
 Format (H×B) 34 x 25.5 cm
 Auftrag von Berner Liederspende
 Anlass (KaD) *Berner Liederspende*
 Bemerkungen Entwürfe datiert: 22. 4. 77, 25. 4. 77.
 P.-Reinschr. mit Farbstift-Vermerk: «79 Kreislauf». Nach Herstellung der Kopien Urheberangabe mit Tipp-Ex überstrichen.
 Aufführungsdauer: 2'.
 Standort NL DIE-TH 8.12

Der Garten des Herrn Ming

Text(e) James Krüss
 Besetzung 2 S, 2 A, Pf.
 Entstanden 3. 5. 1977
 Erschienen Bern: Müller & Schade, [© 1988], Nr. M & S 1094

ruhig, etw. schläfrig (ca. 60)

FrCh. Im stil - len Gar - ten - reiche des a - ten Gärtners Ming, da

Pf. *p* 73

Takt 6

The musical score for 'Der Garten des Herrn Ming' is written for voice and piano. The voice part is in 2/4 time, starting with a fermata and then singing the lyrics. The piano accompaniment is in 2/4 time, featuring a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. The score includes dynamic markings like 'p' and 'FrCh.'.

Diplomat. Titel	<i>Der Garten des Herrn Ming / James Krüss / für Frauenchor u. Klavier</i>
Textanfang	Im stillen Gartenreiche des alten Gärtners Ming
Autograph(e)	P. (1 Bg.) Trsp.: P. (4 S.) Blst.: P.-Skizze (4 Bl.)
Kopie(n)	2 P. (von Reinschr. u. Trsp.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Auftrag von	Berner Liederspende
Anlass (KaD)	<i>Berner Liederspende</i>
Bemerkungen	Entwurf mit Titel: «Der Garten des Herrn Ming 2. Fassung (1. 2. Strophe)», datiert: 2./3. 5. 77. P.-Reinschr. mit Farbstift-Vermerk: «78 Kreislauf». Im Trsp. Blst.-Korr. in T. 53 der P.-Reinschr. berücksichtigt. Aufführungsdauer: 3'. Gedruckte Ausgabe: P. (8 S.) in Nationalbibl.: Mbq 9658, Ersch.-Angaben von dort. Anmerkung HELVETICAT: Aus dem Kompositionswettbewerb der Schweizerischen Chorvereinigung SCV für das Schweizerische Gesangfest 1982 in Basel.
Standort	NL DIE-TH 8.11

33 a

Der Garten des Herrn Ming (1. Fassung)

Text(e)	James Krüss
Besetzung	2 S, 2 A, Pf.
Entstanden	21. 4. 1977

Fr.Ch.

Im stil-len Gar-ten-rei-che rei-che des Gärt-ners Ming, da schwimmt in ei-nem Tei-che ein 64

Diplomat. Titel	<i>Der Garten des Herrn Ming</i>
Textanfang	Im stillen Gartenreiche des alten Gärtners Ming
Autograph(e)	P.-Skizze (2 Bl.)
Format (H×B)	21 x 27.5 cm
Auftrag von	Berner Liederspende
Anlass (KaD)	<i>Berner Liederspende</i>
Bemerkungen	Datiert: 20./21. 4. 77. Nur als Entwurf vorhanden, nicht ausgearbeitet.
Standort	NL DIE-TH 8.11 (4)

>> 5

An das Jesuskind

Bearbeitung von Bruno Eberhard für FrCh. 3st. und Org.

>> 37

Schneiders Höllenfahrt

>> 91

Maiwunder

Das lustige Wirtshaus

Text(e) Eduard Mörike
 Besetzung S-solo, 2 T, 2 B, Ob., Klar., Fg., Pf.
 Entstanden 16. 8. 1957

The image shows a musical score for 'Das lustige Wirtshaus'. It includes three systems of music. The first system is an instrumental introduction for Oboe (Ob.), Clarinet (Klar.), and Fagott (Fg.), marked 'Massig schnell, fröhlich u. derb' and 'non leg'. The second system shows the vocal line for a male soloist (T1, 2) and piano accompaniment (B1, 2) with the lyrics: 'Man lebet doch wie im Schlaraffenland hier, da schmauset man früh wie spat, schon'. The third system shows a vocal line for a female soloist (Mädchen (S solo)) and piano accompaniment with the lyrics: 'sing uns was Lu - sti-ges vor! Das kann ja ge - schehen, die Herren dann sind so gü - tig und machen den'. The score includes dynamic markings like *f*, *mf*, and *mf*, and tempo markings like 'Takt 45' and 'Takt 223'.

Diplomat. Titel *Der Studentenverbindung «Arion» zu ihrem 50-jährigen Bestehen gewidmet / Theodor Diener / Das lustige Wirtshaus / Eduard Mörike / Ein akademischer Scherz / für / Männerchor, Solo-Sopran und Instrumente / (Oboe, Clarinette, Fagott od. Klavier)*

Textanfäng Man lebet doch wie im Schlaraffenland hier, da schmauset man früh wie spat

Autograph(e) Klar. (6 S.), Fg. (5 S.) [Ob. fehlt]
 Trsp.: P. (23 S.), ChorP. (8 S.)
 Blst.: P.-Skizze (24 Bl.+2 Einlagebl.)

Kopie(n) P.

Format (H×B) 34 x 25,5 cm

Erstaufführung in: Solothurn, 1958, durch: Arion (Studentenverbindung)

Anlass (KaD) *50 Jahre «Arion»*

Komponiert für Arion (Studentenverbindung)

Bemerkungen Der Begleitsatz ist konsequent 3stg. und soll entweder von den drei Blasinstrumenten oder vom Klavier ausgeführt werden. Denkbar sind aber auch Kombinationen von einem oder zwei Blasinstrumenten mit Klavier.

P. zugleich Klavierstimme.

Trsp. am Schluss datiert: 29. 6. 57 / 16. 8. 57.

Skizze datiert: 29.6.-23. 7. 57.

An der Erstaufführung wirkten mit: Annemarie Jung, Sopran und «Bläser, Bern» (nach KaD).

Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 14.3

35

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn

- Text(e) [Bibel]
- Besetzung 2 T, 2 B, 2 Trp., 2 Pos., Pk., Cym.
- Entstanden 2. 7. 1971
- Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1975], Nr. G. H. 11084/11085
- Diplomat. Titel *Alles, was Odem hat, lobe den Herrn! / Kantate für Männerchor, 2 Tromp., 2 Pos. u. Pauken*
- Autograph(e) Trp.1, Trp.2, Pos.1, Pos.2 (je 3 S.), Pk./Cym. (2 S.)
- Kopie(n) P. (24 S.)
Ps. 146: ChorP. (5 S.)
Ps. 150: 2 P. (S. 14-24), ChorP. (4 S.), 2 Trp.1, 2 Trp.2, 2 Pos.1, 2 Pos.2, 2 Pk./Cym.
- Druck(e) Ps. 146: 8 ChorP. (8 S.)
Ps. 150: 8 ChorP. (8 S.)
- Format (H×B) 30 x 21.5 cm
- Erstaufführung in: Pfäffikon ZH, 1972, durch: Männerchor Pfäffikon
- Auftrag von Männerchor Pfäffikon
- Anlass (KaD) *100 Jahre M Ch Pfäffikon ZH / Auftrag*
- Bemerkungen P. datiert: 2. 7. 71; Skizzen datiert: Ps. 146: 24. 2.-15. 3. 71, Ps. 150: 19. 4.-18. 5. 71.
Pauke und Becken können von einem einzigen Spieler ausgeführt werden.
Die beiden Psalmen bei Hug als Einzelwerke erschienen.
Die Trsp.-Vorlagen zur P.-Kopie nicht vorhanden; die beiden ChorP. ab Spirit-Matrizen vervielfältigt. Die beiden Teilkopien der P. mittelbar oder unmittelbar ab den Trsp. kopiert, auf die Kopiervorlage wurde ein Blatt gelegt oder geklebt mit dem maschinenschr. Vermerk: «Aus der Kantate / Alles, was Odem hat, lobe den Herrn / für Männerchor, 2 Tromp. 2 Posauen / und Pauken von Theodor Diener.»
Weitere Aufführung: Eidg. Gesangfest Zürich, 1973.
Verlagsrechte bei: Hug (ab 1975), Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Standort NL DIE-TH 14.4

35.1 Psalm 146

Mässig schnell, freudig (♩ ca. 108-112)

Al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja,

127

Diplomat. Titel *I. Psalm 146*

Textanfäng Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den Herren loben, solange ich lebe

35.2 Psalm 150

Freudig bewegt (♩ ca. 132)

AHe - lu - ja! Lo - bet den Herrn in seinem Heilig tum;

127

Diplomat. Titel *II. Psalm 150*

Textanfäng Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heilig tum; lobet ihn in der Feste seiner Macht!

36

Der Einsiedler

Text(e) Joseph von Eichendorff
 Besetzung T-solo, 2 T, 2 B, Pf.
 Entstanden 16. 1. 1974

Ruhig (♩ ca. 72)

Taolo

Komm, Trost der Welt, du stil - le Nacht,

147

Diplomat. Titel *Günter Krieger und seinem Sängerkreis 1844 Neuenheim in herzlicher Freundschaft / zugeeignet / Der Einsiedler / (Eichendorff)*

Textanfang Komm, Trost der Welt, du stille Nacht

Autograph(e) Trsp.: P. (12 S.)
Blst.: P.-Skizze (12 Bl.+1 Einlagebl.)

Kopie(n) P. (Lichtpause), 2 P.

Format (H×B) 34 x 26 cm

Erstaufführung in: Balsthal, 22. 6. 1974

Auftrag von Günter Krieger

Anlass (KaD) *Bestellung Günter Krieger*

Komponiert für Günter Krieger, Sängerkreis 1844 Neuenheim

Bemerkungen P. und Skizzen datiert: 28. 12. 73–16. 1. 74.
EA am 23. Soloth. Kantonalgesangfest in Balsthal.

Standort NL DIE-TH 14.5

37

Schneiders Höllenfahrt

Text(e) [Volkslied]

Besetzung 2 gemCh., S-Sax., 2 A-Sax.

Entstanden 16. 4. 1977

Erschienen Bern: Müller & Schade, [s. a.]

mässig schnell (♩ 96)

S-Sax wandern, es wollt ein Schneider wandern des Morgens in der Früh

A-Sax 1, 2 Ch. 1, Sax. colla parte

MCh. 223

Es wollt ein Schneider wandern, wandern, wandern, des

Diplomat. Titel *Schneiders Höllenfahrt / für zwei Chorgruppen (Instrumente ad lib. oder an Stelle von Gr. 1)*

Textanfang Es wollt ein Schneider wandern, des Morgens in der Früh

Autograph(e) 3 St.: S-Sax.B, A-Sax.Es1, 2 (je 1 Bl.)

Kopie(n) 6 P. (18 S.)

Format (H×B) 34 x 25.5 cm

Erstaufführung in: Radiostudio Bern, durch: Männerchor Liederkranz am Ottenberg (Weinfelden), unter der Leitung von Paul Forster

Auftrag von Berner Liederspende

Anlass (KaD) *[Berner Liederspende]*

Bemerkungen Prämiert durch Berner Liederspende 1978.
Der Komponist erwähnt auf der P., S. 1 unten, folgende Besetzungsmöglichkeiten:

- 2 Männerchor-Gruppen
- Frauen- od. Jugendchor (mit od. ohne Instr.) + Männerchor
- Instrumente (ohne Chor 1) u. Männerchor

d) gemischter Chor (Frauen + Männer) mit oder ohne Instr.
 2 P.-Kopien ab autographischer Reinschrift, z. T. verkleinert, 4 P.-Kopien ab einer leicht beschnittenen Kopie nach derselben Vorlage, bei welcher der obere Teil des Titels auf S. 1 durch ein Bl. mit folgenden Eintragungen überklebt ist: «[Links, Mschr.]: BERNER LIEDERSPENDE / © Müller + Schade AG Bern / Kopieren und abschreiben / verboten [Mitte unten, Ersatz für Titel, hs.:] Schneiders Höllenfahrt»
 Blst.-Eintragungen auf einer Verlagskopie: «© Zch Häberling '78, MCh Liederkrantz Olten. Dir. Paul Forster / 3 Sax [unleserlich]hannier», «7'»
 Aufführungsrechte bei: SUISA.

Beilagen Fehlerverzeichnis für P. (in autogr. St. berücksichtigt).
 Standort NL DIE-TH 15.23

37 a

Schneiders Höllenfahrt (1. Fassung)

Besetzung 2 MCh.
 Entstanden 2. 5. 1972

MCh.1
 wandern, es wollt ein Schneider wandern des Morgens in der Früh
 Es wollt ein Schneider wandern, wandern, wandern, wandern, des Morgens in der Früh
 MCh.2

Diplomat. Titel *Schneiders Höllenfahrt für 2 Männerchöre oder Gruppen*
 Textanfang Es wollt ein Schneider wandern, des Morgens in der Früh
 Autograph(e) P.-Skizze (7 Bl.), P.-Skizze (9 Bl.)
 Format (H × B) 21.5 × 27.5 cm
 Anlass (KaD) *Kant. Ges. Fest 74*
 Bemerkungen Skizzen datiert: 30. 3.-2. 5. 72.
 In die zweite P.-Skizze wurden aus der ersten die Blätter 6, 8–10 als Blätter 5, 7–9 übernommen, so dass die erste nicht mehr vollständig ist. In der zweiten Skizze Blätter 2–4 als Reinschrift mit Filzstift oder Tusche, Schlussvermerk: «Ende Partitur 16. 4. 77 / (Bearbeitung)».
 Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 15.23

38.2 Mitmachen

♩ = 66-72 T1, 2 Ich ma-che mit, und du machst mit, wir sind Mit-ma-cher, f Mit-ma-cher. 72
Takt 10

The score is for a men's choir with piano accompaniment. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with dynamic markings like *f* and *mf*. The tempo is marked as 66-72. The score includes a rehearsal mark 'Takt 10' and a page number '72'.

Diplomat. Titel *Mitmachen*

Textanfng Ich mache mit, und du machst mit, wir sind Mitmacher

38.3 Konsumgesellschaft

♩ = 60 9/4=3/2 mf (weich) 27
Wenn die tie - fen Prei-se Kauf-zeit läu - ten, wenn vom Wa-ren-him-mel ci-ne Laut - sprecher-stim-me

The score is for a men's choir with piano accompaniment. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with dynamic markings like *mf* and *mf (weich)*. The tempo is marked as 60, and the time signature is 9/4, which is equivalent to 3/2. The score includes a page number '27'.

Diplomat. Titel *III Konsumgesellschaft*

Textanfng Wenn die tiefen Preise Kaufzeit läuten

Bemerkungen In den Takten 1–5 des unteren Systems der Pf.-St. sind die ganzen und halben Noten jeweils punktiert, was eine Taktvorzeichnung 9/4 voraussetzen würde.

38.4 Helvetische Landschaft

♩ = 66 mf (kitschig) 40
Al-pen - glühn in einem schicklich ver-dün-nen Rot

The score is for a men's choir with piano accompaniment. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with dynamic markings like *mf* and *f sempre marc.*. The tempo is marked as 66. The score includes a page number '40'.

Diplomat. Titel *IV Helvetische Landschaft*

Textanfng Alpenglühn in einem schicklich verdünnten Rot

38.5 Feierabendstrasse

Sehr ruhig ♩ = 66

Musical score for 'Feierabendstrasse' in 4/4 time, marked 'Sehr ruhig' (♩ = 66). The score is for voice and piano. The voice part has two staves (T1, 2 and B1, 2) with lyrics: 'Dämmerung wie auf Postkarten, Hochkamineschreiben Hausprüche in den roten'. The piano part is marked 'p' and 'p legato'. The score ends at measure 21.

Diplomat. Titel *V Feierabendstrasse*

Textanfäng Dämmerung wie auf Postkarten, Hochkamine schreiben Haussprüche

38.6 Spray

♩ = 84

Musical score for 'Spray' in 2/4 time, marked '♩ = 84'. The score is for voice and piano. The voice part has two staves (T1, 2 and B1, 2) with lyrics: 'Fisch riecht nach Fisch, Mensch riecht nach Mensch: Das ist ein Skandal, Fisch riecht nach Fisch, Mensch riecht nach Mensch: Das ist ein Skan-'. The piano part is marked 'f (frech)', 'p', 'f non legato', and 'mf'. The score ends at measure 34.

Diplomat. Titel *VI Spray*

Textanfäng Fisch riecht nach Fisch, Mensch riecht nach Mensch: Das ist ein Skandal

38.7 Credo

♩ = 54

Musical score for 'Credo' in 3/4 time, marked '♩ = 54'. The score is for voice and piano. The voice part has two staves (T1, 2 and B1, 2) with lyrics: 'Ich glau - be, was ich glau - be, ich glau - be das Glaub - li - che,'. The piano part is marked 'p'. The score ends at measure 103.

Diplomat. Titel *VII Credo*

Textanfäng Ich glaube, was ich glaube, ich glaube das Glaubliche

38.8 Miserere

The image shows a musical score for the piece 'Miserere'. It consists of three staves. The top staff is for the vocal line, marked 'mezza voce' and 'schleppend' with a tempo of quarter note = 60. The lyrics are: 'Mise-re-re, mi-se-re-re, mi-se-re-re, mi-se-re-re, mise-re-re, ich er-bar-me mich mei-ner.' The middle staff is for the piano accompaniment, marked 'p' and 'dunkel'. The bottom staff is for the bass line, marked 'sim.' and 'pizz.'. The score is in 4/4 time and ends with a measure number of 37.

Diplomat. Titel *VIII Miserere*
Textanfäng Misere-re, ich erbar-me mich mei-ner

39

Nachtbuebeliedli I

Text(e) Meinrad Lienert
Besetzung 2 T, B, Klar.B, Kb.
Entstanden [1982?]
Erschienen Zürich: Stiftung Marylong, © 1983
Reihe Neue Lieder für Männerchor. Stiftung Marylong; 2. Aufl.; 11

The image shows a musical score for the piece 'Nachtbuebeliedli I'. It consists of three staves. The top staff is for the vocal line, marked 'fröhlich' and 'stacc.' with a tempo of quarter note = 60. The lyrics are: 'Jetzt wott i wieder einischt e-chly i d'Meitli 30'. The middle staff is for the piano accompaniment, marked 'pizz.'. The bottom staff is for the bass line, marked 'f'. The score is in 3/4 time and ends with a measure number of 30.

Diplomat. Titel *Nachtbuebeliedli (II) / Meinrad Lienert*
Textanfäng Jetzt wott i wieder einischt e-chly i d'Meitli gah
Autograph(e) P.-Skizze (1+1 Bl.)
Kopie(n) P. (3 S.)
Druck(e) s. Beilagen
Format (H×B) 29,7 x 21 cm
Auftrag von Stiftung Marylong
Anlass (KaD) *Mary Long-Auftrag*
Bemerkungen Skizze datiert: 13. 5. 81, das zweite Bl. ist nicht datiert, doch ist eine Überarbeitung zusammen mit WV 40 (Mitte Sept. 1982) anzunehmen. Titel der Skizze: «Nachtbuebeliedli I».
Die Kopie nach einer autographen P., darauf (nachträglich?) als Nr. II bezeichnet (vgl. dipl. Titel).
Das Lied stand ursprünglich in der Oper «Der Spiegel» (WV 2.23).

Beilagen P. ([2] S.) erhalten von Louis Komposch, rue de l'Helvétie 15, 2300 La Chaux-de-Fonds (Berner Kantonalgesangverband).

Standort NL DIE-TH 14.8

40

Nachtbuebeliedli II

Text(e) Meinrad Lienert
Besetzung 2 T, B, Klar.B, Kb.
Entstanden 15. 9. 1982
Erschienen Zürich: Stiftung Marylong, © 1983
Reihe Neue Lieder für Männerchor. Stiftung Marylong; 2. Aufl.; 13

Schottisch-Tempo (gemütlich)

The image shows a musical score for three instruments: Clarinet B (Klar.B), Bassoon (Kb.), and Piano (P). The score is in 2/4 time and B-flat major. The tempo is marked 'Schottisch-Tempo (gemütlich)'. The Clarinet part is marked 'stacc.' and the Bassoon part is marked 'pizz.'. The Piano part has a 'T1.2' marking. The lyrics are written below the piano part: 'Wend hüt eis äs Tanz-li tue. Mait-li, gschlüss dr La-de zue! 's chömt is nei-mer gwah-re. 16'. The score consists of three systems of staves.

Diplomat. Titel *Nachtbuebeliedli (I) / Meinrad Lienert*

Textanfang Wend hüt eis äs Tänzli tue

Autograph(e) P.-Skizze (2+1 Bl.)

Kopie(n) P. (2 S.)

Druck(e) s. Beilagen.

Format (H × B) 29,7 x 21 cm

Auftrag von Stiftung Marylong

Anlass (KaD) *Mary Long-Auftrag*

Bemerkungen Skizze datiert: 11.–13. 5. 81 und 14./15. 9. 82. Titel der Skizze: «Nachtbuebeliedli II».

Die Kopie nach einer autographen P., darauf (nachträglich?) als Nr. I bezeichnet (vgl. dipl. Titel).

Das Lied stand ursprünglich in der Oper «Der Spiegel» (WV 2.23).

Beilagen P. ([2] S.) erhalten von Louis Komposch, rue de l'Helvétie 15, 2300 La Chaux-de-Fonds (Berner Kantonalgesangverband).

Standort NL DIE-TH 14.7

VIII JUGENDCHOR MIT EINZELINSTRUMENTEN (Z.T. A CAPPELLA)

41

Klein Martin, der Has

Text(e) Klaus Groth
Besetzung 2 S, Bfl.
Entstanden [ca. 1930]

The image shows a musical score for the song 'Klein Martin, der Has'. It consists of two staves. The top staff is for the Bfl. (Bassoon) and the bottom staff is for 2 Singst. (2 Singers). The music is in 3/4 time and G major. The lyrics are: Klein Mar - tin, der Has, der macht sich ein' Spass, der war beim Stu - die - ren, das

Diplomat. Titel *Klein Martin, der Has / Klaus Groth*
Textanfang Klein Martin, der Has, der macht sich ein' Spass
Autograph(e) P. (1 Bl.), P.-Skizze (1 Bl.)
Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
Bemerkungen EZ nach KaD.
Autogr. trägt auf der Rückseite Vermerk mit Blst.: «konnte in den / Anhang zum Schw. Singbuch II / wegen Platzmangel nicht / mehr aufgenommen werden. / WB.[?]» Eintragungen mit Farbstift auf der Vorderseite lassen auf eine Druckvorbereitung schliessen.
Gedicht «Matten Has'» aus: Groth, Klaus, Voer de Goern: Kinderreime alt und neu, Leipzig: Wiegand, 1858.
Verlags- und Aufführungsrechte beim Komponisten.
Beilagen Text als S. 95/96 vermutl. aus einer neueren Ausgabe von «Voer de Goern» von K. Groth.
Standort NL DIE-TH 10.1

42

10 Sätze für die Jugendchorbeilage des Kirchengesangsbundes

Besetzung 2 S, Vl.1, Vl.2
Entstanden [1944]
Erschienen Bern: Krompholz & Co., 1945
Reihe Schweiz. Kirchengesangsbund, Jugendchor-Beilage 1945; 1-4
Diplomat. Titel [*Jugendchorbeilage 45/ 1-4 ... 9 Sätze*]
Autograph(e) P. (1 Bl., enth. O wie selig, Ps. 127)
Druck(e) 2 P. (1 Bl., Beil. 1), 2 P. (1 Bl., Beil. 2), 1 P. (1 Bl., Beil. 4)

Format (H×B)	27 x 19 cm
Auftrag von	Hans Löw
Anlass (KaD)	<i>Best[e]llung Hans Löw</i>
Bemerkungen	Von den zehn Sätzen stammen nur Nrn. 1, 2, 3, 9 und 10 von Th. Diener. Da die Druckvorlagen auch der übrigen Sätze von ihm geschrieben sind, ist anzunehmen, dass er selbst die zehn Sätze ausgewählt und zu einem Zyklus zusammengestellt hat. Obligate Instrumentalbegleitung ist nur für den 2. Vers von «Christ, unser Herr» (Nr. 1) vorgesehen und auch da ad lib. Titel nach KaD. Für die Zahl 9 der Sätze findet sich keine Erklärung. Je nachdem, ob die beiden Verse von Nr. 1 separat gezählt werden, umfassen die vier Beilagen 10 bzw. 11 Sätze, davon stammen 5 bzw. 6 von Th. Diener. Die dem Nachlass zugehörigen Beilagen Nr. 1, 2 und 4 umfassen 7 bzw. 8 Sätze. EZ nach KaD. Die Jugendchorbeilagen sind herausgegeben vom SKGB und bei Krompholz in Kommission erschienen. Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
Beilagen	P. (Beil. 3, erhalten 28. 2. 2008 von P. Bernoulli, SKGB Verlagsleitung, Hirschengraben 50, 8001 Zürich).
Standort	NL DIE-TH 10.2

42.1 Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Text von Martin Luther

[1. und 3. Vers]

The image shows a musical score for two voices, S1 and S2, and a choir. The first system is for the first and third verses. S1 and S2 have the same melody. The lyrics are: "Christ un - ser Herr zum Jor - dan kam nach sei - nes Va - ters Wil - len, 19". The second system is for the second verse, marked "2. Vers" and "V". It features a violin part (VI. 1, 2) and a choir part. The lyrics are: "2. Sein Jün - ger heisst der Her - re Christ: Geht hin, all Welt zu leh - ren, 1." The score includes various musical notations such as clefs, notes, rests, and dynamic markings.

Diplomat. Titel *Christ, unser Herr, zum Jordan kam / Kleine Taufkantate*

Textanfang Christ, unser Herr, zum Jordan kam

Bemerkungen Satz von Theodor Diener. Beilage Nr. 1.

N. B. Das Stück kann auch ohne Instrumente gesungen werden. Wenn Instrumente vorhanden sind, so spielen sie im 1. u. 3. Vers die Noten der Singstimmen.

42.2 Lobet den Herren

Text von Paul Gerhardt

Musical score for 'Lobet den Herren' in G major, 4/4 time. It features two staves: S1 (Soprano) and S2 (Alto). The lyrics are: 'Lo - bet den Her - ren, al - le, die ihn eh - ren, lasst uns mit Freu - den 14' and 'Lo - bet den Her - ren, al - le, die ihn eh - ren, lasst uns mit Freu - den'.

Diplomat. Titel *Lobet den Herren*

Textanfang Lobet den Herren, alle, die ihn ehren

Bemerkungen Satz von Theodor Diener. Beilage Nr. 2.

42.3 Psalm 105

Musical score for Psalm 105 in G major, 4/4 time. It features two staves: S1 (Soprano) and S2 (Alto). The lyrics are: 'Nun dan-ket Gott, er - hebt und prei - set die Gna - den, die er euch er-' and 'Nun dan-ket Gott, er - hebt und prei - set die Gna-den, die er euch er - wei - set,'.

Diplomat. Titel *Nun danket Gott, erhebt und preiset*

Textanfang Nun danket Gott, erhebt und preiset

Bemerkungen Satz von Theodor Diener. Beilage Nr. 2.

42.4 Psalm 81

Text von Cornelius Becker

Diplomat. Titel *Psalm 81*

Textanfang Singet mit Freuden unserm Gott

Bemerkungen Satz nach «Ein neues Lied». Beilage Nr. 2.

42.5 Psalm 42

Diplomat. Titel *Psalm 42*

Textanfang Wie der Hirsch nach frischer Quelle

Bemerkungen Satz: Lili Wieruszowski, 1945. Beilage Nr. 3

42.6 Psalm 33

Diplomat. Titel *Psalm 33*

Textanfang Erfreuet euch in Gott, ihr Frommen

Bemerkungen Satz: Lili Wieruszowski, 1945. Beilage Nr. 3.

42.7 Psalm 67

Diplomat. Titel *Psalm 67*

Textanfang Es wolle Gott uns gnädig sein

Bemerkungen Satz: Kaspar Othmayr, 1517. Beilage Nr. 3.

42.8 Herr Christ, der einig Gotts Sohn

Text von Elisabeth Cruciger (Kreuziger, Creutziger)

Diplomat. Titel *Ein tröstlich Lied von Christo*

Textanfang Herr Christ, der einig Gotts Sohn

Bemerkungen Satz: Kaspar Othmayr, 1517. Beilage Nr. 4.

42.9 Psalm 127

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst, so ar-beit je-der-mann um-sonst; wo Gott die 9

Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst, so ar-beit je-der-mann um-

Diplomat. Titel *Psalm 127*

Textanfang Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst

Bemerkungen Satz: Theodor Diener 1945. Beilage Nr. 4.
(Zum Vortrag bei Trauungen sehr geeignet.)

42.10 O wie selig seid ihr doch

Text von Simon Dach

O wie se-lig seid ihr doch, ihr From-men, die ihr durch den Tod zu Gott ge-kom-men. 11

Diplomat. Titel *O wie selig seid ihr doch*

Textanfang O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen

Bemerkungen Satz: Theodor Diener 1945. Beilage Nr. 4.

Hinunter ist der Sonnen Schein

Text(e) Nikolaus Hermann
 Besetzung 2 S, Vl.1, Vl.2
 Entstanden [1944]

1. 1. u. 4. Vers
 Vl.1, 2

S1
 Hin-un-ter ist der Son-nen Schein, die fin-stre Nacht bricht stark her- 14

S2
 Hin-un-ter ist der Son-nen Schein, die fin-stre Nacht bricht stark her-

2. 2. u. 3. Vers
 Vl.1, 2

S
 2. Dir sei Dank, dass du uns den Tag vor Schaden, Gefahr undman-cher Plag durch 13

Diplomat. Titel *Hinunter ist der Sonnen Schein / Kleine Choralkantate*
 Textanfang Hinunter ist der Sonnen Schein, die finstre Nacht
 Autograph(e) P. (2 Bl.)
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Auftrag von Hans Löw
 Anlass (KaD) *Bestellung Hans Löw / nicht ang.[enommen] (zu schwer!)*
 Bemerkungen EZ nach KaD.
 Verlags- und Aufführungsrechte beim Komponisten.
 Standort NL DIE-TH 10.3

Glockenlied

Besetzung 2 S, A
 Entstanden 10. 1. 1956

JCh. oder FrCh

In Feuer und Glut ge - bo-ren ru - fen wir be-bend ü-berdas Land, vom himm-li-schen Gotter-ko-ren 38

Diplomat. Titel *Glockenlied*
 Textanfang In Feuer und Glut geboren, rufen wir bebend über das Land
 Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Anlass (KaD) *Bestellung f. eine Glocken- / weihe (Auftraggeber vergessen!)*
 Bemerkungen Skizze datiert: 10. 1. 56.
 Standort NL DIE-TH 10.4

5 Lieder für den Solothurner Anhang zum Schweizer Singbuch

- Besetzung 2 S, 2 Bfl.
 Entstanden 7. 4. 1958
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., 1960
 Diplomat. Titel [-]
 Autograph(e) P. (1 Bl., Nr. 1), P.-Skizze (1 Bl., Nr. 1), P. (1 Bl., Nr. 2), P.-Skizze (1 Bl., Nr. 2),
 P. (1 Bl., Nr. 3, 4), P.-Skizze (1 Bl., Nr. 3, 4)
 Druck(e) P. (S. 319–324)
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Auftrag von Kantonaler Lehrmittelverlag Solothurn
 Anlass (KaD) *Soloth. Anhang zu Schw. Sing- / buch Mittelstufe Auftrag*
 Bemerkungen Bfl. nur zu Nr. 2.
 Skizzen datiert: 21. 3. 58 (Nr. 2), 7. 4. 58 (Nrn. 1, 3, 4). Zu Nr. 5 kein hs. Material vorhanden.
 Erschienen im Solothurner Anhang zum Schweizer Singbuch Mittelstufe, 7. Aufl., 1960.
 Verlagsrechte bei: Kant. Lehrmittelverlag, Solothurn, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 10.5-9

45.1 Osterlied

Text von Paula Dehmel

Musical score for 'Osterlied' in G major, 3/4 time. The score is for a vocal line with lyrics: 'JCh. Has, Has, O - ster - has, wir möch - ten nicht mehr war - ten! Der Kro - kus und das Tau - send - schön, Ver - Der Kro - kus und das'. The number 12 is written at the end of the line.

Diplomat. Titel *Osterlied*

Textanfang Has, Has, Osterhas, wir möchten nicht mehr warten!

45.2 Am Abend

Text von Friedrich Güll

Musical score for 'Am Abend' in G major, 3/4 time. The score is for a vocal line with lyrics: 'Bfl. 1, 2 Die A - bend - glock - ken läu - ten den mü - den Tag zur Ruh, JCh. Die A - bend - glock - ken läu - ten den mü - den Tag zur'. The number 26 is written at the end of the line.

Diplomat. Titel *Am Abend*

Textanfang Die Abendglocken läuten den müden Tag zur Ruh

45.3 Schlitte

Text von Sophie Haemmerli-Marti

JCh.

«Ruess, Ruess, für ne Bat - ze Buess!» Eu - si Schlit - te chö - me z'flü - ge, lönd lo lä - de - re.

12

Detailed description: A musical score for a choir in 2/4 time, key of B-flat major. The melody is simple and rhythmic, with lyrics in German. The score includes a treble clef, a key signature of one flat, and a common time signature of 2/4. The lyrics are: «Ruess, Ruess, für ne Bat - ze Buess!» Eu - si Schlit - te chö - me z'flü - ge, lönd lo lä - de - re. The number 12 is at the end of the line.

Diplomat. Titel *Schlitta*

Textanfang Ruess, Ruess, für ne Batze Buess! Eusi Schlitte chöme z'flüge

45.4 Ein Lied, hinterm Ofen zu singen

Text von Matthias Claudius

Kanon

JCh.

Der Win - ter ist ein rech - ter Mann, kern - fest und auf die Dau - er; sein Fleisch fühlt sich wie

Der Win - ter ist ein rech - ter Mann, kern - fest und auf die Dau - er; sein

9

Detailed description: A musical score for a canon in 4/4 time, key of C major. The melody is simple and rhythmic, with lyrics in German. The score includes a treble clef, a key signature of no sharps or flats, and a common time signature of 4/4. The lyrics are: Der Win - ter ist ein rech - ter Mann, kern - fest und auf die Dau - er; sein Fleisch fühlt sich wie. The number 9 is at the end of the line.

Diplomat. Titel *Ein Lied, hinterm Ofen zu singen / Kanon*

Textanfang Der Winter ist ein rechter Mann, kernfest und auf die Dauer

45.5 Morgenlied

Text von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

JCh.

Die Ster - ne sind ver - bli - chen mit ih - rem güld - nen Schein, Bald ist die Nacht ent -

ih - rem güld - nenSchein,

8

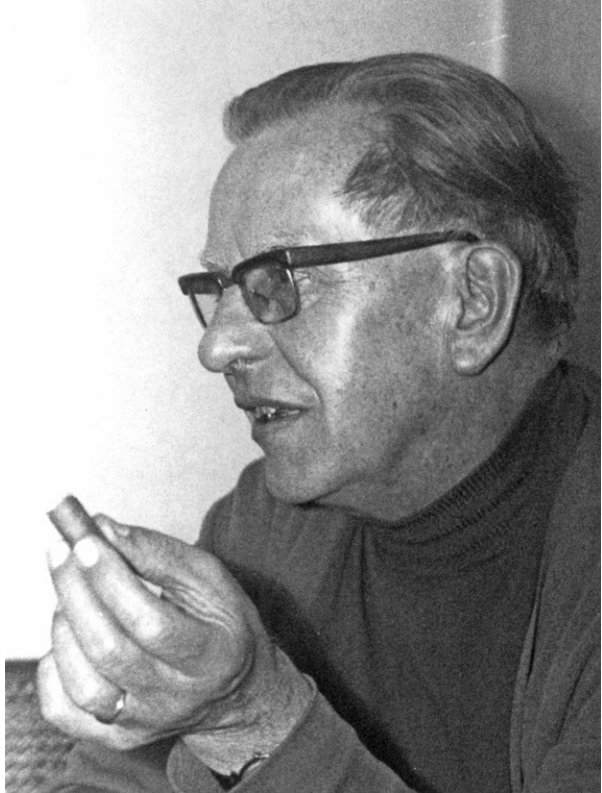
Detailed description: A musical score for a choir in 4/4 time, key of G major. The melody is simple and rhythmic, with lyrics in German. The score includes a treble clef, a key signature of two sharps, and a common time signature of 4/4. The lyrics are: Die Ster - ne sind ver - bli - chen mit ih - rem güld - nen Schein, Bald ist die Nacht ent -. The number 8 is at the end of the line.

Diplomat. Titel *Morgenlied*

Textanfang Die Sterne sind verblichen mit ihrem güldnen Schein

>> 7

Hofstetter Weihnachtskantate



Theodor Diener
«im Element»,
beim Geniessen
einer Zigarre
(um 1963).

D

Chorwerke a cappella

46

Abbitte (für 2 gemCh.)

Text(e) Friedrich Hölderlin
 Besetzung 2 S, 2 A, 2 T, 2 B
 Entstanden 5. 4. 1932

Etwas gedehnt

1. Chor
 S Heilig Wesen heilig We - sen ge - stört hab ich die Göt - ter - ruh' dir oft
 A die Götterruhe dir oft
 T Heilig Wesen ge - stört hab ich die gol - de - ne GÖTTER - ru - he dir oft oft gar oft
 B Heilig We - sen ge - stört hab ich die gol - de - ne GÖTTER - ru - he dir oft oft gar oft 56

2. Chor
 S Hei - lig Wesen ge - stört hab ich die gol - de - ne Götter - ruhe dir oft gestört hab ich die
 A Hei - lig Wesen ge - stört hab ich die gol - de - ne Götter - ruhe dir oft gestört hab ich die
 T Hei - lig Wesen ge - stört hab ich die gol - de - ne Götter - ruhe dir oft gestört hab ich die
 B Hei - lig Wesen ge - stört hab ich die gol - de - ne Götter - ruhe dir oft gestört hab ich die

Diplomat. Titel *ABBITTE / 8-stimmiger / DOPPELCHOR / von / THEODOR DIENER. / Text / von / FR. HÖLDERLIN.*

Textanfang Heilig Wesen! Gestört hab ich die goldene Götterruhe dir oft

Autograph(e) P. (10 S.)

Kopie(n) FrSt. (1 Bg.), MSt. (1 Bg.)

Format (H × B) 34 x 25 cm

Bemerkungen Titelbl. der P. kalligraphisch, St. ab autogapher Vorlage kopiert.

P. und St. datiert: 1.-5. 4. 32.

Vgl. auch die spätere Vertonung dieses Textes WV 84.

Standort NL DIE-TH 13.09

47

Grüss Gott, du schöner Maien

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [1936]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1937
 Reihe Auf, lasst uns singen!; 41. Geselliges Singen; 57

Musical score for 'Grüss Gott, du schöner Maien'. The score is in G major and 4/4 time. It features a Soprano (S) and Tenor (T) part with lyrics. The lyrics are: 'Grüss Gott, du schö-ner Mai - en, da bist du wie - drum hier, Zier! Die lie-ben Vöglein / tust jung und alt - er - freu - en mit dei - ner Blu - men'. The score includes a first ending and a second ending. The number 12 is written at the end of the piece.

- Diplomat. Titel *41. Grüß Gott, du schöner Maien / Volkslied, 16. Jahrhundert / Melodie: Volkslied / Tonsatz: Theodor Diener, geb. 1908*
- Textanfang Grüss Gott, du schöner Maien, da bist du wiederum hier
- Druck(e) s. Beilagen
- Format (H×B) 18 x 12 cm
- Anlass (KaD) *für Buch «Auf, lasst uns / singen!»*
- Bemerkungen EZ nach KaD.
Späterer Abdruck als Nr. 57 in : *Geselliges Singen, Liederbuch für gemischten Chor. Schweiz. Kirchengesangsbund (Kommission: Bern, Krompholz), 1955 (3. Aufl. 1959).*
Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA
- Beilagen P. (S. 48–49, Kopie aus «Auf, lasst uns singen!», Exemplar ZBS), P. (S. 61–62, Kopie aus «Geselliges Singen», Exemplar ZBS).
- Standort NL DIE-TH 16.02

48

Viel Freuden mit sich bringt

- Text(e) [Volkslied]
- Besetzung S, A, T, B
- Entstanden [1936]
- Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1937
- Reihe Auf, lasst uns singen!; 50

Musical score for 'Viel Freuden mit sich bringt'. The score is in G major and 6/8 time. It features a Soprano (S) and Tenor (T) part with lyrics. The lyrics are: 'Viel Freu - den mit sich brin - get die schö - ne Som - mer-zeit / Im grü - nen Wald jetzt sin - get wie-drum in Freu - dig-keit'. The score includes a first ending and a second ending. The number 12 is written at the end of the piece.

- Diplomat. Titel *50. Viel Freuden mit sich bringt / Volkslied / Melodie: 1598 / Tonsatz: Theodor Diener, geb. 1908*
- Textanfang Viel Freuden mit sich bringet die schöne Sommerzeit
- Druck(e) s. Beilagen
- Format (H×B) 18 x 12 cm

Anlass (KaD) *für Buch «Auf, lasst uns / singen!»*
Bemerkungen EZ nach KaD.
KaD: Im neuen Buch nicht mehr aufgen.
Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
Beilagen P. (S. 62–64, Kopie aus «Auf, lasst uns singen!», Exemplar ZBS).
Standort NL DIE-TH 16.03

49

Stets i Trure

Text(e) [Volkslied]
Besetzung S, A, T, B
Entstanden [1936]
Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1937
Reihe Auf, lasst uns singen!; 66

Etwas langsam

The image shows a musical score for the song 'Stets i Trure'. It is written for four voices: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The score is in 2/4 time and consists of two systems. The first system includes a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Stets i Tru-re maeßi le-be, säg, mit was han i's ver-schuldt? Will min Schatz isch un - tru wor-de, mueß is 8'. The second system continues the piano accompaniment.

Diplomat. Titel 66. *Stets i Trure mueß i lebe / Volkslied / Melodie: Volkslied / Satz:*
Theodor Diener, geb. 1908
Textanfang Stets i Trure muess i lebe, säg, mit was han i's verschuldt?
Druck(e) s. Beilagen
Format (H×B) 18 x 12 cm
Anlass (KaD) *für Buch «Auf, lasst uns / singen!»*
Bemerkungen EZ nach KaD.
KaD: Im neuen Buch nicht mehr aufgen.
Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
Beilagen P. (S. 88–89, Kopie aus «Auf, lasst uns singen!», Exemplar ZBS).
Standort NL DIE-TH 16.04

50

Sieh nicht, was andre tun

Text(e) Christian Morgenstern
Besetzung S, A, T, B
Entstanden [1936]
Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1937
Reihe Auf, lasst uns singen!; 76

Etwas breit, besinnlich Intonation auch in g-Moll

S Sieh nicht, was an - dre tun, der an - dem sind so viel, du kommst nur
 A Sieh nicht, was an - dre tun, der an - dem sind so viel, du kommst nur in ein Spiel, das nimmermehr wird 27
 T Sieh nicht, was an - dre tun, der an - dem sind so viel, du kommst nur in ein Spiel,
 B Sieh nicht, was an - dre tun, der an - dem sind so viel, du kommst nur in ein Spiel.

- Diplomat. Titel 76. *Sieh nicht, was andre tun / Christian Morgenstern, 1871-1914 / Ernst Bührer in Freundschaft zu eigen / Theodor Diener, geb. 1908*
- Textanfang Sieh nicht, was andre tun, der andern sind so viel
- Druck(e) s. Beilagen
- Format (H×B) 18 x 12 cm
- Erstaufführung in: Olten, 1937, durch: Reformierter Kirchenchor Olten
- Anlass (KaD) für Buch «Auf, lasst uns / singen!»
- Komponiert für Ernst Bührer
- Bemerkungen EZ nach KaD.
 KaD: Im neuen Buch nicht mehr aufgen.
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen P. (S. 106-109, Kopie aus «Auf, lasst uns singen!», Exemplar ZBS).
- Standort NL DIE-TH 16.01

51

Psalm 69

- Text(e) [Bibel]
- Besetzung S, A, T, B
- Entstanden [1937]
- Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1938]

Schwere Halbe, etwas langsam

A S Gott hilf mir, denn das Was ser geht mir bis an die See - le, Gott
 A Gott hilf mir, denn das Was ser geht mir bis an die See -
 T Gott! Gott hilf mir, denn das Was ser geht mir bis an die See -
 B Gott! Gott hilf mir, denn das Was ser geht mir bis an die See -

B Etwas gedehnt, miede Ich ha - be mich mü - de *F Bewegter*
 Ich ha-be mich mü - de ge-schrie - en mein Hals Er - ret - te mich aus dem Kot,
 Er - ret - te mich aus dem Kot,

Takt 25 Takt 69

H *Ruhig fließend*

Takt 112

- Diplomat. Titel *Psalm 69 / für / gemischten Chor*
 Textanfang Gott hilf mir, denn das Wasser geht mir bis an die Seele
 Kopie(n) P.
 Druck(e) 2 P. (15 S.)
 Format (H×B) 26 x 18 cm
 Erstaufführung in: Zürich, 1939, durch: Kirchenchor des Fraumünsters Zürich, unter der Leitung von H[ermann] Spelti
 Anlass (KaD) *Auftrag f. Konzert LANDI / d. SKGB in Zürich*
 Bemerkungen Alle Angaben nach KaD.
 Eine P. mit Besitzervermerk: E. Schneider, Samstagern, die andere mit hs. Korrektur eines Druckfehlers: S. 9, T. 78, S: a' as' statt as' a' (vgl. T und T. 76). Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 16.05

52

Ich freue mich im Herrn

- Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 10. 8. 1945
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1945]

Kräftig und freudig bewegt

Takt 16

- Diplomat. Titel *Ich freue mich im Herrn / Motette für gemischten Chor / Jesaia 61, 10-11*
 Textanfang Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich
 Autograph(e) Blst.: P. ([3] S., ab T. 24, s. WV A 45, F 94)
 Druck(e) 3 P. (4 S.)
 Format (H×B) 27 x 19 cm
 Erstaufführung in: Fürigen NW, 1945, durch: Singwoche Fürigen (SKGB), unter der Leitung von Bernhard Henking
 Bemerkungen Text nach Jesaia 61, 10-11.
 Angaben nach KaD, EZ nach Datierung Entwurf (WV A 45, F 94).
 Eine P. trägt autographen Besitzervermerk und auf S. 2 «d g d[gestr.] f (a) d»,

die zweite auf S. 1 oben den hs. Vermerk «Muster „A”» und am Seitenfuss die autogr. Eintragung «Gesungen in Fürigen 1945 seither kaum / aufgeführt !!», die dritte P. mit gedrucktem Seitenkopf: «SCHWEIZERISCHER KIRCHENGESANGSBUND».

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 16.06

53

O Lamm Gottes

- Text(e) Nikolaus Decius
Besetzung S, A, MSt.
Entstanden 1947
Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1948]
Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1948, Nr. 1a

1.-3. O Lamm Got-tes, un - schul - dig am Stamm des Kreu-zes ge - schlach - tet,
S, A
MSt.
1.-3. O Lamm Got-tes, un-schul - dig am Stamm des Kreu-zes ge - schlach - tet,
33

- Diplomat. Titel *O Lamm Gottes, unschuldig / (PASSION) / [...] / Satz: THEODOR DIENER, 1947*
Textanfang O Lamm Gottes unschuldig
Druck(e) s. Beilagen
Format (H x B) 27 x 19 cm
Bemerkungen EZ auch nach KaD.
Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
Beilagen P.-Kopie ([1] S.), erhalten am 14. 1. 2014 von der reformierten Kirchgemeinde Solothurn.
Standort NL DIE-TH 16.08

54

Heil'ger Geist, o Herre mein

- Besetzung S, A, MSt.
Entstanden 1947
Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1948]
Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1948, Nr. 1b

1. Heil-ger Geist, o Her - re mein, komm, send uns vom Him - mel fein, dei - nes Lich - tes kla - ren
2. Trö-ster, du, des Her - zens mein, keh'r in uns - re Sec - len ein, dass du sie - er-quick - kest
S, A
MSt.
Heil - ger Geist, o Her-re - mein, komm, send uns - vom Him - mel fein - dei - nes lich - tes
Trö - ster, du, des Herzens mein, keh'r in uns - re Sec - len ein, dass du sie er{quickest}

Diplomat. Titel *Heilger Geist, o Herre mein / (PFINGSTEN) / [...] / Satz: THEODOR DIENER, 1947*
 Textanfang Heilger Geist, o Herre mein
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H x B) 27 x 19 cm
 Bemerkungen EZ auch nach KaD.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Beilagen P.-Kopie ([1] S.), erhalten am 14. 1. 2014 von der reformierten Kirchengemeinde Solothurn.
 Standort NL DIE-TH 16.07

55

Spruch

Text(e) Clemens Brentano
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 1947
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [s. a.], Nr. G. H. 9239

Besinnlich, gehend

Was reif in die-sen Zei-len steht, was lä-chelnd winkt und sin-nend fleht, das soll kein Kind be-trü-ben. Die 32

Diplomat. Titel *Spruch / (Clemens Brentano)*
 Textanfang Was reif in diesen Zeilen steht
 Druck(e) 6 P. (2 S.)
 Format (H x B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Solothurn, 1948, durch: Gesamtchor Kant. Gesangfest
 Auftrag von Ernst Kunz
 Anlass (KaD) *Auftrag E. Kunz für / Kant.-Ges.-Fest 48*
 Bemerkungen EZ nach KaD.
 Verlagsrechte bei Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 13.02

- Text(e) Andreas Gryphius (Greif)
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 18. 1. 1949
 Erschienen Balsthal: Selbstverlag Th. Diener, [s. a.]
 Diplomat. Titel *Morgen* / (*Andreas Gryphius*)
Abend / (*Andreas Gryphius*)
 Autograph(e) P. (15 S.)
 Blst.: P-Skizze (1 S., Morgen)
 Druck(e) 4 P. (6 S.)
 Format (H×B) 34 x 25 cm
 Erstaufführung in: Olten, 1953, durch: Cäcilienverein Solothurn
 Bemerkungen Die Skizze zu «Morgen», datiert 18. 1. 49, umfasst die erste S. eines Bg.,
 der u. a. noch eine Skizze zum Militärmarsch WV A 49 enthält.
 Die Uraufführung erfolgte anlässlich des Kantonalen Gesangfestes 1953 in
 Olten.
 Verlagsrechte bei: Komponist, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Stich u. Copie Henri Weber, Neuallschwil-Basel.
 Standort NL DIE-TH 13.03

56.1 Morgen

Etwas breit ♩ = ca. 84-96₃

S
A
T
B

Die e - wig hel - le Schar will nun ihr Licht ver - schlies - sen. Di - a - na steht er - blasst; die 92

- Diplomat. Titel *Morgen*
 Textanfang Die ewig helle Schar will nun ihr Licht verschliessen, Diana steht erblasst

56.2 Abend

Ruhig ♩ = ca. 72

S
A
T
B

Der schnel - le Tag ist hin, *pp* die Nacht schwingt ih - re Fahn *pp* 110

Der schnel - le Tag ist hin, die Nacht schwingt

- Diplomat. Titel *Abend*
 Textanfang Der schnelle Tag ist hin, die Nacht schwingt ihre Fahn

Am ersten Maimorgen

Text(e) Matthias Claudius
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [um 1950]
 Erschienen Zürich: Pelikan, [s. a.], Nr. 138

Freudig bewegt

Heu - te will ich fröh - lich, fröh - lich sein, — kei - ne

f Heu - te will ich fröh - lich, fröh - lich sein, — kei - ne

Diplomat. Titel *Am ersten Maimorgen / Matthias Claudius*
 Textanfang Heute will ich fröhlich sein, keine Weis und Sitte hören
 Druck(e) 3 P. (1 Bl.)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Anlass (KaD) *Auf Anregung eines Dirigenten / ?*
 Bemerkungen Keine Angaben zu EZ, aufgrund der Verlagsnummer ist 1950 als Erscheinungsjahr wahrscheinlich.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 13.01

Von edler Art geboren ward

Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden [1950]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1951
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1951, Nr. 2

Zart bewegt im Ton einer Pastorale (durchgehend Halbe dirigieren) $\text{♩} = \text{♩}$

Von ed - ler Art ge - bo - ren ward

Von ed ler Art gebo ren ward, von ed ler Art ge-bo - ren ward ein Kind-lein 43

MSt. Von ed - ler Art gebo - ren ward, ge - bo - ren ward

Diplomat. Titel *Von edler Art geboren ward / Weihnacht*
 Textanfang Von edler Art geboren ward ein Kindlein klein zu Bethlehem
 Druck(e) P. (1 Bg.)
 Format (H×B) 27 x 19 cm
 Bemerkungen Angaben nach KaD und Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009).

59

Abendgebet

- Besetzung S, A, MSt.
Entstanden 5. 6. 1951
Erschienen Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1980, Nr. 180
Reihe Geselliges Singen II

Mässige Halbe

The musical score for 'Abendgebet' is written for Soprano (S), Alto (A), and Mixed Chorus (MSt.). It features a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is 'Mässige Halbe' (moderate half). The score includes dynamic markings: *sf* (sforzando) for the vocal entry, *mf* (mezzo-forte) for the piano accompaniment, and *p* (piano) for the final section. The lyrics are: 'O Gott, die Sonne sinkt ins Meer, die stille Nacht kommt wieder her, deckt Feld und Wald mit 34'.

- Diplomat. Titel *Abendgebet*
Textanfang O Gott, die Sonne sinkt ins Meer, die stille Nacht kommt wieder her
Autograph(e) P. (1 Bl.), P.-Skizze (1 Bl.)
Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
Bemerkungen Skizze datiert: 5. 6. 51.
1978 in «Geselliges Singen» II aufgenommen.
Standort NL DIE-TH 13.06

60

Deine Bronnen rauschen

- Besetzung S, A, MSt.
Entstanden 10. 7. 1951
Erschienen Bern: Staatlicher Lehrmittelverlag (= Schulverlag bmv), 1958
Reihe Liederhefte für Bernische Sekundarschulen und Progymnasien; 5

Ruhig, fließend

The musical score for 'Deine Bronnen rauschen' is written for Soprano (S), Alto (A), and Mixed Chorus (MSt.). It features a vocal line and a piano accompaniment. The tempo is 'Ruhig, fließend' (calm, flowing). The score includes dynamic markings: *p* (piano) for the vocal entry and *p* for the piano accompaniment. The lyrics are: 'Dei - ne Bron - nen rau - schen tief in dunk - ler Nacht, sin - gen mei - nem Lau - schen, 25'.

- Diplomat. Titel *Deine Bronnen rauschen*
Textanfang Deine Bronnen rauschen tief in dunkler Nacht, singen meinem Lauschen,
Herr von Deiner Macht

Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)
 Druck(e) s. Beilagen.
 Format (H x B) 21 x 27.5 cm
 Auftrag von Staatlicher Lehrmittelverlag (= Schulverlag bmv)
 Anlass (KaD) *Best. f. Liederheft 5 / Sek.-u.Gym.-Schulen Bern*
 Bemerkungen Skizze datiert: 9./10. 7. 51.
 Keine Reinschrift vorhanden.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Beilagen P. (S. 15–16), Kopie aus dem Liederheft (aus Nachlass Ernst Kunz).
 Standort NL DIE-TH 13.05

61

Nun komm, der Heiden Heiland

Text(e) Martin Luther
 Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden 1951
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1952]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1952, S. 7

1. [ungerade Strophen]

2. [gerade Strophen]

Diplomat. Titel *Nun komm, der Heiden Heiland / [...] / Satz: Theodor Diener, 1951*

Textanfang Nun komm, der Heiden Heiland

Druck(e) s. Beilagen

Format (H x B) 27 x 19 cm

Bemerkungen EZ auch nach KaD.

Gemäss einer «Anmerkung» können im zweiten Satz die Oberstimmen mit Holzbläsern ausgeführt und die Unterstimme durch ein Cello unterstützt werden. Alternativ kann auch die Orgel verwendet werden. Der erste Satz kann durch Streicher verstärkt werden.

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Beilagen P.-Kopie (S. 7–8), erhalten am 14. 1. 2014 von der reformierten Kirchgemeinde Solothurn.

Standort NL DIE-TH 16.11

O Leib, gebrochen mir zu gut

- Text(e) Heinrich Vogel
 Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden 13. 11. 1953
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1954]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1954, S. 4

The image shows a musical score for the hymn 'O Leib, gebrochen mir zu gut'. It is written for Soprano (S) and Alto (A) voices, with a Mixed String Ensemble (MSt.) accompaniment. The score is in 3/8 time and features a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: 'O Leib, gebrochen mir zu gut, o mir zu lieb vergossnes Blut, ich jauchze dei - nen Na - men Mein Leib und Seel' ist'. The number 12 is written at the end of the line.

- Diplomat. Titel *238 O Leib, gebrochen mir zu gut*
 Textanfang O Leib, gebrochen mir zu gut, o mir zu lieb vergossnes Blut
 Autograph(e) P.-Skizze (1 S.)
 Format (H×B) 21 x 27,5 cm
 Bemerkungen Die Nummer in der Überschrift der Skizze bezieht sich auf das Reformierte Kirchengesangbuch 1952. Skizze datiert: 13. 11. 53, übrige Angaben nach KaD und Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009). Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Standort NL DIE-TH 16.09

Da nun der Tag uns geht zu End

- Text(e) Johannes Zwick
 Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden [1954]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1955]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1955, Nr. 5

The image shows a musical score for the hymn 'Da nun der Tag uns geht zu End'. It is written for Soprano (S) and Alto (A) voices, with a Mixed String Ensemble (MSt.) accompaniment. The score is in 3/8 time and features a key signature of one flat (B-flat). The lyrics are: 'Da nun der Tag uns geht zu End und al - le Zeit schnell und be - hend'. The number 4 is written at the end of the line.

- Diplomat. Titel *84 Da nun der Tag*
 Textanfang Da nun der Tag uns geht zu End und alle Zeit schnell und behend

- Autograph(e) P.-Skizze (1 S.)
 Format (H×B) 21 x 27.5 cm
 Bemerkungen Die Nummer in der Überschrift der Skizze bezieht sich auf das Reformierte Kirchengesangbuch 1952. Angaben nach KaD und Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009).
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIZA.
 Standort NL DIE-TH 16.13

64

Wir stehn vor deinem Angesicht

- Text(e) Arno Pötzsch
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [1954]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1955
 Reihe Geselliges Singen; 77

The image shows a musical score for a four-part vocal setting. The vocal parts are labeled S (Soprano), A (Alto), T (Tenor), and B (Bass). The piano part is labeled B. The lyrics are written below the vocal staves. The score is in 3/4 time and features a mix of chords and melodic lines.

- Diplomat. Titel 77. *Wir stehn vor deinem Angesicht*[,] *zur Trauung*
 Textanfang Wir stehn vor deinem Angesicht und wolln, Herr, deinen Segen
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H×B) 18 x 12 cm
 Anlass (KaD) *Für Buch / «Geselliges Singen»*
 Bemerkungen EZ nach KaD.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIZA.
 Beilagen P. (S. 86, Kopie aus «Geselliges Singen», Ex. ZBS).
 Standort NL DIE-TH 16.12

65

Gott, dein Weg ist heilig

- Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 10. 4. 1957
 Erschienen Kassel und Basel: Bärenreiter, 1959
 Reihe Motettenbuch. Im Auftr. d. Schweiz. Kirchengesangsbundes; S. 22

Etwas breit, frei
 S
 A
 T
 B
 Du bist der Gott, der Wunder tut, der
 Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott, als Du bist... 59
 Du bist der Gott, der Wunder tut, der Wunder tut, der
 Takt 2

- Diplomat. Titel *Gott, dein Weg ist heilig*
 Textanfang Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott, als du bist
 Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)
 Druck(e) s. Beilage
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Anlass (KaD) *Motettenbuch*
 Bemerkungen Text nach Psalm 77, 14–16, 21.
 Skizze datiert: 8.–10. 4. 57. (EZ nach KaD: 58).
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Beilagen P. (S. 22–24, Kopie aus «Motettenbuch», Ex. ZBS).
 Standort NL DIE-TH 16.15

66

Fürchte dich nicht

- Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 16. 4. 1957
 Erschienen Kassel und Basel: Bärenreiter, 1959
 Reihe Motettenbuch. Im Auftr. d. Schweiz. Kirchengesangsbandes; S. 124

Kräftig bewegt
 S
 A
 T
 B
 Fürchte dich nicht, fürchte dich nicht, fürch - te dich nicht
 Ruhiger
 Ich war tot, ich war tot, ich war tot, ich war tot, ich
 68
 Takt 23

- Diplomat. Titel *Fürchte dich nicht*
 Textanfang Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und Letzte
 Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)
 Druck(e) s. Beilage
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Anlass (KaD) *Motettenbuch*
 Bemerkungen Text nach Offenbarung 1, 17–18.
 Skizze datiert: 15./16. 4. 57. Titel der Skizze: «Fürchte dich nicht (Ostern)»
 (EZ nach KaD: 58).
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Beilagen P. (S. 124–127, Kopie aus «Motettenbuch», Ex. ZBS).
 Standort NL DIE-TH 16.14

Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit

- Text(e) Böhmische Brüder
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 1960
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), [1960]
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1960, Nr. 6

The image shows a musical score for the hymn 'Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit'. It features a vocal line for Soprano (S) and Alto (A) and a piano accompaniment for Tenor (T) and Bass (B). The score is in 4/4 time and consists of two systems. The lyrics are: '1. Des Herrn Wort bleibt in E-wig-keit und schal-let in der Gnaden-zeit, lehrt Chri-stum, un-sers Hei-les Grund, 2. Drum lasst uns aufs Wort ge-ben acht, das scheint als ein Licht in der Nacht, bis dass an-bricht der hel-le Tag, 3. Sei Lob und Dank dir, treu-er Hort, für dein heil-sa-mes Gnaden-wort, Hilf, dass wir dar-nach al-le-zeit 4'.

- Diplomat. Titel *6. Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit* / [...] / Satz: 1960
 Textanfang Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit und schallet in der Gnadenzeit
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H x B) 27 x 19 cm
 Bemerkungen Zuschreibung an Th. Diener gemäss Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009).
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Beilagen P.-Kopie (S. 12), erhalten am 18. 1. 2014 von der Zentralbibliothek Zürich, Musikabteilung.
 Standort NL DIE-TH Anhang 27

Der Blütenzweig

- Text(e) Hermann Hesse
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 6. 2. 1961

The image shows a musical score for the hymn 'Der Blütenzweig'. It features a vocal line for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B) and a piano accompaniment for Tenor (T) and Bass (B). The score is in 3/8 time and consists of two systems. The lyrics are: 'Im-mer hin und wie-der strebt der Blü-tenzweig im Win-de, ins-mer auf und nie-der strebt mein Herz gleich 28'.

- Diplomat. Titel *Der Blütenzweig*
 Textanfang Immer hin und wieder strebt der Blütenzweig im Winde
 Autograph(e) P.-Skizze (2 Bl.)
 Format (H x B) 21.5 x 27.5 cm
 Erstausführung 1961, durch: Gemischter Chor Teufenthal
 Bemerkungen EZ nach KaD: 51 [Schreibversehen ?]
 Skizze datiert: 6. 2. 61.
 Ein Skizzenfragment, datiert 5. 10. 36, mit dem Textabschnitt «voller Lust

1. 1. STROPHE Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich ^{nahmst} die Nacht in Hut vor allem Scha - den und... Ge -

Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich ^{nahmst} die Nacht in Hut vor allem Schaden und Ge-10

Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich ^{nahmst} die Nacht in Hut vor allem Scha - den und Ge - fahr,

2. 2. STROPHE Ich bitt dich nun, ich bitt dich nun, Herr Jesu Christ, hilf mir, weil du mein Heiland bist, dass ich besteh im Glauben

Ich bitt dich nun, Herr Je-su Christ, hilf mir, weil du mein Hei-land bist, dass ich be-stand im Glau-ben

3. 3. STROPHE O Heiliger Geist, du höchster Hort, tröst uns mit deinem heiligen Wort, und mach in uns die Her - zen

O Heiliger Geist, du höchster Hort, tröst uns mit deinem heil - gen Wort, und mach in uns die Her-zen rein, dass

Diplomat. Titel *Nr. 3 Ich sag dir Dank / Gb. 74 / Kleine Choralkantate für zwei bis vier gemischte Stimmen*

Textanfang Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich nahmst die Nacht in Hut

Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)

Druck(e) 7 P. (S. 7–8)

Format (H × B) 27 x 19 cm

Bemerkungen Skizze datiert: 28.–29. 7. 61.

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 16.18

71

Unter Sternen

Text(e) Gottfried Keller

Besetzung S, A, T, B

Entstanden 10. 6. 1964

Mässig bewegt (ca. 96)

Aug' der Son-ne fern, ster - nenwärts sich he - be!

Wen-de dich, du kleiner Stern, Er-de, wo ich le-be, dass mein Aug' der Son-ne fern, ster - nenwärts sich 52

Diplomat. Titel *Unter Sternen / Gottfried Keller*

Textanfang Wende dich, du kleiner Stern, Erde, wo ich lebe

Autograph(e) P. (1 Bg.), P.-Skizze: (3 Bl.)

Kopie(n) P.

Format (H×B) 34 x 25 cm
 Anlass (KaD) *Best. von Schweiz. Gem.-Ch. / Verbd. Nicht angenommen, weil / zu schwer*
 Bemerkungen Skizze datiert: 5. 2. und 10. 6. 64, P. datiert: Febr. 64.
 Standort NL DIE-TH 13.07

72

Der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 29. 9. 1965
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1966
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1966, Nr. 8

The image shows a musical score for a four-part vocal ensemble (Soprano, Alto, Tenor, Bass). The score is in 4/4 time and consists of two systems. The first system begins with the tempo marking 'Freudig bewegt' and the second with 'gleiches Tempo'. The lyrics are: 'Al-le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, al - le - lu - ja, Denn der Herr, un-ser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten. Lasset uns fröhlich sein, fröhlich sein, fröhlich sein, fröhlich sein.' The score includes vocal lines for Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B), along with a piano accompaniment. The lyrics are written below the vocal lines, with some words like 'fröhlich sein' appearing multiple times in different parts of the score.

Diplomat. Titel *Der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten*
 Textanfang Alleluja. Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten
 Autograph(e) P. ([5] S.), P.-Skizze (4 Bl.)
 Format (H×B) 28.5 x 22.5 cm
 Bemerkungen Skizze datiert: 16.-29. 9. 65.
 Titel auf Skizze: «Introitus zum Pfingstsonntag».
 In der Reinschrift Titel nachträglich mit Blst. zugesetzt, ebenso Bemerkungen mit Rotstift und Blst. zur Gestaltung des Drucks.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 16.20

- Text(e) Johannes Geletzki (Jan Jelecký)
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [1967]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1968
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1968, Nr. 8

O wie sehr lieblich sind all deine Wohnung, wo recht christlich dein Volk hält Versammlung, Her-re, dir zu Lob und Eh-re.

- Diplomat. Titel *8. Psalm 84: O wie sehr lieblich sind all deine Wohnung* [!]
 Textanfang O wie sehr lieblich sind all deine Wohnung, wo recht christlich dein Volk
 Druck(e) 8 P. (1 Bl.)
 Format (H×B) 27 x 19 cm
 Bemerkungen Melodie: Böhmisches Brüder, 1566.
 EZ nach KaD.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 16.25

- Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden [1967]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1968,
 Nr. 169
 Reihe Chorbuch 1968 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, Nr. 62

Langsam ($\text{♩} = \text{ca. } 60$)
 S Christus ward gehorsam bis zum To - de, Christus ward ge - *etw. belebter* Da-rum, da-rum hat ihm auch Gott einen
 A MSt. Da-rum, da-rum hat ihm auch Gott
 Christus ward ge-horsam bis zum To - de, Takt 20

- Diplomat. Titel *62. Christus ward gehorsam bis zum Tode / Introitus für Passion*
 Textanfang Christus ward gehorsam bis zum Tode, ja bis zum Tode am Kreuz
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H×B) 27.5 x 19.5 cm
 Anlass (KaD) *Chorbuch 58*
 Bemerkungen Text nach Philipper 2, 8–9.

EZ nach KaD.

Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

2. Aufl. 1971.

Beilagen P. (S. 92–93, Kopie aus «Chorbuch 1968 des SKGB», Ex. ZBS).

Standort NL DIE-TH 16.23

75

Gen Himmel aufgefahren ist

Text(e) [Jena, 1600]

Besetzung S, A, MSt.

Entstanden [1967]

Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1968,
Nr. 169

Reihe Chorbuch 1968 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, Nr. 74

The image shows a musical score for the hymn 'Gen Himmel aufgefahren ist'. It features a vocal line (Soprano, Alto, Tenor) and a basso continuo line (MSt.). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The lyrics are: 'Gen Himmel auf - ge - fah - ren ist, Hal - le - lu - ja, der Eh - ren - kö - nig Je - sus der Eh - ren - kö - nig 6'. The score includes a treble clef for the vocal line and a bass clef for the basso continuo line. The lyrics are written below the notes.

Diplomat. Titel *74. Gen Himmel aufgefahren ist*

Textanfang Gen Himmel aufgefahren ist, Halleluja, der Ehrenkönig Jesu Christ

Druck(e) s. Beilagen

Format (H×B) 27.5 x 19.5 cm

Anlass (KaD) *Chorbuch 58*

Bemerkungen Melodie von Melchior Franck.

EZ nach KaD.

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

2. Aufl. 1971.

Beilagen P. (S. 112–113, Kopie aus «Chorbuch 1968 des SKGB», Ex. ZBS).

Standort NL DIE-TH 16.21

76

Frohlock, mein Herz

Text(e) Johann Caspar Lavater

Besetzung S, A, MSt.

Entstanden [1967]

Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1968,
Nr. 169

Reihe Chorbuch 1968 des Schweizerischen Kirchengesangsbundes, Nr. 77

Musical score for 'Frohlock, mein Herz'. The score is in 3/4 time and features two parts: Soprano (S) and Alto (A). The lyrics are: 'Froh - lock, mein Herz, weil Je - sus Christ zum Him - mel auf - ge - fah - ren ist, der To - des - ü - ber - win - der, zum Him - mel auf - ge - fah - ren ist, der'. The number 14 is written at the end of the score.

- Diplomat. Titel *77. Frohlock, mein Herz*
 Textanfang Frohlock, mein Herz, weil Jesus Christ zum Himmel aufgefahren ist
 Druck(e) s. Beilagen
 Format (H × B) 27.5 x 19.5 cm
 Anlass (KaD) *Chorbuch 58*
 Bemerkungen Melodie von Loys Bourgeois.
 EZ nach KaD.
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 2. Aufl. 1971.
 Beilagen P. (S. 115, Kopie aus «Chorbuch 1968 des SKGB», Ex. ZBS).
 Standort NL DIE-TH 16.22

77

Christus spricht: Richtet euch auf

- Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [1970]
 Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1971
 Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1971 (Jubiläumsbeilage), Nr. 10

Musical score for 'Christus spricht: Richtet euch auf'. The score is in 3/4 time and features four parts: Soprano (S), Alto (A), Tenor (T), and Bass (B). The lyrics are: 'Richtet euch auf, richtet euch auf, richtet euch auf und hebt eure Häupter em - por, richtet euch'. The number 32 is written at the end of the score.

- Diplomat. Titel *Christus spricht: Richtet euch auf!*
 Textanfang Christus spricht: Richtet euch auf und hebt eure Häupter empor
 Kopie(n) 8 P. (4 Bl.)
 Format (H × B) 29.5 x 21 cm
 Anlass (KaD) *75 Jahre SKGB*
 Bemerkungen Angaben nach KaD und Katalog der Bibliothek des SKGB (Online-Version April 2009).
 Aufführungsdauer 1' 10" (Schlussvermerk auf P.).
 Kopie ab (nicht mehr vorhandenem) Autograph.
 Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 16.27

- Text(e) [Volkslied]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 15. 11. 1977
 Erschienen Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1980, Nr. 180

- Diplomat. Titel *Es taget vor dem Walde Fassung B*
 Textanfang Es taget vor dem Walde, stand uf, Kätterlin
 Autograph(e) P. (2 S., mit Blst.-Korr.), P.-Skizze (2 Bl.)
 Kopie(n) P.
 Format (H×B) 29,5 x 21 cm
 Anlass (KaD) *SKGB Ges. Singen II*
 Bemerkungen Bemerkung des Komponisten am Schluss: «Dieser Satz ist der Versuch, die Melodie des Liedes / in der Form von Apiarius (Bicinien) für einen / 4-stg. Satz zu verwenden.»; bezieht sich auf: Bicinia sive duo, germanica ad aequales, Tütsche Psalmen unnd andre Lieder, durch Joannem Vannium mit zweyen Stimmen zusammen gsetzt. ... Bern, M. Apiarius, 1553 (RISM B I 1553,31).
 Skizze datiert: 14/15. 11. 77.
 In Reinschrift nach Herstellung der Kopie Blst.-Korrekturen eingetragen.
 Standort NL DIE-TH 13.10 (4)-(6)

- Text(e) [Volkslied]
 Besetzung S, A, MSt.
 Entstanden 17. 11. 1977
 Erschienen Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau), 1980, Nr. 180
 Reihe Geselliges Singen II; 184

Diplomat. Titel	<i>Es taget vor dem Walde</i> [/ Fassung A]
Textanfang	Es taget vor dem Walde, stand uf, Kätterlin
Autograph(e)	P. (1 Bl.), P.-Skizze: (1 Bl.)
Kopie(n)	P.
Druck(e)	s. Beilage
Format (H×B)	29.5 x 21 cm
Anlass (KaD)	<i>SKGB Ges. Singen II</i>
Bemerkungen	Bemerkung des Komponisten am Schluss: «Melodie nach / Liedersammlung von / Johann Ott / (115 gute neue Liedlein) / Nürnberg 1544»; bezieht sich auf: Hundert und fünfzehn guter newer Liedlein ... – Nürnberg, J. Ott, 1544 (RISM B I 1544,20). Skizze datiert: 17. 11. 77. Bezeichnung der Fassung nur auf Kopie. Autograph und Kopie enthalten Korrekturen in Rot, die Kopie ist die Kopie einer Kopie, auf welcher ebenfalls Korrekturen eingetragen worden waren. In KaD diese Fassung auch unter XVI/30 verzeichnet.
Beilagen	P. (1 S., Kopie aus «Geselliges Singen II», 1980, des SKGB, Ex. Urs Aeberhard, Jegenstorf).
Standort	NL DIE-TH 13.10

Der Meien isch kommen

Text(e)	[Volkslied aus dem Kanton Bern]
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	5. 1. 1978
Erschienen	Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau), [1980], Nr. 180
Reihe	Geselliges Singen II; 163

1. Der Meien isch kommen u das isch ja wahr. Es gruenet jitz al-les i Laub un i Gras. I Laub un i Gras si der Blüestli soviel, drum

Diplomat. Titel	<i>Der Maie-n-isch kommen</i>
Textanfang	Der Meien isch kommen u das isch ja wahr
Autograph(e)	P.-Skizze: (1 Bl.)
Kopie(n)	P. (1 Bl.)
Druck(e)	s. Beilage
Format (H×B)	29.5 x 21 cm
Anlass (KaD)	<i>SKGB Ges. Singen II</i>
Bemerkungen	Skizze datiert: 16. 11. 77, 5. 1. 78. P.-Kopie nach autographischer Reinschrift (= Druckvorlage?).

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: SKGB.

Beilagen P. (1 S., Kopie aus «Geselliges Singen II», 1980, des SKGB, Ex. Urs Aeberhard, Jegenstorf).

Standort NL DIE-TH 16.31

81

Le roi a fait battre tambour

Text(e) [Champagne 16. Jh.]
Besetzung S, A, T, B
Entstanden 30. 10. 1978
Erschienen Rombach-Aarau: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau), [1980], Nr. 180
Reihe Geselliges Singen II; 186

1. [Verse 1 und 7]

Tom-tom-tom-tomm, tom-tom-tom-tomm 1. Le roi a fait battre tambour, le roi a fait battre tambour, pour voire toutes ces 13

2. [Verse 2 bis 6]

2.«Dis-moi, Marquis, la connais - tu? Dis-moi, Marquis, la con - nais-tu? Qui est cette jo - lie da - me?» Et le Mar - 11

Diplomat. Titel *Le roi a fait battre tambour / Champagne (16. Jh.)*

Textanfang Le roi a fait battre tambour, pour voire toutes ses dames

Autograph(e) P.-Skizze: (2 Bl.)

Blst.: P. (3 Bl.)

Kopie(n) P. (2 S.)

Druck(e) s. Beilage

Format (H×B) 29.5 x 21 cm

Anlass (KaD) *SKGB Ges. Singen II*

Bemerkungen Nur die beiden Einleitungstakte 4-stg., der Rest 3- und 2-stg.

Skizze datiert: 30. 10. 78.

P.-Kopie nach autographischer Reinschrift (= Druckvorlage?).

Verlagsrechte bei: SKGB, Aufführungsrechte bei: Komp.

Beilagen P. (3 S., Kopie aus «Geselliges Singen II», 1980, des SKGB, Ex. Urs Aeberhard, Jegenstorf).

Standort NL DIE-TH 16.32

Präludium (Morgenstern)

Text(e) Christian Morgenstern
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 30. 4. 1981

ruhig fließend, hymnisch (♩ = 72)

S
A
T
B

Sin - ge, sin - ge, o sin-ge dich, o singedich, See - le, o singedich See.⁶⁰

Sin - ge, sin - ge, o sin-ge, o sin-ge.

- Diplomat. Titel *G CH / PRAELUDIUM / Christian Morgenstern*
- Textanfäng Singe, o singe dich, Seele über den Alltag empor in die himmlischen Reiche der Schönheit!
- Autograph(e) Trsp. P. (3 S.)
 Blst.: P.-Skizze (4 Bl.)
- Kopie(n) Lichtp.: P., Papier: 4 P.
- Format (H×B) 34 x 26 cm
- Auftrag von Schweizerische Chorvereinigung SCV
- Anlass (KaD) *Auftrag SCV*
- Bemerkungen Skizze datiert: 21., 28., 30. 4. 81.
 Alle Kopien ab Trsp.
 Aufführungsdauer: 2' 15".
- Standort NL DIE-TH 13.11

Herr, komm zu uns – Introitus

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden 5. 8. 1981

♩ = 66-72

S
A
T
B

Ihm, der ü-berschwäng-lich mehr tun kann, als wir bit - ten, als wir bit - ten o-der ver-
 bit - ten, als wir bit-ten o-der ver-⁷⁴

Ihm, der ü-berschwäng-lich mehr tun kann, als wir bit - ten, als wir bit - ten o-der ver-

- Diplomat. Titel *Herr, komm zu uns (Introitus) // Epheser / 3/20, 21 // Dem Röm. Kath. Kirchenchor Balsthal und seinem Dirigenten / Rolf Grolimund zum 150. Vereinsjubiläum zugeeignet (August 1981)*
- Textanfäng Ihm, der überschwänglich mehr tun kann, als wir bitten
- Autograph(e) Trsp.: P. (4 S.)
- Kopie(n) Lichtp.: 3 P., Papier: P.

Format (H×B) 28 x 22.5 cm
 Anlass (KaD) 150. Jub. Röm-kath K Ch Balsthal
 Komponiert für Römisch-katholischer Kirchenchor Balsthal, Rolf Grolimund
 Bemerkungen Skizze zur Umarbeitung aus WV 83a in autogr. P.: s. dort.
 Standort NL DIE-TH 13.12

83 a

Herr, komm zu uns – Introitus (1. Fassung)

Text(e) [Bibel]
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [ca. 1971]

♩ = 66-72

S
 A
 T
 B
 Ihm, der ü-berschwäng-lich mehr tun kann, als wir bit - ten, als wir bit - ten o-der ver-
 bit ten, als wir bit-ten o-der 75

Diplomat. Titel *Herr, komm zu uns / (Introitus)*
 Textanfang Ihm, der überschwänglich mehr tun kann, als wir bitten
 Autograph(e) P. (1 Bg.)
 Format (H×B) 28.5 x 22.5 cm
 Bemerkungen Die Umarbeitung zur endgültigen Fassung WV 83 ist mit Bleistift in die Partitur skizziert. Schlussvermerk mit Blst.: «ca. 1971 2. Schluss 1981 / 1' 50"», datiert: 5. 8. 81. Bei der Umarbeitung wurden sechs Takte des Schlusses durch fünf neue auf den Text «Herr, komm zu mir» ersetzt.
 Standort NL DIE-TH 13.12 (6)

84

Abbitte (für Frauen- und Männerchor)

Text(e) Friedrich Hölderlin
 Besetzung 2 S, 2 A, 2 T, 2 B
 Entstanden 1981

ruhige Halbe, hymnisch (♩ = 66-72)
f (klangvoll, aber weich)

S1
 S2
 FrChor
 A1, 2
 T1
 T2
 MChor
 B1, 2
 Hei - lig Wesen! Heilig Wesen! Ge - stört hab ich, ge - stört
 Hei - lig Wesen! Hei - lig Wesen! Ge - stört hab ich, ge-stört 109

Diplomat. Titel *Abbitte / Friedrich Hölderlin / Doppelchor für Gem.-Chor oder 2 Chorgruppen (Frauen- u. Männerchor)*

Textanfang Heilig Wesen! Gestört hab ich die goldene Götterruhe dir oft

Autograph(e) Trsp.: P. (5 S.)

Blst.: P.-Skizze (2 Bl.), Eintragungen in P.-Kopie von WV 84a

Kopie(n) 2 P.

Format (H×B) 34 x 26 cm

Bemerkungen P.-Skizze bezeichnet mit «Neufassung 81», die Umarbeitung aus der früheren Fassung ist mit Blst. in eine Lichtpause der P. von WV 84a skizziert (109 T.).

Vgl. auch die frühere Vertonung dieses Textes WV 46.

Standort NL DIE-TH 13.09 (4)–(8)

84 a

Abbitte (für Frauen- und Männerchor, 1. Fassung)

Text(e) Friedrich Hölderlin

Besetzung 2 S, 2 A, 2 T, 2 B

Entstanden 1. 11. 1976

ruhige Halbe, hymnisch (ca. 72)
f (klangvoll, aber weich)

FrChor S1, S2 Heilig Wesen! Heilig Wesen! ge-stört hab ich, ge-

MChor T1, T2 Heilig Wesen! Heilig Wesen! ge-stört hab ich, ge-

122

Diplomat. Titel *Doppelchor / f. Frauen- u. Männerchor / od. Gem-Chor / Abbitte / Friedrich Hölderlin*

Textanfang Heilig Wesen! Gestört hab ich die goldene Götterruhe dir oft

Autograph(e) Trsp.: P. (5 S.)

Blst.: P.-Skizze (6 Bl.+4 Einlagebl.)

Format (H×B) 34 x 26 cm

Anlass (KaD) *Auftrag Jubiläumsgesangfest Bern 78 / (abgelehnt)*

Bemerkungen Skizze datiert: 18.–30. 8. 76, Revision 1. 11. 76.

Das Jubiläums-Kantonalgesangfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.

Standort NL DIE-TH 13.09 (9)–(12)

>> 111 a	O Welt, ich muss dich lassen (Fassung für GemCh.)
>> 156	Verzage nicht, du Häuflein klein
>> A 8	O Nacht
>> A 9	Der Waldsee
>> A 10	Ich pflüge meine Scholle
>> A 11	2 Chöre
>> A 26	Heimligi Liebi, nach Josef Reinhart (für gemCh. ?)
>> A 27	's Ffürli (für gemCh. ?)
>> A 29	F 21: Motette «Erstanden ist der heilige Christ»
>> A 31	F 37: Motette «Auf dich trau' ich»
>> A 33	F 75: Psalm 13, Vers 2 und 6
>> A 34	F 76: Vokalfuge über ein Thema von G. F. Händel
>> A 35	F 78: Kyrie eleison
>> A 48	Werkleute sind wir, nach Rilke

Das Lied

- Text(e) Friedrich Rückert
 Besetzung 2 S, A
 Entstanden [1947]
 Erschienen Zürich: Pelikan, 1948
 Reihe Liederheft des Verb. schweiz. Frauen- u. Töchterchöre; 2

Ruhig bewegt / etwas frei

S1 *mf*
 Jüngst sah ich ei-nen Hir-ten im stil-len Wie-sen-tal, wo kla-re Bäch-lein irr- 42
 S2, A
mf
 Jüngst sah ich ei-nen Hir-ten im stil-len Wie-sen-tal, wo kla-re Bäch-lein irr-

- Diplomat. Titel *Das Lied / Friedrich Rückert*
 Textanfang Jüngst sah ich einen Hirten im stillen Wiesental
 Kopie(n) P. (S. 137–141, von Druck)
 Format (H×B) 17 x 11.5 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, 1948, durch: Frauenchor Balsthal
 Anlass (KaD) *Chorbuch Bd. III [!]* / *Schw. Frauenchorverb.* [= Frauenchor-Liederbuch des Verbands Schweizerischer Frauen- und Töchterchöre, Bd. 2, Zürich, Pelikan 1948]
 Bemerkungen EZ und EA nach KaD.
 Verlagsrechte bei: Pelikan, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Kopie ab Exemplar ZB Zürich Z Mus 741:2.
 Standort NL DIE-TH 9.3

Die Finger der Chlorophyllis

- Text(e) Carl Spitteler
 Besetzung 3 S, 3 A
 Entstanden [1952]
 Erschienen Balsthal: Selbstverlag Th. Diener, [1952]

Leicht bewegt / ca. 120

S
 Die Chlo-ro-phyllis rei-tet durch den Wald, die Chlorophyllis rei-tet durch den Wald, durch den Wald reitet Chlo-ro- 115
 A
mf

- Diplomat. Titel *Frauenchor / Die Finger der Chlorophyllis / (Carl Spitteler)*
 Textanfang Die Chlorophyllis reitet durch den Wald
 Druck(e) 4 P. (6 S.)
 Format (H×B) 25,5 x 17 cm
 Erstaufführung in: Bern, 1953, durch: Frauenchor Balsthal
 Anlass (KaD) *Singtreffen Bern*
 Bemerkungen EZ und EA nach KaD.
 Pu. nach HELVETICAT.
 P. gedruckt bei Henri Weber, Neuallschwil Bl.
 Verlagsrechte bei: Komponist, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 9.4

87

Das grosse Licht

- Text(e) Simon Dach
 Besetzung 2 S, 2 A
 Entstanden 21. 7. 1953
 Erschienen Zürich: Pelikan, 1955, Nr. P. 801 V.
 Reihe Liederheft des Verb. schweiz. Frauen- u. Töchterchöre; 3

Etwas gedehnt, nicht schleppend

S1, S2 Die wir in To - des - schat - ten so lang ge - ses - sen sind und kein Er - leuch - tung hat - ten in
 A1, A2 Die wir in To - des - schat - ten so lang ge - ses - sen sind und kein Er - leuch - tung hat - ten in

- Diplomat. Titel *Das große Licht / (Simon Dach)*
 Textanfang Die wir in Todesschatten so lang gesessen sind
 Autograph(e) P.-Skizze (4 Bl.)
 Kopie(n) P. (von Druck)
 Druck(e) P. (S. 6–10)
 Format (H×B) 19,5 x 13,5 cm
 Anlass (KaD) *Liederheft III / Frauenchorverband*
 Bemerkungen Skizze datiert: 21. 7. 53 (Bl. 3, vermutl. Zwischenstadium).
 EZ nach KaD: 1954.
 Verlagsrechte bei: Verlag, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 9.5

88

Wer sich die Musik erkiest

- Text(e) Martin Luther
 Besetzung 2 S, A
 Entstanden 26. 7. 1954

Erschienen [S. 1.]: Schweizerischer Arbeitersängerverband, Liederverlag, [s. a.]

Reihe Liederheft des Verb. schweiz. Frauen- u. Töchterchöre; 4

The image shows a musical score for the song 'Wer sich die Musik erkiest'. It consists of two staves. The top staff is the vocal line, starting with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). It contains the lyrics: 'Wer sich die Mu - sik er - kiest, wer sich die Mu - sik er - kiest, hat ein himm - lisches Gut'. Above the first few notes are markings 'S1, S2'. The bottom staff is the piano accompaniment, starting with a bass clef and a key signature of one sharp. It contains the lyrics: 'Wer sich die Mu - sik er - kiest, wer sich die Mu -'. Above the first few notes is a marking 'A'. The score ends with a double bar line and repeat dots.

Diplomat. Titel *Wer sich die Musik erkiest*

Textanfang Wer sich die Musik erkiest, hat ein himmlisch Gut gewonnen

Autograph(e) P.-Skizze (2 Bl.)

Format (H x B) 21 x 27.5 cm

Anlass (KaD) *Liederbuch f. Fr.-Ch. SASV / Bd. IV S Fr. Ch. Verb.*

Bemerkungen Skizze datiert: 26. 7. 1954. EZ nach KaD: 1965. Erschienen 1966/68 im Liederbuch für Frauenchor des Schweiz. Arbeitersängerverbands und im Liederheft des Verb. schweiz. Frauen- u. Töchterchöre, Bd. 4 (Pelikan). Verlagsrechte bei: obgen. Verlage, Aufführungsrechte bei: SUIZA.

Beilagen Text (1 Bl., Typoskript Durchschlag).

Standort NL DIE-TH 9.8

89

2 Gesänge für Frauenchor

Text(e) Maximilian Dauthendey

Besetzung 2 S, 2 A

Entstanden [1962]

Diplomat. Titel *Die Amseln haben Sonne getrunken / Jetzt ist es Herbst / Zwei Gesänge / für / Frauenchor / (Maximilian Dauthendey)*

Autograph(e) Trsp.: P. (10 S.), S1/2 (8 S.), A1/2 (6 S.)

2 Einzel-P. (je 1 Bg.)

P.-Skizze (nur Die Amseln: 3 Bl.)

Kopie(n) 3 P. (von Trsp.), je 1 P. (von Einzel-P.)

Format (H x B) 25.5 x 17 cm

Erstaufführung in: Bern, 1963, durch: Frauenchor Balsthal

Anlass (KaD) *Kant. Ges. Fest Grenchen 63 / Singtreffen Bern 63*

Bemerkungen «Die Amseln» ist 3stg. (S1, S2, A).

EZ nach KaD. Skizze datiert: 10. 7. und 14. 7. 53.

Die Einzel-P. enthalten Korrekturen, die in den Trsp. berücksichtigt sind.

Die beiden Lieder entstanden vermutlich als Einzelwerke und wurden erst 1962 zusammengefasst.

Aufführungsrechte bei: SUIZA.

Standort NL DIE-TH 9.6-7

89.1 Die Amseln haben Sonne getrunken (FrCh. 3stg.)

Beschwingt (♩ ca. 108)

Die Am - seln ha - ben Son - ne ge - trun - ken, aus al - len Gär - ten strah - len die Lie - - - der,
Die Am - seln ha - ben Son - ne ge - trun - ken, aus al - len Gär - ten strah - len die Lie - -

The image shows a musical score for a three-part setting. It features a vocal line for Soprano 1 and Soprano 2 (S1, S2) and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The tempo is marked 'Beschwingt' with a quarter note equal to approximately 108 beats per minute. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings like 'f' and 'mf', and articulation like 'acc'. The piece ends at measure 43.

Diplomat. Titel *Die Amseln haben Sonne getrunken*

Textanfang Die Amseln haben Sonne getrunken, aus allen Gärten strahlen die Lieder

89.2 Jetzt ist es Herbst

Gedehnt (♩ ca. 60)

Jetzt ist es Herbst, die Welt ward weit, die Ber - ge öff - nen ih - re Ar - me und rei - chen
Jetzt ist es Herbst, die Welt ward weit, die Ber - ge öff - nen ih - re Ar - me 45
Jetzt ist es Herbst, die Welt ward weit, die

The image shows a musical score for a three-part setting. It features a vocal line for Soprano 1 and Soprano 2 (S1, S2) and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo is marked 'Gedehnt' with a quarter note equal to approximately 60 beats per minute. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings like 'mf' and 'f', and articulation like 'acc'. The piece ends at measure 45.

Diplomat. Titel *Jetzt ist es Herbst*

Textanfang Jetzt ist es Herbst, die Welt ward weit, die Berge öffnen ihre Arme

90

Die Lies, der Franz und ich

Text(e) James Krüss

Besetzung 2 S, A

Entstanden 6. 7. 1974

Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1977], Nr. G. H. 11 151

Keck und munter (♩ ca. 120)

Heut mor - gen wolln wir wan - dem gehn, die Lies, der Franz und ich. Wir 44

The image shows a musical score for a three-part setting. It features a vocal line for Soprano 1 and Soprano 2 (S1, S2) and a piano accompaniment. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The tempo is marked 'Keck und munter' with a quarter note equal to approximately 120 beats per minute. The lyrics are in German. The score includes dynamic markings like 'f' and 'mf', and articulation like 'acc'. The piece ends at measure 44.

Diplomat. Titel *Dem Frauenchor Rumisberg zugeeignet / Die Lies der Franz und ich / (James Krüss) / Frauenchor*

Textanfang Heut morgen wolln wir wandern gehn, die Lies, der Franz und ich

Autograph(e) P.-Skizze (2 Bl.)

Druck(e) 5 P. (2 S.)

Format (H×B) 27 x 17 cm

Anlass (KaD) *Widmung an Frauenchor / Rumisberg*

Komponiert für Frauenchor Rumisberg

Bemerkungen Skizze datiert: 26. 6. und 6. 7. 74.

Pu. nach KaD.
Verlagsrechte bei: Hug.

Standort NL DIE-TH 9.9

91

Maiwunder

Text(e) Walther von der Vogelweide
Besetzung 2 S, A
Entstanden [1977]
Erschienen Bern: Müller & Schade, [1978], Nr. M&S 967

bewegt, fröhlich ($\text{♩} = \text{ca. } 156$)

The musical score is written for two voices (S1, S2) and a basso continuo (A). It is in 3/4 time and begins with a treble clef. The melody starts with a quarter rest, followed by a quarter note G4, a quarter note A4, and a quarter note B4. The lyrics are: 'Mogt ihr schau - en, was dem Mai - en Wun - ders ist be - schert? Seht an'. The score includes dynamic markings like 'mf' and 'f', and a rehearsal mark '39' at the end.

Diplomat. Titel *Maiwunder (Walther von der Vogelweide) // (Textgestaltung in Angleichung an das Original vom Komponisten)*

Textanfang Mögt ihr schauen, was dem Maien Wunders ist beschert?

Kopie(n) P. (1 S. von Autogr.), P. (von Druck)

Druck(e) P. (1 Bl.)

Format (H × B) 29,5 x 21 cm

Erstaufführung in: Bern, 1978

Anlass (KaD) *Auftrag Jub.-Ges.-Fest 78 [Bern] // (Stundenchor)*

Bemerkungen EZ nach KaD.

In KaD keine Interpreten für EA angegeben, anzunehmen ist der Frauenchor Balsthal unter der Leitung des Komponisten.

Titel des Drucks: «Stundenchor Jubiläumsgesangfest BKGV 1978 Bern / Maiwunder / Walther von der Vogelweide / Frauenchor», Vermerk unten auf S. 1: «I / (Textgestaltung in Angleichung an das Original vom Komponisten)».

Das Jubiläums-Kantonalgesangfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangsvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.

Standort NL DIE-TH 8.10, 9.12

>> 30

Unter der Linden

>> 31

Der Falke

>> 92

2 Chöre für 3 gleiche Stimmen

>> 100 a

Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (FrCh.)

>> 101 a

Rigilied (FrCh.)

>> A 29

F11: Motette «Christe, der du bist Tag und Licht»

>> A 32

F 67: Morgenlied (Erasmus Alberus)

XI MÄNNERCHOR A CAPPELLA

92

2 Chöre für 3 gleiche Stimmen

- Besetzung 3 Singst.
Entstanden 10. 7. 1931
Erschienen Leipzig und Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1933], Nr. G. H. 7789 a/b
Diplomat. Titel *Zwei Chöre für drei gleiche Stimmen / von Theodor Diener / Op. 2 / 1. Christiane (Matthias Claudius) / «Es stand ein Sternlein am Himmel» / 2. Stimme im Dunkeln (Richard Dehmel) / «Es klagt im Dunkeln irgendwo» / Partiturausgabe je 30 cts. no. [!]*
Druck(e) 11 bzw. 7 P. (3 S.)
Format (H×B) 27 x 17 cm
Bemerkungen Die beiden Lieder sind als separate Hefte mit gleichem Titelblatt erschienen.
KaD: Erstes gedrucktes Werk.
Erscheinungsjahr nach KaD, EZ nach KaD: 1932, der Terminus post quem folgt aus der EZ der Vorlagen (WV 92a): Die beiden Lieder standen ursprünglich als Nr. 2 und Nr. 4 in einem Zyklus von vier Männerchören (vgl. WV 92a).
Eine der P. von Nr. 2 trägt Stempel: «UNIONS-CHOR / 19 - OLTEN - 12»
Verlagsrechte bei: Hug, Aufführungsrechte bei: SUISA.
Standort NL DIE-TH 9.1-2

92.1 Christiane

Text von Matthias Claudius

Gehend, sehr einfach

1. Stimme *p* Es stand ein Sternlein am Him - mel, ein Stern - lein gu - ter Art, das tät so

2. Stimme *p* Es stand ein Sternlein am Him - mel, ein Stern - lein 45

3. Stimme *p* Es stand ein Stern - lein am Him - mel, ein Stern - lein

- Diplomat. Titel *Christiane*
Textanfang Es stand ein Sternlein am Himmel

92 a.2 Christiane

Text von Matthias Claudius

Besetzung 2 T, B

Gehend, sehr einfach

Musical score for 'Christiane' in G major, 8/8 time. It features two vocal parts: T1 (Tenor 1) and T2 (Tenor 2). The lyrics are: 'Es stand ein Sternlein am Him - mel, ein Stern - lein gu - ter Art, das tät so' (T1) and 'Es stand ein Sternlein am Him - mel, ein Stern - lein' (T2). The score includes piano markings (*p*) and a measure number of 45.

Diplomat. Titel *Christiane*

Textanfang Es stand ein Sternlein am Himmel

92 a.3 O bunte Welt

Text von Christian Morgenstern

Besetzung 2 T, 2 B

Sehr Breit

Musical score for 'O bunte Welt' in G major, 3/4 time. It features four vocal parts: T1 (Tenor 1), T2 (Tenor 2), B1 (Bass 1), and B2 (Bass 2). The lyrics are: 'O bun - te Welt was schil - lerst du mir her auf' (T1), 'O bun-te' (T2), 'schil-lerst du mir her auf mich ge-stellt' (B1), and 'O bun-te Welt was schil - lerst du mir her auf' (B2). The score includes piano markings (*f*) and a measure number of 13.

Diplomat. Titel *O Bunte Welt*

Textanfang O bunte Welt, was schillerst du mir her

92 a.4 Stimme im Dunkeln

Text von Richard Dehmel

Besetzung 2 T, B

Etwas langsam

Musical score for 'Stimme im Dunkeln' in G major, 3/4 time. It features two vocal parts: T1 (Tenor 1) and T2 (Tenor 2). The lyrics are: 'Es klagt im Dun - keln irgend-' (T1) and 'Ah - ah - ah - ah' (T2). The score includes piano markings (*f*, *p*) and a measure number of 21.

Diplomat. Titel *Stimme im Dunkeln*

Textanfang Es klagt im Dunkeln irgendwo

- Besetzung 2 T, B
 Entstanden [ca. 1945]
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [um 1945], Nr. G. H. 9529–30
 Diplomat. Titel *3 alte Studentenweisen / Der Studentenverbindung «Arion» Solothurn / zu ihrem 40 jähr. Bestehen gewidmet*
 Kopie(n) P. (1 S., Nr. 3 separat)
 Druck(e) 20 P. (1 Bl., Nr. 1), 3 P. (1 Bl., Nr. 2–3)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Solothurn, 1946, durch: Arion (Studentenverbindung)
 Auftrag von Arion (Studentenverbindung)
 Anlass (KaD) *Bestellung «Arion»*
 Bemerkungen EZ und Pu. nach KaD.
 Die drei Lieder wurden auf 2 separate Blätter gedruckt, Nr. 1 = G. H. 9529, Nr. 2–3 = G. H. 9530
 Nach KaD existieren keine Autographe mehr.
 Die Kopie ist eine Hektographie von Nr. 3 als Einzelstück mit dem Titel: «Der Umtrunk» und trägt einen Stempel der Arion.
 EA nach KaD; die Arion Solodorensis wurde am 3. 1. 1908 gegründet, das Jubiläumskonzert fand 1948 unter der Leitung von Hans Bieli statt, es muss daher offen bleiben, ob die Lieder schon vorher in Solothurn aufgeführt wurden oder ob die Angabe 1946 in KaD irrtümlich ist.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Standort NL DIE-TH 15.01-03

93.1 Schlemmen woll'n wir gahn

Fröhlich bewegt

The musical score is for a piece titled 'Schlemmen woll'n wir gahn'. It is written for two voices (T1, 2) and a bassoon (B). The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The tempo/mood is 'Fröhlich bewegt'. The score shows a vocal line and a bassoon line. The vocal line starts with a rest for two measures, then enters with a forte (f) dynamic. The lyrics are: 'Was woll'n wir auf den A-bend tun? Schlemmen woll'n wir gahn, dem liebsten Buh-len-Be-scheid zu tun so ja, 44'. The bassoon line starts with a mezzo-forte (mf) dynamic and has a 'B' below the first measure.

- Diplomat. Titel *1. Schlemmen woll'n wir gahn / Volkslied vor 1603*
 Textanfang Was woll'n wir auf den Abend tun? Schlemmen woll'n wir gahn
 Bemerkungen Satz von Theodor Diener.

93.2 Trink ich Wein

Ruhig bewegt

Trink ich Wein, so verderb ich, trink ich Wasser, so sterb ich doch ist bes-ser Wein getrun-ken und verderben.

T1
T2
B

Trinkich Wein, so verderb ich, trink ich Wasser, so sterb ich; doch ist bes-ser Wein getrunken und verderben. 4

- Diplomat. Titel 2. *Trink ich Wein, so verderb ich* / 1558
Textanfäng Trink ich Wein, so verderb ich, trink ich Wasser, so sterb ich
Bemerkungen Melodie: Henning Dedekind, Satz von Theodor Diener.

93.3 Der Umtrunk

Bewegt und sehr rhythmisch

Frisch auf, gut G'sell, lass rummergahn, tummel dich, guts Wein - lein! Das Gläslein soll nicht stil - le stahn, 15

T1
T2
B

Frisch auf, gut G'sell, lass rummergahn, tummel dich, guts Wein - lein! Das Gläslein soll nicht

- Diplomat. Titel 3. *Der Umtrunk* / Volkslied aus dem 16. Jahrhundert
Textanfäng Frisch auf, gut G'sell, lass rummergahn, tummel dich
Bemerkungen Satz von Theodor Diener.

94

Der Mensch

- Text(e) Matthias Claudius
Besetzung 2 T, 2 B
Entstanden [nicht nach 1950]
Erschienen Zürich: Pelikan, 1950
Reihe Der Sänger, Liedersammlung für Männerchor. Hrsg. von Hans Lavater, Ernst Märki und Hans Oser; Nr. 68

Etwas gedehnt ♩ = ca. 72

Empfangen und ge-nähret vom Weibe wunder - bar, kommt er und sieht und hö - ret, und nimmt Trugs nicht wahr; ge-lüset und be- 47

T1, 2
B1, 2
mf

- Diplomat. Titel 68. *Der Mensch*
Textanfäng Empfangen und genähret vom Weibe wunderbar, kommt er und sieht und höret
Druck(e) s. Beilagen
Format (H × B) 17.5 × 12.5 cm
Anlass (KaD) *Aufgenommen in die Sammlg. / «Der Sänger» Pelikan*

- Bemerkungen Komposition nicht vorhanden (WVUD).
Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen P. (S. 141–145), Kopie aus: Der Sänger, Liedersammlung für Männerchor.
Hrsg. von Hans Lavater, Ernst Märki und Hans Oser. Zürich: Pelikan,
[1950], Ex. Bibliothèque Cantonale du Valais, TA 21922.
- Standort NL DIE-TH 15.20

95

Der wandernde Musikant

- Text(e) Joseph von Eichendorff
Besetzung 2 T, 2 B
Entstanden [ca. 1950]
Erschienen Zürich: Pelikan, [1950], Nr. 144

Im fröhlichen Wandersschritt

Wan-tern lieb ich für mein Le-ben, le - be - e - ben wie ichkann, wollt'ich mir auch 39
Wandern lieb ich für mein Le-ben!

- Diplomat. Titel *Der wandernde Musikant / (Jos. v. Eichendorff)*
Textanfang Wandern lieb ich für mein Leben, lebe eben wie ich kann
Druck(e) 8 P. (1 Bl.)
Format (H×B) 27 x 17 cm
Erstaufführung in: Solothurn, 1951, durch: Arion (Studentenverbindung), unter der
Leitung von Hans Bieli
Auftrag von Arion (Studentenverbindung)
Anlass (KaD) *Bestellung «Arion»*
Bemerkungen EZ und Pu. nach KaD.
Mindestens eine P. späterer Nachdruck (ohne Preisangabe, dafür mit Ver-
lagssymbol); nach KaD: Grösstes Erfolgswerk mit vielen Auflagen.
Nach KaD existieren keine Autographe mehr.
Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Standort NL DIE-TH 15.04

96

Nachtmusik – Fiedellied

- Text(e) Theodor Storm
Besetzung 2 T, 2 B
Entstanden [1952]
Erschienen Zürich: Pelikan, [1953?], Nr. P. 302 V.

Etwas schwer

Diplomat. Titel *Fiedellied / Theodor Storm*

Textanfang Lang und breit bin ich gegessen

Druck(e) 5 P. (4 S.)

Format (H x B) 27 x 17 cm

Erstaufführung in: Olten, 7. 1952, durch: Arion (Studentenverbindung), unter der Leitung von Hans Bieli

Auftrag von Arion (Studentenverbindung)

Anlass (KaD) *Bestellung «Arion» (Bieli) / f. Kant.-Gesangfest Olten 53*

Bemerkungen EZ und Pu. nach KaD. Als Jahr der EA ist in KaD 1953 angegeben (s. a. «Anlass»), das 19. Kantonalgesangfest in Olten fand aber am 12./13. Juli 1952 statt.

Weitere Aufführungen in Solothurn und Heidelberg.

Die Zusammenstellung der drei Lieder WV 96, 98 und 99 zu einem Zyklus «Nachtmusik» wird vom Komponisten in seinem Brief vom 10. 8. 1954 an Paul Forster (Beil. zu WV 104) erwähnt.

Nach KaD existieren keine Autographe mehr.

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 15.05

97

Trinklied

Text(e) Martin Opitz

Besetzung 2 T, 2 B

Entstanden 29. 4. 1954

Erschienen Zürich: Pelikan, [ca. 1956], Nr. P. 359 V.

Mäßig schnell, kraftvoll u. rhythmisch (♩ ca. 120)

Diplomat. Titel *Dem Männerchor Berg u. seinem Dirigenten Philipp Braun zugeeignet / Trinklied / Martin Opitz*

Textanfang Holla! Knabe, geh und frage, wo der beste Trunk mag sein

Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)

Druck(e) 5 P. (1 Bl.)

Format (H×B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Amriswil, 6. 1955, durch: Männerchor Berg TG, unter der Leitung von Philipp Braun
 Anlass (KaD) *Dem Männerchor Berg TG und / seinem Dir. Phil. Braun zu- / geeignet*
 Komponiert für Männerchor Berg TG, Philipp Braun
 Bemerkungen Pu. nach KaD, Skizze datiert: 27./29. 4. 54.
 Laut KaD «ca. 56» uraufgeführt, das Thurgauer Kantonal-Sängerfest fand am 25./26. Juni 1955 in Amriswil statt.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 15.09

98

Nachtmusik – Ständchen

Text(e) Theodor Storm
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 30. 7. 1954
 Erschienen Zürich: Pelikan, [1956], Nr. P. 369 V.

Mäßig bewegt, etwas zögernd

8 T1 Weisse Mondesnebel schwimmen auf den feuchten Wiesenplanen;
 8 T2, B1 Dong, dong, dong.
 B2 Dong, dong, dong.
 116 Dong, dong, dong.

Diplomat. Titel *Dem Sängerkreis Neuheim-Heidelberg / und seinem Dirigenten Eduard Brucker gewidmet / Ständchen / (Theodor Storm)*
 Textanfang Weisse Mondesnebel schwimmen auf den feuchten Wiesenplanen
 Autograph(e) P.-Skizze (6 Bl.)
 Druck(e) 7 P. (4 S.)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Heidelberg, 5. 1955, durch: Sängerkreis 1844 Neuenheim, unter der Leitung von Eduard Brucker
 Anlass (KaD) *Konzert in Heidelberg*
 Komponiert für Sängerkreis 1844 Neuenheim, Eduard Brucker
 Bemerkungen Pu. nach KaD, Skizze datiert: 29.–30. 7. 54.
 KaD gibt als EZ 1956 und EA 1957 an, in dem bei WV 104 liegenden Brief vom 1. 9. 54 an Paul Forster schreibt der Komponist, dass die beiden Lieder (WV 98 und 99) «im kommenden Mai» vom Sängerkreis Neuenheim in Heidelberg gesungen werden sollen. Im gleichen Schreiben wünscht Th. Diener, dass der Liederkranz am Ottenberg, Weinfeld, diese beiden Lieder noch vorher aufführe, da sie der Pelikan-Verlag publizieren würde, wenn eine EA in der Schweiz stattfände. Weil die beiden Lieder bei Pelikan erschienen sind, muss offen bleiben, ob sie nicht bereits 1954 durch den

Liederkranz aufgeführt worden sind.

Das urspr. Bl. 4 der Skizze als Umschlag verwendet mit gemeinsamem Titel für WV 98 und 99: «Ständchen / Nun geht der / Mond»,

Die Zusammenstellung der drei Lieder WV 96, 98 und 99 zu einem Zyklus «Nachtmusik» wird vom Komponisten in seinem Brief vom 10. 8. 1954 an Paul Forster (Beil. zu WV 104) erwähnt.

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 15.11

99

Nachtmusik – Nun geht der Mond (Fiedellied II)

Text(e) Theodor Storm

Besetzung 3 T, 2 B

Entstanden 4. 8. 1954

Erschienen Zürich: Pelikan, [1956], Nr. P. 370 V.

Ruhig fließend

Nun geht der Mond durch Wolken-nacht, nun ist der Tag her-um.

Diplomat. Titel *Dem Sängerkreis Neuheim-Heidelberg / und seinem Dirigenten Eduard Brucker gewidmet / Nun geht der Mond durch Wolkennacht / Fiedellied II / (Theodor Storm)*

Textanfang Nun geht der Mond durch Wolkennacht, nun ist der Tag herum

Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)

Druck(e) 8 P. (4 S.)

Format (H × B) 27 x 17 cm

Erstaufführung in: Heidelberg, 5. 1955, durch: Sängerkreis 1844 Neuenheim, unter der Leitung von Eduard Brucker

Anlass (KaD) *Konzert in Heidelberg*

Komponiert für Sängerkreis 1844 Neuenheim, Eduard Brucker

Bemerkungen Pu. nach KaD, Skizze datiert: 30. 7.-3./4. 8. 54.

Zu EZ und EA vgl. Bemerkungen bei WV 98.

Die Zusammenstellung der drei Lieder WV 96, 98 und 99 zu einem Zyklus «Nachtmusik» wird vom Komponisten in seinem Brief vom 10. 8. 1954 an Paul Forster (Beil. zu WV 104) erwähnt.

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 15.10

Chumm, mir wei go Chrieseli gönne

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung 2 T, B
 Entstanden [1954]
 Erschienen Zürich: Pelikan, [1954], Nr. P 401 V

Musical score for two parts: T1 (Tenor) and T2, B (Bass). The score is in 3/8 time and G major. The lyrics are: Chumm, mer wei go Chrie-se - li gön - ne, weiß am en Ort gar grü-se - li viel, ro - ti. The score includes a treble clef for T1 and a bass clef for T2, B. The lyrics are written below the notes.

Diplomat. Titel *Chumm, mir wei go Chrieseli gönne / Satz: Theodor Diener*
 Textanfang Chumm, mer wei go Chrieseli gönne
 Druck(e) 9 P. (1 S.)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Solothurn, 1955, durch: Arion (Studentenverbindung)
 Auftrag von Arion (Studentenverbindung)
 Bemerkungen EZ, EA und Pu. nach KaD, oft gesungenes Stück.
 Nach KaD existieren keine Autographe mehr.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 15.08

Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (FrCh.)

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung 2 S, A
 Entstanden [nach 1954]
 Erschienen Zürich: Pelikan, [s. a.], Nr. P 1161 V

Musical score for two parts: S1 (Soprano) and S2, A (Alto). The score is in 3/8 time and G major. The lyrics are: Chumm, mer wei go Chrie-se - li gön - ne, weiß am en Ort gar grü-se - li viel, ro - ti. The score includes a treble clef for S1 and a bass clef for S2, A. The lyrics are written below the notes.

Diplomat. Titel *Chumm, mir wei go Chrieseli gönne / Satz: Theodor Diener*
 Textanfang Chumm, mer wei go Chrieseli gönne
 Druck(e) 4 P. (1 S.)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Bemerkungen Diese Bearbeitung ist bei WVUD und in KaD nicht erwähnt.
 Zusammen mit WV 101a als Faksimile einer nicht mehr vorhandenen,
 autographen Reinschrift auf einen Bg. gedruckt.
 Standort NL DIE-TH 15.07

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung 2 T, B
 Entstanden [1954]
 Erschienen Zürich: Pelikan, [1954], Nr. P 402 V

1. Verse 1, 3, 5, 7

Vo Lu - zern uf Weg - gis zue, Weg - gis zue, brucht me
 Vo Lu - zern uf Weg - gis zue, hol - la - di - ri - a, hol - la - di - o, brucht me we - der

2. Verse 2, 4, 6

Me fährt es Bit - ze - li u - be - re See, hol - la - di - ri - a, hol - la - di - o, um die schö - ne
 Me fährt es Bit - ze - li ü - be - re See, hol - la - di - ri - a, hol - la - di - o, um die

Diplomat. Titel *Rigilied / Satz: Theodor Diener*
 Textanfang Vo Luzern uf Weggis zue
 Druck(e) 10 P. (1 Bl.)
 Format (H × B) 27 x 17 cm
 Erstaufführung in: Solothurn, 1955, durch: Arion (Studentenverbindung)
 Auftrag von Arion (Studentenverbindung)
 Anlass (KaD) *Bestellung «Arion»*
 Bemerkungen EZ, EA und Pu. nach KaD.
 Nach KaD existieren keine Autographe mehr.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Standort NL DIE-TH 15.07

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung 2 S, A
 Entstanden [nach 1954]
 Erschienen Zürich: Pelikan, [s. a.], Nr. P 1161 V

1. Verse 1, 3, 5, 7

Vo Lu - zern uf Weg - gis zue, Weg - gis zue, brucht me
 Vo Lu - zern uf Weg - gis zue, hol - la - di - ri - a, hol - la - di - o, brucht me we - der

2. Verse 2, 4, 6

Diplomat. Titel *Rigilied / Satz: Theodor Diener*

Textanfang Vo Luzern uf Weggis zue

Druck(e) 4 P. (2 S.)

Format (H×B) 27 x 17 cm

Bemerkungen Diese Bearbeitung ist bei WVUD und in KaD nicht erwähnt.
Zusammen mit WV 100a als Faksimile einer nicht mehr vorhandenen, autographen Reinschrift auf einen Bg. gedruckt.
Der Refrain ist nur einmal, nach den ungeraden Versen, gedruckt, die Anweisung «(Folgt Refrain)» am Ende der geraden Verse fordert die gleiche Ausführung wie in der MCh-Fassung WV 101.

Standort NL DIE-TH 15.07

102

Soldategschicht

Besetzung 2 T, 2 B

Entstanden [1954]

Erschienen Zürich: Pelikan, [1954], Nr. P 403 V

Diplomat. Titel *Soldategschicht / Satz: Theodor Diener*

Textanfang Acht Bernerschnyder sind in Chrieg mit Pfyfe und Trompete

Druck(e) 8 P. (4 S.)

Format (H×B) 27 x 17 cm

Erstaufführung in: Solothurn, 1955, durch: Arion (Studentenverbindung), unter der Leitung von Hans Bieli

Auftrag von Arion (Studentenverbindung)

Anlass (KaD) *Bestellung «Arion»*

Bemerkungen EZ, EA und Pu. nach KaD.
Nach KaD existieren keine Autographe mehr.

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 15.06

- Text(e) Conrad Ferdinand Meyer
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden [um 1954]
 Erschienen Zürich: Schweizerischer Arbeitersängerverband, Liederverlag, © 1955

Frisch bewegt

f Wie pocht' das Herz mir in der Brust trotz meiner jun-gen Wanderlust, wann, heim-gewendet ich er-schaut' die 44

- Diplomat. Titel *Firnlicht / C. F. Meyer, 1825-1898 / Männerchor a cappella*
 Textanfang Wie pocht' das Herz mir in der Brust trotz meiner jungen Wanderlust
 Druck(e) 3 P. (4 S.)
 Format (H×B) 26 x 17 cm
 Bemerkungen EZ und Pu. nach KaD «ca. 60», da der Druck mit Copyright 1955 erschien, muss die Komposition schon früher entstanden sein.
 Nach KaD existieren keine Autographe mehr.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 15.13

- Text(e) Friedrich Hölderlin
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 1959
 Erschienen Zürich: Kantonalverb. Zürch. Bezirks- u. Gaugesangvereine B. G. Z., [1962], Nr. BGZ 381

Ruhig, frei, in steter Steigerung [Ruhige Halbe: ♩ = ca. 60]

p Geh dir im Däm-mer-lich-te, wenn in der Som-mer-nacht für se-li-ge Ge-sich-te dein lie-bend Au-ge 49

- Diplomat. Titel *Der Gott der Jugend / Hölderlin*
 Textanfang Geh dir im Dämmerlichte, wenn in der Sommernacht
 Autograph(e) P. ([4] S.)
 P.-Skizze (4 Bl.+2 Einlagebl.)
 Kopie(n) P. (2 Bl., verv. Matritze)

- Druck(e) 13 P. (4 S.)
 Format (H×B) 34 x 25.5 cm
 Erstaufführung in: Genève, 6. 1960, durch: Sängerverein Horgen, unter der Leitung von Gottlieb Thalmann
 Auftrag von Sängerverein Horgen
 Anlass (KaD) *Best[e]llung von M Ch Horgen*
 Bemerkungen Pu. nach KaD, Skizze datiert: 14.-22. 7. 54. Die Abschrift, von Thalmann, nach welcher die Vervielfältigung erstellt ist, ist datiert mit 24. Okt. 1959. EZ nach KaD 1959; EA nach KaD 1961, auf Druck und Abschrift ist dagegen richtig 1960 angegeben, das Eidg. Sängersfest in Genf fand vom 17.-28. 6. 1960 statt.
 Der Druck trägt den Titel: «Ur-Aufführung durch den Sängerverein Horgen / am Eidg. Sängersfest 1960 in Genf / ausgezeichnet mit dem Goldlorbeer / Der Gott der Jugend / Friedrich Hölderlin».
 Die P.-Reinschrift ist vermutlich eine spätere Überarbeitung (Reduktion der Stimmenzahl an einigen Stellen und andere kleine Korrekturen). Die klein gedruckten Noten und die Angaben in [] des Incipits entsprechen der Druckfassung.
 Beilagen Gottlieb Thalmann: «Der Gott der Jugend» / Zum Wettlied am Eidgen. Sängersfest Genf 1960» [Gedicht, geschrieben am 12. 8. 1960].
 Zwei Briefe vom 10. 8. und 1. 9. 1954 an Paul [Forster]
 Standort NL DIE-TH 15.12

Chinesisches Soldatenlied

- Text(e) Klabund (Alfred Henschke)
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden [14. 7. 1960]

T1 Sol-dat, du bist mein Ka-me-rad, marschierest mir zur Seite. Der Kaiser, der be-
 T2 *mf*
 B1, 2 Sol - dat, du bist mein Kame - rad, du bist mein Kame-rad, marschierest mir zur Sei - te, zur Seite. Der Kaiser, der be-fehligt

- Diplom. Titel *Dem Sängerverein Horgen und seinem Dirigenten Hans Schmid 1960! / Chinesisches Soldatenlied (Klabund(schi-king) [])*
 Textanfang Soldat, du bist mein Kamerad, marschierest mir zur Seite
 Autograph(e) P.-Skizze (2 Bl.)
 Kopie(n) P. (1 Bl.)
 Format (H×B) 29.5 x 21 cm
 Erstaufführung in: Horgen, durch: Sängerverein Horgen, unter der Leitung von Hans Schmid

- Anlass (KaD) *dem Sängerverein Horgen gewidm.*
- Komponiert für Sängerverein Horgen, Hans Schmid
- Bemerkungen Möglicherweise sollten WV 105 und 106 einen Zyklus bilden, denn die Kopien der beiden Lieder waren zusammen aufbewahrt worden, was aus der deckungsgleichen Lage der Beschädigung und dem Abdruck der Büroklammer hervorgeht.
 Skizze datiert: 14. 7. 60.
 Das Datum der EA ist nach KaD unbekannt
 Kopie nach nicht autograph, hs. Vorlage.
 Schi-king ist eine von Kungfutse (Konfuzius) redigierte chinesische Volksliedersammlung, aus der Klabung (Alfred Henschke) Gedichte übertragen hat.
 Klabung: Sämtliche Werke. Band V: Nachdichtungen und Übersetzungen. Erster Teil: Nachdichtungen aus dem Chinesischen, Japanischen und Persischen, hrsg. von Jutta Dahn-Liu. Amsterdam, Atlanta GA: Rodopi; Würzburg: Königshausen & Neumann, 2001. S. 12.
- Standort NL DIE-TH 15.14

106

Klage der Garde

- Text(e) Klabung (Alfred Henschke)
- Besetzung 2 T, 2 B
- Entstanden [15. 7. 1960]

Ge-ne-ral! Wir sind des Kai-sers Lei-ter und Sprossen! Wir sind wie Was-ser im
 T1
 T2
 f
 mf
 B1. 2
 Ge-ne-ral, Ge-ne-ral! Ge-ne-ral! Ge-ne-ral!
 f
 Wir sind des Kai-sers Lei-ter und Sprossen! Wir sind wie
 51

- Diplomat. Titel *Dem Sängerverein Horgen u. seinem Dirigenten Hans Schmid gewidmet / Klage der Garde Klabung (schi-king) Theodor Diener 10. 12. 60*
- Textanfäng General! Wir sind des Kaisers Leiter und Sprossen! Wir sind wie Wasser im Fluss verflossen
- Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)
- Kopie(n) P. (1 Bl.)
- Format (H×B) 29,5 x 21 cm
- Erstaufführung in: Horgen, durch: Sängerverein Horgen, unter der Leitung von Hans Schmid
- Anlass (KaD) *Dem Sängerverein Horgen gewidm.*
- Komponiert für Sängerverein Horgen, Hans Schmid
- Bemerkungen Möglicherweise sollten WV 105 und 106 einen Zyklus bilden, denn die

Kopien der beiden Lieder waren zusammen aufbewahrt worden, was aus der deckungsgleichen Lage der Beschädigung und dem Abdruck der Büroklammer hervorgeht.

Skizze datiert: 14.-15. 7. 60.

Kopie nach nicht autographen, hs. Vorlage. Das Datum 10. 12. 60 auf der Vorlage der Kopie dürfte sich eher auf die Widmung als auf die Entstehung der Komposition beziehen. Das Datum der EA ist nach KaD unbekannt.

Schi-king ist eine von Kungfutse (Konfuzius) redigierte chinesische Volksliedersammlung, aus der Klabung (Alfred Henschke) Gedichte übertragen hat.

Klabund: Sämtliche Werke. Band V: Nachdichtungen und Übersetzungen.

Erster Teil: Nachdichtungen aus dem Chinesischen, Japanischen und Persischen, hrsg. von Jutta Dahn-Liu. Amsterdam, Atlanta GA: Rodopi;

Würzburg: Königshausen & Neumann, 2001, S. 11.

Standort NL DIE-TH 15.15

107

Nachtmusikanten

Text(e) Abraham a Santa Clara (Ulrich Megerle)

Besetzung 2 T, 2 B

Entstanden 13. 4. 1965

The image shows a musical score for two parts, T1, 2 (Tenor) and B1, 2 (Bass). The score is written in G major and 4/4 time. The lyrics are: "Hier sind wir arme Narrn auf Plätzen und auf Gassen und tun die ganze Nacht mit unsrer Musikpassen 2. Es 42". The score consists of two staves, with the vocal line on top and the piano accompaniment on the bottom. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The piece ends with a double bar line and a repeat sign.

Diplomat. Titel *Nachtmusikanten*

Textanfang Hier sind wir armen Narren auf Plätzen und auf Gassen

Autograph(e) P.-Skizze (3 Bl.)

Format (H x B) 21.5 x 27.5 cm

Anlass (KaD) *Bestellung f. Bd. IV / Eidg. Sängerverein / nicht angenommen.*

Bemerkungen EZ nach KaD: 66, Skizze datiert: 12.-13. 4. 65.

Skizze mit nicht ganz eindeutig lesbaren Korrekturen, Incipit daher in T. 1, Zählzeit 2-3 und T. 2 Zählzeit 1-2 nicht gesichert.

Da die Strophen 7 und 8 auf die gleichen Noten gesungen werden wie Strophen 1 und 2, umfasst die Komposition effektiv 52 T.

Standort NL DIE-TH 15.19

Müller und König

- Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 13. 4. 1965
 Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1967], Nr. G. H. 10719 (10770)
 Reihe Eidgenössischer Sängerverein: Liederbuch, Bd. IV, Nr. 7

Frisch bewegt

Und wär ich nicht der Müller, ich wandert heut noch fort. Ich zög an diesem Morgen so frisch und ohne Sorgen, ohne 32

- Diplomat. Titel *Müller und König / Verfasser unbekannt*
 Textanfang Und wär ich nicht der Müller, ich wandert heut noch fort
 Autograph(e) P.-Skizze (2 Bl.)
 Druck(e) 8 P. (1 Bl.)
 Format (H×B) 27 x 17 cm
 Anlass (KaD) *Bestellung f. Bd. IV / Eidg. Sängerverein*
 Bemerkungen EZ nach KaD: 1966, Skizze datiert: 13. 4. 65 (könnte auch als 63 gelesen werden).

Das Lied erschien als Nr. 7 im Band IV des Liederbuches des Eidg. Sängervereins 1967 auf S. 21–24 und als Einblattdruck (Pu. nach KaD).
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.

Beilagen Kopie der S. 21–24 aus Liederbuch des Eidg. Sängervereins, Bd. IV (nach Exemplar in ZB Zürich).

Standort NL DIE-TH 15.16

Müller und König (1. Fassung in G)

- Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 14. 11. 1960

Mässig schnell ♩ ca. 108

Und wär ich nicht der Müller, ich wandert heut noch fort. Ich zög an diesem Morgen so frisch und ohne Sorgen, ohne 32

- Diplomat. Titel *Müller und König / Verfasser unbekannt*
 Textanfang Und wär ich nicht der Müller, ich wandert heut noch fort
 Autograph(e) P. (1 Bg.)
 P.-Skizze (2 Bl.)

- Format (H×B) 34 x 25.5 cm
- Bemerkungen Skizze datiert: 13.-14. 11. 60.
 Dass die G-Dur-Fassung die ältere ist, folgt aus der Datierung der Skizzen und der Korrektur in der A-Dur-Fassung, T. 20, Zählzeit 4, T1, 2, wo das rhythmische Muster Achtelpause-Achtelnote zunächst übernommen, aber nachträglich in eine Viertelnote korrigiert wurde.
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Standort NL DIE-TH 15.16 (5)-(6)

109

Ich weiss einen Stern

- Text(e) Josef Guggenmos
- Besetzung 2 T, 2 B
- Entstanden 19. 4. 1965
- Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1967], Nr. G. H. 10718 (10770)
- Reihe Eidgenössischer Sängerverein: Liederbuch, Bd. IV, Nr. 6

Gehend

8 *mf* Ich weiss einen Stern gar wundersam, da - rauf man lachen und weinen kann. Mit Städten voll tausend Din-gen. Mit Wäldern, 22
 B1, 2 Mit Wäldern, da-

- Diplomat. Titel *Ich weiss einen Stern / Josef Guggenmoos*
- Textanfang Ich weiss einen Stern gar wundersam, darauf man lachen und weinen kann
- Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)
- Druck(e) 11 P. (1 Bl.)
- Format (H×B) 27 x 17 cm
- Anlass (KaD) *Bestellung f. Bd. IV / Eidg. Sängerverein*
- Bemerkungen EZ nach KaD: 1966, Skizze datiert: 19. 4. 65.
 Das Lied erschien als Nr. 6 im Band IV des Liederbuches des Eidg. Sängervereins 1967 auf S. 18–20 und als Einblattdruck (Pu. nach KaD).
 Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen Kopie der S. 18–20 aus Liederbuch des Eidg. Sängervereins, Bd. IV (nach Exemplar in ZB Zürich).
- Standort NL DIE-TH 15.17

Es geht eine dunkle Wolke

Text(e) [Volkslied]
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 20. 4. 1965

Musical score for 'Es geht eine dunkle Wolke'. The score is in 2/4 time and consists of two systems. The first system is marked with a treble clef (T1, 2) and a bass clef (B1, 2). The lyrics are: 'Es geht eine dunk-le Wol-ke ein, mich deucht, es wird ein Re-gensein, ein Re - gen ausden Wol - ken wohl 21'. The second system continues the melody and accompaniment.

Diplomat. Titel *Es geht eine dunkle Wolke ein*
 Textanfang Es geht eine dunkle Wolke ein, mich deucht, es wird ein Regen sein
 Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)
 Format (H×B) 21.5 x 27 cm
 Anlass (KaD) *Bestellung f. Bd. IV / Eidg. Sängerverein / nicht angenommen.*
 Bemerkungen EZ nach KaD: 66, Skizze datiert: 19. / 20. 4. 65.
 Standort NL DIE-TH 15.18

O Welt, ich muss dich lassen

Text(e) [Nürnberg, um 1555]
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden [1969]
 Erschienen Zürich: Chorliederverlag des Zürcher Kantonalgesangsvereins, [1970],
 Nr. BGZ 422

Musical score for 'O Welt, ich muss dich lassen'. The score is in 4/4 time and consists of two systems. The first system is marked with a treble clef (T1, 2) and a bass clef (B1, 2). The lyrics are: 'O Welt, ich muss dich las - sen; ich fahr da - hin mein Stras - sen ins ew - ge Va - ter - land. Mein 12'. The second system continues the melody and accompaniment.

Diplomat. Titel *O Welt, ich muss dich lassen*
 Textanfang O Welt, ich muss dich lassen
 Kopie(n) 6 P. (1 Bl.)
 Druck(e) 8 P. ([1] S.)
 Format (H×B) 25.5 x 17 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, 1970, durch: Männerchor Balsthal
 Anlass (KaD) *Grablied f. M Ch Balsthal*
 Bemerkungen EZ und Pu. nach KaD.
 Die Kopien ab einer autogr. Vorlage.
 Eine Kopie trägt über dem Komponistennamen den autographen Blst.-
 Zusatz: «Melodie u. Satz:», auch die Melodie stammt folglich von Th.
 Diener.

1976 für den Lehrerverein Thal in eine Fassung für GemCh. umgearbeitet
(vgl. WV 111a).

Verlagsrechte bei: Verleger, Aufführungsrechte bei: SUIISA

Standort NL DIE-TH 15.21

111 a

O Welt, ich muss dich lassen (Fassung für GemCh.)

Text(e) [Nürnberg, um 1555]
Besetzung S, A, T, B
Entstanden 20. 1. 1976

The image shows a musical score for a four-part vocal setting (Soprano, Alto, Tenor, Bass) in 4/4 time. The key signature has one flat (B-flat). The score is written on two staves: the top staff for Soprano and Alto, and the bottom staff for Tenor and Bass. The lyrics are: "O Welt, ich muss dich las - sen; ich fahr da - hin mein Stras - sen ins ew - ge Va - ter - land. Mein". The number 12 is written at the end of the bass line.

Diplomat. Titel *O Welt, ich muss dich lassen // Fassung für Gem-Chor / für den Lehrerverein Thal (1976)*

Textanfang O Welt, ich muss dich lassen

Autograph(e) 2 P.-Skizzen (je 1 Bl.)

Kopie(n) 3 P. (1 Bl.)

Format (H×B) 29,5 x 21 cm

Auftrag von Lehrerverein Thal

Bemerkungen Umarbeitung von WV 111.

Skizzen datiert: 16. bzw. 20. 1. 76.

Die Kopien ab autographen Vorlage auf Spiritus-Matrize, eine Kopie bei Lazarus WV 4 (NL DIE-TH 11.2).

Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Standort NL DIE-TH 13.08

112

Wart auf einen König

Text(e) [Volkslied]
Besetzung 2 T, 2 B
Entstanden [1972]
Erschienen Zürich: Gebrüder Hug & Co., [1973], Nr. G. H. 11008

leicht u. bewegt, mit Humor (♩ ca. 120)

Musical score for 'Wart auf einen König!' (Dumme Liese) in 2/4 time, marked 'leicht u. bewegt, mit Humor' and 'ca. 120'. The score is for two voices (T1, 2 and B1, 2) and piano (f). The lyrics are: 'Kommt ein Reiter-mann daher, -mann daher durch die grüne Wiese. Hat ein Wams von Seide an, Seide an, neigtsich 37'.

Diplomat. Titel *Wart auf einen König! (Dumme Liese) / (Dichter unbekannt)*

Textanfang Kommt ein Reitersmann daher, durch die grüne Wiese

Autograph(e) Trsp.: P. (2 S.)

P. (1 Bg., T. 1–6)

Kopie(n) 2 P. (ab Trsp.), 1 P. (ab Druck mit hs. Eintr.)

Druck(e) 3 P. (1 Bl.)

Format (H×B) 27 x 17 cm

Anlass (KaD) *4-Wochenchor Eidg. Ges.Fest 73*

Bemerkungen EZ nach KaD.

Zwei Exemplare des Drucks tragen hs. Eintragungen (Vortragsangaben).

P.-Reinschrift unvollständig, der Rest des 1. Bl. mit Blst.-Skizzen vom 15. 1. und. Febr. 73 gefüllt, das 2. Bl. ist leer.

Der Druck trägt folgende Kopfzeile: «EIDGENÖSSISCHER SÄNGER-VEREIN / Eidgenössisches Sängerefest Zürich 1973 / Vierwochenchor II. Kategorie»

Beilagen – Brief vom 13. 1. 1948 von Ernst Brunner, Sektionskassier der Sektion Balsthal der Krankenkasse Schönenwerd; auf der Rückseite undatierte Skizzen.

– Hs. Liederzettel; auf der Rückseite Skizzen vom 25. 12. 72

– Wahlvorschlag vom 2. 6. 1973 für die Kantonalen Geschworenen, Wahlkreis Balsthal-Thal; auf der Rückseite Skizzen vom 21. 1. 77.

– 1 Notenblatt mit undatierten Skizzen

– 2 Notenblätter mit Skizzen, das erste datiert: 15. 8. 63 mit späterem Eintrag «Spital L'thal / 30. 10. 67», das zweite ohne Datum.

– 1 Notenblatt mit Skizzen vom 17. 1. 77, Concerto IV, Bl. 16

Standort NL DIE-TH 15.22

113

Was gestern Schatten war

Text(e) Max Mumenthaler

Besetzung 2 T, 2 B

Entstanden 6. 9. 1976

♩ ca. 72–78

Musical score for 'Was gestern Schatten war' in 2/4 time, marked 'ca. 72–78'. The score is for two voices (T1, 2 and B1, 2) and piano (f). The lyrics are: 'Was ge- stern Schatten war- ist heute Licht. — Was heute Sünde heisst wird morgen Pflicht. Die Welt ist progres- siv, die 59'.

- Diplomat. Titel *M CH / Was gestern Schatten war / Max Mumenthaler*
 Textanfang Was gestern Schatten war, ist heute Licht
 Autograph(e) Trsp.: P. (2 S.)
 P.-Skizze (2 Bl.)
 Kopie(n) 3 P. (1 Lichtpause, 2 Kopien ab Trsp.)
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Anlass (KaD) *Jub.-Ges.-Fest 1978 Bern*
 Komponiert für Männerchor Oensingen
 Bemerkungen Skizze datiert: 6. 9. 76.
 Auf Lichtpause mschr. Widmungsvermerk: «Dem / Männerchor Oensingen / gewidmet».
 Aufführungsdauer: 2' 20" (laut Skizze: 2').
 Das Jubiläums-Kantonalgesangfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.
 Standort NL DIE-TH 15.24

114

Trinklied

- Text(e) Matthias Claudius
 Besetzung 2 T, 2 B
 Entstanden 20. 9. 1976

ca. 72 zündend, markant

8 *f* Auf und trinkt! Brüder trinkt! Denn für gute Leute ist der gute Wein, und wir wollen heu - te, und wir wollen heute frisch und fröhlich 71
 und wir wollen heu - te,

- Diplomat. Titel *M CH / Trinklied / Matthias Claudius*
 Textanfang Auf und trinkt! Brüder trinkt! Denn für gute Leute ist der gute Wein
 Autograph(e) Trsp.: P. (2 S.)
 2 P.-Skizzen (je 2 Bl.)
 Kopie(n) 3 P. (2 Lichtpausen, 2 Kopien ab Trsp.)
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Anlass (KaD) *Jub.-Ges.-Fest 1978 Bern*
 Komponiert für Männerchor Oensingen
 Bemerkungen Ältere Skizze datiert: 20. 9. 76.
 Auf älterer Lichtpause mschr. Widmungsvermerk: «Dem / Männerchor Oensingen / gewidmet».
 Nach der Herstellung der Lichtpause für den Männerchor Oensingen Schlussvermerk auf Trsp. nachgetragen: «(folgt 3. Str. = 1. Str.) / 3'», danach die übrigen Kopien gefertigt.
 Aufführungsdauer: 3' (auf älterer Lichtpause: 4').

Das Jubiläums-Kantonalgesangsfest zum 150jährigen Bestehen des Bernischen Kantonalgesangsvereins fand am 3./4. 6. 1978 in Bern statt.

Standort NL DIE-TH 15.25

115

Abendlied

Text(e) Gottfried Keller

Besetzung 2 T, B

Entstanden 14. 2. 1977

Erschienen Zürich: Stiftung Marylong, © 1983

Reihe Neue Lieder für Männerchor. Stiftung Marylong; 2. Aufl.; 12

ruhig fließend

Augen, meine lieben Fensterlein, gebt mir schon so lange holden Schein, las-set freund-lich Bild um Bild her-ein: 11

Diplomat. Titel *Abendlied / Gottfried Keller*

Textanfang Augen, meine lieben Fensterlein, gebt mir schon so lange holden Schein

Autograph(e) P.-Skizze (1 Bl.)

Kopie(n) 2 P. (1 S.)

Druck(e) s. Beilagen.

Format (H × B) 29,7 x 21 cm

Anlass (KaD) *[KaD, Bemerkungen: für Mary-Long-Auftrag verwendet]*

Bemerkungen Skizze datiert: 14. 2. 77.

Die Kopien nach einer autographen P.

Beilagen P. ([1] S.) erhalten von Louis Komposch, rue de l'Helvétie 15, 2300 La Chaux-de-Fonds (Berner Kantonalgesangsverband).

Standort NL DIE-TH 15.26

116

Eine zuckersüße Stadt (Ein Zyklus)

Text(e) Hans Derendinger

Besetzung 2 T, 2 B

Entstanden 31. 10. 1977

Erschienen Bern: Müller & Schade, [1979], Nr. M & S 991

Diplomat. Titel *271 / Ein / Zyklus / für / Männerchor / nach Texten von / Hans Derendinger*

Autograph(e) P.-Skizze (20 Bl.+ 7 ers. Bl.)

Kopie(n) 3 P. (16 S., Lichtpause), 4 P. (Kopie), 2 P. (1 Bg., Nrn. V–VII)

Druck(e) 2 P. (18 S.)

Format (H × B) 29 x 23 cm

Erstaufführung in: Weinfeld, 17. 11. 1979, durch: Männerchor Liederkranz am Ottenberg

(Weinfelden), unter der Leitung von Paul Forster

Anlass (KaD) *Wettbewerb d. Kt. So / nicht prämiert, dann aber mit Fr. 1500.– bedacht zur Edierung*

Bemerkungen Skizze datiert: 7. 8.–27. 9. 77. Kopiervorlage datiert: 31. 10. 77. Die endgültig verwendeten Blätter der Skizzen vom Komponisten nachträglich durchnummeriert.

Die Lichtpausen ab nicht mehr vorhandenen autogr. Transparenten, ein Ex. mit Umschlag und Titel, Handex. des Komponisten. Die Kopien ab dem Handex., jedoch Titel ohne Urheberangaben, aber mit der Zahl 271 (vermutl. Kennzahl für den Wettbewerb). Die Urheberangaben auf dem Handex. daher wohl nachtr. zugesetzt.

Im Handex. die Nrn. V–VIII mit Blst. mit 1, 3, 2, 4 nummeriert.

Pu. und EA nach KaD, in Weinfelden nur «z. T.» aufgeführt.

Schlussbemerkung in Ms. und Druck: «Bei zyklischer Aufführung wird die Repetition von Nr. I empfohlen. / Es ist aber durchaus möglich, auch einzelne Stücke in kluger Auswahl zu gruppieren.»

Die Texte sind entnommen aus: Hans Derendinger: Eine zuckersüße Stadt. Heitere Gedichte. Solothurn, Adolf Lüthy, [1957]. Unter dem Titel «Eine zuckersüße Stadt. Sebastians Verse vom Samstag» erschien bereits als Neujahrgabe 1955 der Dietschi & Cie. AG., Olten, ein ähnlicher Gedichtband. Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 15.27

116.1 Verzauberung

leicht beschwingt (♩ ca. 108)

Musical score for 'Verzauberung'. The score is for voice and piano. The voice part is in treble clef, and the piano part is in bass clef. The tempo is 'leicht beschwingt' (♩ ca. 108). The key signature is one sharp (F#). The time signature is 4/4. The score starts with a 'poco f' marking. The lyrics are: 'Morgens in beschwingter Frühe schreit ich durch die stille Stadt, die sich mit des Him - mels Mü - he wunder - 37'. The piano part has the lyrics: 'B1. 2 Morgens in der'.

Diplomat. Titel *I. Verzauberung*

Textanfng Morgens in beschwingter Frühe schreit ich durch die stille Stadt

116.2 Bim bam bum

ruhig fließend (♩ ca. 72)

Musical score for 'Bim bam bum'. The score is for voice and piano. The voice part is in treble clef, and the piano part is in bass clef. The tempo is 'ruhig fließend' (♩ ca. 72). The key signature is one sharp (F#). The time signature is 3/4. The score starts with a 'mf' marking. The lyrics are: 'Im Städtchen rings die Uhren schla - gen, Bim - bam - bum, bim - bam - bum, bim - bam - bum, bim, — 28'. The piano part has the lyrics: 'B Bim - bam - bum, bim - bam - bum, bim - bam - bum, im Städtchen rings die Uhren schlagen, bim - bam - bum,'.

Diplomat. Titel *II. Bim bam bum*

Textanfng Im Städtchen rings die Uhren schlagen, um uns das alte Lied

116.3 Ein Militärkopf

Marschtempo (112)

Musical score for 'Ein Militärkopf'. The score is in 2/4 time and consists of two staves: T1 (Tenor 1) and T2 (Tenor 2). The lyrics are: 'Ein Füsilier nach seiner Dienstentlassung zeigt ungenügende Zivil-'. The score includes dynamic markings such as *straff*, *f*, *p*, and *mf*. The number 61 is written at the end of the score.

Diplomat. Titel *III. Ein Militärkopf*
Textanfäng Ein Füsilier nach seiner Dienstentlassung zeigt ungenügende Zivil-
Anpassung

116.4 Das Karussell

fröhlich (♩ ca. 84)

Musical score for 'Das Karussell'. The score is in 2/4 time and consists of two staves: T1, 2 (Tenors 1 and 2) and B1, 2 (Bass 1 and 2). The lyrics are: 'Wilde Reiter, sanfte Kutscher winken im Vorüberflug, allerliebste Daumen-'. The score includes dynamic markings such as *mf* and *p*. The number 38 is written at the end of the score.

Diplomat. Titel *IV. Das Karussell*
Textanfäng Wilde Reiter, sanfte Kutscher winken im Vorüberflug

116.5 Seine Wenigkeit

gedehnt (♩ ca. 60-66)

Musical score for 'Seine Wenigkeit'. The score is in 4/4 time and consists of two staves: T1 (Tenor 1) and T2 (Tenor 2). The lyrics are: 'Er singt das Lied von seiner Wenigkeit und macht dabei sich breit und immer brei - ter Passt auf: er wird euch wei-ter von'. The score includes dynamic markings such as *mp* and *f*. The number 17 is written at the end of the score.

Diplomat. Titel *V. Seine Wenigkeit*
Textanfäng Er singt das Lied von seiner Wenigkeit und macht dabei sich breit

116.6 Helvetisches Wiegenlied

ruhig wiegend (♩ 54)

Musical score for 'Helvetisches Wiegenlied'. The score is in 3/8 time and consists of two staves: T1 (Tenor 1) and T2 (Tenor 2). The lyrics are: 'Schlaf, schlaf, schlaf, mein Kind, schlaf ein! Va-ter sitzt im Verein, Va-ter klopft im Kreuz einen Jass und spielt das As'. The score includes dynamic markings such as *p* and *mf*. The number 43 is written at the end of the score.

Diplomat. Titel *VI. Helvetisches Wiegenlied*
Textanfäng Schlaf, mein Kind, schlaf ein! Vater sitzt im Verein

116.7 Magerer Herbst

langsam (♩ 78-84)

Musical score for 'Magerer Herbst' in 3/4 time, marked *langsam* (♩ 78-84). The score is for voice (T1, 2) and piano (B1, 2). The key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked *langsam* with a metronome marking of 78-84. The music features a melody in the voice part and a piano accompaniment. The lyrics are: "In den Gärten stehn betrogne Städ-ter. Ihre Freude war: To-ma-ten ziehn. Aber bei dem In den Gär-ten stehn be-trogne Städ-ter. Ih-re Freude war: To-ma-ten ziehn. Aber bei dem". The score includes dynamic markings *mf* and *f*, and a rehearsal mark 29.

Diplomat. Titel VII. Magerer Herbst

Textanfng In den Gärten stehn betrogne Städter. Ihre Freude war: Tomaten ziehn

116.8 Moderne Geburt eines Königs

ca. 96-102

Musical score for 'Moderne Geburt eines Königs' in 3/4 time, marked *ca. 96-102*. The score is for voice (T1, 2) and piano (B1, 2). The key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked *ca. 96-102*. The music features a melody in the voice part and a piano accompaniment. The lyrics are: "Uns ist ein Kind ge-boren, des sind wir alle froh, Es friert nicht an die Ohren, es Des sind wir alle froh,". The score includes dynamic markings *f*, *mf*, and *f*, and a rehearsal mark 66.

Diplomat. Titel VIII. Moderne Geburt eines Königs

Textanfng Uns ist ein Kind geboren, des sind wir alle froh

116.9 Im Stall von Bethlehem

Ruhig (♩ ca 54)

Musical score for 'Im Stall von Bethlehem' in 6/8 time, marked *Ruhig* (♩ ca 54). The score is for voice (T1, 2) and piano (B1, 2). The key signature has one flat (B-flat). The tempo is marked *Ruhig* with a metronome marking of ca 54. The music features a melody in the voice part and a piano accompaniment. The lyrics are: "In sei-ner klei-nen Krip-pe, wie schläft das Kind so mild, so mild, schläft so mild. Schlaf, schlaf, schlaf, schlaf, schlaf so mild". The score includes dynamic markings *mp* and *f*, and a rehearsal mark 44.

Diplomat. Titel IX. Im Stall von Bethlehem

Textanfng In seiner kleinen Krippe, wie schläft das Kind so mild?

116.10 Verzauberung

Diplomat. Titel X. Verzauberung

Bemerkungen (Repetition von Nr. I)

Text(e) Clemens Brentano
 Besetzung 2 T, B
 Entstanden 26. 4. 1981

sehr rhythmisch, aber locker und leicht (♩108)

Da sind wir Mu-si-kanten wie - der, die
 Da sind wir Mu - si - kanten, die nächt - lich durch die Strassen ziehn, von un-sern Pfei-fen lustige Lie - der wie 118
 nächtlich durch Stras - sen

Diplomat. Titel *M Ch / Die lustigen Musikanten / Clemens Brentano*
 Textanfang Da sind wir Musikanten, die nächtlich durch die Strassen ziehn
 Autograph(e) Trsp: P. (3 S.)
 P.-Skizze (4 Bl.+2 Einlagebl.)
 Kopie(n) P. (Lichtpause), 2 P. (Kopie)
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Auftrag von Schweizerische Chorvereinigung SCV
 Anlass (KaD) *Auftrag SCV*
 Bemerkungen Skizze datiert: 9. 4. 81, rev. 11.-26. 4. 81.
 Die Kopien ab den Trsp. bzw. Lichtpause.
 Aufführungsdauer: 2' 10".
 Standort NL DIE-TH 15.28

>> 8 a

Chor der Jungschweizer (Fassung für MCh. a cappella)

>> 37 a

Schneiders Höllenfahrt (1. Fassung)

>> 157

Zufall und Wesen

E

Sologesang

XII EINE ODER MEHRERE STIMMEN MIT ORCHESTER

118

Volkslieder-Spiel

- Text(e) [Volkslied]
- Besetzung S-solo, A-solo, T-solo, B-solo, Vl.1, Va., Vc., Kb., Fl., Klar., Hr.
- Entstanden 4. 8. 1949
- Diplomat. Titel [*Komp.-Auftrag von / Radio Bern /*] *Volkslieder-Spiel* [*/ für 4 Singstimmen u. kl. Orchester (Flöte, Klar., Horn, Violine, Viola, Cello / u. K' Bass*]
- Autograph(e) 7 St.: Fl. (7 S.), Klar. (9 S.), Hr. (7 S.), Vl. (10 S.), Va. (10 S.), Vc. (10 S.), Kb. (6 S.)
Blst.: P. (39 S.), KLA.-Skizze (7 Bg.)
Trsp.: KLA. (S. 12, 23)
- Kopie(n) 6 KLA. (37 S.)
- Format (H×B) 36 x 27 cm
- Erstaufführung in: Radiostudio Bern, 1951, durch: Vokalquartett Radio Bern
- Auftrag von Radio Bern
- Anlass (KaD) *Auftrag Radio Bern*
- Bemerkungen Laut KaD kann das Werk auch mit gemCh. statt mit Solistenquartett aufgeführt werden.
P. datiert: 4. 8. 49, Skizze KLA. datiert: 2. 6.-5. 7. 49.
Von den KLA. sind vier mit Blst. bezeichnet, vielleicht bezogen auf die EA: «Erl. Blatter», «Frau Müller - / Marbach», «Herr Gertsch», «Klavier». Nach KaD besorgten das Vokalquartett Radio Bern und Mitglieder des Stadtorchesters Bern die EA. Der im diplomatischen Titel eingeklammerte Zusatz findet sich als Blst.-Eintragung auf dem Ex. von Tina Müller-Marbach.
Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen 1 Bg. mit Skizzen (für gemCh.?) zu «'s Ffürli» (WV A 27) und «Heimligi Liebi» (WV A 26) von Josef Reinhart und Skizzenfragmenten zu «Voll Blüten» und «Der Blütenzweig» (5. 10. 36, vgl. WV 68) von Hermann Hesse.
- Standort NL DIE-TH 5.04

118.1 Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see

The image shows a musical score for the piece 'Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see, e Jöhr-li nom-me'. The score is written for voice (S, A, T) and orchestra. The top staff is for the voice, with the lyrics '1. Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see, e Jöhr-li nom-me' written below it. The bottom staff is for the orchestra, with parts for Flute (Fl.), Clarinet (Klar.), Horn (Hr.), Violin (Vl.), Viola (Va.), Cello (Vc.), and Double Bass (Kb.). The score is in 2/4 time and begins with a key signature of one flat (B-flat). The tempo/mood is marked 'fröhlich' (cheerful). The score includes dynamic markings such as 'f' (forte) and 'Str.' (string). The page number '52' is visible in the bottom right corner of the score.

Diplomat. Titel *I. Jetzt wemmer e Schüppeli loschtig see (appenzellisch)*

Textanfäng Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see

118.2 Schön ist die Jugend

musical score for 'Schön ist die Jugend'. The score is in 6/8 time and features a vocal line (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The tempo is marked 'ruhig flussend'. The piano part includes markings for 'mp', 'espr', and 'Takt 17'. The vocal line includes the lyrics '1. Schön ist die Jugend von zwanzig Jahren, schön ist die' and '60'. The piano part includes markings for 'Takt 17' and 'T. B'.

Diplomat. Titel *II. Schön ist die Jugend*

Textanfäng Schön ist die Jugend von zwanzig Jahren

118.3 Dür ds Oberland uf

musical score for 'Dür ds Oberland uf'. The score is in 2/4 time and features a vocal line (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The tempo is marked 'fröhlich bewegt'. The piano part includes markings for 'a tempo' and 'Takt 17'. The vocal line includes the lyrics 'Dür's O-berland uf und dür's O-berland ab, do' and '71'. The piano part includes markings for 'Takt 17' and 'Takt 33'.

Diplomat. Titel *III. Dür ds' Oberland uf*

Textanfäng Dür ds Oberland uf, dür ds Oberland ab, da han i zwöi Schätzli

118.4 Was isch denn los

musical score for 'Was isch denn los'. The score is in 2/4 time and features a vocal line (Soprano and Alto) and a piano accompaniment. The tempo is marked 'mässig schnell, sehr frei'. The piano part includes markings for 'Tutti' and 'Takt 26'. The vocal line includes the lyrics '1. Was isch denn los im Geissestall?' and '104'. The piano part includes markings for 'Takt 26', 'Takt 49', and 'Takt 55'.

Diplomat. Titel *IV. Was isch denn los im Geissestall?*

Textanfäng Was isch denn los im Geissestall?

118.5 O schönster Schatz, mein Augentrost

gehend *mp* *belebter*
Am Morgen, wenn ich früh auf -

1. O schönster Schatz, mein Augentrost, hast meiner ganz vergessen. *mf*

Fl., Vi. Klar., Va. Fl., Klar. Klar., Va.

Va., Vc. Takt 31 Vc., Kb. Takt 41 Vc., Kb.

91

Diplomat. Titel V. O schönster Schatz

Textanfäng O schönster Schatz, mein Augentrost, hast meiner ganz vergessen

118.6 Es isch keis Öpfeli nie so rot

mässig bewegt

1. Es isch keis Öpfeli Schi, z. z. f.uehre sy ä fälsche Schi.

Va. Vi., Va. Klar. pizz. arco

Vc. Takt 32 Takt 39 +Kb.

118

Diplomat. Titel VI. Es isch keis Öpfeli nit so rot

Textanfäng Es isch keis Öpfeli nit so rot, es het es Würmli i

Bemerkunge Diener benutzt die weniger gebräuchliche Textfassung mit «nit» statt «nie».

118.7 Bin alben e wärti Tächter gsi

ruhig

Juchhei-e! Ihr Burs und Meitscheni. Hüt söll e Tag der

1. Bin alben e wärti Tächter gsi, bin usem Hus, cha

2. Bäsch fridi e wärti... *mf* *belebt* Juchhei-e! Ihr Burs und Meitscheni. Hüt

Fl., Klar. Klar., Str. Tutti

Vc. Takt 21 Takt 39

98

Diplomat. Titel VII. Bin alben e wärti Tächter gsi

Textanfäng Bin alben e wärti Tächter gsi, bin us em Hus, cha nümme dry

118.8 Muess alli Zyt 's plogete Hansli si

3. Wenn i e - mol es muess al - li Zyt's plo - ge - te Hans - li sy, so lang als i leb und

S (Vorsängerin) *mf*

T (Vorsänger) *f*

1. Muess al - li Zyt's plo - ge - te

S, A *mf*

T, B *mf*

Str., Hr. *f*

Vl., Va., Vc. *mf*

Klar. *mf*

Str. *mf*

Takt 7

41

Diplomat. Titel VIII. Muess alli Zyt s'plogete Hansli si

Textanfäng Muess alli Zyt 's plogete Hansli si, so lang as i läbe

118.9 Gueti Nacht, mys Liebeli

ruhig gehend

T *mf*

Gue - ti Nacht, mis Lic - be - li. *mf* Gue -

Gue - ti Nacht, mis Lic - be - li, guet Nacht,

Gue - ti Nacht, mis Lic - be - li, guet Nacht,

Hr. *p espr*

Vl., Va. *mf*

S, Vl. *p*

A, Va. *p*

B, Vc. *mf*

Str. *mf*

Vc. *mf*

Gue - ti Nacht, _____ mis Liebeli, guet

Takt 38

64

Diplomat. Titel IX. Gueti Nacht, mis Liebeli

Textanfäng Gueti Nacht, mis Liebeli. Schlaf doch ohni Sorge!

118.10 Gute Nacht

ruhig fliegend

S, A

T, B

[3 Strophen]

1. Gu - te Nacht, gu - te Nacht! Bald ist die - ser

mp

Fl., Klar. *mp*

Vl. *mp*

Klar., Vl. *mp*

Va. *mp*

Vc. *mp*

Vc., Kb. *mp*

24

Diplomat. Titel X. Gute Nacht

Textanfäng Gute Nacht, gute Nacht! Bald ist dieser Tag vollbracht

- Text(e) Paul Verlaineo
- Besetzung T-solo, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Trp., 2 Vl.solo, Pk.
- Entstanden 10. 1954
- Diplomat. Titel *Mirakel / Drei Gesänge / für / Tenor, Streichorch., Tromp. u. Pauken / nach Texten von / Paul Verlaine*
- Autograph(e) P. (35 S.), P. (Blst. 12, 12, 8 S.), KLA. (37 S.); Skizzen: Mirakel (10, 11, 17 Bl. + 10 Ausschuss-Bl.), Stimme des Engels (13 Bl. + 11 Ausschuss-Bl.)
Trsp.: 7 St.: Vl.1 (12 S.), Vl.2 (6 S.), Va. (6 S.), Vc. (6 S.), Kb. (4 S.), Trp. (4 S.), Pk.
- Kopie(n) KLA., 17 St.: 4 Vl.1, 4 Vl.2, 3 Va., 2 Vc., 2 Kb., Trp., Pk.
- Format (H×B) 35.5 x 26.5 cm
- Erstaufführung in: Radio Bern, 1956, durch: Kammerensemble Radio Bern, unter der Leitung von Theo Hug
- Bemerkungen 1 Solo-Violine in Nr. 1, 2 Solo-Violen in Nr. 2.
Skizzen (Mirakel) datiert: 3. 9.-6. 10. 54.
Deutsch von Rich. Dehmel (Nr. 1), Rob. Faesi (Nr. 2) und Rainer Maria Rilke (Nr. 3).
EA durch Fritz Peter, Tenor, mit Kammerensemble Radio Bern.
Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen 1 Skzzenblatt einer unbekanntenen Komposition für Ob., Klar., Fg. datiert: 16. 12. 54.
- Standort NL DIE-TH 5.07

119.1 Mirakel

Schwer schreitend (♩ ca. 100)

Da kamein stil - ler Reiter mit Na - men Unglück Mein alt Herz ge - bar einen

Str. *mf* +Trp.

Pk.

Takt 10 180

- Diplomat. Titel *Mirakel*
- Textanfang Da kommt ein stiller Reiter mit Namen Unglück her

119.2 Stimme des Engels

freudig bewegt

Trp. *f* Stim-me des En-gels vor der be-ne-dei-ten

Str. Pk. *f*

+ Kb. 8^{vi}

232

Diplomat. Titel *Stimme des Engels*

Textanfng Stimme des Engels vor der benedeiten Magd

119.3 Agnus Dei

Schreitend, gedehnt (♩ ca. 60)

Trp. *mp espr* Es sucht das Lamm die Bit-ter-keit der Hei-de,

Str. Pk. *p*

Takt 10

105

Diplomat. Titel *Agnus Dei*

Textanfng Es sucht das Lamm die Bitterkeit der Heide

120

Monolog der «Mut-em-enet» (Thomas Mann)

Besetzung S-solo, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., 2 Klar., Fg., 4 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pic., B-Klar., EHr., Hf., Schlagz.

Entstanden 5. 11. 1957

mässig schnell, sehr erregt (♩ = 120)

S *ffp* Ver-lo-ren ver-lo-ren ver-ra-ten ver-ra-

Tutti *ffp*

376

Diplomat. Titel *Monolog / der / „Mut em enit“[!] / (Frau des Potiphar) / Thomas Mann / für / Sopran u. Orchester*

Textanfng Verloren, verraten, ich habe mich ihm verraten, er hat alles gemerkt

Autograph(e) Blst.: P. (69 S.), P.-Skizze (43 Bl. + 4 Ausschussbl.)

Format (H×B) 36 x 27 cm

Anlass (KaD) *Indirekt angeregt durch Inge Borkh (Salome, Elektra)*

Bemerkungen Pic. und B-Klar. im Wechsel mit Fl.1 bzw. Klar. 2.
EZ laut KaD: ca. 60
Skizzen datiert: 29.7. 55 / 9. 4. 56, P. datiert: 5. 11. 57.
Aufführungsdauer: 8' (Blst.-Vermerk auf Unmschlag).

Standort NL DIE-TH 5.09

>> A 12

12 Alte Weisen nach Gottfried Keller

3 Lieder für eine hohe Stimme

- Besetzung Singst.-h, Pf.
- Entstanden 12. 1932
- Diplomat. Titel 3 / *Lieder / für / eine hohe Stimme und Klavier. / «Op. 6»*
- Autograph(e) 2 P. (10 S.), P. (3 Bg.), P. (2 Bg.)
- Format (H×B) 34 x 25.5 cm
- Erstaufführung in: Zürich, Konservatorium, 1933, durch: Rose Nordmann
- Komponiert für Rose Nordmann
- Bemerkungen EZ nach KaD: 32, die Datierungen in den P. erstrecken sich vom Dez. 1930 bis 11. Dez. 1932, das Datum der Widmung ist der 6. Okt. 1933. Den Text «Nixe im Grundquell» hatte Diener schon früher vertont (vgl. WV A 14.2). Die vierte P., ohne Gesamttitel, enthält die frühesten Fassungen, die Datierungen nachträglich mit Blst. zugesetzt. Die dritte P., in einem Umschlag, stimmt in Schriftbild und Seitenaufteilung (mit Ausnahme von Nr. 3) weitgehend mit der vierten überein, stellt aber an einigen Stellen eine überarbeitete Fassung dar, ist also wahrscheinlich vor den beiden ersten P. entstanden. Nach der Herstellung der beiden ersten P. wurden noch Korrekturen nachgetragen, die auch dort zu finden sind (vgl. Nr. 3, T. 17f). Auch der Widmungseintrag für Rose Nordmann vom 6. 10. 1933 wurde wohl erst nachträglich, möglicherweise anlässlich der EA, zugesetzt. Die ersten beiden P. sind nahezu identische, eingebundene kalligraphische Reinschriften und enthalten Blei- und Rotstiftkorrekturen. Die Bezeichnung «Op. 6» findet sich nur in der zweiten P. im Titel und in der dritten als Zusatz zum Kopftitel der ersten beiden Lieder. Bei der EA wurde Rose Nordmann vom Komponisten begleitet. Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Beilagen Die nicht in der KaD und auch nicht in WVUD verzeichneten vier Zyklen WV A 14–17 lagen bei diesem Werk, sie wurden zu den Werken des Anhangs gelegt.
- Standort NL DIE-TH 5.01-03

121.1 Die Nachtblume

Text von Joseph von Eichendorff

Musical score for 'Die Nachtblume' by Joseph von Eichendorff. The score is in G minor, 3/4 time, and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the instruction '(Sehr) Langsam Singst. p' and ends with 'poco rit.'. The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic and ends with 'poco rit.'. The lyrics are: 'Nacht ist wie ein stilles Meer, Lust und Leid und Liebesklagen kommen so verworren her, in den linden Wellen schlagen'. The score includes a page number '14' at the end of the piano part.

Diplomat. Titel *Die Nachtblume. / Eichendorff*

Textanfang Nacht ist wie ein stilles Meer, Lust und Leid und Liebesklagen

Bemerkungen In allen P. datiert: 5. 12. 32

121.2 Nixe im Grundquell (2)

Text von Gottfried Keller

Musical score for 'Nixe im Grundquell (2)' by Gottfried Keller. The score is in D major, 3/4 time, and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the instruction 'Schreitend Singst. p' and ends with a fermata. The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic and ends with a fermata. The lyrics are: 'Nun in dieser Frühlingszeit ist mein Herz ein klarer See, drin versank das letzte Leid, draus verflüchtigt sich das Weh...'. The score includes a page number '35' at the end of the piano part.

Diplomat. Titel *Nixe im Grundquell. / G. Keller*

Textanfang Nun in dieser Frühlingszeit ist mein Herz ein klarer See

Bemerkungen In den beiden ersten P. datiert: Dez. 30, in dritter P.: Jan. 31 (in vierter ohne Datierung).

Die frühere Vertonung dieses Textes findet sich als Nr. 2 in den «Fünf Lieder[n] für eine hohe Stimme» WV A 14.

121.3 Frühlingsnetz

Text von Joseph von Eichendorff

Musical score for 'Frühlingsnetz' by Joseph von Eichendorff. The score is in G major, 3/4 time, and consists of a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the instruction 'Langsam Singst. p' and ends with 'cresc.'. The piano accompaniment starts with a piano (p) dynamic and ends with 'cresc.'. The lyrics are: 'Im hohen Graser Kna - be schlief, da hört er's unten singen es war, als ob die Lieb - ste rief, das'. The score includes a page number '24' at the end of the piano part.

Diplomat. Titel *Frühlingsnetz. / Eichendorff*
Textanfang Im hohen Gras der Knabe schlief, da hört er 's unten singen
Bemerkungen In allen P. datiert: 11. 12. 32.

121 a

Nixe im Grundquell (2, spätere Fassung)

Text(e) Gottfried Keller
Besetzung Singst.h, Pf.
Entstanden [nach 1932]

Schreitend bewegt
Singst.

p Nun in die - ser Früh - lingszeit ist mein Herz ein kla - rer See, drin ver - sank das letz - te Leid.

Diplomat. Titel *Nixe / im Grundquell. / (G. Keller.)*
Textanfang Nun in dieser Frühlingszeit ist mein Herz ein klarer See
Autograph(e) P. (2 Bg.), P. (1 Bg.)
Format (H×B) 34 x 25 cm
Bemerkungen Stark überarbeitete Fassung der Nr. 2 aus den «Drei Lieder[n] für eine hohe Stimme» WV 121. Die frühest mögliche EZ folgt aus der EZ des Zyklus WV 121, die Umarbeitung ist in die eine der beiden Reinschriften von WV 121 hineinskizziert.
Die zweite P. (ohne Gesamttitel) ist eine frühere Fassung dieser Umarbeitung.
Die frühere Vertonung dieses Textes findet sich als Nr. 2 in den «Fünf Lieder[n] für eine hohe Stimme» WV A 14.
Standort NL DIE-TH 5.02a

- Text(e) Hermann Hesse
 Besetzung B-solo, Pf.
 Entstanden 15. 2. 1952
 Diplomat. Titel *Trost d. N.*
 Autograph(e) P.-Skizze (5, 3+1, 3, 3, 3, 5, 5 Bl.), P.-Skizze (Nr. 4: 3 Bl.)
 Format (H×B) 21 x 27.5 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, 1953
 Bemerkungen Eine 2. P. sehr wahrsch. bei Werner Heim St.G. (KaD)
 Skizzen datiert: 27. 12. 51–15. 2. 52, die Vorstudien zu Nr. 4: 17. 1. 52.
 Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Ms. im Besitz von Felix Loeffel
 Standort NL DIE-TH 5.05

122.1 Blume, Baum, Vogel

etwas gedehnt

The musical score for 'Blume, Baum, Vogel' is in 3/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics 'Bist al-lein im Lee-ren, glühst'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. There are several triplets and a seven-note run in the vocal line. The score is marked 'Takt 9' and ends with a page number '75'.

- Diplomat. Titel *Blume*
 Textanfang Bist allein im Leeren, glühst einsam, Herz

122.2 Gebet

The musical score for 'Gebet' is in 2/4 time with a key signature of one flat (B-flat). It features a vocal line and a piano accompaniment. The vocal line begins with the lyrics 'Lass mich ver-zwei-feln, Gott, an mir, doch nicht an dir!'. The piano accompaniment consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a bass line in the left hand. The score is marked '80'.

- Diplomat. Titel *Gebet I*
 Textanfang Lass mich verzweifeln, Gott, an mir, doch nicht an Dir

122.3 Gestutzte Eiche

Musical score for 'Gestutzte Eiche'. The score is in 4/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staves. The lyrics are: 'Wie ha-ben sie dich, Baum, ver - schnit-ten, wie stehst du fremd und son-der-bar! Wie hast du hun - dert Mal ge -'. The piano part consists of chords and arpeggiated figures. A page number '26' is visible in the bottom right corner of the score.

Diplomat. Titel Gestutzte Eiche
Textanfäng Wie haben sie dich, Baum, verschnitten

122.4 Schicksalstage

Musical score for 'Schicksalstage'. The score is in 4/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staves. The lyrics are: 'Wenn die trü-ben Ta-ge grauen, kalt und feind-lich bleibt die Welt, fin-det schon sich kein Ver - trau -'. The piano part consists of chords and arpeggiated figures. A page number '37' is visible in the bottom right corner of the score.

Diplomat. Titel *Schicksalstage*
Textanfäng Wenn die trüben Tage grauen, kalt und feindlich blickt die Welt

122.5 Glück

Musical score for 'Glück'. The score is in 4/4 time, key of B-flat major. It features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staves. The lyrics are: 'So-lang du nach dem Glük - ke jagst, _____ bist du nicht'. The piano part consists of chords and arpeggiated figures. A page number '80' is visible in the bottom right corner of the score.

Diplomat. Titel *Glück*
Textanfäng Solang du nach dem Glücke jagst

122.6 Stufen

Musical score for 'Stufen'. The score is in 4/4 time and B major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Wie je-de Blü-te welkt und je-de Ju-gend dem Al-ter weicht, blüht... je-de Le-bens-stu-fe, blüht'. The piano part includes a 'sim.' (sostenuto) marking. The page number 56 is visible in the bottom right corner of the piano part.

Diplomat. Titel *Stufen*

Textanfäng Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht

122.7 Jeden Abend

Musical score for 'Jeden Abend'. The score is in 4/4 time and B major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Je-den A-bend sollst du dei-nen Tag prü-fen, ob er Gott ge-fäl-lig war, ob er'. The piano part includes a 'sim.' (sostenuto) marking. The page number 133 is visible in the bottom right corner of the piano part.

Diplomat. Titel *Jeden Abend*

Textanfäng Jeden Abend sollst du deinen Tag prüfen

123

Psalm-Kantate

Text(e) [Bibel]

Besetzung S-solo, Org.

Entstanden 9. 4. 1953

Musical score for the first part of the Psalm-Kantate. The score is in 7/8 time and B major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Nach dir, Herr, ver-langt mich, nach dir, man.'. The tempo is marked 'ruhig fließend, etwas frei' and the dynamics are 'mp' (mezzo-piano). The piano part includes a 'man.' (meno) marking.

Musical score for the second part of the Psalm-Kantate. The score is in 3/4 time and B major. It features a vocal line and a piano accompaniment. The lyrics are: 'Herr, zei-ge mir Herr, zei-ge'. The tempo is marked 'mässige Halbe' and the dynamics are 'f' (forte). The piano part includes a 'man.' (meno) marking. The page number 200 and 'Takt 42' are visible in the bottom left corner of the piano part.

mässig bewegt $\text{♩} = \text{♩}$ (ca. 100)

Ge - den - ke Herr, an dei - ne Barmher - zig-keit und an

Org. *mf*
man.

Takt 80

frei

Wohl dem, dem die Über - tre - tun-gen ver - ge - ben sind, dem die Sün - de be - deckt... ist! Wohl dem

Org.
Xen.

Takt 113

Sehr ruhige Halbe

p Um des - wil - lan - wer - den al - le Hei - li - gen zu dir be - ten zur rech - ten Zeit wer - den

Org.
Xen.

Takt 167

ruhig

mf Ich will dich un - ter - wei - sen und dir den Weg

Org. *mp*
Xen.

Takt 200

freudig und kraftvoll bewegt $\text{♩} = \text{♩}$ (ca. 132)

Mein Herz ist be - reit, mein Herz ist be - reit

Org.
Xen.

Takt 238 Takt 250

Diplomat. Titel *Helene Fahrni in Dankbarkeit gewidmet / Theodor Diener / Psalm-Kantate / für / Sopran u. Orgel*

Textanfäng Nach dir, Herr, verlangt mich

Autograph(e) P. (26 S.), P.-Skizze (23+1 Bl.), P.-Skizze (frühere Entw.: 11 Bl.)

Kopie(n) P. (26 Bl.)

Format (H×B) 33 x 25 cm
Erstaufführung in: Bern, 23. 5. 1954, durch: Helene Fahrni
Anlass (KaD) *Werk f. Helene Fahrni*
Komponiert für Helene Fahrni
Bemerkungen Skizzen datiert: 13. 10. 52-9. 4. 53., Reinschrift revidiert Dez. 54-Jan. 55
Umschlagtitel der P.: «Helene Fahrni. / Aufführungsdauer : 17 Min. /
Theodor Diener / Psalm-Kantate / f. / Sopr. u. Orgel». Die P. enthält Ge-
brauchsspuren und Korrekturen mit roter Tusche, einzelne Akkoladen und
eine Seite wurden nachträglich überklebt, die Kopie wurde nach diesen
Änderungen hergestellt.
Auf der zweiten Umschlagsseite Daten der ersten Aufführungen.
Laut KaD befindet sich die Originalp. im Besitz von Helene Fahrni, es ist
ungewiss, ob diese später wieder zurückgegeben wurde oder ob noch ein
zweites Autograph existiert.
Bei der EA wirkte Kurt Wolfgang Senn als Organist. Weitere Aufführungen:
1955 in Wettingen und Schaffhausen (H. Fahrni und K. Grenacher), 19. 1.
1959 in Zürich (Rosetta Zutter-Frei und Erich Vollenwyder).
Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 5.06

124

An den Schlaf: 3 Gesänge für Alt und Orgel nach Berta Engler

Text(e) Berta Engler
Besetzung A-solo, Org./Pf.
Entstanden 1. 3. 1954
Diplomat. Titel *An den Schlaf / Drei Gesänge / für / Alt u. Orgel / (Berta Engler)*
Autograph(e) Trsp.: P. (6 S.)
P.-Skizze (8 Bl. + 1 Ergänzungsbl.)
Kopie(n) 4 P.
Format (H×B) 34 x 26 cm
Erstaufführung in: Herzogenbuchsee, 1955, durch: Doris Hunziker
Anlass (KaD) *Anregung Doris Hunziker*
Bemerkungen Laut KaD Begleitinstrument Pf. oder Org.
3 der P.-Kopien mit autogr. Umschlagtitel.
Skizzen datiert: 16. 2. 54-1. 3. 54, Revision 26. 5. 76.
Aufführungsrechte bei: SUISA.
Ms. im Besitz von Doris Hunziker
Standort NL DIE-TH 5.08

124.1 An den Schlaf

Sehr ruhig (♩ ca. 96)

Kind - heit du in die - ser ent-kindlichten Welt schüt - ze uns vor der

Org. (*p* dunkel)

ad lib.

55

Detailed description: This is a musical score for the piece 'An den Schlaf'. It features a vocal line and an organ accompaniment. The tempo is marked 'Sehr ruhig' with a quarter note equal to approximately 96 beats per minute. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The organ part is marked 'p' (piano) and 'dunkel' (dark). The score includes a fermata over the first measure and a triplet of eighth notes in the vocal line. The page number 55 is in the bottom right corner.

Diplomat. Titel *An den Schlaf*

Textanfang Kindheit du in dieser entkindlichten Welt

124.2 Allgegenwart

ruhig, frei (♩ ca. 96)

Wenn ich mei-ne Au-gen schliesse in den Traum hin -

Org. (*mp*)

54

Detailed description: This is a musical score for the piece 'Allgegenwart'. It features a vocal line and an organ accompaniment. The tempo is marked 'ruhig, frei' with a quarter note equal to approximately 96 beats per minute. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/2. The organ part is marked 'mp' (mezzo-piano). The score includes a fermata over the first measure. The page number 54 is in the bottom right corner.

Diplomat. Titel *Allgegenwart*

Textanfang Wenn ich meine Augen schliesse, in den Traum

124.3 Bekenntnis

ruhig, fließend, hymnisch (♩ 112–120)

mf Ich weiss, dass al - les, was ich nen - ne, dein gros - ser Na - me in sich schliesst, dass je - de

Org. *mp*

48

Detailed description: This is a musical score for the piece 'Bekenntnis'. It features a vocal line and an organ accompaniment. The tempo is marked 'ruhig, fließend, hymnisch' with a quarter note equal to approximately 112–120 beats per minute. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The organ part is marked 'mp' (mezzo-piano). The score includes a fermata over the first measure. The page number 48 is in the bottom right corner.

Diplomat. Titel *Bekenntnis*

Textanfang Ich weiss, dass alles, was ich nenne

Warum mein Gott (Franz Werfel)

Text(e) Franz Werfel
 Besetzung T-solo, Pf.
 Entstanden 10. 7. 1963

Diplomat. Titel *Warum mein Gott / (Franz Werfel)*
 Textanfang Was schufst du mich, mein Herr und Gott, der ich aufging
 Autograph(e) Trsp.: P. (12 S.)
 P.-Skizze (12 Bl.)
 Kopie(n) P.
 Format (H×B) 33.5 x 25.5 cm
 Erstaufführung in: Olten, 1964, durch: Urs Dettwiler
 Anlass (KaD) *Bestellung P. Ammann, Konzertverein Olten*
 Bemerkungen Skizzen datiert: 30. 5. -10. 7. 63.
 Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Standort NL DIE-TH 5.10

Text(e) [Bibel]
 Besetzung T-solo, Org.
 Entstanden 3. 2. 1970

Ruhig
T
A *mf*
Und Elisabeth kam ihre Zeit, dass sie gebären sollte;

Trio
Org. *mp*
Takt 21

E
Und als bald ward sein Mund und seine Zunge aufgetan und
Takt 77 Takt 82 271

Diplomat. Titel *Der Lobgesang des Zacharias / Solo-Kantate / für / Tenor und Orgel*
 Textanfang Und Elisabeth kam ihre Zeit, dass sie gebären sollte
 Autograph(e) Trsp.: P. (21 S.)
 P.-Skizze (20 Bl.)
 Kopie(n) P.
 Format (H×B) 34 x 26.5 cm
 Auftrag von Hans Dietiker
 Anlass (KaD) *für Hans Dietiker*
 Bemerkungen Skizzen datiert: 25. 11. 69–3. 2. 70
 Aufführungsrechte bei: SUIISA.
 Standort NL DIE-TH 5.11

Der Engel als Dienstmagd

Text(e) Carl Spitteler
 Besetzung S-solo, B-solo, Pf.

1. I
ruhig (♩ 54)

Ein Hirt mit Na-men Ja-kob sah nach dem Wet-ter aus,

[bewegter] (♩ 72) S (Engel) «Her Bau-er, liebster Bau-er!» greinte die Gleiss-nerin,
 jetzt war-te. Er rief und schwang den Stock

118

Takt 75

2. II
gleiches Tempo

Be-reits nach vier-zehn Ta-gen merk-te der Schlau-e schon: S'ist kein so

73

3. III
ruhig (♩ 60)

Du, sprach mit barscher Stimme, darin-nen Gnade lag, der Jakob zu dem En-gel an einem Nachmit-tag, sein.

Takt 12

Da lächelte die Falsche: Des bin ich ge-me-reit, doch wie gen Himmel kommen? Da liegt die Schwierigkeit.

Am and-er Mor-gen

113

Diplomat. Titel *Der Engel als Dienstmagd / (Spitteler)*

Textanfäng Ein Hirt mit Namen Jakob sah nach dem Wetter aus

Autograph(e) Trsp.: P. (22 S.)

Kopie(n) P.

190 Sologesang

Format (H×B) 34 x 26 cm
Bemerkungen Nicht in KaD, EZ unbekannt
Titel = Umschlagtitel.
Standort NL DIE-TH 5.12

>> A 13

6 schlichte Lieder nach Klaus Groth

>> A 14

5 Lieder für eine hohe Stimme

>> A 15

3 Lieder für eine tiefe Stimme nach Theodor Storm

>> A 16

6 Lieder für eine hohe Stimme nach Josef Reinhart

>> A 17

4 Gesänge für Tenor

Theodor Diener

Sonate ~~gest.~~

für

Violine und Klavier

~~Op. 137~~

Aufführungs-Dauer 12-14 Minuten

F

Instrumentalmusik

Sinfonietta 1 für kleines Orchester

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Fl., Klar., Hr., Pic., Pf., Pk., Cym., Tri., kl.TrI.
 Entstanden 6. 6. 1940

1. I.
 Mässig schnell, bestimmt u. kräftig $\text{♩} = \text{ca. } 112$

2. II.
 Gehend (etwas gedehnt) $\text{♩} = \text{ca. } 52$

3. III.
 Mässig schnell $\text{♩} = 132$

Takt 139

Diplomat. Titel *Sinfonietta / für kleines Orchester*

Autograph(e) P. (68 S.), 20 St.: Pf. (20 S.), 3 Vl.1, 4 Vl.2, 3 Va., 3 Vc. (je 8 S.), 2 Kb. (6 S.),
 Fl./Pic. (2 Bg.), Klar. (8 S.), Hr. (7 S.), Schlgz. (4 S.)

P. (S. 59–61, frühere Version)

Blst.: I. Satz: P. (unvollst. 20 S., 1 Bg., 11 Bl.), 8 Bl., 1 Bg.; II. Satz: P. (20 Bl.),
 Dir (unvollst. 8 Bl.), 9 Bl.; III. Satz: P. (50 Bl., Fuga 10 Bl.), Dir. (2. Th., Repr.
 12 Bl., Df. 1 Bl., 1 Bg.)

Kopie(n) Vl.1, Va. (Abschrift)

Format (H × B) 25 × 33.5 cm

Erstaufführung in: Zürich, Radio Zürich, 1941, durch: Radioorchester Zürich, unter der
 Leitung von Hans Haug

- Bemerkungen Fl./Pic. und Schlaginstrumente von jeweils einem Spieler zu spielen.
 EZ am Schluss der P. angegeben: Sommer 37–Sommer 40 (6. 6. 40), EA nach Vermerk in P. und KaD.
 Nach Ausweis der Skizzen plante der Komponist den dritten Satz urspr. mit einer Fuge.
 Aufführungsdauer: 20 Min. (P. Vorsatz und S. 1)
 Aufführungsrechte bei: SUIISA.
- Beilagen Skizzenbl. enthaltend «II Canon» und den Beginn von WV 143 (8. 5. 37) sowie unbezeichnete Skizze (31. 3. 36), liegt bei WV 143.
- Standort NL DIE-TH 3.2

129

Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug

- Besetzung Pf., Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Pk., Cym., Tam., kl.Trl., Tri., Xyl.
 Entstanden 7. 1942

1. I
Mässig schnell $\text{♩} = 92[-108]$

2. II
Schnell $\text{♩} = 160-184$

3. III
Sehr schnell $\text{♩} = \text{♩}$

- Diplomat. Titel *Konzert / für / Klavier, Streichorchester und Schlagzeug / [Blst.:]*
 April – Juli 1942
- Autograph(e) P. (111 S.), 12 St.: KLA.= Pf. (95 S.), Vl.1 (17 S.), Vl.2 (18 S.), 3 Va. (je 19–20 S.), 3 Vc. (je 19 S.), 2 Kb. (15, 17 S.), Schlgz. (10 S.)

- Kopie(n) P., 4 Vl.1, 4 Vl.2, Vc., Kb.
 Format (H x B) 33 x 25 cm
 Erstaufführung in: Zürich, 1943, durch: Kammerorchester Zürich
 Bemerkungen Die Schlaginstrumente werden von einem Spieler gespielt.
 Titel nach KLA., auf Titelbl. späterer Zusatz mit Blst.: «1942 / UA 1943 Zürich.»
 P. urspr. ohne Titel. Titel und Aufführungsdauer nachtr. mit Blst. auf leerem Bl. vor dem Notenteil eingetragen; auf eingeklebtem Bl. autogr. Angabe von Kürzungsmöglichkeiten «nur für die Aufführung / in Olten vorgenommen, aber / durchaus brauchbar»
 Aufführungsdauer: 20 Min. (Vermerk in P.) (S. a. Nachträge S. 303.)
 Standort NL DIE-TH 3.3

130

Praeludium für Orchester

- Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., 2 Klar., 2 Fg., 2 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Ehr., B-Klar., Pk., Cym., Xyl., gr.Trl., kl.Trl.
 Entstanden 13. 1. 1950

Ruhig fließend (ca. 100)

beweget

beweget

Takt 80

Takt 166

- Diplomat. Titel *Praeludium / für / Orchester*
 Autograph(e) Blst.: P. (24 S.), Dir.-Skizze (9 S.), Dir.-Skizzen (1 Bg.)
 Tusche: P. (1 S., unvollst.)
 Kopie(n) P.
 Format (H x B) 36 x 27 cm
 Bemerkungen B-Klar. und Klar.2 können von einem Spieler gespielt werden.
 P. datiert: 17. 12. 48-4. 1. 49 und 26. 12. 49-13. 1. 50.
 Skizze (S. 9) datiert: 4. 1. 49.

5. V Giga

Diplomat. Titel *Partita / für / Orchester / Preludio 5' / Siciliana 3' / Marcia 3' / Aria 4' / Giga 5' / Besetzung: 2 Fl. 2 Ob. 2 Cl. 2 Fg. / 2 Hrn. / 2 Trp. / 2 Spieler* [senkr. Klammer um die 2 folgenden Zeilen:] *Pauken | gr. Tr. kl. Tr. Beck. Trg. / Streichquintett*

Autograph(e) Blst.: P. (94 S.), Dir.-Skizze (8, 3, 8, 4, 9 Bl. + 1 Einlagebl.)

Trsp.: 16 St.: Vl.1 (10 S.), Vl.2, Va., Vc. (je 8 S.), Kb. (6 S.), Fl.1/2 (8 S.), Ob.1/2 (6 S.), Klar.1 (7 S.), Klar.2, Fg.1 (je 6 S.), Fg.2, Hr.1, Hr.2 (je 5 S.), Trp.1/2 (4 S.), Schlgz. (5 S.), Pk. (1 Bg.)

Kopie(n) 6 Vl.1, 5 Vl.2, 4 Va., 3 Vc., 2 Kb., Fl.1/2, 2 Ob.1/2, Klar.1, Klar.2, Fg.1, Fg.2, Hr.1, Hr.2, 2 Trp.1/2, 3 Schlgz., Pk. (Lichtpausen)
Klar.2, Trp.1, Trp.2 (transp. Abschrift), Vl.2 (Kopie)

Format (H × B) 33,5 × 25 cm

Erstaufführung in: Solothurn, 1960, durch: Stadtorchester Solothurn, unter der Leitung von Corrado Baldini

Anlass (KaD) *Bestellung Corrado Baldini*

Bemerkungen Die Schlaginstrumente werden nach P. von 2, nach St. von 3 Spielern gespielt.

Auf dem Titelbl. (nachtr. ?) in kursiver Schrift zugesetzt: «Im Auftrag von Corrado Baldini für das / Soloth. Stadtorch. geschrieben // 20'»

Umschlagtitel: «Partita / für / Orchester / Partitur»

P. datiert: «12. 8. 60 / Beginn der Kompos. 28. 12. 59»; Skizzen datiert:

I 28. 12. 59–27. 1. 60, II 3. 2. 60, III 8. 2.–2. 3. 60, IV 9. 3.–7. 4. 60, V 8. 4.–22. 4. 60.

Aufführungsrechte bei: SUIISA

Standort NL DIE-TH 3-4

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., Fl., Ob., Pk., kl.TrI., Tri., Cym.
 Entstanden 31. 10. 1973

1. I
energisch bewegt (♩ 120)

2. II
ruhig bewegt (♩ 72)

3. III
bewegt (♩ 132-144)

Diplomat. Titel *Sinfonietta II / für / Flöte, Oboe, Streichorchester u. / Schlagzeug*

Autograph(e) Blst.: P. (30 S.), Dir.-Skizze (10 Bl., 6 Bl. + 1 Einlagebl., 11 Bl.)

Trsp.: 8 St.: Vl.1 (7 S.), Vl.2, Va., Vc. (je 6 S.), Kb. (5 S.), Fl. (6 S.), Ob. (5 S.),
 Schlz. (3 S.)

Kopie(n) 8 Vl.1, 8 Vl.2, 3 Va., 3 Vc., Fl., Ob., Schlz. (Lichtpausen)

Fl, Ob., Kb., Schlz. (Kopien mit gedr. Titelbl.)

P., Vl.2, 2 Va., Schlz. (Kopien)

Format (H×B) 36 x 27 cm

Erstaufführung 22. 6. 1974, durch: Orchesterverein Balsthal

Auftrag von Orchesterverein Balsthal

Anlass (KaD) *Auftrag Lappert (Kantonal- / Ges.fest)*

Bemerkungen Die Schlaginstrumente werden von einem Spieler gespielt.

Nach Ausweis der Skizzen zum I. Satz und der Fl.-St. wurde zeitweilig als
 Bezeichnung auch «Concerto» bzw. «Concertino» in Erwägung gezogen.

P. datiert: 31. 10. 73; Skizzen datiert: I 26. 2.-18. 4. 73, II 19. 4., 27. 6.-
 24. 7. 73, 24. 7.-3. 8. 73 (Thema: 31. 10. 49).

Die Kopien sind Kopien der Lichtpausen.

Beilagen Kopie Zeitungsartikel Badener Tagblatt 24. 11. und Brugger Tagblatt
23. 11. 1976.
Programm Balsthaler Konzerte 16. 3. 1997.
Standort NL DIE-TH 3.5

>> 135 a

Divertimento für Streichorchester

>> 140

Concerto für Trompete und Klavier

>> 150 a

Passacaglia (Orchesterfassung)

>> A 18

Rondo für Kammerorchester

>> A 19

Serenade für Kammerorchester

>> A 20

Konzertino für Violine und Kammerorchester

>> A 24

Symphonie

>> A 52

Partita für Klavier und Orchester

Divertimento für 2 Violinen und Bratsche

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va.
Entstanden 24. 12. 1941

1. I. [Satz]
Fröhlich bewegt (♩ ca. 116)

2. II. [Satz]
Gehend, etw. gedehnt (♩ ca. 72)

3. III. [Satz]
mässig schnell (♩ 132)

Diplomat. Titel *DIVERTIMENTO* / [gestrichen: *Kleine Spielmusik für Streicher*] / *FÜR* / (2 Violinen u. Bratsche, solistisch oder chorisch zu besetzen) / *Herrn Alexander Schaichet in Dankbarkeit und Verehrung zugeeignet* / Dulliken, den 24. Dez. 41

Autograph(e) P. (23 S.), P. (10 S., 1. Satz), Vl.1, Vl.2, Va. (je 6 S.)

Format (H×B) 33.5 x 25 cm

Erstaufführung in: Zürich, Musikakademie, 27. 3. 1942, durch: Orchester der Musikakademie Zürich

Auftrag von Alexander Schaichet

Anlass (KaD) *Bestellung Schaichet*

Bemerkungen Die autogr. Partiturabschrift trägt den Titel:

«Divertimento für Violinen u. Bratsche (chorisch oder solistisch) / 1. Satz / Im Auftrag für die Ausbildungsklasse der Musikakademie in Zürich / geschrieben / Uraufführung 27. März 1942 in Zürich»

Aufführungsdauer: 12 Min. (Blst.-Vermerk auf P.)

Die Metronomzahlen mit Blst. nachtr. geändert (s. Incipits), ursprüngliche Angaben I. Satz: ca. 108, II. Satz: ca. 60, III. Satz: 124–132.

P. am Schluss datiert: Okt.–Dez. 41, enthält Korr., die in den St. berücksichtigt sind.

Einzelst. wahrscheinlich von anderer Hand geschrieben.

Weitere Aufführung: Podiumskonzerte Zürich, ca. 1952.

Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 4.03

Quintett für Bläser

Besetzung Fl., Ob., Klar., Fg., Hr.

Entstanden [nicht vor 14. 10. 1958]

1. I Preludium *Ruhig fließend*

Musical score for the first movement, Preludium. It features five staves for Flute (Fl.), Oboe (Ob.), Clarinet (Klar.), Bassoon (Fg.), and Horn (Hr.). The music is marked *f* and *Ruhig fließend*. The score includes various rhythmic patterns and dynamics, with a measure number of 285 indicated at the end.

2. II Thema con variazioni *gehend*

Musical score for the second movement, Thema con variazioni. It features two staves for Clarinet (Klar.) and Bassoon (Fg.). The music is marked *mf* and *gehend*. The score includes various rhythmic patterns and dynamics, with a measure number of 16 indicated at the end.

3. Var. 1

Musical score for the first variation, Var. 1. It features two staves for Oboe (Ob.) and Clarinet (Klar.). The music is marked *mf* and *Ruhig fließend*. The score includes various rhythmic patterns and dynamics, with a measure number of 16 indicated at the end.

4. Var. 2

Musical score for the second variation, Var. 2. It features four staves for Flute (Fl.), Clarinet (Klar.), Bassoon (Fg.), and Horn (Hr.). The music is marked *mp* and *entw. gedehnt*. The score includes various rhythmic patterns and dynamics, with a measure number of 18 indicated at the end.

5. Var. 3
bewegt ($\text{♩} = \text{ca. } 120$)



6. Var. 4
zuv. bewegt ($\text{♩} = 108$)



7. Var. 5
gedehnt



8. Var. 6
ungestüm ($\text{♩} = \text{ca. } 128$)



9. III Rondo
mässig schnell ($\text{♩} = \text{ca. } 120-132$)



Diplomat. Titel *Quintett für Bläser*

Autograph(e) Blst.: P. (24 S.), P.-Skizze (18, 9, 18 Bl.)

Trsp.: Fl. (12 S.), Ob. (10 S.), Klar.A (13 S.), Fg. (10 S.), Hr.F (8 S.)

Kopie(n) P.

Format (H×B) 36 x 27 cm

Anlass (KaD) *Anregung von Felix Thomann*

Bemerkungen EZ nach KaD: 1958.

Skizze datiert zwischen 3. 2. 58 und 28. 7. 58, Revision 2.-14. 10. 58.

Die P. enthält Korrekturen, die in den Trsp. berücksichtigt sind.

Auf dem Umschlag der P. Bleistiftvermerke:

«Aufführungsdauer 14' / 1. Satz 5' / 2. Satz 4' / 3. Satz 5' /

Tonkünstlerfest 1962».

In Var. 4 trägt die Fl.-St. Metronomangabe ca. 112, in P. 108 korr. aus 120.

Aufführungsrechte bei: SUISA.

Standort NL DIE-TH 4.04

135

5 Duette für Violine und Viola

Besetzung Vl., Va.
Entstanden 7. 2. 1976

1. Præludium

kräftig, bestimmt ($\text{♩} = 84-90$)

2. Invention

ruhig ($\text{♩} \text{ca. } 66$)

3. Tanz

Allegretto ($\text{♩} \text{ca. } 112$)

4. Walzer

gemächlich

5. Marcia giocosa

fröhlich, sehr rhythm. ($\text{♩} \text{ca. } 112$)

Diplomat. Titel	<i>Für Marianne u. Heiner Deubelbeiss-Diener / Theodor Diener / 5 / Duette / für / Violine u. Viola</i>
Autograph(e)	Trsp.: P. (13 S.) Blst.: P-Skizze (3, 3, 2, 2, 4, 3 Bl. + 2 Einlagebl.)
Kopie(n)	2 P. (davon 1 auf Normalpapier)
Format (H×B)	34 x 26 cm
Anlass (KaD)	<i>Hausmusik f. Marianne u. Heiner</i>
Komponiert für	Marianne Deubelbeiss-Diener, Heinrich Deubelbeiss-Diener
Bemerkungen	EZ nach Datierung Trsp.; KaD: 75/76. Datierung der Skizzen: Tanz: 10. 4. -11. 5. 75; Invention: 15.-22. 8. 75; Präl. 1. Fassung: 29. 8.-9. 9. 75, Präl. 2. Fassung: 21.-24. 10.; Walzer: 4.-20. 11. 75; Marcia: 20. 11.-2. 12. 75. In Skizze Tanz auch als «Hausmusik 2» bezeichnet. Titelbl. nur in Papierkopie (Lichtpause in Umschlag mit Blst.-Titel: «5 Duette / für / Violine u. Viola»).Die Papierkopie trägt Vermerk: «Kopie[,] Original / bei Marianne»; vermutlich nur Titelbl. der Kopiervorlage autograph, da die Musik dieser Kopie ebenfalls ab den Transparenten bzw. einer Lichtpause davon kopiert ist. (S. a. Nachträge S.303.)
Ms. im Besitz von	Marianne Deubelbeiss-Diener
Standort	NL DIE-TH 4.07

135 a

Divertimento für Streichorchester

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb.
Entstanden 5. 3. 1979

1. **I Prædium**
Allegro moderato (♩ = 84)

2. **II Concertino**
ruhig (♩ = 66-72)

3. III Burlesca
übermäßig bewegt (♩ = 132)

104

4. IV Intermezzo
ruhig ca. 84

143

Takt 41

5. V Marcia giocosa
(♩ = 112)

95

Diplomat. Titel *Divertimento / f. Streichorchester / Preludio / Concertino / Burlesca / Intermezzo / Marcia giocosa*

Autograph(e) Trsp.: P. (31 S.), 5 St.: Vl.1 (8 S.), Vl.2, Va, Vc. (je 6 S.), Kb. (5 S.)
Blst.: P.-Skizze (34 S.)

Kopie(n) Lichtpausen: 2 P. (1 mit Stempel Orch.-Verein Brugg)

Papierkopien: Mit Stempel OVB: 6 Vl.1, 6 Vl.2, 5 Va., 3 Vc., 3 Kb.; Kopien davon: 6, 7, 2, 4, 0, in sep. Umschl.: 7, 6, 6, 9, 3;

Computerausdruck: 15 Vl.1, 13 Vl.2

Papierkop. ab Trsp.: P.+ alle St.

Format (H × B) 34 × 25,5 cm

Erstaufführung in: Königsfelden (Klosterkirche), 1. 7. 1981, durch: Orchesterverein Brugg, unter der Leitung von Albert Barth

Auftrag von Orchesterverein Brugg

Komponiert für Albert Barth

Bemerkungen EZ nach Datierung Trsp.; KaD: 78/79.

Datierung der Skizzen: Präl. 1. 8. 78; Concertino: 5. 8. 78; Burlesca: 10.-16. 8., 23.-27. 10. 78; Intermezzo: 9.-30. 11. 78, 30. 1. 79; Marcia: 12.-19. 12. 78, 1. 3. 79.

Erste Skizzen mit Blst. in eine Lichtpause ab den Trsp. von WV 135 eingetragen (NL DIE-TH 4.07 (5)).

Titel = autogr. Umschlagtitel der Lichtpause für den Orchesterverein Brugg.
Die zweite Lichtpause hat als autogr. Umschlagtitel: «Divertimento / für /
Streichorchester / 1979».

Tempobezeichnung Incipit 1. Satz nach St.

Beilagen Katalogblatt Orchesterverein Brugg Signatur 501H001;
Programmzettel der Aufführungen 1981 und 2000;
Presserezension der Aufführung 2000 (ohne Datum).
Skizzenfragment «Villnachern» (vgl. WV A 54).

Standort NL DIE-TH 3.6

136

Sonatine für Blockflöte, Violine und Viola

Besetzung S-Bfl., Vl., Va.

Entstanden 18. 3. 1976

1. *Mässig schnell, fröhlich* (♩ ca. 96)
Exposition: 1. Thema
Bfl. (Fl.)

mf
legg.
f
leicht stacc.
106

2. *Andantino*
Bfl. (Fl.)

mp
mp
pizz.
49

3. *Tempo di Minuetto*
commodo
Bfl. (Fl.)

f
pizz. f2
65

4. *Rondo*
fröhlich bewegt
Bfl. (Fl.)

f
pizz.
mf
150
160

Diplomat. Titel *Sonatine*
 Autograph(e) Trsp.: P. (12 S.)
 Blst.: 2 P.-Skizzen (10, 11 Bl. + 1 Einlagebl.)
 Kopie(n) P.
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Anlass (KaD) *für Fam. Deubelbeiss-Diener*
 Komponiert für Fam. Deubelbeiss-Diener
 Bemerkungen EZ nach KaD: 1975/76
 Datierung der Skizzen: 1. Fassung: 12. 4.-6. 8. 75; 2. Fassung: 12. 2.-18. 3. 76.
 Titel der 1. Fassung: «Hausmusik 4 (Kleine Sonatine)»
 Trsp. ohne Titelbl., Titel = Kopftitel. (*S. a. Nachträge S. 303.*)
 Beilagen 2 Skizzen: Zum Einzugs (Signet u. Choral) 2 Flöten, Violine, Cembalo;
 Hausmusik 3 (Fremdes Lied) (für 2 Blockflöten od. 2 Viol.)
 Standort NL DIE-TH 4.08

>> **A 21** **Episode für Streichtrio**

>> **A 30** **F 28–29: Kanons**

>> **A 31** **F 45–47: Duos**

>> **A 31** **F 51–58: Zweistimmige Kanons**

>> **A 31** **F 66: Invention für Klarinette, Viola und Cello**

>> **A 36** **F 79: Fuge für Streichtrio in d**

>> **A 37** **F 80: Doppelfuge für Streichquartett in f**

>> **A 38** **F 81: Doppelfuge für Streichquartett in C/F**

>> **A 40** **F 83: Doppelfuge für Streichquartett in C**

>> **A 41** **F 87: Invention für Streichtrio in f**

Sonate für Violine und Klavier

Besetzung Vl., Pf.
Entstanden [ca. 1932]

1. Schwerblütig, etw. langsam.

2. Schnell, kräftig

3. Thema mit Variationen

4. Variation 1.

5. Variation 2.
Schnell
VI
Pl. *f*

15

6. Variation 3.
Langsam, ausdrucksvoll
VI
Pl. *p*

20

7. Variation 4.
Etwas geschwind
VI
Pl. *f*

26

8. Variation 5.
Langsam
VI
Pl. *p*

21

9. Variation 6.
Vivace
VI
Pl. *f*

98

10. Zum Schluss
gemütlich
VI
Pl. *mf*

26

Diplomat. Titel *Sonate* [gestrichen: *g-moll*] / *für* / *Violine und Klavier.* / [gestrichen: *Op. 3*]
 Autograph(e) P. (30 S.), Vl. (8 S.)
 Format (H×B) 33 x 25 cm
 Erstaufführung in: Zürich, Konservatorium, 1932
 Bemerkungen EZ nach KaD.

Kalligraphisches Titelbl.

EA durch Clemens Dahinden und Jean Ruggiero, später auch in Solothurn durch Werner Bloch aufgeführt.

Nach KaD ist es fraglich, ob Uli Aeberhard eine Originalpartitur besitzt.

Dies kann nur zutreffen, wenn noch ein zweites P.-Autograph existiert. Die Handschrift unterscheidet sich deutlich von jener der späteren Werke, stimmt aber mit anderen frühen Werken (z. B. WV 92a) völlig überein, das vorliegende Material ist also autograph.

Die Variationen im 3. Satz sind in der P. als I, 2, 3, 4, 5, 6, in der St. als I, II, III, IV, V, 6 gezählt.

Aufführungsrechte bei: SUISA.

Ms. im Besitz von Uli Aeberhard
 Standort NL DIE-TH 4.02

138

Kleine Weihnachtsmusik für Violine und Klavier

Besetzung Vl., Pf.
 Entstanden [ca. 1960]

1. I Zug der Hirten
fröhliches Marschtempo

Musical score for 'Zug der Hirten' (I Zug der Hirten, fröhliches Marschtempo). The score is in G major and 2/4 time. It features a Violin (VI) part and a Piano (PI) part. The Violin part begins with a piano (*p*) dynamic and includes a measure number 42. The Piano part also begins with a piano (*p*) dynamic and includes a measure number 42.

2. II Pastorale
fließend

Musical score for 'Pastorale' (II Pastorale, fließend). The score is in G major and 3/4 time. It features a Violin (VI) part and a Piano (PI) part. The Violin part begins with a piano (*p*) dynamic and includes a measure number 44. The Piano part also begins with a piano (*p*) dynamic and includes a measure number 44.

Diplomat. Titel *Für Inge und Jens / Drolshommer / Kleine Weihnachtsmusik / für Violine und Klavier*
 Autograph(e) P. (1 Bg.)
 Format (H×B) 34 x 25,5 cm
 Anlass (KaD) *für Inge und Jens / Drolshommer / (in die Hofstetter Weihnachtskantate aufgen.)*

Komponiert für Inge Drolshommer, Jens Drolshommer

Bemerkungen EZ nach KaD.

Die beiden Sätze wurden in erweiterter und überarbeiteter Form in die Hofstetter Weihnachtskantate als Nr. 9, «Zug der Hirten», und Nr. 10, «Pastorale II» (6/8-Takt, jeweils 2 Takte zusammengefasst), aufgenommen (s. WV 7).

Die P. enthält auf den unteren Systemen der 3. S. Skizzen mit Motiven, die in verwandter Form in Nr. 7, «Ehre sei Gott», der Weihnachtskantate auftauchen.

Standort NL DIE-TH 4.05

139

Fantasie für Violoncello und Klavier

Besetzung Vc., Pf.

Entstanden 2. 1. 1964

1. I Air
Bewegt
Vc.

f² Ruhig
ff *mf* *mf* *mp*

Larghetto *ca. 72* *cantando*
p *f legato* *p*

Takt 73 212

2. II Ciaconna
hymnisch/flussend (ca. 48)
Vc.

mp *mp* *sim.*

mp *mp* *sim.*

Thema a *8^{va}* *mp* *sim.*

Thema b *p* *cresc.* *8^{va}* *mp* *mp* *sim.*

Takt 17 279

Diplomat. Titel *Fantasie / für / Cello u. Klavier / Air | Chaconne*
 Autograph(e) Blst.: P.-Skizze (12, 28 Bl. + 9 Einlagebl.)
 Trsp.: P. (48 S.), Vc. (12 S.)
 Kopie(n) P., Vc.
 Format (H×B) 34.5 x 26 cm
 Anlass (KaD) *Anregung durch Elsa Grob-Menat*
 Bemerkungen EZ nach KaD: 1961
 Datierungen Skizze: 1. Satz: 11. 2. 61–5. 2. 62, 2. Satz: Bis Var. 3b: 13. 2. 62–16. 4.62, Neubeginn bis Var. 15: 7. 8. 62–15. 2. 63, Var. 15 neu bis Schluss: 18. 1. 63–2. 1. 64.
 Titel autograph auf Umschlag der P.-Kopie. Kopftitel in beiden Kopien nachträglich eingesetzt.
 Titel auf den Skizzen: «Cello-Sonate».
 Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Standort NL DIE-TH 4.06

140

Concerto für Trompete und Klavier

Besetzung Trp., Pf.
 Entstanden 8. 7. 1977

1. **I**
Mäßig bewegt, gross, festlich (♩ ca. 66–72)
 Trp. *voller Ton*
 Pf. *voller Ton*
 Takt 12

2. **II**
Energisch bewegt (♩ ca. 108)
 Trp. *f*
 Pf. *f*
 99

3. **III**
ruhig fließend (♩ = 72)
 Trp. *mf*
 Pf. *mp legato*
 61

4. IV
fröhlich bewegt, spassig (♩ ca. 72[-84])

Diplomat. Titel *Concerto / für Trompete u. Klavier*

Autograph(e) Trp. (1 Bg.)

Trsp.: P. (16 S.)

Blst.: P.-Skizze (19 Bl.), P. (4 Bl., I. Satz)

Kopie(n) Trp., Trp. (seitenverk.), 3 P. (von Trsp.), P.-Skizze (Bl. 5-19)

Format (H×B) 34 x 26 cm

Anlass (KaD) *Anregung Hunger|Krieger*

Bemerkungen Titel nach autogr. Trp.-St., P. ohne Titel.

Datierungen der 1. Skizze: Satz I: 14. 6.-16. 8. 76, II: 9. 12.-29. 12. 76, III:

13. 12. 76-7. 1. 77, IV: 10. 1.-25. 1. 77; revidiert: 5.-8. 7. 77.

2. Skizze: revidiert 4./5. 7. 77.

In Skizze erster Satz als «Choral», dritter Satz als «Lied» bezeichnet. Dem 1. Satz liegt die Chormelodie «Wer nur den lieben Gott lässt walten» zu Grunde.

Metronomzahl des IV. Satzes in Trsp. = ca. 102, mit Blst. korrigiert zu 72-84 (auf den Kopien nur schwach sichtbar), in Trp.-St.: ca. 72.

Standort NL DIE-TH 4.09

141

Partita Concertante für Violine und Klavier

Besetzung Vl., Pf.

Entstanden 1978

1. A Preludio
ruhig (♩ = 60)

2. B Arietta
ruhig (♩ 66-72)

3. C. Marcia giocosa
Allegro ♩ = ♩ (112)

Musical score for 'C. Marcia giocosa' in 4/4 time, marked Allegro with a tempo of 112. The score is for Violin (VI) and Piano (Pf.). The Violin part features triplets and a 'detaché' section. The Piano part includes dynamic markings such as *fz*, *f*, *harf*, and *(non legato)*, along with triplet figures. The score ends at measure 144, labeled 'Takt 6'.

Diplomat. Titel *Partita Concertante / Violine u. Klavier*

Autograph(e) Trsp.: P. (18 S.), Vl. (6 S.)

Kopie(n) 2 P., Vl.

Format (H×B) 34 x 26 cm

Auftrag von Igor Ozim

Anlass (KaD) *Anregung Prof. Igor Ozim*

Bemerkungen EZ nach KaD.

Beilagen Mappe mit Skizzen zu «Konzert f. Blas-Orchester» WV A 50, «Partita Klavier» WV A 51 und «Partita f. Klav. u. Orch.» WV A 52.

Standort NL DIE-TH 4.10

142

Sonatine für Flöte und Klavier

Besetzung Fl., Pf.

Entstanden [1982]

1. Air
ruhig ♩ = 60-66

Musical score for 'Air' in 3/4 time, marked 'ruhig' with a tempo of 60-66. The score is for Flute (Fl.) and Piano (Pf.). The Flute part is marked *mp*. The Piano part features a steady accompaniment with chords and octaves, also marked *mp*. The score ends at measure 82.

2. Rondeau
fröhlich bewegt (♩ = 96)

Musical score for 'Rondeau' in 2/4 time, marked 'fröhlich bewegt' with a tempo of 96. The score is for Flute (Fl.) and Piano (Pf.). The Flute part is marked *f*. The Piano part features a rhythmic accompaniment, marked *mf*. The score ends at measure 194.

Diplomat. Titel *Für / Christine / [1982] / Sonatine / für / Flöte u. Klavier*

Autograph(e) Fl. (1 Bg.)

Trsp.: P. (12 S.)

Kopie(n) 2 P.

Format (H×B) 34 x 26 cm
Anlass (KaD) *f. Christine*
Komponiert für Christine Deubelbeiss
Bemerkungen Titel nach der autographen Fl.-St., Jahrzahl und Urhebervermerk mit Lebensdaten von fremder Hand nachgetragen, ebenso auf der einen P.-Kopie.
Standort NL DIE-TH 4.11

>> 158

Für Christine (Blockflöte und Klavier)

>> A 42

F 89: Tanzweise 1 für Violine und Klavier in Es

>> A 43

F 90: Tanzweise 2 für Violine und Klavier in F

Musik für Blasorchester

- Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 4 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., T-Sax., Crnt., 2 FlHr., A-Hr.,
3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., kl.Trl., gr.Trl.
- Entstanden 22. 9. 1937
- Erschienen Zürich und Leipzig: Gebrüder Hug & Co., [ca. 1938], Nr. 8330

1. I. *Entrata festiva (Festliche Musik)*
Festlich, mäßig, doch frei bewegt

Transposition: B

2. II. *Rondo alla Marcia (Rondo in Marschform)*
leicht bewegt, fröhlich, sehr rhythmisch

Transposition: B

- Diplomat. Titel *Musik für Blasorchester Op. 10*
- Autograph(e) Skizzen ([48] S., 1 Bl.)
- Kopie(n) Pos. 1, 3 (je 1 Bg. Ms.)
- Druck(e) 2 DirSt. (12 S.), 33 St.: Fl.1, 2 (je 4 S.); Ob.1, 2 (je 5 S.); Klar.Es (4 S.); Klar.B1, 2, 3; Fg.1, 2 (je 5 S.); T-Sax.; Crnt. (je 4 S.); FlHr.1 (6 S.), 2; Trp.1 (je 5 S.), 2, 3 (je 4 S.); A-Hr. (5 S.); Hr.1, 2, 3 (je 4 S.); T-Hr.1 (5 S.), 2, 3; Bary.; Pos.1 (je 4 S.), 2 (3 S.), 3; BassEs; BassB (je 4 S.); Pk.; kl.Trl.; gr.Trl. (je 3 S.)
- Format (H x B) 33.5 x 27 cm
- Erstaufführung 1938, durch: Musikgesellschaft Dulliken, unter der Leitung von Theodor Diener
- Anlass (KaD) *50 J. Mus.-Ges. Dulliken*
- Bemerkungen Die Skizze enthält den ersten und zweiten Satz als Dir., den Schluss des ersten und den zweiten als P. (vermutlich ein Faszikel der P.-Skizze verloren, obwohl Skizzen durchpaginiert).
- Die Skizzen an den Satzschlüssen wie folgt datiert: 1. Satz 8. 5. -16. 7. 37 (Dir.); 2. Satz 12. 11. 36-10. 8. 37 (Dir.) 22. 9. 37 (P.). Das einzelne Skizzenbl. enthält das Thema der Entrata, datiert 8. 5. 37, und lag bei der Sinfonietta 1 (WV 128).
- Die Skizze enthält Analysen der beiden Sätze:
- (S. 5, nach 1. Satz): I. (58 Takte) Thema a 1-13, Thema b 14-24, Thema a 25-44, Thema b 45-58; II. (57 Takte) Thema c 59-67, Thema d 68-79,

Thema c 80–89, Thema d+Anhang 90–115; III. (40 Takte) Thema a 116–142, Anhang 143–155; 7 Min.

(S. 12, nach 2. Satz): I. (102 Takte) Einleitung 1–8, Thema a 9–32, Thema b 33–45, Thema c 46–61, Rückleitung 62–80, Thema a 81–102; II. (92 Takte) Thema C (Dur) 102–121, Thema c (Moll) 122–145, Thema d 146–176, Thema C 177–194; III. (70 Takte) Thema a 195–224, Thema b 225–238, Thema C 239–254, Rückleitung 255–264; IV. (66 Takte) Coda 265–330, III. + IV. = 136 Takte; 6 Min.

Die beiden Einzelstimmen wahrscheinlich von Theodor Diener selbst geschrieben.

Laut KaD zum 50-jährigen Bestehen der Musikgesellschaft Dulliken ca. 1935 entstanden und ca. 1936 uraufgeführt. Da die Musikgesellschaft Dulliken 1863 gegründet wurde, ist wohl das 75-Jahre-Jubiläum 1938 gemeint, womit auch die Datierung der Skizzen übereinstimmt.

Aufführungsrechte bei: SUISA.

Ms. im Besitz von Gebrüder Hug & Co.

Standort NL DIE-TH 1.2

144

Das Fähnlein der sieben Aufrechten

Text(e) Kurt Guggenheim

Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 4 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., Crnt., 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., Cym., Tri., gr.Trl., kl.Trl.

Entstanden [1956]

Diplomat. Titel «Das Fähnlein der sieben Aufrechten» / Balsthaler Schützenfestmarsch 1956

Autograph(e) Blst.: P. (Intrada 1 Bg.)

Trsp.: Dir. (8 Bl.) + 26 St.: Pic. (1 Bl.), Fl.1/2 (1 Bg.), Klar.Es, Klar.B1, 2, 3, Fg.1/2 (je 1 Bl.), FlHr.1, 2, Trp.1, 2/3 (je 1 Bg.), A-Hr., Hr.1/2, 3/4, T-Hr.1, 2/3, Bary., Pos.1/2, 3, Pos.B1/2, 3, BassEs, BassB, Pk, kl.Trl., gr.Trl./Cym. (je 1 Bl.)

Kopie(n) Dir. + 2 St.: Hr.3/4, T-Hr.2/3

- Format (H×B) 34 x 25.5 cm
- Erstaufführung in: Balsthal, 1956, durch: Musikges. Baslthaler-Klus und Konkordia, unter der Leitung von Theodor Diener
- Anlass (KaD) *Kant. Schützenfest 56*
- Bemerkungen Partitur des Marsches s. Erstfassung. Für die endgültige Fassung wurden die einleitenden 8 T. durch eine neu komponierte «Intrada» für zwei Musikcorps ersetzt. Anmerkung auf Dir.: «Die Intrada kann auch nur von 1 Corps allein ausgeführt werden».
- Aufführungsrechte bei: SUIISA.
- Beilagen Keller, Gottfried und Guggenheim, Kurt (Bearb.): Das Fähnlein der sieben Aufrechten. Volksstück in sieben Bildern nach der Novelle von Gottfried Keller bearbeitet von K. G. [S. I.]: [s. n.], [s. a.]. [Rechte bei Theaterverlag Reiss A.G., Basel, Steinentorstr. 13].
- Standort NL DIE-TH 1.4

144 a

Militärmarsch II = Das Fähnlein der sieben Aufrechten (1. Fassung)

- Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 4 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., Crnt., 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., Cym., Tri., gr.Trl., kl.Trl.
- Entstanden [1955?]

Transposition: B

- Diplomat. Titel *Militär-Marsch*
- Autograph(e) Dir. (2 S., unvollst.)
Blst.: P. (13 S.), Dir. (6 Bl.)
- Format (H×B) 34 x 25.5 cm
- Bemerkungen Diese Fassung nur in fragmentarischer Dir.-Reinschrift, Dir.-Skizze und P-Skizze vorhanden. Erste 8 T. nachtr. gestrichen und durch Intrada ersetzt (vgl. Endfassung). Für die Reinschrift waren 2 Bg. vorgesehen.
- Titel auf P.-Skizze (möglicherweise erst nachträglich): «Das Fähnlein der sieben / Aufrechten» / Synf. Prolog zum gleichnam. / Schauspiel von Kurt Guggenheim». Es ist ungewiss, wann die Titeländerung erfolgte.
- Als «Militärmarsch I» ist der unvollständige Marsch WV A 49 bezeichnet.
- Standort NL DIE-TH 1.4 (28), (34-35)

Ouvertüre im französischen Stil

Besetzung Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pic., Klar.Es, B-Klar., 2 FlHr.,
3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., kl.Trl., Schlgz.
Entstanden 8. 7. 1959

Grave $\text{♩} = 108$ ($\text{♩} = \text{ca. } 36$) Transposition: B

FlHr., Trp.

Hr.Es, Bary., Pos.

Tutti

Allegro ($\text{♩} = 108$)

Fl., Klar.Es

Klar.2, 3, B-Klar.
Trp.
Hr.Es, T-Hr., Bary.
Pos., kl.Trl., Gl.-Spiel

Klar.1, FlHr.1

Takt 65 520

Diplomat. Titel *Ouverture / im französischen Stil*

Autograph(e) Trsp.: Dir. (26 Bl.) + 24 St.: Fl./Pic. (5 Bl.), Ob.1/2, Klar.Es (je 4 Bl.), Klar.B1
(5 Bl.), Klar.B2/3, B-Klar., Fg.1/2, FlHr1, 2, Trp.1, 2/3, Hr.1, 2, 3/4, T-Hr.1,
2/3, Bary., Pos.1/2, 3, BassEs, BassB (je 4 Bl.), Pk. (2 Bl.), kl.Trl., Schlgz.
(je 4 Bl.)
P.-Skzke (1 Bg.), Dir.-Skizze (25 Bl.)

Format (H × B) 34 x 26 cm

Erstaufführung in: Bülach, 1959, durch: Musikgesellschaft Bülach (heute: Stadtmusik B.)

Auftrag von J. F. Baumgartner

Anlass (KaD) *Bestellung v. J. F. Baumgartner, Bülach*

Bemerkungen P.-Skizze unvollst., nur T. 1–34.

Datierungen der Skizzen: Dir.: 9. 2. 59– «24. 6. 59 / Ende der Skizze», P.:
«Beginn d. Instr. 8. 7. 59»

Analyse auf der Rückseite von Bl. 1 der Dir.-Skizze:

Introd. D 8 Period. = 64 Takte; Expos. 1. Thema F 13 T., 2. Thema d 23 + 8
Übltg. = 31 T., 3. Thema C 4 + 20 + (4 + 16) + 14 Übltg. + 12 Coda = 70 T.,
1. Thema F 13 T., 2. Thema 23 + 8 = 31 T.; Durchfg. e 116 T.; Repr. 2. Thema
a 31 T., 3. Thema F, Anhang (Rückleitung neu) (4 + 25) + (4 + 19) + Coda 28 =
81 [!] T.; Introd. B–D 76 T. [Formale Gliederung:] Intr. 64 || Exp. 44 + 70 + 44
= 158 | D. 116 | R. 31 + 81 = 112 || Coda 76

EZ nach KaD: ca. 1958, EA ca. 1959.

Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Ms. im Besitz von Musikgesellschaft Bülach (heute: Stadtmusik B.)

Standort NL DIE-TH 1.5

Intrada und festlicher Marsch

- Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., Klar.Es, S-Sax., 2 A-Sax., T-Sax., B-Sax., A-Hr., Crnt., 3 Trp.Es, 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., Tri., GlkSp., kl.Trl., gr.Trl.
- Entstanden 23. 6. 1962
- Erschienen Zürich: Edition Helbling (A. u. C. Brunner), © 1964, Nr. 3267-B

The image shows a musical score for 'Intrada und festlicher Marsch'. It is written for a large ensemble. The score is in 3/4 time and starts with a tempo marking of $\text{♩} = 104$. The key signature has one flat (B-flat). The score is divided into two sections: 'Intrada' and 'Marsch'. The 'Intrada' section begins with a 'Tutti' marking. The 'Marsch' section features a 'Transposition: B' and includes a 'Bässe' section starting at 'Takt 12'. The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings like 'f'.

- Diplomat. Titel *Intrada und festlicher Marsch / Entrée solennelle / Theodor Diener / Eigene Instrumentation*
- Autograph(e) KLA. (5 S.)
Blst.: P-Skizze (14 S. + Einl.-Bl.), Dir.-Skizze (7 Bl.), Trp.Es2/3/4 (4 Bl.)
- Druck(e) 2 Dir. (8 S.) + 36 St.: Fl.1, 2, Ob.1, 2, Klar.Es, Klar.1, 2, 3, Fg.1, 2, T-Sax., A-Hr./A-Sax.1, Hr.1/A-Sax.2, Hr.2, 3, Crnt., FlHr.1/S-Sax., FlHr.2, Trp.B1, 2, 3, Trp.Es2, 3, 4, T-Hr.1, 2, 3, Bary., Pos.1, 2, 3, BassEs, BassB, Pk./Tri./GlkSp., gr.Trl., kl.Trl. (je 1 Bl.)
- Format (H×B) 34 x 25.5 cm
- Erstaufführung in: Dornach, 1965, durch: Musikverein Concordia, Dornach
- Anlass (KaD) *Signet u. Marsch f. EXPO [1964] (nicht angenommen)*
- Bemerkungen Titel des KLA.: «Kennwort: B-B Es-B / Signet u. Marsch / Klav.-Reduktion B»
Datierung des KLA.: 23. 6. 62, der Skizzen: Dir.: 27. 4. -5. 6. 62; P. (Schluss): 5. 6. 62
Besetzung in P.: Ohne Trp.Es, Sax., dafür B-Klar.
Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Ms. im Besitz von Edition Helbling (A. u. C. Brunner)
- Standort NL DIE-TH 1.6

Allegria

- Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Pic., Klar.Es, Crnt., 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., kl.Trl., gr.Trl., Cym., GlkSp.
- Entstanden 11. 3. 1964

The image shows a musical score for 'Allegria'. It is written for a large ensemble. The score is in 2/4 time and starts with a tempo marking of $\text{♩} = 107$. The key signature has one flat (B-flat). The score includes various musical notations such as triplets, slurs, and dynamic markings like 'f'. The score is divided into sections for different instruments, including 'Crnt., FlHr., Trp., A-Hr.', 'Tutti', 'T-Hr.', and 'kl.Trl.'. The score includes a 'Transposition: B' marking.

- Diplomat. Titel *allegria* [!]
 Autograph(e) Blst.: P. (8 S.)
 Trsp.: 28 St.: Pic., Fl.1/2, Ob.1/2, Klar.Es, Klar.1, Klar.2/3, Fg.1/2, FlHr.1, 2, Trp.1, 2/3, A-Hr., Hr.1, 2/3, T-Hr.1, 2/3, Bary., Pos.B1, 2, 3, Pos.C1, 2, 3, BassEs, BassB, Pk., kl.Trl./GlkSp., Cym./gr.Trl.
 Dir.-Skizze (5 Bl.)
 Kopie(n) Dir. (4 S.) + 31 Dubletten: 10 Klar.1, 4 Klar.2/3, 11 A-Hr., 6 Hr.2/3 (je 1 Bl.), Negative zu den Dubletten
 Format (H×B) 36 x 27 cm
 Erstaufführung in: Bülach, durch: Musikgesellschaft Bülach (heute: Stadtmusik B.), unter der Leitung von J. F. Baumgartner
 Komponiert für Musikgesellschaft Balsthal-Klus
 Bemerkungen Titel = Umschlagtitel, auf den Trsp.: «Allegria».
 Autogr. Eintrag auf Umschlag der Dir.-Kopie: «Der Musikgesellschaft / Balsthal-Klus / gewidmet / Balsthal, 31. 8. 66 Theodor Diener»
 Anstelle des Glockenspiels kann auch ein Triangel verwendet werden.
 Datierung der Skizze: 11. 3. 64, das Werk dort als «Marsch» bezeichnet.
 Angaben betr. EA nach WVUD, ebenso Nennung von J. F. Baumgartner als vermuteter Besitzer der Dir. Nach KaD wäre das Werk 1968 durch die Musikgesellschaft Baslthal-Klus uraufgeführt worden.
 Nach WVUD erfolgte die Widmung an die Musikgesellschaft Baslthal-Klus für die Verleihung der Ehrendirektion.
 Aufführungsrechte bei: SUISA.
 Ms. im Besitz von J. F. Baumgartner
 Standort NL DIE-TH 1.7

148

Intrada

- Besetzung 4 Hr., 3 Trp.
 Entstanden 11. 12. 1973

Festlich ($\text{♩} = 184-90$)

Trp. 1-3

Transposition: B

Hr. 1-4

- Diplomat. Titel *Intrada f. 3 Trp. B u. 4 Hrn. F*
 Autograph(e) 5 St.: 3 Hr.1/3, 2 Hr.2/4 (je 1 Bg.)
 P.-Skizze (5 Bl.)
 Format (H×B) 21 x 27.5 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, 23. 6. 1974, unter der Leitung von Theodor Diener
 Anlass (KaD) *Kant. Ges.-Fest*

Bemerkungen P.-Skizze datiert: 7. 12.-11. 12. 73. EA am 23. Kantonalen Gesangfest in Balsthal vom 22./23. 6. 1974 in Verbindung mit den Darbietungen der Regionalchöre.

Standort NL DIE-TH 1.8

149

Fantasia concertante

Besetzung 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Klar.Es, B-Klar., 4 Sax., Crnt., 2 FlHr., A-Hr., 3 T-Hr., Bary., 2 Bass, Pk., kl.Trl., Tam.

Entstanden 2. 1. 1975

Ruhig, etw. zögernd $\text{♩} = 72$

Transposition: B

Tutti $\text{♩} = \text{♩} (\text{Fuga})$

f (hart) *f* energisch

Takt 217 447

Diplomat. Titel *Fantasia concertante / für / grosses Blesorchester*

Autograph(e) Dir.-Skizze (19 Bl.)

Kopie(n) Dir. (20 S.), s. Beilagen

Format (H×B) 24.5 x 19 cm

Erstaufführung in: Grenchen, 8. 12. 1975, durch: Musikgesellschaft Fislisbach

Auftrag von Kuratorium Musikpreis Grenchen (Ochsenbein)

Anlass (KaD) *Musikpreis d. Stadt Grenchen / Auftrag*

Bemerkungen Skizze datiert: zwischen 20. 7. 74 und 30. 8. 74, mit Verweis auf (nicht vorhandene) Skizzen vom 8. und 11. 7. 74; revidiert 12. bzw. 19. 11. 74; P. datiert: 20. 11. 74; Dir. datiert: 2. 1. 75.

Die Kopie der Dir. trägt den autographen Blst.-Vermerk: «Geschrieben im Auftrag von / Musikpreis Grenchen / (1975)»

Wechselnde Kopftitel in der Skizze: «Konzert f. Blsorch.», «Rondo f. Bl.-Mu.», «Rondo giocoso», Blätter fortlaufend nummeriert.

Nach WVUD könnten sich die Originalstimmen auch bei der Musikgesellschaft Fislisbach befinden.

Ms. im Besitz von Kuratorium Musikpreis Grenchen (Ochsenbein)

Beilagen Kopie der P. (37 S.), vom Amt für Kultur, Grenchen, erhalten am 21. 1. 2008.

Standort NL DIE-TH 1.9

>> 1

Der eiserne Ring

>> A 49

Militärmarsch I

>> A 50

Konzert für Bläserorchester

150

Passacaglia

Besetzung Pf.
Entstanden 1932



Diplomat. Titel *Passacaglia für Klavier* / [nachtr. zugesetzt: 1932]

Autograph(e) P. ([8] S., unvollst., s. WV A 41, F88)

Kopie(n) s. Beilagen.

Format (H×B) 23 x 17 cm

Erstaufführung 1968, durch: Charles Dobler

Anlass (KaD) *Komp.-Kl. Andreae*

Bemerkungen Das Autograph ist eine fast kalligraphische Reinschrift, zu welcher die Handschrift des Titels nicht recht passen will, so dass angenommen werden muss, dass der Titel auf der Kopiervorlage nicht der ursprüngliche ist, vermutlich war der Originaltitel ähnlich wie jener der Orchesterfassung WV 150a (vgl. auch die andern Werke aus der Konservatoriumszeit).

Laut KaD wäre das Autograph beim Komp., es ist aber im Nachlass nicht vorhanden, dagegen findet sich in Faszikel 14 (WV A 41, F88) eine frühere Fassung der Takte 1–148 (mit eingetragenen Korrekturen in Rot, die in der Reinschrift berücksichtigt wurden). Die folgenden vier Takte wurden nicht übernommen, der Schluss der Skizze ist verloren. Titel: «Passacaglia / für Klavier / C-Dur»

Aufführungsrechte bei: SUIISA.

Beilagen P. (12 S.), Kopie des Autographs (verkleinert) erhalten von Charles Dobler, 5 Impasse du Terret, F 83380 Les Issambres, Tel.: 0494 96 96 51. Die Kopie enthält Blst. und Filzstift-Eintragungen, auch die Kopiervorlage enthielt schon nachtr. Zusätze.

Standort NL DIE-TH 4.01

150a

Passacaglia (Orchesterfassung)

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., 2 Ob., 2 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pic., EHR., B-Klar., Kfg., Bass, Pk., kl.TrI., gr.TrI., Cym., Tri.
Entstanden [ca. 1933]

Breit und ruhig
Tutti

1
Va. (div.)
p
mp
170
Vc., Kb.

- Diplomat. Titel *PASSACAGLIA* / [gestrichen.: *Op. 8a*] / für grosses / ORCHESTER
- Autograph(e) P. (24 S.) + 24 St.: Vl.1, 2, Va., Vc. (je 1 Bg.), Kb., Fl.1/Pic., Fl.2, Ob.1, Ob.2/EHr (je 1 Bl.), Klar.1, Klar.2/B-Klar. (je 1 Bg.), Fg.1, Fg.2/Kfg., Hr.1, 2, 3, Trp.1, 2, Pos.1, 2, 3, Bass, Pk., kl.Trl./Cym./Tri. (je 1 Bl.)
- Kopie(n) Kopie: P.
Abschrift: 3 Vl.1, 2 Vl.2, Va., Vc., 2 Kb. (je 1 Bg.)
- Format (H×B) 35 x 26.5 cm
- Erstaufführung in: Olten, 9. 3. 1937, durch: Winterthurer Stadtorchester, unter der Leitung von Theodor Diener
- Anlass (KaD) *Werk f. Kl. auf Anraten von / Volkmar Andreae instrumentiert*
- Bemerkungen Um einen Ganzton nach oben transponierte Bearbeitung der Klavier-Passacaglia für grosses Orchester, auf den St. als Op. 8 bezeichnet.
EZ der Bearb. nach KaD, Ort und Datum der EA auf letztem Bl. der P. und in einigen St. eingetragen, Interpr. nach KaD.
Pic./Fl.1, EHr./Ob.2, B-Klar./Klar.2, Kfg./Fg.2 je alternierend verwendet.
Aufführungsdauer: 10' (P., Vorsatzbl.).
Aufführungsrechte bei: SUISA.
- Standort NL DIE-TH 3.1

-
- >> A 31 **F 48–50: Zweistimmige Klavierstücke in d, F, und f**
-
- >> A 31 **F 59, 61, 65: Dreistimmige Klavierstücke in c, e und c**
-
- >> A 35 **F 77: Fuge für Klavier in f**
-
- >> A 41 **F 85: Dreistimmige Invention für Klavier in f**
-
- >> A 41 **F 86: Dreistimmige Invention für Klavier in h**
-
- >> A 51 **Partita für Klavier**

Choralvariationen über «Aus tiefer Not»

Besetzung Org.
 Entstanden [um 1932?]
 Erschienen Balsthal: Familienstiftung Theodor Diener, 2003

1. Choral

2. Variation I
Schleppend

3. Variation II
Langsam

4. Variation III
Präluierend, frei, mässig bewegt

5. Variation IV
Energisch

6. Variation V
Bewegt

Diplomat. Titel *CHORAL-VARIATIONEN. / Op. 7. / für Orgel / über / AUS TIEFER NOT. / †*
 Autograph(e) P. (10 S.)
 Kopie(n) P.
 Format (H×B) 34 x 25.5 cm
 Bemerkungen Kalligraphisches Titelbl., EZ geschätzt im Vergleich zu den andern Werken mit Opuszahlen.
 Neuausgabe in: Orgelwerke (vgl. Beilage zu WV 152).
 Standort NL DIE-TH 6.0 (3)

152

4 Orgelstücke

Besetzung Org.
 Entstanden 8. 1969
 Erschienen Balsthal: Familienstiftung Theodor Diener, 2003
 Diplomat. Titel *4 / Orgelstücke*
 Autograph(e) Trsp.: P. (22 S.)
 Blst.: P. (Nr. 2, 4 Bl.), P. (Nr. 3, 4 Bl.), P. (Nr. 4, 8 Bl. + 1 Einlagebl.)
 Kopie(n) P. (Nr.1)
 Lichtp.: P. (kpl.), P. (Nr. 1), P. (Nr. 2)
 Format (H×B) 34 x 26 cm
 Erstaufführung in: Balsthal, durch: Theodor Diener
 Anlass (KaD) *Nr. 1: Tauffe] Veronika|Markus*
 Bemerkungen Titel = Umschlagtitel der gebundenen P.-Kopie.
 Die Vorlage der photokopierten P. von Nr. 1 hatte einen Umschlag mit dem Titel: «Praeludium / für / Orgel» und trug nach dem Schluss das Datum 15. 8. 1968. Die Trsp. entsprechen der vollständigen P.-Kopie.
 Im Entwurf trägt die Fantasia (Nr. 3) die Bezeichnung «Präludium 3 (Fantasie)».
 Die einzelnen Stücke sind wie folgt datiert:
 Präludium I: 15. 8. 1968 (Kopie)
 Präludium II: 15.-29. 1. 1969 (Skizzen)
 Fantasia; 30. 1.-2. 2. 1969 (Skizzen)
 Toccata: 18. 2. -19. 8. 1969 (Skizzen)
 KaD gibt nur für Nr. 1 Ort und Datum der Erstaufführung an: Balsthal, Juli 68, es ist aber davon auszugehen, dass der Komponist auch die andern drei Stücke in Balsthal uraufgeführt hat.
 Neuausgabe in: Orgelwerke (vgl. Beilage).
 Aufführungsrechte bei: SUISA. (*S. a. Nachträge S. 303.*)
 Beilagen Orgelwerke, Präludium I, Präludium II, Präludium III, Fantasia, Toccata, Choral-Variationen op. 7, [hrsg. von Bruno Eberhard]. Balsthal: Familienstiftung Theodor Diener, 2003.
 Standort NL DIE-TH 6.1-4

152.1 Präludium I in D

Musical score for Präludium I in D. The score is in 4/4 time and consists of two staves. The tempo is marked as $\text{♩} = \text{ca. } 78$. The piece begins with a forte (*f*) dynamic. The score includes a section marked "Takt 24" and ends at measure 68. The tempo is marked as $\text{♩} = \text{♩ (ruhig)}$ in the later part of the piece.

Diplomat. Titel *Praeludium I (D)*

152.2 Präludium II in a

Musical score for Präludium II in a. The score is in 3/2 time and consists of two staves. The tempo is marked as *Breite Halbe*. The piece begins with a forte (*f*) dynamic. The score includes a section marked "Takt 15" and ends at measure 68. A second ending is marked "2. Man. od. RP".

Diplomat. Titel *Praeludium II (a)*

152.3 Fantasia

Musical score for Fantasia. The score is in 3/2 time and consists of two staves. The tempo is marked as *ruhig*. The piece begins with a mezzo-piano (*mp*) dynamic. The score includes a section marked "Takt 11" and ends at measure 64. A section marked "Takt 21" is also present.

Diplomat. Titel *Fantasia*

152.4 Toccata

Musical score for Toccata. The score is in 4/4 time and consists of two staves. The tempo is marked as $\text{♩} = 96-108$. The piece begins with a forte (*f*) dynamic. The score includes a section marked "Takt 25" and ends at measure 66. The tempo is marked as *etwas ruhiger* in the later part of the piece.

Diplomat. Titel *Toccata*

Präludium III in C

Besetzung Org.
 Entstanden 2. 2. 1972
 Erschienen Balsthal: Familienstiftung Theodor Diener, 2003

Ruhige Halbe (60-70) *(glänzend)* *♩ = ♩ ruhig fließend*

ff (Tutti) f mf RP (hell) 131

Takt 16 Takt 45

Diplomat. Titel *Praeludium III C*

Autograph(e) Trsp.: P. (7 S.)
 Blst.: P. (5 Bl.)

Kopie(n) 2 P., P. (beschnitten)

Format (H×B) 34 x 26 cm

Erstaufführung in: Balsthal, 15. 4. 1972, durch: Theodor Diener

Anlass (KaD) *Trauung Uli 15. 4. 72*

Bemerkungen Skizze datiert: 31. 1.-2. 2. 72

Aufführungsdauer gemäss Skizze: 3' 40".

Eine P.-Kopie mit Vermerk: «Erstmals öffentlich gespielt anl. der Trauung von / Uli u. Käthi / 15. Apr. 1972».

Neuausgabe in: Orgelwerke (vgl. Beilage zu WV 152).

(S. a. Nachträge S. 303.)

Standort NL DIE-TH 6.5

Präludium IV in fis

Besetzung Org.
 Entstanden 29. 10. 1981

ruhig fließend [♩ = 54-57]

ruhig fließend [♩ = 54-57]

Takt 18 45

Diplomat. Titel *Praeludium IV fis*

Autograph(e) P. (5 Bl.)

Kopie(n) P.

Format (H×B) 21 x 29.7 cm

Bemerkungen Datiert: 24.-28. 10. 81, «feilen 29. 10. 81».

Standort NL DIE-TH 6.0 (5)

Besetzung Org.
Entstanden 3. 11. 1981

Diplomat. Titel *Praeludium V e*
Autograph(e) P. (4 Bl.)
Kopie(n) P.
Format (H×B) 21 x 29.7 cm
Bemerkungen Datiert: 28. 10.-3. 11. 81.
Schlussvermerk: «1' 10" 3'».
Standort NL DIE-TH 6.0 (6)

>> A 22

Triosonate in einem Satz

>> A 31

**F43-44: Choralbearbeitungen «Vom Himmel hoch»
und «Erschienen ist der herrliche Tag»**

>> A 31

F 60, 62-64: Orgeltrios in C, f, D und C

>> A 32

F 68-71: Orgelstücke in a, e, C und d

>> A 32

F 72: Choralbearbeitung «Herzliebster Jesu»

NACHTRAG ZUM THEMATISCHEN VERZEICHNIS

Nach Fertigstellung der Druckvorlage wurden noch folgende Werke aufgefunden, die weder in KaD noch in WVUD erwähnt sind:

156

Verzage nicht, du Häuflein klein

- Text(e) Jakob Fabricius
Besetzung S, A, MSt.
Entstanden 1939
Erschienen Bern: Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz), 1940
Reihe Musikbeilage zum «Evangel. Kirchenchor»; 1940, Nr. 7

1. *Kräftig schreiend*



1. Ver-za - ge nicht, du Häuf-lein klein, ob - schon die Fein-de wil-lens sein, dich gänz - lich zu ver -
3. So wahr Gott Gott ist und sein Wort, muß Welt, Teu-fel und Höllen-pfort und, was _____ dem tut an -

2. *FrSt.* 2. Trö - - - ste dich nur, trö - - - ste dich nur daß dei - - - ne Sach ist Got -
MSt. *mf* Trö - ste dich nur, daß dei-ne Sach ist Got - tes, dem be - fiehl die Rach und laß _____ es ihn nur

- Diplomat. Titel 7. *Verzage nicht, du Häuflein klein / Kleine Choral-Motette*
Textanfang Verzage nicht, du Häuflein klein, obschon die Feinde willens sein,
Kopie(n) P. (S. 10–11)
Format (H x B) 20 x 14,5 cm
Bemerkungen Im Druck T. 3, 3. und 4. Note (c'' es'') im S wohl irrtümlich vertauscht (cantus firmus). Die Jahreszahl 1939 steht bei der Urheberangabe des Drucks.
P.-Kopie erhalten am 28. 9. 2014 von der Reformierten Kirchgemeinde Solothurn.
Standort NL DIE-TH N I 12

157

Zufall und Wesen

- Text(e) Angelus Silesius
Besetzung 2 T
Erschienen [s. l.], [s. n.], [s. a.]

Musical score for a two-part setting of "Mensch, werde wesentlich!". The top part is marked T1 R[ectus] and the bottom part T2 K[rebs]. The lyrics are: "Mensch,wer - de we - sent - lich! Mensch,wer - de we - sent - lich! Denn, denn wenn die Welt ver - geht, so 17".

- Diplomat. Titel *Zufall u. Wesen / Angelus Silesius*
 Textanfang Mensch, werde wesentlich! Denn, wenn die Welt vergeht, so fällt der Zufall weg
 Druck P. (1 Bl.)
 Kopie(n) P.
 Format (H x B) ca. 18 x 25 cm
 Bemerkungen Druck und Kopie ab autographer Reinschrift, Druck verkleinert.
 Keine Besetzungsangabe, die Besetzung ergibt sich aus den Schlüsseln.
 Musikalisch besteht das Stück aus einem zweistimmigen Kanon von 4 T. Durch die Aneinanderreihung von Normalform, Krebs, Umkehrung und Umkehrung des Krebs' entsteht ein Satz von 17 T. Länge.
 Beilagen 2 Kopien einer (flämischen?) Landschaftsskizze.
 Standort NL DIE-TH N I 10

158

Für Christine (Blockflöte und Klavier)

- Besetzung S-Bfl., Pf.
 Entstanden 4. 12. 1970

Musical score for "Für Christine (Blockflöte und Klavier)". The score is in 4/4 time and features a melody for Blockflöte (Bfl. od. Fl.) and piano accompaniment (Pf.). The piano part includes slurs and dynamic markings. The page number 29 is visible at the end of the score.

- Diplomat. Titel *Für / Christine / Weihnacht 1970*
 Autograph P. (1 Bg.)
 Format (H x B) 28.5 x 22.5 cm
 Komponiert für Christine Deubelbeiss
 Bemerkungen Keine Besetzungsangabe, die Besetzung ergibt sich aus der Notation und im Zusammenhang mit WV 136.
 Die Solostimme umfasst nur die Töne g'-c''.
 Mit Blst. sind Notennamen und Zählzeiten in die P. eingetragen.
 Beilagen Kopie von S. 2-4 der Fl.-St. von WV 142.
 Standort NL DIE-TH N I 6

Anhang:

Nicht anerkannte Werke

A I VOLLSTÄNDIGE WERKE

A 1

Mein Gott hat mir gesagt

Text(e)	Paul Verlaine
Besetzung	S, A, T, B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., 2 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 2 Trp., 3 Pos., EHR., Tb., Pk., Cym., Hf., Org.
Diplomat. Titel	<i>I. MEIN GOTT HAT MIR GESAGT / aus dem Zyklus ZU GOTT von Paul Verlaine</i>
Textanfang	Mein Gott hat mir gesagt: Sohn, man muss mein sein! mein!
Autograph(e)	P. (15 S.)
Format (H×B)	35.5 x 27 cm
Bemerkungen	P. gebunden, Umschlagtitel: «Zu Gott / I. Mein Gott hat mir gesagt / (Verlaine)».
Standort	NL DIE-TH Anhang 15

A 2

Das Wessobrunner Gebet

Text(e)	Esther Preiswerk
Besetzung	T-solo, B-solo, S, A, T, B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., 2 Ob., 2 Klar., Fg., 3 Hr., 2 Trp., 3 Pos., B-Klar., Kfg., Tb., Pk., Cym., Tam., Glk., Tri., Org., Pf., Hf.
Entstanden	1935
Diplomat. Titel	<i>DAS / WESSOBRUNNER- / GEBET / Op. 9. / für Chor, Bass- und Tenorsolo und grosses Orchester / Partitur. / Der Text wurde aus dem Altdeutschen übersetzt und frei ergänzt von / ESTHER PREISWERK.</i>
Textanfang	Das erfrug ich unter den Menschen als das grösste der Wunder
Autograph(e)	P. (164 S.), KLA. (86 S.), P. (Schlussfuge, 17 S.) Skizzen: 10 Faszikel (4 Bg., 1 Bl., 1 Bg., S. 1-2, 5-8, 11-12, 1 Bg., 2 Bg., 1 Bg., 2 Bg. + 3 Bl., 1 Bl., 1 Bl.)
Bemerkungen	P. und KLA. gebunden, mit kalligraphischen Titelbl., auf Vorsatz Bleistiftvermerk: «Aufführungsdauer des ganzen Werkes ca. 40 Min. (ohne Pause)». Ein Typoskript des Textes (vgl. Beilagen) enthält auf der Rückseite des letzten Bl. in Blst.: «Möglichkeiten zur Einzelaufführung: / 1. Satz IV 5 Min. / 2. Satz IV + Fuge des letzten Satzes 10 Min. / 3. Satz I + II (Vorspiel, Tenor-Solo, Passacaglia) 10 Min. / 4. II. Teil (V. VI. VII. Satz) ca. 15Min. / _____ / 5. V, Satz (mit Notschluss 7 Bass-Solo, Chor.)» 1. Skizze enthält Dispositionsentwurf: «1. Theil. Vom suchenden Menschen. / 2. Theil Vom allmächtigen Gott / 3. Theil. Vom verirrtten Menschen. / 4. Theil Vom gläubigen Menschen». Die Datierungen in den Skizzen erstrecken sich vom 14. 7. 29 bis zum 27. 11. 35.

Die P. der Schlussfuge repräsentiert eine abweichende (frühere?) Fassung und enthält auf der dritt- und zweitletzten leeren S. eine Skizze zu «Christiane» (WV 92a.2).

- Beilagen – E. Preiswerk: «Das Wessobrunner Gebet / übersetzt u. frei ergänzt / von / Esther Preiswerk für / Theodor Diener.» 6 einseitig beschriebene Blätter in Umschlag, verm. autograph.
- E. Preiswerk: «Das Wessobrunner / Gebet. / Aus dem Altdeutschen übersetzt und frei ergänzt / von Esther Preiswerk.» 8 einseitig beschriebene Bl., Abschrift, enthält musikalische Disposition in deutscher Schrift.
- E. Preiswerk: «Oh Gott, im hellsten Strahle!» Gedicht, das in gekürzter und abgeänderter Form im Wessobrunner Gebet enthalten ist (Teil 6, Frauenchor und Tenorsolo). 1 Bg., Blätter einseitig beschrieben, verm. autograph.
- E. Preiswerk: «Ein kleiner Totentanz. / von / Esther Preiswerk / für / Theodor Diener.» 8 einseitig beschriebene Bl. in Umschlag, verm. autograph.
- E. Preiswerk: «Das Wessobrunner-Gebet. / Aus dem Altdeutschen übersetzt und frei ergänzt von / Esther Preiswerk.» 4 Typoskripte (Durchschl., 4 Bl.)
- Skizze (1 Bl.), datiert: 18. 10. 45. 28 Takte KlA. oder Klavierstück.
- Standort NL DIE-TH Anhang 19

A 3

Offenbarungen

- Text(e) [Bibel]
- Besetzung B-solo, S, A, T, B, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., 2 Klar., 2 Fg., 4 Hr., 2 Trp., 3 Pos., EHR., B-Klar., Tb., Pk., SchlgH., Cym., Xyl., Tamb., Org., Hf.
- Entstanden 3. 5. 1967
- Diplomat. Titel *Offenbarungen*
- Textanfang Dies ist die Offenbarung Jesu Christi
- Autograph(e) Blst.: P. (85 S.), KlA.-Skizze (45 Bl. + 3 Einlagebl.)
- Format (H×B) 36 x 27 cm
- Bemerkungen Kein Titelbl., Titel = Kopftitel
- Text aus der Offenbarung des Johannes.
- P. datiert: 4. 2. 66–3. 5. 67
- Skizzen datiert: 7. 4. 64–26. 4. 67
- WVUD: «Wichtiges Werk». (*S. a. Nachträge S. 303.*)
- Standort NL DIE-TH Anhang 20

A 4

Lob der Musik

- Text(e) Sr. Hortense
- Besetzung S, A, T, B, Pf.

Diplomat. Titel *LOB / der / MUSIK / (Sr. Hortense)*
Textanfang Musik, du schöne Gottesgabe, erhältst uns jung
Autograph(e) P. (1 Bl. + 1 Bg.)
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Bemerkungen Titel mit Blst., als Entwurf für kalligraphisches Titelbl.
Standort NL DIE-TH Anhang 6

A 5

Zwischen Himmel und Erde

Text(e) Carl Friedrich Wiegand
Besetzung S, A, T, B, Pf.
Entstanden 31. 12. 1934
Diplomat. Titel *ZWISCHEN / HIMMEL UND / ERDE - - - / Von Carl Friedrich Wiegand.*
Textanfang Zwischen zwei leuchtenden Tagen liegt eine Nacht
Autograph(e) P. (6 S.)
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Bemerkungen Datiert: 31. 12. 34.
Kalligraphische Reinschrift, in roten Umschlag gebunden.
Beilagen C. Fr. Wiegand: «Zwischen Himmel und Erde» (Gedicht, Zeitungsausschnitt).
Standort NL DIE-TH Anhang 11

A 6

Unser Lied

Text(e) Fritz Iseli
Besetzung S, A, T, B, Pf.
Entstanden 12. 1931
Diplomat. Titel *Unser Lied. / Fritz Iseli / für Gemischt-Chor und Klavier*
Textanfang Als im Leide wir uns fanden, da die Not uns fast erdrückt
Autograph(e) 2 P. (14 S.)
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Komponiert für Unions-Chor Olten
Bemerkungen Kalligraphisches Titelbl., Widmung auf S. 1: «Dem Unions-Chor Olten zu eigen.»
Datiert: Dezember 1931.
Auf 2. P. Titel und Widmung leicht abweichend formuliert.
Beilagen Schweizerische Sängler-Zeitung. XXI (1931, Nr. 20), 171–178. Abdruck des Gedichtes von Fritz Iseli.
Standort NL DIE-TH Anhang 13

Besetzung	S, A, T, B, Instr., Org.
Entstanden	15. 6. 1932
Diplomat. Titel	2 / <i>Geistliche Gesänge. / für / Gemischten - Chor, Orgel / und je ein Instrument.</i>
Autograph(e)	2 P. (13 S.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Bemerkungen	Frühere P. datiert: 7. 6. 32 (Nr. 2), 15. 6. 32 (Nr. 1). Die frühere P. wurde für die endgültige Reinschrift überarbeitet. Auf Titelbl. der früheren P. Blst.-Notiz: «Entschuldigen Sie, dass ich ihnen keine bessere / Reinschrift habe; die richtige Kopie ist eben bei / Herrn Sterk [?] / PS. Ihr Vorstand wird zwar vom Vorspielen nicht / viel haben. Solche Kompositionen lassen sich / eben schlecht auf das Klavier übertragen.»
Standort	NL DIE-TH Anhang 9

A 7.1 Wiegenlied

Text von	[Volkslied]
Besetzung	gemCh., Klar.A, Org.
Diplomat. Titel	<i>Wiegenlied.</i>
Textanfang	Da droben auf dem Berge, da wehet der Wind

A 7.2 Urlicht

Text von	[Volkslied aus: Des Knaben Wunderhorn]
Besetzung	gemCh., Trp.C, Org.
Diplomat. Titel	<i>Urlicht.</i>
Textanfang	O Röschen rot, der Mensch liegt in der grössten Not
Bemerkungen	Das Einlagebl. der früheren P. enthält Neufassung der T. 35–36.

Text(e)	[Volkslied aus: Des Knaben Wunderhorn]
Besetzung	S, A, T, B, Trp., Org.
Entstanden	7. 6. 1932
Diplomat. Titel	<i>Urlicht / Volkslied / für / Gemischten Chor / Orgel und Trompete</i>
Textanfang	O Röschen rot, der Mensch liegt in der grössten Not
Autograph(e)	P. (2 Bg.), Trp.B (1 Bl.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Bemerkungen	In der P.: Trp. in C. P. datiert: 7. 6. 32. Enthält Korrekturen in Rot, die in der früheren P. der Zweitfassung (WV A 7) berücksichtigt sind.
Standort	NL DIE-TH Anhang 9 (3)

A 8**O Nacht**

Text(e)	Christian Morgenstern
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	23. 6. 1929
Diplomat. Titel	<i>Oh Nacht - - - - / Chr. Morgenstern / für / gemischten Chor</i>
Textanfang	O Nacht, du Sternenbronnen, ich bade Leib und Geist
Autograph(e)	P. (1 Bl.)
Format (H×B)	33.5 x 25 cm
Bemerkungen	Datiert: 23. 6. 29.
Standort	NL DIE-TH Anhang 8

A 9**Der Waldsee**

Text(e)	Heinrich Leuthold
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	16. 8. 1929
Diplomat. Titel	<i>Der Waldsee. v. Leuthold / für / gemischten Chor</i>
Textanfang	Wie bist du schön, du tiefer, blauer See
Autograph(e)	P. (1 Bg.)
Format (H×B)	33 x 24.5 cm
Bemerkungen	Name des Dichters vermutlich später zugesetzt. Datiert: 16. 8. 29.
Standort	NL DIE-TH Anhang 7

A 10**Ich pflüge meine Scholle**

Text(e)	Bernhard Moser
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	4. 1931
Diplomat. Titel	<i>Ich pflüge meine Scholle. / Bernhard Moser. / Fuge / für / Gemischten Chor</i>
Textanfang	Ich pflüge meine Scholle, wie hart sie immer sei
Autograph(e)	P. (7 S.), P. (2 Bg.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Bemerkungen	Reinschrift datiert: April 1931. Titel der vermutlich älteren P.: «Ich pflüge meine Scholle. / B. Moser. // Fuge für gem. Chor».
Standort	NL DIE-TH Anhang 10

- Text(e) Konrad Bänninger
Besetzung S, A, T, B
Entstanden 16. 3. 1930
Diplomat. Titel *2 / Chöre. / von / Konrad Bänninger / op. [8?] / N^o. 1.2*
Autograph(e) P. (9 S.), P. (Nr. 1, 1 Bg.)
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Bemerkungen Opuszahl auf Titelbl. getilgt. Umschlagtitel (autogr.): «2 Chöre / nach Versen von / Konr. Bänninger.»
Separate P. von Lied I mit Titel: «Lied. / Konrad Bänninger / für / gem. Chor», datiert: 16. 3. 30.
Standort NL DIE-TH Anhang 14
-

A 11.1 Lied I

- Diplomat. Titel *Lied I.*
Textanfang Dich Erde muss ich lassen, ach ist mir alles wie verkehrt
-

A 11.2 Lied II

- Diplomat. Titel *Lied II.*
Textanfang Neige dich in deiner Schöne, Uerkannter, Unerschauter, und es schwellen heilige Töne
-

- Text(e) Gottfried Keller
Besetzung S-solo, T-solo, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Hr., Hf., Pk., Gg., Tri., kl.Trl.
Entstanden [vor 1930?]
Diplomat. Titel *12 / Alte Weisen. / von / G. Keller. / für Tenor, Sopran u. Kammerorch. komponiert / v. Th. Diener. / Op. 2. / Orchesterbesetzung: 2 Flöten, 1 Horn F / Harfe, Schlagzeug (Pauke, Gong, / Triangel u. kl. Trommel) / u. Streichorch.*
Autograph(e) P. (126 S.)
Format (H×B) 33 x 25 cm
Bemerkungen P. gebunden.
EZ nach Schriftbild geschätzt.
Standort NL DIE-TH Anhang 4

A 12.1 Mir glänzen die Augen

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / I. / Sopran*

Textanfang Mir glänzen die Augen wie der Himmel so klar

A 12.2 Die Lor' sitzt im Garten

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / II. / Tenor*

Textanfang Die Lor' sitzt im Garten, kehrt den Rücken zumal

A 12.3 Du milchjunger Knabe

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / III. / Sopran*

Textanfang Du milchjunger Knabe, wie siehst du mich an?

A 12.4 Ich fürcht nit Gespenster

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / IV. / Tenor*

Textanfang Ich fürcht nit Gespenster, kein Hexen und Feen

A 12.5 Singt mein Schatz wie ein Fink

Diplomat. Titel *Alte Weisen. V. / Sopran*

Textanfang Singt mein Schatz wie ein Fink, sing ich Nachtigallensang

A 12.6 Tretet ein, hoher Krieger

Diplomat. Titel *Alte Weisen N° 6. / Sopran*

Textanfang Tretet ein, hoher Krieger, der sein Herz mir ergab!

A 12.7 Röschen biss den Apfel an

Diplomat. Titel *Alte Weisen. VII. / Tenor*

Textanfang Röschen biss den Apfel an, und zu ihrem Schrecken

A 12.8 Wandl' ich in dem Morgentau

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / VIII. / Sopran*

Textanfang Wandl' ich in dem Morgentau durch die dufterfüllte Au

A 12.9 Das Köhlerweib ist trunken

Diplomat. Titel *Alte Weisen. IX. / Tenor*

Textanfäng Das Köhlerweib ist trunken und singt im Wald

A 12.10 Das Gärtlein dicht verschlossen

Diplomat. Titel *Alte Weisen. / X. / Tenor*

Textanfäng Das Gärtlein dicht verschlossen hältst wohl du, frommes Kind

A 12.11 Wie glänzt der helle Mond

Diplomat. Titel *Alte Weisen. XI. / Duett*

Textanfäng Wie glänzt der helle Mond so kalt und fern

A 12.12 Alle meine Weisheit

Diplomat. Titel *Alte Weisen XII. / Sopran*

Textanfäng Alle meine Weisheit hing in meinen Haaren, und all mein Wissen lag auf meinem roten Mund

A 13

6 schlichte Lieder nach Klaus Groth

Text(e) Klaus Groth

Besetzung Singst., Pf.

Entstanden 23. 9. 1928

Diplomat. Titel *6 / Schlichte Lieder. / nach / Texten von Klaus Groth / in / Musik gesetzt / von / Th. Diener / op. 1a.*

Autograph(e) P. (3 Bg.)

Format (H×B) 33.5 x 25 cm

Bemerkungen Keine Besetzungsangabe, Tonumfang der Singstimme des'–g".

Bemerkung nach dem ersten Lied: «Diese Lieder wurden am 6. Sept. 1925 komponiert. Die Bearbeitung erfolgte am 20.21.22. u. 23. Sept. 1928.»

Standort NL DIE-TH Anhang 12

A 13.1 Regenleed

Diplomat. Titel *Regenleed*

Textanfäng Regen, Regen drus, wi sitt hier warm in Hus!

A 13.2 Matten Has

Diplomat. Titel *Matten Has'*
Textanfang Lütt Matten, de Has', de mak sik en Spass

A 13.3 Dat Dörp in Sneer

Diplomat. Titel *Dat Dörp in Sneer*
Textanfang Still as ünnern warme Dek, liggt dat Dörp in witten Sneer

A 13.4 Dar wahn en Mann

Diplomat. Titel *Dar wahn en Mann*
Textanfang Dar wahn en Mann int gröne Gras, de harr keen Schüttel, harr keen Tass

A 13.5 Utsichten

Diplomat. Titel *Utsichten*
Textanfang Un wenn min Hanne lopen kann, so gat wi beidn spazeern

A 13.6 Still, mien Hanne

Diplomat. Titel *Still, min Hanne / Wiegenlied*
Textanfang Still, mien Hanne, hör mi to! Lüttje Müse piept in't Stroh

A 14

5 Lieder für eine hohe Stimme

Besetzung Singst.-h, Pf.
Entstanden 24. 12. 1929
Diplomat. Titel *5 Lieder / für eine / hohe Stimme / von / Theodor Diener / 1. Sehnsucht (Eichendorff) / 2. Nixe im Grundquell (Keller) / 3. Es ist ein Flüstern (Storm) / 4. Die Nachtigallen (Eichendorff) / 5. Elisabeth (H. Hesse)*
Autograph(e) P. (4 Bg. in Umschlag)
Format (H×B) 33 x 24 cm
Bemerkungen Lag bei WV 121 (NL DIE-TH 5.1-3).
Standort NL DIE-TH Anhang 22

A 14.1 Sehnsucht

Text von Joseph von Eichendorff
Diplomat. Titel *Sehnsucht. / Eichendorff*
Textanfang Es schienen so golden die Sterne, am Fenster ich einsam stand

A 14.2 Nixe im Grundquell (1)

Text von	Gottfried Keller
Diplomat. Titel	<i>Nixe im Grundquell.</i> / (Keller)
Textanfang	Nun in dieser Frühlingszeit ist mein Herz ein klarer See
Bemerkungen	Diesen Text hat der Komponist später noch einmal vertont (s. WV 121.2 und 121a).

A 14.3 Es ist ein Flüstern

Text von	Theodor Storm
Diplomat. Titel	<i>Es ist ein Flüstern</i> / Storm
Textanfang	Es ist ein Flüstern in der Nacht, es hat mich ganz um den Schlaf gebracht
Bemerkungen	Datiert: 19. 9. 27

A 14.4 Die Nachtigallen

Text von	Joseph von Eichendorff
Diplomat. Titel	<i>Die Nachtigallen</i> / Eichendorff
Textanfang	Möcht wissen, was sie schlagen. So schön bei der Nacht
Bemerkungen	Datiert: 29. 6. 29

A 14.5 Elisabeth

Text von	Hermann Hesse
Diplomat. Titel	<i>Elisabeth</i> / H. Hesse
Textanfang	Ich kann nicht mehr zufrieden sein, ich muss an allen meinen Tagen
Bemerkungen	Datiert: 24. 12. 29

A 15 3 Lieder für eine tiefe Stimme nach Theodor Storm

Text(e)	Theodor Storm
Besetzung	Singst.-t, Pf.
Entstanden	[um 1930?]
Diplomat. Titel	<i>Op. 4. / Drei Lieder für eine / tiefe Stimme / von Theodor Diener / nach Texten / von / Storm / Herrn W. Bohrer [!] Lehrer / Zuchwil / zugeeignet. / Dulliken, den 30. April</i>
Autograph(e)	P. (2 Bg.)
Format (H×B)	33 x 24.5 cm
Komponiert für	Werner Borer
Bemerkungen	EZ geschätzt nach Opuszahl und Schriftbild. Lag bei WV 121 (NL DIE-TH 5.1-3).
Standort	NL DIE-TH Anhang 23

A 15.1 Ein grünes Blatt

Diplomat. Titel *Ein grünes Blatt*
Textanfang Ein Blatt aus sommerlichen Tagen, ich nahm es so im Wandern mit

A 15.2 Über die Heide

Diplomat. Titel *Ueber die Heide*
Textanfang Über die Heide hallet mein Schritt; dumpf aus der Erde wandert es mit

A 15.3 Abschied

Diplomat. Titel *Abschied*
Textanfang Was zu glücklich, um zu leben, was zu scheu, um Klang zu geben

A 16

6 Lieder für eine hohe Stimme nach Josef Reinhart

Text(e) Josef Reinhart
Besetzung Singst.-h, Pf.
Entstanden [um 1930?]
Diplomat. Titel *6 Lieder. / für / hohe Stimme. / v. / J. Reinhart*
Autograph(e) P. ([14] S.)
Format (H×B) 34 x 24.5 cm
Bemerkungen EZ geschätzt nach Schriftbild. Einige satztechnisch problematische Stellen durch Kreuze oder Fragezeichen u. ä. markiert, vermutlich vom Komponisten selbst; daher auch eine frühere EZ denkbar.
Lag bei WV 121 (NL DIE-TH 5.1-3).
Standort NL DIE-TH Anhang 24

A 16.1 Glinglang, wo lütet's?

Diplomat. Titel *Gling glang, wo lütets?*
Textanfang Glinglang wo lütet's? I ghöre nit, wo
Bemerkungen Aus: Johry-johruus

A 16.2 Mys Fänsterlädeli gyret

Diplomat. Titel *Mys Fänsterlädeli gyret*
Textanfang Mys Fänsterlädeli gyret, goht eister uuf und zue
Bemerkungen Aus: Und 's Meiteli singt

A 16.3 Trotzliedli

Diplomat. Titel *Trotzliedli*
Textanfang My Schatz isch e Schöne, es säge's all Lüt
Bemerkungen Aus: Und 's Meiteli singt

A 16.4 's Füürli

Diplomat. Titel *s' Füürli*
Textanfang 's isch öpper cho, het's niemer vernoh
Bemerkungen Aus: Und 's Meiteli singt

A 16.5 I möcht, i möcht singe

Diplomat. Titel *I möcht i möcht singe!*
Textanfang I möcht, i möcht singe, weiss nit, wien ig's tue
Bemerkungen Aus: Und 's Meiteli singt

A 16.6 Es Gloggeglüt

Diplomat. Titel *Es Gloggeglüt*
Textanfang Bi wyt vo hei, mängs hundert Stund
Bemerkungen Aus: 's Heimet

A 17

4 Gesänge für Tenor

Besetzung T-solo, Pf.
Entstanden [um 1930?]
Diplomat. Titel *Op. 6 / 4 Gesänge. / für / Tenor*
Autograph(e) P. ([12] S.)
Format (H×B) 34 x 24.5 cm
Bemerkungen EZ geschätzt nach Opuszahl und Schriftbild.
Lag bei WV 121 (NL DIE-TH 5.1-3).
Standort NL DIE-TH Anhang 25

A 17.1 Aus Hans Habenichts

Text von Emil Prinz von Schönaich-Carolath
Diplomat. Titel *Aus / Hans Habenichts*
Textanfang Jungfrau Maria, mein müdes Herz jubelt nach dir im Panzererz

A 17.2 Hoffnung

Text von Bernhard Moser
Diplomat. Titel *Hoffnung. / B. Moser*
Textanfang Ich liebe dieses schwere Schreiten durch herbstumbrochnes Feld
Bemerkungen Aus: Hohe Fahrt. Olten: Hambrecht [1926], unter dem Titel: «Hoffen».

A 17.3 Sommerabend

Text von Bernhard Moser
Diplomat. Titel *Sommerabend. / B. Moser*
Textanfang Der Abend streicht mit müder Hand durchs Blustglock der Linde
Bemerkungen Aus: Hohe Fahrt. Olten: Hambrecht [1926].

A 17.4 Aus dem Stundenbuch

Text von Rainer Maria Rilke
Diplomat. Titel *Aus dem / Stundenbuch. / R. M. Rilke*
Textanfang Ich liebe meines Wesens Dunkelstunden, in welchen meine Sinne

A 18

Rondo für Kammerorchester

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., Klar., Fg., Hr., Trp., Pos., Pk., Cym., Tri., Tam., Hf.
Entstanden 1931
Diplomat. Titel *Rondo / für ein / grösseres Kammer-Orchester. / Op. 5.*
Autograph(e) P. (63 S.)
Format (H×B) 33.5 × 25 cm
Bemerkungen Gebunden, kalligraphisches Titelbl., auf Rückseite: «Spieldauer: 12 Minuten».
P. enthält nach letzter Seite eine formale Übersicht über das Werk und Jahrzahl (mit Blst.): 1931.
Standort NL DIE-TH Anhang 1

A 19

Serenade für Kammerorchester

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc., 2 Fl., 2 Klar., Fg., 2 Hr.
Entstanden 1929
Diplomat. Titel *Serenade / für / Kammerorch. / [...] / op. 6. / Partitur.*
Autograph(e) P. (32 S.)
Format (H×B) 32.5 × 24.5 cm
Erstaufführung 1929, durch: Hr. Dulla

Bemerkungen	Gebunden, kalligraphisches Titelbl. Die beiliegenden Briefe lassen auf Aufführungen 1929 und 1935 schliessen.
Beilagen	– Briefkopie 26. 7. 1929 Th. Diener an Hrn. Dulla (Dank für Uraufführung der Serenade). – Brief 26. 6. 1935 Radiogenossenschaft Zürich an Th. Diener (Rückgabe P. und Orch.-St.), auf Rückseite Programm-Entwurf für ein gemischtes Konzert. – Brief 26. 2. 1988 Ritschard (Hauenstein-Verlag, Olten) an U. Diener (Begleitbrief zu Briefkopie 26. 7. 29.)
Standort	NL DIE-TH Anhang 3

A 20

Konzertino für Violine und Kammerorchester

Besetzung	Vl.solo, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., Ob., Klar., Fg., 2 Hr., Pf.
Entstanden	1929
Diplomat. Titel	<i>Konzer- / tino. Op. [10]. / für Violine und / Kammerorchester</i>
Autograph(e)	P. (90 S.)
Format (H×B)	32.5 x 24.5 cm
Bemerkungen	Opuszahl auf Titelbl. getilgt. Gebunden, kalligraphisches Titelbl., auf der Rückseite des Titelbl. Blst.-Vermerk: «Sommer 1929.»
Standort	NL DIE-TH Anhang 2

A 21

Episode für Streichtrio

Besetzung	Vl.1, Va., Vc.
Diplomat. Titel	<i>Episode. op. [9?]. / für. / Violine, Viola und / Cello.</i>
Autograph(e)	P. (63 S.)
Format (H×B)	33 x 25 cm
Bemerkungen	Opuszahl auf Titelbl. getilgt. P. gebunden, enthält nach letzter Seite «T[h]ematische Übersicht». Streichungen in Rot.
Standort	NL DIE-TH Anhang 5

Besetzung	Org.
Entstanden	5. 1931
Diplomat. Titel	<i>Trio-Sonate / für Orgel. / in einem Satz</i>
Autograph(e)	P. (11 S.)
Kopie(n)	P.
Format (H×B)	33 x 25 cm
Bemerkungen	Blst.-Vermerk am Schluss: «Mai 31.»
Standort	NL DIE-TH 6.0 (1)

A 23

Die fromme Helene

- Text(e) Wilhelm Busch
 Besetzung S, A, T, B, Pf.
 Entstanden 11. 5. 1983
 Diplomat. Titel *Die fromme Helene*
 Textanfang Helene! – sprach der Onkel Nolte – Was ich schon immer sagen wollte!
 Autograph(e) KlA. (89 Bl.)
 Format (H×B) 21 x 29.7 cm
 Bemerkungen Da in der Pf.-Stimme Hinweise auf eine Instrumentierung fehlen, muss offen bleiben, ob das Werk für Klavier- oder Orchesterbegleitung gedacht war. Das Werk ist folgendermassen gegliedert (in Klammern die Kapitelnummern nach Busch, das erste Kapitel, Lenchen kommt aufs Land, entfällt): I (2) [Des Onkels Nachthemd], II (3) Vetter Franz, III (4) Der Frosch, IV (5) Der Liebesbrief, V (6) Eine unruhige Nacht, VI (7–8) Intermezzo, VII (9) Die Hochzeitsreise, VIII (10) Löbliche Tätigkeit, IX (11) Geistlicher Rat, X (12) Die Wallfahrt, XI (13) Die Zwillinge, XII (14) Ein treuloser Freund, XIII (15) Die Reue, XIV (16) Versuchung und Ende, XV (17) Triumph des Bösen, Epilog.
 Skizzen datiert: 1. 3. –15. 12. 82, rev.: 5. 1.–11. 5. 83 (letzte Eintragung betr. Revision bei Nr. X).
 WVUD: «Letztes Werk?»
 Standort NL DIE-TH Anhang 21

A 24

Symphonie

- Besetzung Orch.
 Entstanden 26. 6. 1953
 Diplomat. Titel *Symphonie / Entwürfe*
 Autograph(e) Dir. (16, 12, 5 S.)
 Format (H×B) 34 x 25 cm
 Bemerkungen Skizze datiert: 1. Satz: 14. 2.–2. 8. 51; 2. Satz: 26. 7.–8. 12. 51; 3. Satz (Wiederaufnahme der Arbeit): 15. 5. 53–26. 6. 53.
 Keine Besetzungsangaben, auf S. 1 werden erwähnt: Holz, Trp., Hr., Vl., Pk., Pos., Fg., B-Klar.
 Letzter Satz wahrscheinlich unvollständig, letzte 7 Takte in Skizze leer, aber vorgezeichnet.
 Lag bei WV 130 (NL DIE-TH 3.7).
 Standort NL DIE-TH 3.8

A 25

Semele, dramatisches Gedicht nach Schiller

Text(e)	Theodor Diener
Besetzung	S-solo, A-solo, T-solo, Vl.1, Vl.2, Va., Vc., Kb., 2 Fl., 2 Ob., 2 Klar., 2 Fg., 2 Hr., 2 Trp., 3 Pos., Pic., B-Klar., Tb., Schlagz., Hf.
Entstanden	8. 1928
Diplomat. Titel	<i>Semele. / - Dramat. Gedicht in / 2 Scenen (1 Akt) / von / Fr. v. Schiller. / Textbearbeitung u. / Musik / v. / Th. Diener</i>
Textanfang	Hinweg den geflügelten Wagen
Autograph(e)	KLA. (72 S.)
Format (H×B)	33.5 x 25 cm
Bemerkungen	Personen: Juno (A), Semele (S), Zeus in Jünglingsgestalt (T). Tusche, ab S. 9 meist nur Hauptstimme(n) skizziert. Datiert: 18. 7. und 21. 8. 28.
Standort	NL DIE-TH Anhang 17

A 26

Heimligi Liebi, nach Josef Reinhart (für gemCh. ?)

Text(e)	Josef Reinhart
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	30. 5. 1936
Diplomat. Titel	<i>Heimliche Liebe</i>
Textanfang	Wenn i früh verwache und eleini bi
Autograph(e)	P. (1 S.+1 Z.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Bemerkungen	Skizze datiert: 30. 5. 36. Befindet sich auf einem beim Volksliederspiel WV 118 liegenden Bg. mit Skizzen von Vertonungen (für gemCh.?) von «'s Ffürli» und «Heimligi Liebi» von Josef Reinhart und Skizzenfragmenten zu «Voll Blüten» und «Der Blütenzweig» (vgl. WV 68) von Hermann Hesse.
Standort	NL DIE-TH 5.04 (Beil.)

A 27

's Ffürli (für gemCh. ?)

Text(e)	Josef Reinhart
Besetzung	S, A, T, B
Entstanden	9. 6. 1936
Diplomat. Titel	<i>N^o. 4 s' Ffürli</i>
Textanfang	's isch öpper cho, het's niemer vernoh
Autograph(e)	P. (2 S.)
Format (H×B)	34 x 25.5 cm
Bemerkungen	Skizze datiert: 9. 6. 36.

Befindet sich auf einem beim Volksliederspiel WV 118 liegenden Bg. mit Skizzen von Vertonungen (für gemCh.?) von «'s FÜRli» und «Heimligi Liebi» von Josef Reinhart und Skizzenfragmenten zu «Voll Blüten» und «Der Blütenzweig» (vgl. WV 68) von Hermann Hesse.

Standort NL DIE-TH 5.04 (Beil.)

A 28

Faszikel 1

Autograph(e) 3 Bg.
Format (H×B) 25,5 x 34 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/10

F 1 [Übungen zur Harmonielehre]

Besetzung [Pf.]
Bemerkungen Kadenzen und harmonisierte Bässe in verschiedenen Tonarten.

A 29

Faszikel 2

Autograph(e) 2 Bg.
Format (H×B) 34 x 25,5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/09,5

F 2 Zweistimmiger Satz mit Einheitswerten

Besetzung [S, A]
Tonart C
Diplomat. Titel *Zw. Satz in Einheitswerten*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Sopran- und Altschlüssel.

F 3 Zweistimmiger Satz mit halben Werten

Besetzung [T, B]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Diplomat. Titel *Zw. Satz in Halben-Werten*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Tenor- und Bassschlüssel.

F 4 Zweistimmiger Satz mit Viertelswerten

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung dorisch, 4/4
Diplomat. Titel *Zw. Satz mit Viertels-Werten*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 5 Zweistimmiger Satz mit Überbindungen

Besetzung [A, T]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Diplomat. Titel *Zw. Satz mit Synkopen*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Alt- und Tenorschlüssel.

F 6 Zweistimmiger Satz mit übergebundenen Halben

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung e, [4/4]
Diplomat. Titel *Halbe-Synkopen*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 7 Zweistimmiger Satz mit verschiedenen Werten

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung d, [4/4]
Diplomat. Titel *Versch. Werte*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 8 Zweistimmige Imitation in der Oktave

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung a, [4/4]
Diplomat. Titel *Imitation Oktave*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 9 Zweistimmige Imitation in der Quinte

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung F, 3/2
Diplomat. Titel *Imitation Quinte*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 10 Zweistimmiger Imitationssatz

Besetzung [T, B]
Tonart/Bewegung C, 3/4
Diplomat. Titel *Grösserer Imit.-Satz*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Tenor- und Bassschlüssel.

F 11 Motette «Christe, der du bist Tag und Licht»

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung A, 2/2
Diplomat. Titel *Motette*.
Textanfang Christe, der du bist Tag und Licht
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 12 Kanon in der Oktave

Besetzung [S, A]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Diplomat. Titel *Canon*.
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin- und Altschlüssel.

F 13 [Skizze, Thema von F 80]

Tonart/Bewegung f, [3/4]

F 14 [Zweistimmige Imitation über einem Bass]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 15 [Zweistimmige Imitation zu einem Alt]

Besetzung [S, A, T]
Tonart/Bewegung dorisch, 3/2
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Tenorschlüssel.

F 16 [Zweistimmige Imitation zu einem Diskant]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung G, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 17 [Zweistimmige Imitation zu einem Alt]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung d, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 18 [Zweistimmige Imitation über einem Bass]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 19 [Zweistimmige Imitation zu einem Alt]

Besetzung [S, A, T]
Tonart/Bewegung e, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Tenorschlüssel.

F 20 [Dreistimmige Imitation]

Besetzung [S, A, T]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Tenorschlüssel.

F 21 Motette «Erstanden ist der heilige Christ»

Besetzung [S, A, T]
Tonart/Bewegung D, 3/2
Diplomat. Titel *Motette*.
Textanfang Erstanden ist der heilige Christ
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Tenorschlüssel.

F 22 [Dreistimmige Imitation]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 23 [Zweistimmige Imitation über einem Bass]

Besetzung [S, A, T]
Tonart/Bewegung a, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Tenorschlüssel.

F 24 [Zweistimmige Imitation über einem Bass]

Besetzung [S, A, B]
Tonart/Bewegung fis, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt- und Bassschlüssel.

F 25 [Dreistimmiger kontrapunktischer Satz über einem Bass]

Besetzung [S, A, T, B]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Alt-, Tenor- und Bassschlüssel.

F 26 [Aufgabenstellung für drei- und vierstimmige Studien mit ganzen und Viertelnoten im Bass]

Bemerkungen Von fremder Hand geschrieben

A 30 **Faszikel 3**

Autograph(e) 1 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/09.6

F 27 [Studie im dreifachen Kontrapunkt]

Besetzung [S, S, B]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe. Violin-, Violin- und Bassschlüssel.

F 28 Kanon über freiem Bass

Besetzung Fl., Klar., Vc.
Tonart/Bewegung D, 9/8
Diplomat. Titel *Canon m. freiem Bass*

F 29 Vierstimmiger Oktavkanon

Besetzung Vl., Va., Vc., Kb.
Tonart/Bewegung c, 3/4
Diplomat. Titel *Canon in der Oktave*

F 30 [Skizze, Thema von F 81 in dreifacher Engführung]

Tonart/Bewegung C, [4/4]

F 31 [Skizze]

Tonart/Bewegung [dorisch], [3/4]

F 32 [Skizze, Studie über ein Thema von J. S. Bach]

Tonart/Bewegung d, [4/4]

Bemerkungen Orgelfuge in d, BWV 538.2.

F 33 [Skizze, Thema von F 81]

Tonart/Bewegung C, [4/4]

F 34 [Skizze, Kombination der beiden Themen von F 81]

Tonart/Bewegung C, [4/4]

A 31

Faszikel 4

Autograph(e) 4 Bg.

Format (H×B) 34 x 25.5 cm

Standort NL DIE-TH Anhang 0/09.2

F 35 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, T, B

Tonart/Bewegung C, 4/4

Bemerkungen Partiturnotation mit Violin-, Violin-, Tenor- und Bass-Schlüssel.

F 36 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, T, B

Tonart/Bewegung g, 3/2

Bemerkungen Partiturnotation mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Schlüssel.

F 37 Motette «Auf dich trau' ich»

Text von [Bibel]

Besetzung gemCh.

Tonart/Bewegung C, 4/4

Diplomat. Titel *Motette*.

Textanfang Auf dich trau' ich

Bemerkungen Letzte 7 T. mit Blst. gestrichen, vgl. F 73.

F 38 Skizze eines Fugatos

Besetzung [S, A, T, B?]
Tonart/Bewegung f, 3/4

F 39 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, B
Tonart/Bewegung dorisch, 4/4
Bemerkungen Partiturnotation mit Sopran-, Alt- und Bass-Schlüssel.

F 40 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, B
Bemerkungen Partiturnotation mit Sopran-, Alt- und Bass-Schlüssel.

F 41 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, T, B
Tonart/Bewegung C, 4/4
Bemerkungen Partiturnotation mit 2 Violin- und 2 Bass-Schlüsseln.

F 42 [Kontrapunktstudie]

Besetzung S, A, T, B
Tonart/Bewegung C, 4/4
Bemerkungen Partiturnotation mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Schlüssel.

F 43 Vom Himmel hoch

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung F, 4/4
Diplomat. Titel *Vom Himmel hoch*
Bemerkungen 2-stg., ohne Besetzungsangabe.

F 44 Erschienen ist der herrliche Tag

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung dorisch, 3/2
Diplomat. Titel *Erschienen ist der herrliche Tag.*
Bemerkungen 2-stg., ohne Besetzungsangabe.

F 45 [Duo für Flöte und Violine]

Besetzung Fl., Vl.
Tonart/Bewegung E, 4/4

F 46 [Duo für Viola und Violoncello]

Besetzung Va., Vc.
Tonart/Bewegung e, 3/4

F 47 [Duo für Violine und Viola]

Besetzung Vl., Va.
Tonart/Bewegung C, 3/4

F 48 [Zweistimmiges Klavierstück in d]

Besetzung Pf.
Tonart/Bewegung d, 9/8

F 49 [Zweistimmiges Klavierstück in F]

Besetzung [Pf.]
Tonart/Bewegung F, 2/4
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 48, Blst.-Korrekturen.

F 50 [Zweistimmiges Klavierstück in f]

Besetzung [Pf.]
Tonart/Bewegung f, 4/4
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 48.

F 51 Kanon in der Oktave für Oboe und Fagott

Besetzung Ob., Fg.
Tonart/Bewegung G, 3/4
Diplomat. Titel *Canon Oktave*

F 52 Kanon in der Oktave für Viola und Violoncello

Besetzung Va., Vc.
Tonart/Bewegung G, 4/4 Sehr langsam
Diplomat. Titel *Canon Oktave*

F 53 Kanon in der Sexte für Violine und Viola

Besetzung Vl., Va.
Tonart/Bewegung Es, 3/4
Diplomat. Titel *Canon in der Sexte*

F 54 Kanon in der Sekunde für Klarinette und Violoncello

Besetzung Klar., Vc.
Tonart/Bewegung d, 3/2
Diplomat. Titel *Canon Sekunde*

F 55 Spiegelkanon in C für Violine und Violoncello

Besetzung Vl., Vc.
Tonart/Bewegung C, 3/4
Diplomat. Titel *Terz festgehalten*

F 56 Spiegelkanon in d

Besetzung [Vl., Vc.]
Tonart/Bewegung d, 4/4
Diplomat. Titel *Grundton festgeh.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 55.

F 57 Kanon in der Vergrößerung

Besetzung [Vl., Vc.]
Tonart/Bewegung a, 2/2
Diplomat. Titel *Canon in der Vergrößerung.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 55.

F 58 Kanon in der Verkleinerung

Besetzung [Vl., Vc.]
Tonart/Bewegung D, 4/4
Diplomat. Titel *Canon in der Verkl.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 55.

F 59 [Dreistimmiges Klavierstück in c]

Besetzung Pf.
Tonart/Bewegung c, 4/4 langsam

F 60 [Orgeltrio in C]

Besetzung Org.
Tonart/Bewegung C, 3/4 Breit

F 61 [Dreistimmiges Klavierstück in e]

Besetzung Pf.
Tonart/Bewegung e, 3/4 Fließend

F 62 [Orgeltrio in f]

Besetzung Org.
Tonart/Bewegung f, [4/4]
Bemerkungen Notation auf 2 Systemen.

F 63 [Orgeltrio in D]

Besetzung Org.
Tonart/Bewegung D, [4/4]
Bemerkungen Enthält Blst.-Korrekturen.

F 64 [Orgeltrio in C]

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, gleiche Notation wie F 63, Blst.-Korrekturen.

F 65 [Dreistimmiges Klavierstück in c]

Besetzung Pf.
Tonart/Bewegung c, [4/4]
Bemerkungen Enthält Blst.-Korrekturen.

F 66 Invention für Klarinette, Viola und Cello

Besetzung Klar., Va., Vc.
Tonart/Bewegung h, 3/4 Fließend
Diplomat. Titel *Invention.*

Autograph(e) 5 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/09.1

F 67 Morgenlied (Erasmus Alberus)

Text von Erasmus Alberus
Besetzung FrCh. 4stg.
Tonart/Bewegung G, 4/4
Diplomat. Titel *Morgenlied. (Erasmus Alberus) / Doppelkanon für 4 Frauenstimmen.*
Textanfang Steht auf, ihr lieben Kinderlein

F 68 [Orgelstück in a]

Besetzung Org.
Tonart/Bewegung a, 4/4 Fließend

F 69 Choral

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung e, 4/4
Diplomat. Titel *Choral.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, Notation auf 3 Systemen.

F 70 [Orgelstück in C]

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, Notation auf 3 Systemen.

F 71 [Orgelstück in d]

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung d, [3/4] Sehr langsam
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, Notation auf 3 Systemen.

F 72 Choralvorspiel «Herzliebster Jesu»

Besetzung [Org.]
Tonart/Bewegung g, 4/4 Sehr langsam
Diplomat. Titel *Choralvorspiel / Herzliebster Jesu*

F 73 [Motette «Auf dich trau' ich»]

Text von [Bibel]
Besetzung [gemCh.]
Tonart/Bewegung C, 4/4
Textanfang [Auf dich trau' ich ...] Spott und Schanden werden, lass mich nicht zu Schanden werden, mein Herr und Gott
Bemerkungen Überarbeitung der letzten 7 T. von F 37.

A 33

Faszikel 6

Autograph(e) 3 Bg.
Format (H×B) 33.5 x 25 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/08

F 74 Fuge in C

Besetzung [gemCh.]
Tonart/Bewegung C, [2/2]
Diplomat. Titel *Fuge*.
Bemerkungen Partiturnotation mit Sopran-, Alt-, Tenor- und Bass-Schlüssel.

F 75 Psalm 13, Vers 2 und 6

Text von [Bibel]
Besetzung gemCh.
Tonart/Bewegung phrygisch/E, 3/2
Diplomat. Titel *Der 13. Psalm. / Vers 2 und 6*.
Textanfang Herr, wie lang willst du meiner so gar vergessen
Bemerkungen Notation in alten Schlüsseln.

A 34

Faszikel 7

Autograph(e) 1 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/06.2

F 76 Vokal-Fuge über ein Thema von G. F. Händel

Text von Charles Jennens
Besetzung gemCh.
Tonart/Bewegung G, 3/4 Allegro ma non presto

Diplomat. Titel *Vokal-Fuge.*
Textanfang Kündet, kündet überall den Heiden, dass der Herr gebeut
Bemerkungen Enthält Anmerkungen eines Korrektors (Andreae ?), das Thema stammt aus G. F. Händel, Belshazzar, III. Akt, HWV 61.48.

A 35

Faszikel 8

Autograph(e) 2 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/07

F 77 Fuge für Klavier in f

Besetzung [Pf. ?]
Tonart/Bewegung f, [3/4]
Diplomat. Titel *Fuge f-moll.*
Bemerkungen Notation auf 3 Systemen, enthält Fingersätze, Bass nicht pedalgerecht, darum kein Orgelwerk.

F 78 Kyrie eleison

Besetzung gemCh.
Tonart/Bewegung e, 4/2
Diplomat. Titel *Kyrie eleison.*
Textanfang Kyrie, kyrie eleison

A 36

Faszikel 9

Autograph(e) 1 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/06.1

F 79 Fuge für Streichtrio in d

Besetzung Vl., Va., Vc.
Tonart/Bewegung d, [4/4]
Diplomat. Titel *Fuge für Streichtrio über ein gegebenes Thema*

A 37**Faszikel 10**

Autograph(e) 5 Bg.
Format (H×B) 34 × 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/05.1

F 80 Doppelfuge für Streichquartett in f

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc.
Tonart/Bewegung f, 3/4
Diplomat. Titel *Doppelfuge für Streichquartett*
Bemerkungen Nur I. und III. Teil, unvollst., auf den letzten 3 S. Studien zu Doppelfuge für Streichquartett in C/F, F 81.

A 38**Faszikel 11**

Autograph(e) 5 Bg.
Format (H×B) 34 × 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/05.2

F 81 Doppelfuge für Streichquartett in C/F

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc.
Tonart/Bewegung C/F, 4/4 Mässig schnell
Diplomat. Titel *Doppel-Fuge*
Bemerkungen Enthält Korrekturen in Rot.

A 39**Faszikel 12**

Entstanden 1. 8. 1932
Autograph(e) 5 Bg.
Format (H×B) 34 × 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/05.3

F 82 Doppelfuge für Streichquartett in C/F (Entwurf)

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc.
Tonart/Bewegung C/F, 4/4
Diplomat. Titel *Dpl.-Fuge*
Bemerkungen Blst.-Skizze zu F 81, Schlussvermerk: «1. August 1932 / mittags 12 Uhr».

A 40**Faszikel 13**

Autograph(e) 3 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/09.4

F 83 Doppelfuge für Streichquartett in C

Besetzung Vl.1, Vl.2, Va., Vc.
Tonart/Bewegung C, 3/4 Fröhlich, etw. derb
Diplomat. Titel *Doppelfuge. / für Streichquartett.*
Bemerkungen Enthält Korrekturen in Rot. Schlussvermerk: «48'».

F 84 [Skizzen]

Bewegung [4/4]
Diplomat. Titel *1. Thema // 2. Thema*

A 41**Faszikel 14**

Autograph(e) 4 Bg.
Format (H×B) 33 x 25 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/09.3

F 85 Dreistimmige Invention für Klavier in f

Besetzung [Pf.]
Tonart/Bewegung f, 3/4 Schwer
Diplomat. Titel *Invention.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, Klaviernotation, teilweise auf 3 Systemen.

F 86 Dreistimmige Invention für Klavier in h

Besetzung [Pf.]
Tonart/Bewegung h, 3/4 Mässig schnell, fließend
Diplomat. Titel *Invention.*
Bemerkungen Ohne Besetzungsangabe, Klaviernotation.

F 87 Invention für Streichtrio

Besetzung Vl., Va., Vc.
Tonart/Bewegung f, 3/4 Sehr langsam
Diplomat. Titel *Invention für / Streichtrio in f*

F 88 Passacaglia in C (WV 150, 1. Fassung)

Besetzung Pf.
Tonart/Bewegung C, 4/4 Breit und ruhig
Diplomat. Titel *Passacaglia. / für Klavier / C-Dur*
Bemerkungen Frühe Fassung von WV 150.

A 42

Faszikel 15

Autograph(e) 2 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/01

F 89 Tanzweise 1 in Es

Besetzung Vl., Pf.
Tonart/Bewegung Es, 3/4 Schnell, etwas derb
Diplomat. Titel *Tanzweise I. Es-Dur / für / Violine u. Klavier*

A 43

Faszikel 16

Autograph(e) 3 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/04

F 90 Tanzweise 2 in F

Besetzung [Vl., Pf.]
Tonart/Bewegung F, 2/4 Tempo rubato, etw. gemütlich
Diplomat. Titel *Tanzweise F-Dur*
Bemerkungen Besetzung in Analogie zu Tanzweise 1., ausserdem Doppelgriffe in Solost.

A 44

Faszikel 17

Entstanden 7. 12. 1954
Autograph(e) 1 Bg.
Format (H×B) 34 x 25.5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/03.2

F 91 Chor der Jungschweizer (WV 8)

Text von Julie Weidenmann
Besetzung MCh., Instr.
Tonart/Bewegung C, [4/4]
Textanfang Land in Europas Mitten, Europas Herz genannt!

F 92 [Komposition u. a. mit Trp. und Vl.]

Besetzung KLA.
Tonart/Bewegung a, [3/4]
Bemerkungen Unvollständig, datiert: 7. 12. 54.

A 45

Faszikel 18

Autograph(e) 1 Bg.
Format (H×B) 34 x 25,5 cm
Standort NL DIE-TH Anhang 0/02

F 93 Kammerkonzert

Besetzung [Kammerorchester?]
Tonart/Bewegung G, [4/4]
Diplomat. Titel *Kammer-Konzert*
Bemerkungen Fragmente in Particell-Notation ohne Instrumentenangabe; am Schluss:
«usw. 31. 10. 49».

F 94 [Mottette «Ich freue mich im Herrn»] (WV 52, 1. Fassung)

Besetzung gemCh.
Tonart/Bewegung D, [4/4]
Textanfang [Ich freue mich im Herrn ...] und mit dem Rock der Gerechtigkeit gekleidet
Bemerkungen T. 1–23 fehlen, Schlussvermerk: «10. 8. 45 / !! / 1. Werk / in Balsthal».

A 46

Faszikel 19

Entstanden 1933
Autograph(e) 2 Bg.
Format (H×B) 34 x 25,5 cm
Beilagen 4 Bl. in Zweitverwendung mit div. Skizzen und andern Notizen.
Standort NL DIE-TH Anhang 0/03.1

F 95 [Skizzen]

Besetzung [Pf.?
Tonart/Bewegung a, [4/4]
Bemerkungen enthält mehrere Skizzen. Datiert: 25. 3. 33.

F 96 [Skizzen]

Besetzung [Pf.?
Bemerkungen mehrere Skizzen. Datiert: 23. 6. 33 und 15. 9. 33.

A 47

Wegelied

Bearbeitung nach Friedrich Niggli
Text(e) Gottfried Keller
Besetzung T, B, 2 Fl., 2 Ob., 3 Klar., 2 Fg., 3 Hr., 3 Trp., 3 Pos., Klar.Es, 2 FlHr., 4 A-Hr.,
Bary., 2 Tb., Schlgz.
Diplomat. Titel *Wegelied. (G. Keller.) / M.-Chor / Friedr. Niggli // 14. Juli*
Textanfang Drei Ellen gute Bannerseide
Autograph(e) Blst.: P. (25 S. + 1 Einlagebl.)
Format (H×B) 36 x 27 cm
Bemerkungen Vermutlich Instrumentationsstudie nach Fr. Niggli, op. 22. Enthält Kom-
mentare und Korrekturen in Rot.
Standort NL DIE-TH Anhang 16

A 48

Werkleute sind wir, nach Rilke

- Text(e) Rainer Maria Rilke
 Besetzung S, A, T, B
 Entstanden [vor 12. 1948?]
 Diplomat. Titel *Werkleute sind wir (Rilke)*
 Textanfang Werkleute sind wir: Knappen, Jünger, Meister
 Autograph(e) P. (1 S.)
 Format (H×B) 33 x 25 cm
 Bemerkungen Entstanden vermutlich vor Winter 1948, da leere Seiten des Bogens verwendet für Skizzierung des Präludiums für Orchester WV 130.
 Standort NL DIE-TH 3.7 (4)

A 49

Militärmarsch I

- Besetzung Bll.
 Entstanden [1950]
 Diplomat. Titel *Militärmarsch I*
 Autograph(e) Dir.-Skizze (3 S., unvollst.)
 Format (H×B) 21 x 27,5 cm
 Bemerkungen Nur Bleistiftskizze vorhanden: Particell mit 4 Systemen, Hinweise zur Instrumentierung. Bricht nach T. 39 des Trios ab.
 Eine weitere Skizze zu diesem Marsch mit dem Titel «Signal (Marsch f. B-Klus)[?]», datiert: 30. 4. 50, befindet sich auf dem Bogen mit der Skizze zu «Morgen» (GemCh.) WV 56.1.
 Standort NL DIE-TH 1.1, 13.03

A 50

Konzert für Blasorchester

- Besetzung Bll.
 Entstanden 25. 7. 1974
 Diplomat. Titel *Konzert f. Blas-Orchester / C-Dur*
 Autograph(e) Dir.-Skizze (2 S., unvollst.)
 Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
 Bemerkungen Skizze datiert: 25. 7. 74.
 Zusammen mit WV A 51 und A 52 in einem Mäppchen, betitelt auf Etikett: «Partita (Sonata) / Klavier / a) Solo / b) +Orch.», WV A 50 geriet wohl irrtümlich in dieses Mäppchen.
 Standort NL DIE-TH 4.10 (Beil. 1)

A 51

Partita für Klavier

- Besetzung Pf.
Entstanden 8. 7. 1974
Diplomat. Titel 1. [korr. aus: 2.] *Satz Partita* [korr. aus: *Sonate für*] *Klavier I (Praeludium)*
Autograph(e) Skizze (2 S., unvollst.)
Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
Bemerkungen Skizze datiert: 29. 2. 72–8. 7. 74.
Zusammen mit WV A 50 und A 52 in einem Mäppchen, betitelt auf Etikett:
«Partita (Sonata) / Klavier / a) Solo / b) +Orch.» WV A 51 und A 52 sind aber
verschiedene Werke (Sätze?), WV A 50 geriet wohl irrtümlich in dieses
Mäppchen.
Standort NL DIE-TH 4.10 (Beil. 2)

A 52

Partita für Klavier und Orchester

- Besetzung Pf., Orch.
Entstanden 25. 6. 1974
Diplomat. Titel *Partita f. Klavier u. Orch.*
Autograph(e) Skizze (15 S. + 1 Einlagebl., unvollst.)
Format (H×B) 21.5 x 27.5 cm
Bemerkungen Skizze datiert: 5. 2.–25. 6. 74.
Zusammen mit WV A 50 und A 51 in einem Mäppchen, betitelt auf Etikett:
«Partita (Sonata) / Klavier / a) Solo / b) +Orch.» WV A 51 und A 52 sind aber
verschiedene Werke (Sätze?), WV A 50 geriet wohl irrtümlich in dieses
Mäppchen.
Standort NL DIE-TH 4.10 (Beil. 3)

A 53

Die Musik des Mönchs

- Text(e) Esther Preiswerk
Entstanden 1932
Diplomat. Titel [*Die Musik des Mönchs. / Text zu einer Oper mit 1 Vorspiel und 2 Akten
von Esther Preiswerk.*]
Textanfang Ruhe such ich, nichts als Ruhe
Autograph(e) Skizzen Vorspiel (3 Bg., 5 Bg. + 1 Bl.), II (5 Bg. + 1 Einlage-Bl.), III (1 Bg.),
unbez. (1 Bg., 2 Einzel-Bl.)
Format (H×B) 34.5 x 25.5 cm
Bemerkungen Skizzen, einzelne Faszikel und Blätter, datiert: 19. 5. 30–2. 8. 32.
Beilagen E. Preiswerk: «Die Musik des Mönchs. / Text zu einer Oper mit 1 Vorspiel und
2 Akten von Esther Preiswerk.» 52 einseitig beschriebene Bl. in Umschlag,
vermutlich autograph. Umschlagtitel: «Die Musik des Mönchs / II. Fassung».

A 54

Villnachern

- Besetzung S, A, T, B, KLA.
Diplomat. Titel *Villnachern (AuftragV [?])*
Textanfang ... und sieht das Panorama schnelle vorüberziehen
Autograph(e) Skizze (1 S., unvollst.)
Format (H×B) 21 x 29,7 cm
Bemerkungen 14 skizzierte Takte einer Komposition für Chor und Instrumente
oder Klavier.
Lag bei WV 135a.
Standort NL DIE-TH 3.6

A 55

Analyse I u. II

Diplomat. Titel *Analyse I + II // Marlis Kraner*

Bemerkungen Titel = Umschlagtitel, Beschriftung stark verblasst.

15 Bg. Vorlesungsskript oder Exzerpt in Umschlag gebunden, geschrieben vermutlich von Marlis Kraner.

Auf S. 1: Namenseintrag «Marlis Kraner» in Blau, überschreibt ausradierten Eintrag in fremder Schrift: «Frl. Kraner Marliese».

Standort NL DIE-TH Anhang 26

Tonträgerverzeichnis

Von folgenden Werken sind Tonträger vorhanden:

WV	Titel	TT Nr., (s. unten)
4	Lazarus	1; 2
5	An das Jesuskind	18
6	Magnificat	10
6.1-2	Magnificat, 1. und 2. Satz	18
7	Hofstetter Weihnachtskantate	3
15	Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben	19
23	Gott, zu Dir rufe ich	7; 10; 17
39	Nachtbuebeliedli I	14
40	Nachtbuebeliedli II	14
51	Psalm 69	20; 21
77	Christus spricht: Richtet euch auf	9; 19
93.1	Schlemmen woll'n wir gahn	16
96	Nachtmusik – Fiedellied	16
97	Trinklied	16
119	Mirakel: 3 Gesänge nach Paul Verlaine	6; 13; 21
123	Psalm-Kantate	8; 9
126	Lobgesang des Zacharias	7; 8; 9
129	Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug	6; 7
132	Sinfonietta 2 für Flöte, Oboe, Streicher und Schlagzeug	7; 11; 22
135a	Divertimento für Streichorchester	4; 5
140.4	Concerto für Trompete und Klavier, 4. Satz	15
151	Choralvariationen über «Aus tiefer Not»	10
152.1	4 Orgelstücke: Präludium I in D	10; 18
152.2	4 Orgelstücke: Präludium II in a	10; 17; 18
152.3	4 Orgelstücke: Fantasia	10; 18
152.4	4 Orgelstücke: Toccata	10; 12
153	Präludium III in C	8; 9; 10; 18

TT-Nr.	Inhalt	WV
1	Theodor Diener, Lazarus, ein geistliches Spiel für Sprecher, Soli, Chor, Streichorchester und Schlagzeug [WV 4] Interpr.: Kantorei St. Peter, Basel Uraufführung, Konzert vom 4. 12. 1983 Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano 2 CD Signatur ZBS: CD 25673/1-2M; CM 4873/1-2; CM 5092/1-2 Kompaktkassette: MB C 104/105	4

-
- 2 **Theodor Diener, Lazarus, ein geistliches Spiel für Sprecher, Soli, Chor, Streichorchester und Schlagzeug [WV 4]** 4
Kilchberg, Mobilton [2008?]
Interpr.: Matthias Aeberhard, Markus Oberholzer, Anna Katharina Inäbnit, Adalbert Roetschi, Kammerorchester Huttwil; Konzertschnitt vom 7. 12. 2008 in Balsthal
2 CD
Signatur ZBS: CD 30911/1-2M; CM 5723/1-2
-
- 3 **Hofstetter Weihnachtskantate [WV 7]** 7
Interpr.: Felix Nenner
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5095
-
- 4 **Theodor Diener, Divertimento für Streichorchester [WV 135 a]** 135 a
Interpr.: Orchester Dornach; Ausschnitte aus dem Konzert vom 17. 11. 2002
Kopie: 2004, ZBS
1 CD
Signatur ZBS: CM 4732
-
- 5 **Theodor Diener, Divertimento für Streichorchester [WV 135a]** 135 a
Interpr.: Orchesterverein Brugg-Königsfelden; Radiomitschnitt vom 1. 7. 81 «Serenade»
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5098
-
- 6 **Theodor Diener, Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug [WV 129], Mirakel [WV 119]** 129; 119
Interpr.: Orchestra della Radiotelevisione Svizzera Italiana, Solist: Günther Krieger, Klavier, Leitung: Willy Steiner; Sendung DRS «Klassik à la carte», aufgenommen am 27. 10. 91
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5100

-
- 7 **Theodor Diener** 132; 23; 129; 126
Enthält:
Sinfonietta II WV 132
Interpr.: Serenata Solothurn, Leitung: Bruno Späti
Gott, zu Dir rufe ich WV 23
Interpr.: Kantorei St. Peter, Leitung: Theodor Diener
Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug WV 129
Orchestra della Radiotelevisione Svizzera Italiana, Solist:
Günther Krieger, Klavier, Leitung: Willy Steiner; Sendung DRS
«Klassik à la carte», aufgenommen am 27. 10. 91
Der Lobgesang des Zacharias WV 126
Interpr.: Peter Keller, Tenor; Heiner Kühner, Orgel
Kopie: 2004, ZBS
1 CD
Signatur ZBS: CM 4731
-
- 8 **Werke von Theodor Diener, Der Lobgesang des Zacharias** 126; 123; 153
[WV 126], **Nach Dir, Herr, verlangt mich [WV 123], Präludium Nr. 3
in C [WV 153]**
Interpr.: Helen Keller, Sopran; Peter Keller, Tenor; Heiner Kühner,
Orgel; Aufnahme 6.–7. 9. 1983 in der Titus-Kirche Basel
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5094
-
- 9 **In memoriam Theodor Diener** 77; 123; 153; 126
Enthält:
Ansage und Hinweis zum Tode von Th. Diener
Introitus Motette «Christus spricht, richtet Euch auf» WV 77
Interpr.: Kammerchor Chur, Leitung: Luzius Juon
Kantate «Nach Dir, Herr, verlangt mich» für Sopran und Orgel [WV 123]
Interpr.: Helen Keller, Sopran; Heiner Kühner, Orgel
Präludium Nr. 3 in C WV 153
Interpr.: Heiner Kühner, Orgel
Lobgesang des Zacharias, Solokantate für Tenor und
Orgel WV 126
Interpr.: Peter Keller, Tenor Heiner Kühner, Orgel
Arthur Honegger: Mouvement Symphonique N°. 3
Radiomitschnitt vom 22. 8. 83 und 20. 9. 83, DRS2, Musik
aktuell, Schweizer Musiker
1 CD
Signatur ZBS: CM 5101

-
- 10 Werke für Frauenchor und Orgel und für Orgel solo** 152.4; 152.1; 152.2;
153; 152.3; 151; 6; 23
- Mobilton 2007
- Enthält:
- Toccata WV 152.4; Präludium I in D WV 152.1; Präludium II in a
WV 152.2; Präludium III in C WV 153; Fantasia WV 152.3; Choral-
variationen «Aus tiefer Not» WV 151; Magnificat WV 6, bearb.
für FrCh. u. Orgel; Gott zu dir rufe ich (2. Fassung) WV 23
- Interpr.: Sandra Nickl, Alt; Coro Donne, Leitung: Magdalena Vonlanthen,
Judith Koelz; Bruno Eberhard, Orgel; 25. 3. 2007, reformierte Kirche
Balsthal
- 1 CD
- Signatur ZBS: CD 29174M, CM 5784
-
- 11 Johann Sebastian Bach – Theodor Diener** 132
- Armida, 1997, CD BS 197-3
- Enthält von Theodor Diener: Sinfonietta II WV 132
- Interpr.: Festival Strings Lucerne; Bettina Sartorius, Violine;
Anne Catherine Bitsch, Oboe; Leitung: Rudolf Baumgartner
- 1 CD
- Signatur ZBS: CD 16153; CM 2679
-
- 12 Weber, Kurt – Diener, Theodor** 152.4
- Enthält von Theodor Diener: Toccata, für Orgel WV 152.4
- Interpr.: Peter Spiri; Aufnahme vom 17. 11. 1974
- 1 Magnetband
- Archivnummer Fonoteca: 18BD1862
-
- 13 Werke von [Ernst] Kunz, [Theodor] Diener, [Hans] Huber** 119
- Enthält von Theodor Diener: Mirakel für Tenor, Trompete,
Streicher und Schlagzeug WV 119
- Interpr.: Fritz Peter, Tenor; Umberto Induni, Trompete;
Urs Hefti, Schlagzeug; Kammerensemble Radio Bern;
- Leitung: Miro Hug; Sendung vom 26. 4. 1973
- 1 Magnetband
- Archivnummer Fonoteca: 26BD905
-
- 14 75 Jahre Sängerbund Rapperswil** 39; 40
- 1988
- Enthält von Theodor Diener: Nachtbuebeliedli WV 39, 40
- Interpr.: Sängerbund Rapperswil, Leitung: Max Aeberli
- 1 Musikkassette
- Bestell-/Archivnummer Fonoteca: 88074 (MC 1181)

-
- 15 Almanach 81, Solothurner Komponisten** 140.4
Enthält von Theodor Diener: Concerto für Trompete & Klavier,
4. Satz WV 140.4
Interpr.: Helmuth Hunger, Trompete; Günter Krieger, Klavier;
Radiotelevisione Svizzera RSI 28. 8. 1978
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5091; als Tonband-Kompaktkassette: MB C 1885
-
- 16 Arion Solodorensis 1973, «Heisst ein Haus zum Schweizer-
degen», die Studentenverbindung Arion Solothurn singt
Studentenkanten und Trinklieder** 96; 93.1; 97
Enthält von Theodor Diener:
11. Fiedellied WV 96; 13. Schlemmen woll'n wir gahn WV 93.1;
15. Trinklied WV 97
Interpr.: Studentenverbindung Arion Solothurn, Leitung:
AH Theodor Diener; Männerchor Balsthal, Leitung: Theodor Diener
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5088
-
- 17 Kantorei St. Peter, Konzert 7. 2. 82** 152.2; 23
Enthält von Theodor Diener: Präludium II in a WV 152.2; «Gott,
zu Dir rufe ich» WV 23
Interpr.: Kantorei St. Peter, Leitung: Theodor Diener
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5096
-
- 18 Musik zum Advent** 152.3; 6.1–2; 5; 152.1;
152.2; 153
Enthält von Theodor Diener: Fantasia, Orgel WV 152.3;
Magnificat, Sätze I und II, WV 6.1–2, bearb. für FrCh. und Orgel;
An das Jesuskind WV 5, bearb. für FrCh. und Orgel;
Präludium I in D, Orgel WV 152.1; Präludium II in a, Orgel WV 152.2;
Präludium III in C, Orgel WV 153
Interpr.: Coro Donne, Leitung: Magdalena Vonlanthen, Judith Koelz;
Bruno Eberhard, Orgel; 9. 12. 1995, reformierte Kirche Balsthal
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
2 CD
Signatur ZBS: CM 5089/1–2
-

-
- 19 Musikbeilage 1971, 75 Jahre Schweizerischer Kirchengesangsbund** 77; 15
ML Records 1971
Enthält von Theodor Diener:
Christus spricht, richtet Euch auf WV 77; Der Herr hat einen
Brunnen gegraben WV 15
Interpr.: Kammerchor Chur; Leitung: Lucius Juon
1 LP
Archivnummer Fonoteca: LP10891
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5087
-
- 20 Musique spirituelle de la Suisse romande, protestantische Kirchenmusik der deutschen Schweiz** 51
Communauté de travail pour la diffusion de la musique Suisse,
ca. 1964
Reihe: Schweizer Komponisten = Compositeurs suisses = Componisti
svizzeri = Componists svizzers = Swiss composers, Vol. 64-30
Enthält von Théodor Diener: Psalm 69 WV 51
Interpr.: Zürcher Radiochor, Leitung: Martin Flämig
1 LP
Signatur ZBS: LP A 354
-
- 21 Musique spirituelle de la Suisse romande, protestantische Kirchenmusik der deutschen Schweiz** 51; 119
28e fête fédérale de chant – 17–28 juin, Genève 1960
Enthält: Psalm 69 WV 51
Interpr.: Zürcher Radiochor, Leitung: Theodor Diener
[Radio Bern, Sendung 26. 4. 1973:] Mirakel
Enthält von Theodor Diener: Mirakel für Tenor, Trompete,
Streicher und Schlagzeug WV 119
Interpr.: Fritz Peter, Tenor; Umberto Induni, Trompete;
Urs Hefti, Schlagzeug; Kammerensemble Radio Bern; Leitung: Miro Hug
Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano
1 CD
Signatur ZBS: CM 5086

22 **Serenata Solothurn**

132

Enthält von Theodor Diener: Sinfonietta II WV 132

Interpr.: Serenata Solothurn, Leitung: Bruno Späti;

St. Wendelinskirche Dulliken, 3. 5. 1991

Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano

1 CD

Signatur ZBS: CM 5097

Kompaktkassette: MB C 370

23 **Kantorei St. Peter, Konzert 13. 12. 81**

Enthält keine Werke von Theodor Diener

Interpr.: Kantorei St. Peter, Leitung: Theodor Diener

Kopie: Juni 2005, Fonoteca Nazionale Svizzera, Lugano

1 CD

Signatur ZBS: CM 5099

Register

Angegeben sind die entsprechenden Nummern des Werkverzeichnisses (WV) als Referenz. Die Zahl hinter dem Dezimalpunkt bezeichnet die Nummerierung der Titel innerhalb einer Sammlung mehrerer Stücke bzw. innerhalb der Faszikel der Studienarbeiten (F 1–F 96, bezeichnet als A 28.1–A 46.96).

Titel und Textanfänge

(TA=Textanfang)

... und sieht das Panorama schnelle vorüberziehen (TA)
A 54

2 Chöre A 11

2 Chöre für 3 gleiche Stimmen 92

2 geistliche Gesänge A 7

2 Gesänge für Frauenchor 89

3 alte Studentenweisen 93

3 Lieder für eine hohe Stimme 121

3 Lieder für eine tiefe Stimme nach Theodor Storm A 15

4 Chansons nach James Krüss 28

4 Gesänge für Tenor A 17

4 Männerchöre 92a

4 Orgelstücke 152

5 Duette für Violine und Viola 135

5 Lieder für den Solothurner Anhang zum Schweizer Singbuch 45

5 Lieder für eine hohe Stimme A 14

6 Lieder für eine hohe Stimme nach Josef Reinhart A 16

6 schlichte Lieder nach Klaus Groth A 13

10 Sätze für die Jugendchorbeilage des Kirchengesangsbundes 42

12 Alte Weisen nach Gottfried Keller A 12

Abbitte (für 2 gemCh.) 46

Abbitte (für Frauen- und Männerchor) 84

Abbitte (für Frauen- und Männerchor, 1. Fassung) 84a

Abend 56.2

Abendgebet 59

Abendlied 115

Abschied A 15.3

Acht Bernerschnyder sind in Chrieg mit Pfyfe und Trompete (TA) 102

Agnus Dei 119.3

Alle meine Weisheit A 12.12

Alle meine Weisheit hing in meinen Haaren, und all mein Wissen lag auf meinem roten Mund (TA) A 12.12

Allegría 147

Alleluja. Denn der Herr, unser Gott, der Allmächtige, hat die Herrschaft angetreten (TA) 72

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn 35

Allgegenwart 124.2

Alpenglühn in einem schicklich verdünnten Rot (TA) 38.4

Als Gott der Herr geboren war 69

Als Gott der Herr geboren war, da war es kalt (TA) 69

Als im Leide wir uns fanden, da die Not uns fast erdrückt (TA) A 6

Am Abend 45.2

Am ersten Maimorgen 57

An das Jesuskind 5

An den Schlaf 124.1

An den Schlaf: 3 Gesänge für Alt und Orgel nach Berta Engler 124

Analyse I u. II A 55

Arbeitsam und wacker pflügen wir den Acker, singend, auf und ab (TA) 9

Auf dich trau' ich (TA) A 31.37

[Auf dich trau' ich ...] Spott und Schanden werden, lass mich nicht zu Schanden werden, mein Herr und Gott (TA) A 32.73

Auf und trinkt! Brüder trinkt! Denn für gute Leute ist der gute Wein (TA) 114

[Aufgabenstellung für drei- und vierstimmige Studien mit ganzen und Viertelnoten im Bass] A 29.26

Augen, meine lieben Fensterlein, gebt mir schon so lange holden Schein (TA) 115

Aus dem Stundenbuch A 17.4

Aus Hans Habenichts A 17.1

Bekennnis 124.3

Bemesst den Schritt, bemesst den Schwung (TA) 92a.1

Bi wyt vo hei, mängs hundert Stund (TA) A 16.6

Bim bam bum 116.2

Bin alben e wärti Tächter gsi 118.7

Bin alben e wärti Tächter gsi, bin us em Hus, chänümme dry (TA) 118.7

Bist allein im Leeren, glühst einsam, Herz (TA) 122.1

Blume, Baum, Vogel 122.1

Chinesisches Soldatenlied 105

Chor der Jungschweizer 8; A 44.91

Chor der Jungschweizer (Fassung für MCh. a cappella) 8a

Choral A 32.69

Choralvariationen über «Aus tiefer Not» 151

Choralvorspiel «Herzliebster Jesu» A 32.72

Christ, unser Herr, zum Jordan kam 42.1

Christ, unser Herr, zum Jordan kam (TA) 42.1

Christe, der du bist Tag und Licht (TA) A 29.11

Christiane 92.1; 92a.2

Christus spricht: Richtet euch auf 77
 Christus spricht: Richtet euch auf und hebt eure
 Häupter empor (TA) 77
 Christus ward gehorsam bis zum Tode 74
 Christus ward gehorsam bis zum Tode, ja bis zum
 Tode am Kreuz (TA) 74
 Chumm, mer wei go Chrieseli gönne (TA) 100; 100 a
 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne 100
 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (FrCh.)
 100 a
 Concerto für Trompete und Klavier 140
 Credo 38.7
 Da droben auf dem Berge, da wehet der Wind (TA)
 A 7.1
 Da er aber das Volk sah, ging er auf einen Berg und
 setzte sich (TA) 20
 Da kommt ein stiller Reiter mit Namen Unglück her (TA)
 119.1
 Da nun der Tag uns geht zu End 63
 Da nun der Tag uns geht zu End und alle Zeit schnell
 und behend (TA) 63
 Da sind wir Musikanten, die nächtlich duch die
 Strassen ziehn (TA) 117
 Dämmerung wie auf Postkarten, Hochkamine
 schreiben Haussprüche (TA) 38.5
 Dar wahn en Mann A 13.4
 Dar wahn en Mann int gröne Gras, de harr keen
 Schüttel, harr keen Tass (TA) A 13.4
 Das erfug ich unter den Menschen als das grösste
 der Wunder (TA) A 2
 Das Fähnlein der sieben Aufrechten 144
 Das Fähnlein der sieben Aufrechten (1. Fassung)
 = Militärmarsch II 144a
 Das Gärtlein dicht verschlossen A 12.10
 Das Gärtlein dicht verschlossen hältst wohl du,
 frommes Kind (TA) A 12.10
 Das grosse Licht 87
 Das ist der Tag, Herr, Gott 24
 Das Karussell 116.4
 Das Köhlerweib ist trunken A 12.9
 Das Köhlerweib ist trunken und singt im Wald (TA)
 A 12.9
 Das Lied 85
 Das lustige Wirtshaus 34
 Das Volk, das im Finstern wandelt 14
 Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein grosses
 Licht (TA) 14
 Das Wasser 32
 Das Wessobrunner Gebet A 2
 Dat Dörp in Snee A 13.3
 Deine Bronnen rauschen 60
 Deine Bronnen rauschen tief in dunkler Nacht, singen
 meinem Lauschen, Herr von Deiner Macht (TA) 60

Der Abend streicht mit müder Hand durchs Blustglock
 der Linde (TA) A 17.3
 Der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten 72
 Der Blütenzweig 68
 Der du bist drei in Einigkeit 18
 Der du bist drei in Einigkeit, ein wahrer Gott von
 Ewigkeit (TA) 18
 Der Einsiedler 36
 Der eiserne Ring 1
 Der Engel als Dienstmagd 127
 Der Falke 31
 Der Garten des Herrn Ming 33
 Der Garten des Herrn Ming (1. Fassung) 33 a
 Der Gott der Jugend 104
 Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben 15
 Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben, so tief als
 kein Brunnen auf Erden ist (TA) 15
 Der junge Schiffer 12
 Der Meien isch kommen 80
 Der Meien isch kommen u das isch ja wahr (TA) 80
 Der Mensch 94
 Der schnelle Tag ist hin, die Nacht schwingt ihre
 Fahn (TA) 56.2
 Der Spiegel 2
 Der Umtrunk 93.3
 Der Waldsee A 9
 Der wandernde Musikant 95
 Der Winter ist ein rechter Mann, kernfest und auf die
 Dauer (TA) 45-4
 Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit und schallet in
 der Gnadenzeit (TA) 67
 Deutsches Gloria (das grosse Gloria) 16
 Deutsches Sanctus 17
 Dich Erde muss ich lassen, ach ist mir alles wie
 verkehrt (TA) A 11.1
 Die Abendglocken läuten den müden Tag zur Ruh (TA)
 45-2
 Die Amseln haben Sonne getrunken (FrCh. 3stg.) 89.1
 Die Amseln haben Sonne getrunken, aus allen Gärten
 strahlen die Lieder (TA) 89.1
 Die Chlorophyllis reitet durch den Wald (TA) 86
 Die ewig helle Schar will nun ihr Licht verschliessen,
 Diana steht erblasst (TA) 56.1
 Die Finger der Chlorophyllis 86
 Die fromme Helene A 23
 Die helle Sonn leucht jetzt herfür 11
 Die helle Sonn leucht jetzt herfür, fröhlich vom Schlaf
 aufstehen wir (TA) 11
 Die ihr erlöst seid, durch den Herrn, saget ihm Preis
 und Ruhm (TA) 16
 Die Lies, der Franz und ich 90
 Die Lor' sitzt im Garten A 12.2

Die Lor' sitzt im Garten, kehrt den Rücken zumal (TA)
A 12.2
Die lustigen Musikanten **117**
Die Musik des Mönchs **A 53**
Die Nachtblume **121.1**
Die Nachtigallen **A 14.4**
Die sieben flotten Lieselotten **28.4**
Die Sterne sind verblichen mit ihrem güldnen
Schein (TA) **45.5**
Die Wiese **28.2**
Die wir in Todesschatten so lange gegessen sind (TA) **87**
Dies ist der Tag, Herr, Gott, da Du der Welt Lebensodem
gibst (TA) **24**
Dies ist die Offenbarung Jesu Christi (TA) **A 3**
Divertimento für 2 Violinen und Bratsche **133**
Divertimento für Streichorchester **135a**
Doppelfuge für Streichquartett in C **A 40.83**
Doppelfuge für Streichquartett in C/F **A 38.81**
Doppelfuge für Streichquartett in C/F (Entwurf) **A 39.82**
Doppelfuge für Streichquartett in f **A 37.80**
Dort bläht ein Schiff die Segel, frisch saust hinein der
Wind! (TA) **12**
Drei Ellen gute Bannerseide (TA) **A 47**
[Dreistimmige Imitation] **A 29.20; A 29.22**
Dreistimmige Invention für Klavier in f **A 41.85**
Dreistimmige Invention für Klavier in h **A 41.86**
[Dreistimmiger kontrapunktischer Satz über einem
Bass] **A 29.25**
[Dreistimmiges Klavierstück in c] **A 31.59; A 31.65**
[Dreistimmiges Klavierstück in e] **A 31.61**
Du milchjunger Knabe **A 12.3**
Du milchjunger Knabe, wie siehst du mich an? (TA)
A 12.3
[Duo für Flöte und Violine] **A 31.45**
[Duo für Viola und Violoncello] **A 31.46**
[Duo für Violine und Viola] **A 31.47**
Dür ds Oberland uf **118.3**
Dür ds Oberland uf, dür ds Oberland ab, da han i zwöi
Schätzli (TA) **118.3**
Ehrnwertst, achtbar, ehrwürdige Herrn, die uns
schützen, lehrn und ernährn (TA) **4**
Ein Blatt aus sommerlichen Tagen, ich nahm es so im
Wandern mit (TA) **A 15.1**
Ein feste Burg **10**
Ein feste Burg ist unser Gott (TA) **10**
Ein Füsillier nach seiner Dienstentlassung zeigt
ungenügende Zivil-Anpassung (TA) **116.3**
Ein grünes Blatt **A 15.1**
Ein Hirt mit Namen Jakob sah nach dem Wetter aus (TA)
127
Ein Lied, hinterm Ofen zu singen **45.4**
Ein Militärkopf **116.3**
Eine zuckersüsse Stadt (Ein Zyklus) **116**

Elisabeth **A 14.5**
Empfangen und genähret vom Weibe wunderbar,
kommt er und sieht und höret (TA) **94**
Episode für Streichtrio **A 21**
Er singt das Lied von seiner Wenigkeit und macht dabei
sich breit (TA) **116.5**
Erfreuet euch in Gott, ihr Frommen (TA) **42.6**
Erschienen ist der herrliche Tag **A 31.44**
Erstanden ist der heilige Christ (TA) **A 29.21**
Es geht eine dunkle Wolke **110**
Es geht eine dunkle Wolke ein, mich deucht, es wird ein
Regen sein (TA) **110**
Es Gloggeglüt **A 16.6**
Es isch keis Öpfeli nie so rot **118.6**
Es isch keis Öpfeli nit so rot, es het es Würmli i (TA)
118.6
Es ist ein Flüstern **A 14.3**
Es ist ein Flüstern in der Nacht, es hat mich ganz
um den Schlaf gebracht (TA) **A 14.3**
Es klagt im Dunkeln irgendwo (TA) **92.2; 92a.4**
Es kommt ein Schiff, geladen **21**
Es kommt ein Schiff, geladen bis an sein' höchsten Bord
(TA) **21**
Es schienen so golden die Sterne, am Fenster ich
einsam stand (TA) **A 14.1**
Es stand ein Sternlein am Himmel (TA) **92.1; 92a.2**
Es sucht das Lamm die Bitterkeit der Heide (TA)
119.3
Es taget vor dem Walde (FrCh. zweistimmig)
25
Es taget vor dem Walde (gemCh. dreistimmig)
79
Es taget vor dem Walde (gemCh. vierstimmig)
78
Es taget vor dem Walde, stand uf, Kätterlin (TA)
25; 78; 79
Es war mal eine Dame **28.3**
Es war mal eine Dame, die lebte in Paris (TA)
28.3
Es wolle Gott uns gnädig sein (TA) **42.7**
Es wollt ein Schneider wandern, des Morgens in der
Früh (TA) **37; 37a**
Falkenstein **3**
Fanstasia **152.3**
Fantasia concertante **149**
Fantasie für Violoncello und Klavier **139**
Faszikel 1 **A 28**
Faszikel 2 **A 29**
Faszikel 3 **A 30**
Faszikel 4 **A 31**
Faszikel 5 **A 32**
Faszikel 6 **A 33**
Faszikel 7 **A 34**

- Faszikel 8 A 35
 Faszikel 9 A 36
 Faszikel 10 A 37
 Faszikel 11 A 38
 Faszikel 12 A 39
 Faszikel 13 A 40
 Faszikel 14 A 41
 Faszikel 15 A 42
 Faszikel 16 A 43
 Faszikel 17 A 44
 Faszikel 18 A 45
 Faszikel 19 A 46
 Feierabendstrasse 38.5
 Festhymnus 29
 Firnelicht 103
 Fisch riecht nach Fisch, Mensch riecht nach Mensch:
 Das ist ein Skandal (TA) 38.6
 Frisch auf, gut G'sell, lass rummergahn, tummel
 dich (TA) 93.3
 Frohlock, mein Herz 76
 Frohlock, mein Herz, weil Jesus Christ zum Himmel
 aufgefahen ist (TA) 76
 Frühlingsnetz 121.3
 Fuge für Klavier in f A 35.77
 Fuge für Streichtrio in d A 36.79
 Fuge in C A 33.74
 Für Christine 158
 Fürchte dich nicht 66
 Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und Letzte (TA)
 66
 Gebet 122.2
 Gehn dir im Dämmerlichte, wenn in der Sommernacht
 (TA) 104
 Gen Himmel aufgefahen ist 75
 Gen Himmel aufgefahen ist, Halleluja, der Ehrenkönig
 Jesu Christ (TA) 75
 General! Wir sind des Kaisers Leiter und Sprossen!
 Wir sind wie Wasser im Fluss verflossen (TA) 106
 Gestutzte Eiche 122.3
 Glinglang wo lütet's? I ghöre nit, wo (TA) A 16.1
 Glinglang, wo lütet's? A 16.1
 Glockenlied 44
 Glück 122.5
 Gott hilf mir, denn das Wasser geht mir bis an die Seele
 (TA) 51
 Gott, dein Weg ist heilig 65
 Gott, dein Weg ist heilig. Wo ist so ein mächtiger Gott,
 als du bist (TA) 65
 Gott, zu Dir rufe ich 23
 Gott, zu Dir rufe ich (1. Fassung für einstimmigen Chor
 und Orgel) 23 a
 Gott, zu Dir rufe ich in der Frühe des Tages, hilf mir
 beten (TA) 23; 23a
- Grüss Gott, du schöner Maien 47
 Grüss Gott, du schöner Maien, da bist du wiedrum hier
 (TA) 47
 Gueti Nacht, mis Liebeli. Schlaf doch ohni Sorge! (TA)
 118.9
 Gueti Nacht, mys Liebeli 118.9
 Gute Nacht 118.10
 Gute Nacht, gute Nacht! Bald ist dieser Tag vollbracht
 (TA) 118.10
 Halleluja! Lobe den Herrn, meine Seele! Ich will den
 Herren loben, solange ich lebe (TA) 35.1
 Halleluja! Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; lobet
 ihn in der Feste seiner Macht! (TA) 35.2
 Has, Has, Osterhas, wir möchten nicht mehr warten!
 (TA) 45.1
 Heilig Wesen! Gestört hab ich die goldene Götterruhe
 dir oft (TA) 46; 84; 84a
 Heilig, heilig, heilig, Gott, der Herr aller Mächte und
 Gewalten (TA) 17
 Heil'ger Geist 54
 Heil'ger Geist, o Herre mein (TA) 54
 Heimligi Liebi, nach Josef Reinhart (für gemCh. ?) A 26
 Helene! – sprach der Onkel Nolte – Was ich schon
 immer sagen wollte! (TA) A 23
 Helvetische Landschaft 38
 Helvetisches Wiegenlied 116.6
 Herr Christ, der einig Gotts Sohn 42.8
 Herr Christ, der einig Gotts Sohn (TA) 42.8
 Herr, komm zu uns – Introitus 83
 Herr, komm zu uns – Introitus (1. Fassung) 83 a
 Herr, wie lang willst du meiner so gar vergessen (TA)
 A 33.75
 Heut morgen wolln wir wandern gehn, die Lies, der
 Franz und ich (TA) 90
 Heute will ich fröhlich sein, keine Weis und Sitte hören
 (TA) 57
 Hier sind wir armen Narren auf Plätzen und auf Gassen
 (TA) 107
 Hinterm Wald bei Iserlohn liegt die grüne Wiese (TA)
 28.2
 Hinunter ist der Sonnen Schein 43
 Hinunter ist der Sonnen Schein, die finstre Nacht (TA)
 43
 Hinweg den geflügelten Wagen (TA) A 25
 Hoffnung A 17.2
 Hofstetter Weihnachtskantate 7
 Holla! Knabe, geh und frage, wo der beste Trunk mag
 sein (TA) 97
 Hosianna, hosianna dem Sohne Davids! (TA) 7
 Hundert Jahre, hundert Jahre dem Gesang geweiht (TA)
 29
 I möcht, i möcht singe A 16.5

I möcht, i möcht singe, weiss nit, wien ig's tue (TA)
A 16.5
 Ich freue mich im Herrn **52**
 [Ich freue mich im Herrn ...] und mit dem Rock der
 Gerechtigkeit gekleidet (TA) **A 45.94**
 Ich freue mich im Herrn, und meine Seele ist fröhlich
 (TA) **52**
 Ich fürcht nit Gespenster **A 12.4**
 Ich fürcht nit Gespenster, kein Hexen und Feen (TA)
A 12.4
 Ich glaube, was ich glaube, ich glaube das Glaubliche
 (TA) **38.7**
 Ich habe dich, du Kind, du zarter Nazarener (TA) **5**
 Ich kann nicht mehr zufrieden sein, ich muss an allen
 meinen Tagen (TA) **A 14.5**
 Ich liebe dieses schwere Schreiten durch herbst-
 umbrochnes Feld (TA) **A 17.2**
 Ich liebe meines Wesens Dunkelstunden, in welchen
 meine Sinne (TA) **A 17.4**
 Ich mache mit, und du machst mit, wir sind Mitmacher
 (TA) **38.2**
 Ich pflüge meine Scholle **A 10**
 Ich pflüge meine Scholle, wie hart sie immer sei (TA)
A 10
 Ich sag dir Dank **70**
 Ich sag dir Dank, Gott Vater gut, dass du mich nahmst
 die Nacht in Hut (TA) **70**
 Ich weiss einen Stern **109**
 Ich weiss einen Stern gar wundersam, darauf man
 lachen und weinen kann (TA) **109**
 Ich weiss, dass alles, was ich nenne (TA) **124.3**
 [Ich zöch mir einen valken mëre danne ein jâr] = Ich zog
 mir einen Falken mehre danne ein Jahr (TA) **31**
 Ich zog mir einen Falken mehre danne ein Jahr = [Ich
 zöch mir einen valken mëre danne ein jâr] (TA) **31**
 Ihm, der überschwänglich mehr tun kann, als wir bitten
 (TA) **83; 83a**
 Im hohen Gras der Knabe schlief, da hört er 's unten
 singen (TA) **121.3**
 Im Städtchen rings die Uhren schlagen, um uns das alte
 Lied (TA) **116.2**
 Im Stall von Bethlehem **116.9**
 Im stillen Gartenreiche des alten Gärtners Ming (TA)
33; 33a
 Immer hin und wieder strebt der Blütenzweig im Winde
 (TA) **68**
 In dem Städtchen Siebenreuth leben heut sieben
 Lieselotten (TA) **28.4**
 In den Gärten stehn betrogne Städter. Ihre Freude war:
 Tomaten ziehn (TA) **116.7**
 In Feuer und Glut geboren, rufen wir bebend über das
 Land (TA) **44**

In seiner kleinen Krippe, wie schläft das Kind so mild!
 (TA) **116.9**
 Intrada **148**
 Intrada und festlicher Marsch **146**
 Invention für Klarinette, Viola und Cello **A 31.66**
 Invention für Streichtrio **A 41.87**
 Jeden Abend **122.7**
 Jeden Abend sollst du deinen Tag prüfen (TA) **122.7**
 Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see **118.1**
 Jetz wemmer e Schüppeli loschtig see (TA) **118.1**
 Jetztt ist es Herbst **89.2**
 Jetztt ist es Herbst, die Welt ward weit, die Berge öffnen
 ihre Arme (TA) **89.2**
 Jetztt reisen wir zum Tor hinaus **26**
 Jetztt reisen wir zum Tor hinaus (TA) **26**
 Jetztt schweig einmal Maitli, oder ich bekomm einen
 roten Kopf (TA) **2**
 Jetztt wott i wieder einisch echli d'Meitli gah (TA) **39**
 Jungfrau Maria, mein müdes Herz jubelt nach dir im
 Panzererz (TA) **A 17.1**
 Jüngst sah ich einen Hirten im stillen Wiesental (TA) **85**
 Kammerkonzert **A 45.93**
 Kanon in der Oktave **A 29.12**
 Kanon in der Oktave für Oboe und Fagott **A 31.51**
 Kanon in der Oktave für Viola und Violoncello **A 31.52**
 Kanon in der Sekunde für Klarinette und Violoncello
A 31.54
 Kanon in der Sexte für Violine und Viola **A 31.53**
 Kanon in der Vergrösserung **A 31.57**
 Kanon in der Verkleinerung **A 31.58**
 Kanon über freiem Bass **A 30.28**
 Kindheit du in dieser entkindlichten Welt (TA)
124.1
 Klage der Garde **106**
 Klein Martin, der Has **41**
 Klein Martin, der Has, der macht sich ein' Spass (TA)
41
 Kleine Weihnachtsmusik für Violine und Klavier
138
 Komm, Trost der Welt, du stille Nacht (TA) **36**
 Kommt ein Reitersmann daher, durch die grüne Wiese
 (TA) **112**
 [Komposition u. a. mit Trp. und Vl.] **A 44.92**
 Konsumgesellschaft **38.3**
 [Kontrapunktstudie] **A 31.35; A 31.36; A 31.39; A 31.40;**
A 31.41; A 31.42
 Konzert für Blasorchester **A 50**
 Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug **129**
 Konzertino für Violine und Kammerorchester **A 20**
 Kündet, kündet überall den Heiden, dass der Herr
 gebeut (TA) **A 34.76**
 Kyrie eleison **A 35.78**
 Kyrie, kyrie eleison (TA) **A 35.78**

- Land in Europas Mitten, Europas Herz genannt! (TA)
8; 8a; A 44.91
- Lang und breit bin ich gegessen (TA) 96
- Lass mich verzweifeln, Gott, an mir, doch nicht an Dir
(TA) 122.2
- Lazarus 4
- Le comte de Gruyère 27
- Le comte de Gruyère bon matin s'est levé (TA) 27
- Le roi a fait battre tambour 81
- Le roi a fait battre tambour, pour voire toutes ses dames
(TA) 81
- Leise, Fuhrmann, still und leise fahr in diese Schlucht
hinein! (TA) 3
- Lenzwinde wehen milde und gehn verkündigend durchs
erwachende Land = Vårvindar friska leka och viska
lunderna kring (TA) 19
- Leute von Welt 38.1
- Lied I A 11.1
- Lied II A 11.2
- Lob der Musik A 4
- Lobet den Herren 42.2
- Lobet den Herren, alle, die ihn ehren (TA) 42.2
- Lobgesang des Zacharias 126
- Lütt Matten, de Has', de mak sik en Spass (TA) A 13.2
- Magerer Herbst 116.7
- Magnificat 6
- Maiwunder 91
- Man lebet doch wie im Schlaraffenland hier, da
schmauset man früh wie spat (TA) 34
- Marmelade, Schokolade 28.1
- Marmelade, Schokolade, kaufen Sie bei mir! (TA)
28.1
- Matten Has A 13.2
- Mein Gott hat mir gesagt A 1
- Mein Gott hat mir gesagt: Sohn, man muss mein sein!
mein! (TA) A 1
- Meine Seele erhebt den Herren (TA) 6
- Mensch, werde wesentlich (TA) 157
- Militärmarsch I A 49
- Militärmarsch II = Das Fähnlein der sieben Aufrechten
(1. Fassung) 144a
- Mir glänzen die Augen A 12.1
- Mir glänzen die Augen wie der Himmel so klar (TA)
A 12.1
- Mirakel 119.1
- Mirakel: 3 Gesänge nach Paul Verlaine 119
- Miserere 38.8
- Miserere, ich erbarme mich meiner (TA) 38.8
- Mitmachen 38.2
- Möcht wissen, was sie schlagen. So schön bei der Nacht
(TA) A 14.4
- Moderne Geburt eines Königs 116.8
- Mögt ihr schauen, was dem Maien Wunders ist
beschert? (TA) 91
- Monolog der «Mut-em-enet» (Thomas Mann)
120
- Morgen 56.1
- Morgen und Abend, nach Andreas Gryphius 56
- Morgenlied 45.5
- Morgenlied (Erasmus Alberus) A 32.67
- Morgens in beschwingter Frühe schreit ich durch die
stille Stadt (TA) 116.1
- Motette «Auf dich trau' ich» A 31.37
- [Motette «Auf dich trau' ich»] A 32.73
- Motette «Christe, der du bist Tag und Licht» A 29.11
- Motette «Erstanden ist der heilige Christ» A 29.21
- [Motette «Ich freue mich im Herrn»] (52, 1. Fassung)
A 45.94
- Muess alli Zyt 's plogete Hansli si 118.8
- Muess alli Zyt 's plogete Hansli si, so lang as i läbe (TA)
118.8
- Müller und König 108
- Müller und König (1. Fassung in G) 108a
- Musik für Blasorchester 143
- Musik, du schöne Gottesgabe, erhältst uns jung (TA)
A 4
- My Schatz isch e Schöne, es säge's all Lüt (TA) A 16.3
- Mys Fänsterlädeli gyret A 16.2
- Mys Fänsterlädeli gyret, goht eister uuf und zue (TA)
A 16.2
- Nach dir, Herr, verlangt mich (TA) 123
- Nachspiel 2.22
- Nacht ist wie ein stilles Meer, Lust und Leid und
Liebesklagen (TA) 121.1
- Nachtbuebeliedli I 39
- Nachtbuebeliedli II 40
- Nachtmusik – Fiedellied 96
- Nachtmusik – Nun geht der Mond (Fiedellied II) 99
- Nachtmusik – Ständchen 98
- Nachtmusikanten 107
- Neige dich in deiner Schöne, Unerkannter, Unerschau-
ter, und es schwellen heilge Töne (TA) A 11.2
- Nixe im Grundquell (1) A 14.2
- Nixe im Grundquell (2) 121.2
- Nixe im Grundquell (2, spätere Fassung) 121a
- Nun danket Gott, erhebt und preiset (TA) 42.3
- Nun geht der Mond durch Wolkennacht, nun ist der Tag
herum (TA) 99
- Nun in dieser Frühlingszeit ist mein Herz ein klarer See
(TA) 121.2; 121a; A 14.2
- Nun komm, der Heiden Heiland 61
- Nun komm, der Heiden Heiland (TA) 61
- O bunte Welt 92a.3
- O bunte Welt, was schillerst du mir her (TA) 92a.3

O Gott, die Sonne sinkt ins Meer, die stille Nacht kommt
wieder her (TA) 59

O Lamm Gottes 53

O Lamm Gottes, unschuldig (TA) 53

O Leib, gebrochen mir zu gut 62

O Leib, gebrochen mir zu gut, o mir zulieb vergossnes
Blut (TA) 62

O Nacht A 8

O Nacht, du Sternensbrunnen, ich bade Leib und Geist
(TA) A 8

O Röschen rot, der Mensch liegt in der grössten Not (TA)
A 7.2; A 7a

O schönster Schatz, mein Augentrost 118.5

O schönster Schatz, mein Augentrost, hast meiner ganz
vergessen (TA) 118.5

O Welt, ich muss dich lassen 111

O Welt, ich muss dich lassen (Fassung für GemCh.)
111a

O Welt, ich muss dich lassen (TA) 111; 111a

O wie sehr lieblich sind all deine Wohnung, wo recht
christlich dein Volk (TA) 73

O wie selig seid ihr doch 42.10

O wie selig seid ihr doch, ihr Frommen (TA)
42.10

Offenbarungen A 3

Oper 2.7

[Orgelstück in a] A 32.68

[Orgelstück in C] A 32.70

[Orgelstück in d] A 32.71

[Orgeltrio in C] A 31.60; A 31.64

[Orgeltrio in D] A 31.63

[Orgeltrio in f] A 31.62

Osterlied 45.1

Ouvertüre im französischen Stil 145

Partita Concertante für Violine und Klavier 141

Partita für Klavier A 51

Partita für Klavier und Orchester A 52

Partita für Orchester 131

Passacaglia 150

Passacaglia (Orchesterfassung) 150a

Passacaglia in C (150, 1. Fassung) A 41.88

Pflügerlied 9

Praeludium für Orchester 130

Präludium (Morgenstern) 82

Präludium I in D 152.1

Präludium II in a 152.2

Präludium III in C 153

Präludium IV in fis 154

Präludium V in e 155

Psalm 13, Vers 2 und 6 A 33.75

Psalm 33 42.6

Psalm 42 42.5

Psalm 47 13

Psalm 67 42.7

Psalm 69 51

Psalm 81 42.4

Psalm 84 73

Psalm 91 22

Psalm 105 42.3

Psalm 127 42.9

Psalm 146 35.1

Psalm 150 35.2

Psalm-Kantate 123

Quintett für Bläser 134

Regen, Regen drus', wi sitt hier warm in Hus! (TA)
A 13.1

Regenleed A 13.1

Rigilied 101

Rigilied (FrCh.) 101a

Rondo für Kammerorchester A 18

Röschen biss den Apfel an A 12.7

Röschen biss den Apfel an, und zu ihrem Schrecken (TA)
A 12.7

Ruess, Ruess, für ne Batze Buess! Eusi Schlitte chöme
z'flüge (TA) 45.3

Ruhe such ich, nichts als Ruhe (TA) A 53

's Ffürli A 16.4

's Ffürli (für gemCh. ?) A 27

's isch öpper cho, het's niemer vernoh (TA) A 16.4; A 27

Säerspruch 92a.1

Schicksalstage 122.4

Schlaf, mein Kind, schlaf ein! Vater sitzt im Verein (TA)
116.6

Schlemmen woll'n wir gahn 93.1

Schlitte 45.3

Schneiders Höllenfahrt 37

Schneiders Höllenfahrt (1. Fassung) 37a

Schön ist die Jugend 118.2

Schön ist die Jugend von zwanzig Jahren (TA)
118.2

Sehnsucht A 14.1

Seine Wenigkeit 116.5

Seligpreisungen 20

Semele, dramatisches Gedicht nach Schiller A 25

Serenade für Kammerorchester A 19

Sieh nicht, was andre tun 50

Sieh nicht, was andre tun, der andern sind so viel (TA)
50

Sinfonietta 1 für kleines Orchester 128

Sinfonietta 2 für Flöte, Oboe, Streicher und Schlagzeug
132

Singe, o singe dich, Seele über den Alltag empor in die
himmlischen Reiche der Schönheit! (TA) 82

Singet mit Freuden unserm Gott (TA) 42.4

Singt mein Schatz wie ein Fink A 12.5

- Singt mein Schatz wie ein Fink, sing ich Nachtigallensang (TA) A 12.5
- Singt mit froher Stimm; Völker, jauchzet ihm (TA) 13
- Skizze eines Fugatos A 31.38
- [Skizze, Kombination der beiden Themen von F 81] A 30.34
- [Skizze, Studie über ein Thema von J. S. Bach] A 30.32
- [Skizze, Thema von F 81 in dreifacher Engführung] A 30.30
- [Skizze, Thema von F 81] A 30.33
- [Skizze] A 29.13; A 30.31
- [Skizzen] A 40.84; A 46.95; A 46.96
- Solang du nach dem Glücke jagst (TA) 122.5
- Soldat, du bist mein Kamerad, marschierest mir zur Seite (TA) 105
- Soldategschicht 102
- Sommerabend A 17.3
- Sonate für Violine und Klavier 137
- Sonatine für Blockflöte, Violine und Viola 136
- Sonatine für Flöte und Klavier 142
- Spiegelkanon in C für Violine und Violoncello A 31.55
- Spiegelkanon in d A 31.56
- Spray 38.6
- Spruch 55
- Steht auf, ihr lieben Kinderlein (TA) A 32.67
- Stets i Trure 49
- Stets i Trure muess i lebe, säg, mit was han i 's verschuldt? (TA) 49
- Still as ünnern warme Dek, liggt dat Dörp in witten Sneer (TA) A 13.3
- Still, mien Hanne A 13.6
- Still, mien Hanne, hör mi to! Lüttje Müse piept in't Stroh (TA) A 13.6
- Stimme des Engels 119.2
- Stimme des Engels vor der benedeiten Magd (TA) 119.2
- Stimme im Dunkeln 92.2; 92 a.4
- [Studie im dreifachen Kontrapunkt] A 30.27
- Stufen 122.6
- Symphonie A 24
- Tanzweise 1 in Es A 42.89
- Tanzweise 2 in F A 43.90
- Toccata 152.4
- Tretet ein, hoher Krieger A 12.6
- Tretet ein, hoher Krieger, der sein Herz mir ergab! (TA) A 12.6
- Trink ich Wein 93.2
- Trink ich Wein, so verderb ich, trink ich Wasser, so sterb ich (TA) 93.2
- Trinklied 114; 97
- Trionsonate in einem Satz A 22
- Trost der Nacht. 7 Lieder nach Hermann Hesse 122
- Trotzliedli A 16.3
- Über die Heide A 15.2
- Über die Heide hallet mein Schritt; dumpf aus der Erde wandert es mit (TA) A 15.2
- [Übungen zur Harmonielehre] A 28.1
- Un wenn min Hanne lopen kann, so gat wi beidn spazeern (TA) A 13.5
- Und Elisabeth kam ihre Zeit, dass sie gebären sollte (TA) 126
- Und wär ich nicht der Müller, ich wandert heut noch fort (TA) 108; 108a
- Uns ist ein Kind geboren, des sind wir alle froh (TA) 116.8
- Unser Lied A 6
- Unter der Linden 30
- Unter der Linden an der Heide, da unser zweier Bette war (TA) 30
- Unter Sternen 71
- Urlicht A 7.2
- Urlicht (1. Fassung) A 7a
- Utsichten A 13.5
- Vårvindar friska 19
- Vårvindar friska leka och viska lunderna kring = Lenzwinde wehen milde und gehn verkündigend durchs erwachende Land (TA) 19
- Verloren, verraten, ich habe mich ihm verraten, er hat alles gemerkt (TA) 120
- Verzage nicht, du Häuflein Klein 156
- Verzauberung 116.1; 116.10
- Viel Freuden mit sich bringt 48
- Viel Freuden mit sich bringet die schöne Sommerzeit (TA) 48
- Vierstimmiger Oktavkanon A 30.29
- Villnachern A 54
- Vo Luzern uf Weggis zue (TA) 101; 101a
- Vokal-Fuge über ein Thema von G. F. Händel A 34.76
- Volklieder-Spiel 118
- Vom Himmel fällt der Regen und macht die Erde nass (TA) 32
- Vom Himmel hoch A 31.43
- Von edler Art geboren ward 58
- Von edler Art geboren ward ein Kindlein klein zu Bethlehem (TA) 58
- Vorspiel 2.1
- Wandern lieb ich für mein Leben, lebe eben wie ich kann (TA) 95
- Wandl ich in dem Morgentau A 12.8
- Wandl ich in dem Morgentau durch die dufterfüllte Au (TA) A 12.8
- Wart auf einen König 112
- Warum mein Gott (Franz Werfel) 125
- Was gestern Schatten war 113
- Was gestern Schatten war, ist heute Licht (TA) 113

Was isch denn los **118.4**
 Was isch denn los im Geissestall? (TA) **118.4**
 Was reif in diesen Zeilen steht (TA) **55**
 Was schufst du mich, mein Herr und Gott, der ich
 aufging (TA) **125**
 Was woll'n wir auf den Abend tun? Schlemmen woll'n
 wir gahn (TA) **93.1**
 Was zu glücklich, um zu leben, was zu scheu, um Klang
 zu geben (TA) **A 15.3**
 Wegelied **A 47**
 Weisse Mondesnebel schwimmen auf den feuchten
 Wiesenplanen (TA) **98**
 Wend hüt eis äs Tänzli tue (TA) **40**
 Wende dich, du kleiner Stern, Erde, wo ich lebe (TA) **71**
 Wenn die tiefen Preise Kaufzeit läuten (TA) **38.3**
 Wenn die trüben Tage grauen, kalt und feindlich blickt
 die Welt (TA) **122.4**
 Wenn i früh verwache und eleini bi (TA) **A 26**
 Wenn ich meine Augen schliesse, in den Traum (TA)
124.2
 Wenn wir knien stehen wir! Nie stehn wir fester! [Ende
 des 1. Aktes] (TA) **1**
 Wer sich die Musik erküest **88**
 Wer sich die Musik erküest, hat ein himmlisch Gut
 gewonnen (TA) **88**
 Wer unter dem Schutz des Höchsten sitzt und unter
 dem Schatten (TA) **22**
 Werkleute sind wir, nach Rilke **A 48**
 Werkleute sind wir: Knappen, Jünger, Meister (TA) **A 48**
 Wie bist du schön, du tiefer, blauer See (TA) **A 9**
 Wie der Hirsch nach frischer Quelle (TA) **42.5**
 Wie glänzt der helle Mond **A 12.11**
 Wie glänzt der helle Mond so kalt und fern (TA) **A 12.11**
 Wie haben sie dich, Baum, verschnitten (TA) **122.3**
 Wie jede Blüte welkt und jede Jugend dem Alter weicht
 (TA) **122.6**
 Wie pocht' das Herz mir in der Brust trotz meiner
 jungen Wanderlust (TA) **103**
 Wiegenlied **A 7.1**
 Wilde Reiter, sanfte Kutscher winken im Vorüberflug
 (TA) **116.4**
 Wir stehn vor deinem Angesicht **64**
 Wir stehn vor deinem Angesicht und wolln, Herr,
 deinen Segen (TA) **64**
 Wissen, wie man lebt, wissen wie mans macht (TA)
38.1
 Wo Gott zum Haus nicht gibt sein Gunst (TA) **42.9**
 Zufall und Wesen **157**
 Zweistimmige Imitation in der Oktave **A 29.8**
 Zweistimmige Imitation in der Quinte **A 29.9**
 [Zweistimmige Imitation über einem Bass] **A 29.14;**
A 29.18; A 29.23; A 29.24
 [Zweistimmige Imitation zu einem Alt] **A 29.15;**

A 29.17; A 29.19
 [Zweistimmige Imitation zu einem Diskant] **A 29.16**
 Zweistimmiger Imitationssatz **A 29.10**
 Zweistimmiger Satz mit Einheitswerten **A 29.2**
 Zweistimmiger Satz mit halben Werten **A 29.3**
 Zweistimmiger Satz mit Überbindungen **A 29.5**
 Zweistimmiger Satz mit übergebundenen Halben
A 29.6
 Zweistimmiger Satz mit verschiedenen Werten
A 29.7
 Zweistimmiger Satz mit Viertelswerten **A 29.4**
 [Zweistimmiges Klavierstück in d] **A 31.48**
 [Zweistimmiges Klavierstück in F] **A 31.49; A 31.50**
 Zwischen Himmel und Erde **A 5**
 Zwischen zwei leuchtenden Tagen liegt eine Nacht (TA)
A 5

Opuszahlen

Op Titel WV

- | | | | |
|-------|----|--|-------|
| 1 a | 6 | schlichte Lieder nach Klaus Groth | A 13 |
| 2 | 2 | Chöre für 3 gleiche Stimmen | 92 |
| 2 | 4 | Männerchöre | 92 a |
| 2 | 12 | Alte Weisen nach Gottfried Keller | A 12 |
| 3 | | Sonate für Violine und Klavier | 137 |
| 4 | 3 | Lieder für eine tiefe Stimme nach Theodor
Storm | A 15 |
| 5 | | Rondo für Kammerorchester | A 18 |
| 6 | 3 | Lieder für eine hohe Stimme | 121 |
| 6 | 4 | Gesänge für Tenor | A 17 |
| 6 | | Serenade für Kammerorchester | A 19 |
| 7 | | Choralvariationen über «Aus tiefer Not» | 151 |
| 8 [?] | 2 | Chöre | A 11 |
| 8 | | Passacaglia | 150 |
| 8 a | | Passacaglia (Orchesterfassung) | 150 a |
| 9 [?] | | Episode für Streichtrio | A 21 |
| 9 | | Das Wessobrunner Gebet | A 2 |
| 10 | | Musik für Blasorchester | 143 |
| 10 | | Konzertino für Violine und Kammerorchester | A 20 |

Konkordanz mit WVUD

WVUD Titel WV

- I Blasmusik
- I 1 Militärmarsch I A 49
- I 2 Musik für Blasorchester 143
- I 3 Der eiserne Ring 1
- I 4 Das Fähnlein der sieben Aufrechten 144
- I 5 Ouvertüre im französischen Stil 145
- I 6 Intrada und festlicher Marsch 146
- I 7 Allegria 147
- I 8 Intrada 148
- I 9 Fantasia concertante 149
- II Oper**
- II 1 Der Spiegel 2
- III Orchester**
- III 1 Passacaglia (Orchesterfassung) 150 a
- III 2 Sinfonietta 1 für kleines Orchester 128
- III 3 Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug 129
- III 4 Partita für Orchester 131
- III 5 Sinfonietta 2 132
- III 6 Divertimento für Streichorchester 135 a
- III 7 Praeludium für Orchester 130
- [III 8] Symphonie A 24
- IV Kammermusik**
- IV 01 Passacaglia 150
- IV 02 Sonate für Violine und Klavier 137
- IV 03 Divertimento für 2 Violinen und Bratsche 133
- IV 04 Quintett für Bläser 134
- IV 05 Kleine Weihnachtsmusik für Violine und Klavier 138
- IV 06 Fantasie für Violoncello und Klavier 139
- IV 07 5 Duette für Violine und Viola 135
- IV 08 Sonatine für Blockflöte, Violine und Viola 136
- IV 09 Concerto für Trompete und Klavier 140
- IV 10 Partita Concertante für Violine und Klavier 141
- IV 11 Sonatine für Flöte und Klavier 142
- V Solo-Gesang**
- V 01-03 3 Lieder für eine hohe Stimme (Die Nachtblume; Nixe im Grundquell; Frühlingsnetz) 121
- dabei: 5 Lieder für eine hohe Stimme; 4 Gesänge für Tenor; 6 Lieder für hohe Stimme nach Josef Reinhart; 3 Lieder (Sturm) A 14; A 17; A 16; A 15
- V 04 Volkslieder-Spiel 118
- V 05 Trost der Nacht. 7 Lieder nach Hermann Hesse 122

- V 06 Psalm-Kantate 123
- V 07 Mirakel: 3 Gesänge nach Paul Verlaine 119
- V 08 An den Schlaf: 3 Gesänge für Alt und Orgel nach Berta Engler 124
- V 09 Monolog der «Mut-em-enet» (Thomas Mann) 120
- V 10 Warum mein Gott (Franz Werfel) 125
- V 11 Lobgesang des Zacharias 126
- V 12 Der Engel als Dienstmagd 127

VI Orgel

- VI 0 Triosonate in einem Satz A 22
- VI 0 Choralvariationen über «Aus tiefer Not» 151
- VI 0 Präludium IV in fis 154
- VI 0 Präludium V in e 155
- VI 1-4 4 Orgelstücke (Präludium I; Toccata; Fantasia; Präludium II) 152
- VI 5 Präludium III in C 153

VII F-Chor + Orchester

- VII 0 An das Jesuskind 5
- VII 1 Magnificat 6
- VII 2 Hofstetter Weihnachtskantate 7

VIII F-Chor + Instrumente

- VIII 01 Le comte de Gruyère 27
- VIII 02 Jetzt reisen wir zum Tor hinaus 26
- VIII 02 Es taget vor dem Walde (FrCh. zweistimmig) 25
- VIII 03-06 4 Chansons nach James Krüss (Marmelade; Die Wiese; Es war mal eine Dame; Die sieben flotten Lieselotten) 28
- VIII 07 Festhymnus 29
- VIII 08 Der Falke 31
- VIII 09 Unter der Linden 30
- VIII 10 Maiwunder 91
- VIII 11 Der Garten des Herrn Ming 33
- VIII 12 Das Wasser 32
- VIII 13 Schneiders Höllenfahrt 37; 37a

IX F-Chor a cappella

- IX 1-2 2 Chöre für 3 gleiche Stimmen (Christiane; Stimme im Dunkeln) 92; 92a
- IX 3 Das Lied 85
- IX 4 Die Finger der Chlorophyllis 86
- IX 5 Das grosse Licht 87
- IX 6-7 2 Gesänge für Frauenchor (Die Amseln haben Sonne getrunken; Jetzt ist es Herbst) 89
- IX 8 Wer sich die Musik erkiest 88
- IX 9 Die Lies, der Franz und ich 90
- IX 10 Der Falke 31
- IX 11 Unter der Linden 30
- IX 12 Maiwunder 91

X Jugendchor

- X 1 Klein Martin, der Has 41
X 2 10 Sätze für die Jugendchorbeilage des Kirchengesangsbundes (Christ unser Herr zum Jordan kam; Lobet den Herren; Nun danket Gott, erhebt und preiset; Psalm 127; O wie selig seid ihr doch) 42
X 3 Hinunter ist der Sonnen Schein 43
X 4 Glockenlied 44
X 5-9 5 Lieder für den Solothurner Anhang zum Schweizer Singbuch (Ein Lied hinter dem Ofen zu singen; Schlitte; Osterlied; Am Abend; Morgenlied) 45

XI G-Chor + Orchester

- XI 1 Falkenstein 3
XI 2 Lazarus 4

XII G-Chor + Instrumente

- XII 01 Als Gott der Herr geboren war 69
XII 02 Der junge Schiffer 12
XII 03 Deutsches Gloria (das grosse Gloria) 16
XII 04 Deutsches Sanctus 17
XII 05 Der du bist drei in Einigkeit 18
XII 06 Seligpreisungen 20
XII 08 Schneiders Höllenfahrt 37; 37a
XII 07 Es kommt ein Schiff, geladen 21
XII 09 Psalm 91 22
XII 10 Das ist der Tag, Herr, Gott 24

XIII G-Chor a cappella

- XIII 01 Am ersten Maimorgen 57
XIII 02 Spruch 55
XIII 03 Morgen und Abend, nach Andreas Gryphius 56
XIII 04 Der Blütenzweig 68
XIII 05 Deine Bronnen rauschen 60
XIII 06 Abendgebet 59
XIII 07 Unter Sternen 71
XIII 08 O Welt, ich muss dich lassen (Fassung für GemCh.) 111 a
XIII 09 Abbitte (für 2 gemCh.) 46
XIII 10 Es taget vor dem Walde (gemCh. dreistimmig) 79
XIII 11 Präludium (Morgenstern) 82
XIII 12 Herr, komm zu uns - Introitus 83

XIV M-Chor + Instrumente

- XIV 1 Chor der Jungschweizer 8; 8 a
XIV 2 Pflügerlied 9
XIV 3 Das lustige Wirtshaus 34
XIV 4 Alles, was Odem hat, lobe den Herrn (Psalm 146; Psalm 150) 35

- XIV 5 Der Einsiedler 36
XIV 6 Helvetische Landschaft 38
XIV 7 Nachtbuebeliedli I [= II] 40
XIV 8 Nachtbuebeliedli II [= I] 39
XIV 9 Schneiders Höllenfahrt 37; 37a

XV M-Chor a cappella

- XV 01-03 3 alte Studentenweisen (Schlemmen wolln wir gahn; Trink ich Wein; Umtrunk) 93
XV 04 Der wandernde Musikant 95
XV 05 Nachtmusik - Fiedellied 96
XV 06 Soldatengeschicht 102
XV 07 Rigilied 101
XV 07 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (FrCh.) 100 a
XV 07 Rigilied (FrCh.) 101 a
XV 08 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne 100
XV 09 Trinklied 97
XV 10 Nachtmusik - Nun geht der Mond (Fiedellied II) 99
XV 11 Nachtmusik - Ständchen 98
XV 12 Der Gott der Jugend 104
XV 13 Firnelicht 103
XV 14 Chinesisches Soldatenlied 105
XV 15 Klage der Garde 106
XV 16 Müller und König 108
XV 17 Ich weiss einen Stern 109
XV 18 Es geht eine dunkle Wolke 110
XV 19 Nachtmusikanten 107
XV 20 Der Mensch 94
XV 21 O Welt, ich muss dich lassen 111
XV 22 Wart auf einen König 112
XV 23 Schneiders Höllenfahrt 37; 37a
XV 24 Was gestern Schatten war 113
XV 25 Trinklied 114
XV 26 Abendlied 115
XV 27 Eine zuckersüsse Stadt (Ein Zyklus) 116
XV 28 Die lustigen Musikanten 117

XVI SKGB / Verlag Schweiz.

Kirchenges.-Bund

- XVI 01 Sieh nicht, was andre tun 50
XVI 02 Grüss Gott, du schöner Maïen 47
XVI 03 Viel Freuden mit sich bringt 48
XVI 04 Stets i Trure 49
XVI 05 Psalm 69 51
XVI 06 Ich freue mich im Herrn 52
XVI 07 Heil'ger Geist 54
XVI 08 O Lamm Gottes 53
XVI 09 O Leib, gebrochen mir zu gut 62
XVI 10 Von edler Art geboren ward 58
XVI 11 Nun komm, der Heiden Heiland 61
XVI 12 Wir stehn vor deinem Angesicht 64

- XVI 13 Da nun der Tag uns geht zu End 63
- XVI 14 Fürchte dich nicht 66
- XVI 15 Gott, dein Weg ist heilig 65
- XVI 16 Ein feste Burg 10
- XVI 17 Die helle Sonn leucht jetzt herfür 11
- XVI 18 Ich sag dir Dank 70
- XVI 19 Psalm 47 13
- XVI 20 Der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten 72
- XVI 21 Gen Himmel aufgefahren ist 75
- XVI 22 Frohlock, mein Herz 76
- XVI 23 Christus ward gehorsam bis zum Tode 74
- XVI 24 Das Volk, das im Finstern wandelt 14
- XVI 25 Psalm 84 73
- XVI 26 Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben 15
- XVI 27 Christus spricht: Richtet euch auf 77
- XVI 28 a Gott, zu Dir rufe ich (1. Fassung für einstimmigen Chor und Orgel) 23 a
- XVI 28 b Gott, zu Dir rufe ich 23
- XVI 29 Vårvindar friska 19
- XVI 31 Der Meien isch kommen 80
- XVI 32 Le roi a fait battre tambour 81

A Anhang

- A [0/01] Faszikel 15 (Tanzweise 1 in Es) A 42
- A [0/02] Faszikel 18 (Kammerkonzert; Fragment «wie einem Bräutigam») A 45
- A [0/03] Faszikel 19, 17 (Skizzen) A 46; A 44
- A [0/04] Faszikel 16 (Tanzweise 2 in F) A 43
- A [0/05] Faszikel 10–12 (Doppelfugen für Streichquartett) A 37–A 39
- A [0/06] Faszikel 9, 7 (weitere Fugen (Übungen?)) A 36; A 34
- A [0/07] Faszikel 8 (Kyrie eleison; Fuge für Klavier) A 35
- A [0/08] Faszikel 6 (Der 13. Psalm; Fuge) A 33
- A [0/09] Faszikel 5, 4, 14, 13, 2, 3, 1 (Doppelkanon, Motette, Invention; Doppelfuge f. Streichquartett etc.) A 32; A 31; A 41; A 40; A 29; A 30; A 28
 - A 1 Rondo für Kammerorchester op. 5 A 18
 - A 2 Konzertino für Violine und Kammerorchester op. 10 A 20
 - A 3 Serenade für Kammerorchester op. 6 A 19
 - A 4 12 Alte Weisen nach Gottfried Keller op. 2 A 12
 - A 5 Episode für Streichtrio A 21
 - A 6 Lob der Musik A 4
 - A 7 Der Waldsee A 9
 - A 8 O Nacht A 8
 - A 9 2 geistliche Gesänge (Wiegenlied; Urlicht) A 7
- A 10 Ich pflüge meine Scholle A 10
- A 11 Zwischen Himmel und Erde A 5

- A 12 6 schlichte Lieder nach Klaus Groth op. 1a A 13
- A 13 Unser Lied A 6
- A 14 2 Chöre (Lied I + II) A 11
- A 15 Mein Gott hat mir gesagt A 1
- A 16 Wegelied A 47
- A 17 Semele, dramatisches Gedicht nach Schiller A 25
- A 18 Die Musik des Mönchs A 53
- A 19 Das Wessobrunner Gebet A 2
- A 20 Offenbarungen A 3
- A 21 Die fromme Helene A 23

Chronologie der datierten Werke

(EZ = Entstehungszeit)

Titel **WV**

1928

Semele, dramatisches Gedicht nach Schiller (EZ) A 25
6 schlichte Lieder nach Klaus Groth (EZ) A 13

1929

Konzertino für Violine und Kammerorchester (EZ) A 20
Serenade für Kammerorchester (EZ nicht nach) A 19
O Nacht (EZ) A 8
Der Waldsee (EZ) A 9
5 Lieder für eine hohe Stimme (EZ) A 14

1930

Klein Martin, der Has (EZ ca.) 41
6 Lieder für eine hohe Stimme nach Josef Reinhart (EZ um) A 16
12 Alte Weisen nach Gottfried Keller (EZ vor) A 12
3 Lieder für eine tiefe Stimme nach Theodor Storm (EZ um) A 15
4 Gesänge für Tenor (EZ um) A 17
2 Chöre (EZ nicht vor) A 11

1931

Rondo für Kammerorchester (EZ) A 18
Ich pflüge meine Scholle (EZ) A 10
Triosonate in einem Satz (EZ) A 22
2 Chöre für 3 gleiche Stimmen (EZ nach) 92
4 Männerchöre (EZ) 92a
An das Jesuskind (EZ) 5
Unser Lied (EZ) A 6

1932

Nixe im Grundquell (2, spätere Fassung) (EZ nach) 121a
Sonate für Violine und Klavier (EZ ca.) 137
Passacaglia (EZ) 150
Choralvariationen über «Aus tiefer Not» (EZ um) 151
Die Musik des Mönchs (EZ) A 53
Abbitte (für 2 gemCh.) (EZ) 46
Urlicht (1. Fassung) (EZ) A 7a
2 geistliche Gesänge (EZ) A 7
Faszikel 12 (EZ) A 39
3 Lieder für eine hohe Stimme (EZ) 121

1933

Passacaglia (Orchesterfassung) (EZ ca.) 150a
Faszikel 19 (EZ) A 46
Jetzt reisen wir zum Tor hinaus (EZ) 26
Le comte de Gruyère (EZ) 27
Es taget vor dem Walde (FrCh. zweistimmig) (EZ) 25

1934

Zwischen Himmel und Erde (EZ) A 5

1935

Das Wessobrunner Gebet (EZ) A 2

1936

Stets i Trure (EZ) 49
Viel Freuden mit sich bringt (EZ) 48
Sieh nicht, was andre tun (EZ) 50
Grüss Gott, du schöner Maien (EZ) 47
Heimligi Liebi, nach Josef Reinhart (für gemCh. ?) (EZ) A 26
's Ffürli (für gemCh. ?) (EZ) A 27

1937

Psalm 69 (EZ) 51
Musik für Blasorchester (EZ nach) 143

1939

Verzage nicht, du Häuflein klein (EZ) 156

1940

Sinfonietta 1 für kleines Orchester (EZ) 128

1941

Divertimento für 2 Violinen und Bratsche (EZ) 133

1942

Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug (EZ) 129

1943

Der eiserne Ring (EZ) 1

1944

10 Sätze für die Jugendchorbeilage des Kirchengesangsbundes (EZ) 42
Hinunter ist der Sonnen Schein (EZ) 43

1945

3 alte Studentenweisen (EZ ca.) 3
Ich freue mich im Herrn (EZ) 52

1947

Spruch (EZ) 55
Heil'ger Geist (EZ) 54
O Lamm Gottes (EZ) 53
Das Lied (EZ) 85
Magnificat (EZ) 6
Chor der Jungschweizer (Fassung für MCh. a cappella) (EZ vor) 8a

1948

Chor der Jungschweizer (EZ) 8
Pflügerlied (EZ) 9
Werkleute sind wir, nach Rilke (EZ vor) A 48

1949

Morgen und Abend, nach Andreas Gryphius (EZ nach) 56
Volkslieder-Spiel (EZ) 118

1950

Von edler Art geboren ward (EZ) 58
Am ersten Maimorgen (EZ um) 57
Der Mensch (EZ nicht nach) 94
Der wandernde Musikant (EZ ca.) 95
Militärmarsch I (EZ) A 49
Praeludium für Orchester (EZ) 130

1951
 Nun komm, der Heiden Heiland (EZ) 61
 Der Spiegel (EZ) 2
 Abendgebet (EZ) 59
 Deine Bronnen rauschen (EZ) 60

1952
 Die Finger der Chlorophyllis (EZ) 86
 Nachtmusik – Fiedellied (EZ) 96
 Trost der Nacht. 7 Lieder nach Hermann Hesse (EZ) 122

1953
 Psalm-Kantate (EZ) 123
 Symphonie (EZ) A 24
 Das grosse Licht (EZ nach) 87
 O Leib, gebrochen mir zu gut (EZ) 62

1954
 Da nun der Tag uns geht zu End (EZ) 63
 Wir stehn vor deinem Angesicht (EZ) 64
 Soldatengeschicht (EZ) 102
 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (FrCh.) (EZ nach) 100 a
 Rigilied (EZ) 101
 Rigilied (FrCh.) (EZ nach) 101a
 Firnelicht (EZ um) 103
 Chumm, mir wei go Chrieseli gönne (EZ) 100
 An den Schlaf: 3 Gesänge für Alt und Orgel nach Berta Engler (EZ) 124
 Trinklied (EZ) 97
 Wer sich die Musik erkiest (EZ) 88
 Nachtmusik – Ständchen (EZ) 98
 Nachtmusik – Nun geht der Mond (Fiedellied II) (EZ) 99
 Mirakel: 3 Gesänge nach Paul Verlaine (EZ) 119
 Faszikel 17 (EZ nicht nach) A 44

1955
 Militärmarsch II = Das Fähnlein der sieben Aufrechten (1. Fassung) (EZ) 144 a

1956
 Das Fähnlein der sieben Aufrechten (EZ) 144
 Glockenlied (EZ) 44

1957
 Gott, dein Weg ist heilig (EZ) 65
 Fürchte dich nicht (EZ) 66
 Das lustige Wirtshaus (EZ) 34
 Monolog der «Mut-em-enet» (Thomas Mann) (EZ) 120

1958
 Ein feste Burg (EZ) 10
 5 Lieder für den Solothurner Anhang zum Schweizer Singbuch (EZ nicht vor) 45
 Quintett für Bläser (EZ nicht vor) 134

1959
 Der Gott der Jugend (EZ um) 104
 Ouvertüre im französischen Stil (EZ nach) 145

1960
 Des Herrn Wort bleibt in Ewigkeit (EZ) 67
 Die helle Sonn leucht jetzt herfür (EZ) 11
 Kleine Weihnachtsmusik für Violine und Klavier (EZ ca.) 138
 Chinesisches Soldatenlied (EZ) 105
 Klage der Garde (EZ) 106
 Partita für Orchester (EZ) 131
 Müller und König (1. Fassung in G) (EZ) 108 a

1961
 Der Blütenzweig (EZ) 68
 Der junge Schiffer (EZ) 12
 Als Gott der Herr geboren war (EZ) 69
 Psalm 47 (EZ) 13
 Ich sag dir Dank (EZ) 70

1962
 2 Gesänge für Frauenchor (EZ) 89
 Intrada und festlicher Marsch (EZ) 146

1963
 Warum mein Gott (Franz Werfel) (EZ nicht vor) 125

1964
 Fantasie für Violoncello und Klavier (EZ) 139
 Allegria (EZ) 147
 Unter Sternen (EZ) 71

1965
 Nachtmusikanten (EZ) 107
 Es geht eine dunkle Wolke (EZ) 110
 Müller und König (EZ) 108
 Ich weiss einen Stern (EZ) 109
 Der Allmächtige hat die Herrschaft angetreten (EZ) 72

1967
 Das Volk, das im Finstern wandelt (EZ) 14
 Gen Himmel aufgefahren ist (EZ) 75
 Psalm 84 (EZ) 73
 Frohlock, mein Herz (EZ) 76
 Christus ward gehorsam bis zum Tode (EZ) 74
 Offenbarungen (EZ) A 3
 Falkenstein (EZ) 3

1969
 O Welt, ich muss dich lassen (EZ) 111
 Hofstetter Weihnachtskantate (EZ) 7
 4 Orgelstücke (EZ) 152

1970
 Der Herr Gott hat einen Brunnen gegraben (EZ) 15
 Christus spricht: Richtet euch auf (EZ) 77
 Lobgesang des Zacharias (EZ nicht vor) 126
 4 Chansons nach James Krüss (EZ) 28
 Für Christine (Blockflöte und Klavier) (EZ) 158

1971
 Herr, komm zu uns – Introitus (1. Fassung) (EZ ca.) 83 a
 Alles, was Odem hat, lobe den Herrn (EZ) 35
 Festhymnus (EZ) 29

1972
 Wart auf einen König (EZ) 112
 Präludium III in C (EZ) 153
 Schneiders Höllenfahrt (1. Fassung) (EZ) 37a
 Deutsches Gloria (das grosse Gloria) (EZ) 16
 Deutsches Sanctus (EZ) 17

1973
 Der du bist drei in Einigkeit (EZ) 18
 Sinfonietta 2 für Flöte, Oboe, Streicher und Schlagzeug (EZ) 132
 Intrada (EZ) 148

1974
 Der Einsiedler (EZ) 36
 Partita für Klavier und Orchester (EZ) A 52
 Die Lies, der Franz und ich (EZ) 90
 Konzert für Blasorchester (EZ) A 50
 Partita für Klavier (EZ) A 51

1975
 Fantasia concertante (EZ) 149
 Gott, zu Dir rufe ich (1. Fassung für einstimmigen Chor und Orgel) (EZ nach) 23a

1976
 O Welt, ich muss dich lassen (Fassung für GemCh.) (EZ) 111a
 5 Duette für Violine und Viola (EZ) 135
 Sonatine für Blockflöte, Violine und Viola (EZ) 136
 Unter der Linden (EZ) 30
 Was gestern Schatten war (EZ) 113
 Trinklied (EZ) 114
 Der Falke (EZ) 31
 Abbitte (für Frauen- und Männerchor, 1. Fassung) (EZ) 84a

1977
 Seligpreisungen (EZ) 20
 Maiwunder (EZ) 91
 Abendlied (EZ) 115
 Das Wasser (EZ) 32
 Der Garten des Herrn Ming (1. Fassung) (EZ) 33a
 Schneiders Höllenfahrt (EZ) 37
 Der Garten des Herrn Ming (EZ) 33
 Concerto für Trompete und Klavier (EZ) 140
 Eine zuckersüsse Stadt (Ein Zyklus) (EZ) 116
 Värvindar friska (EZ) 19
 Es taget vor dem Walde (gemCh. dreistimmig) (EZ) 79
 Es taget vor dem Walde (gemCh. vierstimmig) (EZ) 78

1978
 Psalm 91 (EZ) 22
 Partita Concertante für Violine und Klavier (EZ) 141
 Der Meien isch kommen (EZ) 80
 Es kommt ein Schiff, geladen (EZ) 21
 Le roi a fait battre tambour (EZ) 81

1979
 Divertimento für Streichorchester (EZ) 135a
 Helvetische Landschaft (EZ) 38

1980
 Lazarus (EZ) 4
 Gott, zu Dir rufe ich (EZ) 23

1981
 Abbitte (für Frauen- und Männerchor) (EZ) 84
 Präludium (Morgenstern) (EZ) 82
 Die lustigen Musikanten (EZ) 117
 Das ist der Tag, Herr, Gott (EZ) 24
 Herr, komm zu uns - Introitus (EZ) 83
 Präludium IV in fis (EZ) 154
 Präludium V in e (EZ) 155

1982
 Nachtbuebeliedli I (EZ) 39
 Sonatine für Flöte und Klavier (EZ) 142
 Nachtbuebeliedli II (EZ) 40

1983
 Die fromme Helene (EZ) A 23

Textverfasser

Name WV

- Abraham a Santa Clara (Megerle, Ulrich) 107
Alberus, Erasmus A 32.67
Angelus Silesius (Scheffler, Johannes) 5; 157
Arnim, Ludwig Achim von 69
[Augsburg 1540] 70
Bänninger, Konrad A 11
Becker, Cornelius 42.4
[Bibel] 6; 13; 14; 20; 22; 35; 51; 52; 65; 66; 72; 74; 83; 83a;
123; 126; A 3; A 31.37; A 32.73; A 33.75
Bonhoeffer, Dietrich 23; 23a
Brentano, Clemens 5; 117
Bruder, Otto 15
Busch, Wilhelm A 23
[Champagne 16. Jh.] 81
Claudius, Matthias 45.4; 57; 92.1; 92a.2; 94; 114
Cruciger, Elisabeth 42.8
Dach, Simon 42.10; 87
Dauthendey, Maximilian 89
Decius, Nikolaus 53
Dehmel, Paula 45.1
Dehmel, Richard 92.2; 92a.4
Der von Kürenberg 31
Derendinger, Hans 38; 116
Diener, Theodor 2; 7; 18; A 25
Eichendorff, Joseph von 36; 95; 121.1; 121.3; A 14.1;
A 14.4
Engler, Berta 124
Fabricius, Jakob 156
Geletzki, Johannes (Jelecký, Jan) 73
Gerhardt, Paul 42.2
Groth, Klaus 41; A 13
Gryphius (Greif), Andreas 56
Guggenheim, Kurt 144
Guggenmos, Josef 109
Güll, Friedrich 45.2
Haemmerli-Marti, Sophie 45.3
Hebbel, Christian Friedrich 12
Hermann, Nikolaus 11; 43
Hesse, Hermann 68; 122; A 14.5
Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich 45.5
Hölderlin, Friedrich 46; 84; 84a; 104
Iseli, Fritz A 6
[Jena, 1600] 75
Jennens, Charles A 34.76
Keller, Gottfried 71; 115; 121a; 121.2; A 12; A 14.2; A 47
Klabund (Henschke, Alfred) 105; 106
Krüss, James 28; 32; 33; 33a; 90
Lavater, Johann Caspar 76
Leuthold, Heinrich A 9
Lienert, Meinrad 39; 40
Luther, Martin 10; 42.1; 61; 67; 88
Meyer, Conrad Ferdinand 92a.1; 103
Morgenstern, Christian 50; 82; 92a.3; A 8
Mörke, Eduard 34
Moser, Bernhard A 10; A 17.2; A 17.3
Mumenthaler, Max 113
[Nürnberg, um 1555] 111; 111a
Oosterhuis, Huub 24
Opitz, Martin 97
Pfenninger, Arthur 1
Pötzsch, Arno 64
Preiswerk, Esther A 2; A 53
Reinhart, Josef A 16; A 26; A 27
Rilke, Rainer Maria A 17.4; A 48
Rollenhagen, Georg 4
Rückert, Friedrich 85
Salis-Seewis, Johann Gaudenz Freiherr von 9
Schönaich-Carolath, Emil Rudolf Osman von A 17.1
Schwester Hortense A 4
Spitteler, Carl 86; 127
Storm, Theodor 96; 98; 99; A 14.3; A 15
Sudermann, Daniel 21
Verlaine, Paul 119; A 1
Vogel, Heinrich 62
[Volkslied aus dem Kanton Bern] 80
[Volkslied aus: Des Knaben Wunderhorn] A 7.2; A 7a
[Volkslied] 19; 25-27; 37; 47-49; 78; 79; 100-101a; 110;
112; 118; A 7.1
Walther von der Vogelweide 30; 91
Weidenmann, Julie 8; A 44.91
Werfel, Franz 125
Wiegand, Carl Friedrich A 5
Wylter, Willy 29
Wyss, Johann Rudolf (d. J.) 3
Zwick, Johannes 63

Verlagsorte

Ort (Verlag) WV

Balsthal (Familienstiftung Theodor Diener) 151–153
Balsthal (Selbstverlag Th. Diener) 56; 86
Basel siehe: Kassel und Basel (Bärenreiter)
Bern (Krompholz & Co.) 42
Bern (Müller & Schade) 30–33; 37; 91; 116
Bern (Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau)) 23
Bern (Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz)) 10; 11; 13–15; 23a; 47–54; 58; 61–64; 67; 70; 72–77; 156
Bern (Staatlicher Lehrmittelverlag (= Schulverlag blmv)) 60
Kassel und Basel (Bärenreiter) 65; 66
Lausanne (Foetisch Frères) 27
Leipzig siehe: Zürich und Leipzig (Gebrüder Hug & Co.)
Leipzig und Zürich (Gebrüder Hug & Co.) 92
Neuhausen-Stuttgart (Hänssler Edition) 7
Rombach-Aarau (Schweizerischer Kirchengesangsbund (Auslieferung: Pastorini, Aarau)) 19; 79–81
Rombach-Aarau (Schweizerischer Kirchengesangsbund (Komm. F. Krompholz)) 59; 78
Zürich (Chorliederverlag des Zürcher Kantonalgesangvereins) 111
Zürich (Edition Helbling (A. u. C. Brunner)) 146
Zürich (Gebrüder Hug & Co.) 6; 9; 35; 45; 55; 90; 93; 108; 109; 112
Zürich (Kantonalverb. Zürich. Bezirks- u. Gaugesangvereine B. G. Z.) 104
Zürich (Pelikan) 57; 85; 87; 94–99; 100–102
Zürich (Schweizerischer Arbeitersängerverband, Liederverlag) 103
Zürich (Stiftung Marylong) 39; 40; 115
Zürich siehe auch: Leipzig und Zürich (Gebrüder Hug & Co.)
Zürich und Leipzig (Gebrüder Hug & Co.) 143

Verleger

Name WV

Bärenreiter 65; 66
Familienstiftung Theodor Diener 151–153
Foetisch Frères 27
Hänssler 7
Helbling, Edition 146
Hug & Co., Gebrüder 6; 9; 35; 45; 55; 90; 92; 93; 108; 109; 112; 143
Kantonalverb. Zürich. Bezirks- und Gaugesangvereine 104
Krompholz & Co. 42
Müller & Schade 30; 31; 33; 37; 91; 116
Pelikan 57; 85; 87; 94–102
Schweizerischer Arbeitersängerverband 88; 103
Schweizerischer Kirchengesangsbund (Krompholz) 10; 11; 13; 14; 15; 23a; 47–54; 58; 59; 61–64; 67; 70; 72–78; 156
Schweizerischer Kirchengesangsbund (Pastorini) 19; 23; 79; 80; 81
Selbstverlag Th. Diener 56; 86
Staatlicher Lehrmittelverlag Bern 60
Stiftung Marylong 39; 40; 115
Zürcher Kantonalgesangverein, Chorliederverlag 111

Auftraggeber und Widmungsträger

(A = Auftraggeber, W = Widmungsträger)

Bei Heften mit mehreren Stücken bezieht sich die Widmung manchmal nur auf ein einzelnes Stück.

Name WV

Arion (Studentenverbindung) (A) 93; 95; 96; 100; 101;
102
Arion (Studentenverbindung) (W) 34; 93
Barth, Albert (W) 135a
Baumgartner, J. F. (A) 145
Berner Liederspende (A) 32; 33; 33a; 37
Borer, Werner (W) A 15
Braun, Philipp (W) 97
Brucker, Eduard (W) 98; 99
Bührer, Ernst (W) 50
Deubelbeiss, Christine (W) 142; 158
Deubelbeiss-Diener (Fam.) (W) 136
Deubelbeiss-Diener, Heinrich (W) 135
Deubelbeiss-Diener, Marianne (W) 135
Dietiker, Hans (A) 126
Drolshommer, Inge (W) 138
Drolshommer, Jens (W) 138
Fahrni, Helene (W) 123
Frauenchor Rumisberg (W) 90
Grolimund, Rolf (W) 83
Kantonaler Lehrmittelverlag Solothurn (A) 45
Kirchenchor, reformierter, Balsthal (A) 18
Kirchenchor, röm. kath., Balsthal (W) 83
Kreisschule Hofstetten (A) 4; 7
Krieger, Günter (A, W) 36
Kunz, Ernst (A) 55
Kuratorium Musikpreis Grenchen (A) 149
Lehrerverein Thal (A) 111a
Löw, Hans (A) 42; 43
Männerchor Berg TG (W) 97
Männerchor Oensingen (W) 113; 114
Männerchor Pfäffikon (A) 35
Musikgesellschaft Balsthal-Klus (W) 147
Neuner, Felix (A) 21
Nordmann, Rose (W) 121
Orchesterverein Balsthal (A) 132
Orchesterverein Brugg (A) 135a
Organisationskomitee 1000-Jahrfeier Balsthal (A) 3
Ozim, Igor (A) 141
Radio Bern (A) 118
Sängerkreis 1844 Neuenheim (W) 36; 98; 99
Sängerverein Horgen (A) 104
Sängerverein Horgen (W) 105; 106
Schaichet Alexander (A, W) 133
Schmid, Hans (W) 105; 106

Schweizerische Chorvereinigung (A) 82; 117
Staatlicher Lehrmittelverlag Bern (A) 60
Stiftung Marylong (A) 39; 40
Unions-Chor Olten (W) A 6

Übrige Personen und Körperschaften

Komponisten von Vorlagen und die in den Bemerkungen erwähnten Personen mit besonderer Funktion. Vollständige Funktionsbezeichnungen s. Verzeichnis der Abkürzungen.

Name WV

Barthold, Dagmar, R. (Interpr.) 4
Basilika-Jugendchor Mariastein (VerfBr.) 7
Beuchat, Erwin (Interpr.) 7
Beuchat, Erwin (VerfBr.) 4; 7
Beuchat, Erwin (VerfT.) 4; 7
Bieli, Hans (Dir.) 93
Bläser Bern (Interpr.) 34
Blatter, [Frl.] (Interpr.) 118
Bloch Werner (Interpr.) 137
Borkh, Inge 120
Brena, Jürg (Interpr.) 4
Burger, Hans (VerfT.) 4
Buser, Beat (Interpr.) 7
Chosson, Yves (Interpr.) 7
Coro Donne (Interpr.) 5
Crüger, Johann (Komp.) 42
Dahinden, Clemens (Interpr.) 137
Dehmel, Richard (dt. Txt.) 119
Deubelbeiss, Veronika 152
Deubelbeiss-Diener, Marianne (Bes.) 4
Diener, Markus 152
Diener, Ueli 153
Diener, Ueli (EmpfBr.) A 19
Diener-Mettauer, Katharina 153
Dulla, [?] (EmpfBr.) A 19
Eberhard, Bruno (Arr.) 5
Eberhard, Bruno (Hrsg.) 151-153
Eberlin, Cäsar (VerfBr.) 4
Eichenberger, Verena (Interpr.) 4
Einwohnergemeinde Hofstetten-Flüh (VerfBr.) 7
Faesi, Robert (dt. Txt.) 119
Fahrni, Helene (Interpr.) 6
Fischer, Ruth (Interpr.) 4
Forster, Paul (Interpr.) 98; 99
Frauenchor Balsthal (Interpr.) 3
Ganter, Annemarie (Interpr.) 7
Gertsch, [Herr] (Interpr.) 118
Grenacher, Karl (Interpr.) 123
Hauenstein-Verlag (VerfBr.) A 19
Helfenstein, Ueli (Interpr.) 7
Hunger, Helmut (Interpr.) 140
Husi, Victor (Interpr.) 4
Jung, Annemarie (Interpr.) 34
Kirchenchor, reformierter, Balsthal (Anr.) 24
Kirchenchor, röm.-kath., Balsthal (Anr.) 24
Kneulwolf, Ulrich (VerfT.) 4

Kneuller, Willy (Interpr.) 7
Koitka, Dagobert (Interpr.) 7
Kraner, Marlis (Schr.) A 55
Krieger, Günter (Interpr.) 140
Lappert, Katharina (Interpr.) 18
Lappert, Peter (Interpr.) 4
Lehmann, Gustav (Interpr.) 18
Liederkranz am Ottenberg (Weinfelden) (Interpr.) 98; 99
Männerchor Balsthal (Interpr.) 3
Meisner, Siegfried (Interpr.) 4
Mohler, Hans (VerfT.) 4
Müller-Marbach, Tina (Interpr.) 118
Neuner, Felix (EmpfBr.) 4
Neuner, Felix (VerfBr.) 7
Niederhauser, Paul (VerfBr.) 4
Niggli, Friedrich (KompVorl.) A 47
Orchesterverein Balsthal (Interpr.) 3
Othmayr, Caspar (Komp.) 42
Pawlowsky, Peter (dt. Txt.) 24
Peter, Fritz (Interpr.) 119
Radio-Genossenschaft Zürich (VerfBr.) A 19
Rilke, Rainer Maria (dt. Txt.) 119
Ritschard, [?] (VerfBr.) A 19
Rüedi, Klaus (VerfBr.) 4
Ruggiero, Jean (Interpr.) 137
Sängerkreis 1844 Neuenheim (Interpr.) 96
Sartorius, Fritz (Anr.) 20
Scheidegger, Rudolf (Begl.) 22
Scheidegger, Verena (Interpr.) 4; 22; 23
Schiller, Friedrich (VerfTV.) A 25
Schütz, Heinrich (Komp.) 42
Senfl, Ludwig (KompVorl.) 25
Senn, Kurt Wolfgang (Interpr.) 123
Sessler, Dorothee (Interpr.) 7
Singer, Erich (Interpr.) 7
Spiri, Peter (Interpr.) 20
Theubet, Joseph (Interpr.) 7
Tröndlin, Manfred (Interpr.) 7
Vollenwyder, Erich (Interpr.) 123
Walther, Johann (Komp.) 42
Wieruszowski, Lili (Komp.) 42

NACHTRÄGE UND ERGÄNZUNGEN

Nach Fertigstellung der Druckvorlage übergab Herr Ueli Diener der Zentralbibliothek Solothurn im Frühjahr 2014 noch weitere, inzwischen aufgetauchte Materialien. Diese werden unter den Standortsignaturen NL DIE-TH N I 1-11 aufbewahrt.

Neben einer grösseren Zahl einfacher Dubletten befinden sich darin auch zwei bisher unbekannte Werke (WV 157 und 158, vgl. Nachtrag zum thematischen Verzeichnis S. 232) und ergänzende Materialien zu folgenden Werken:

zu Lazarus WV 4

— 2 Kopien Dir.-Skizze S. 35 (Nr. 12, T. 22ff), Standort: NL DIE-TH N I 1

— Skizze «Busspsalm erleichterte Fassung» (1 Bl.), davon 3 Kopien, Standort: NL DIE-TH N I 9

zu Konzert für Klavier, Streicher und Schlagzeug WV 129

Standort: NL DIE-TH N I 3

— Kopie eines Briefes vom 28. 9. 1991 von Ueli Diener an seine Mutter und Geschwister betreffend Ausstrahlung auf Radio DRS 2 am 27.10. 1991.

— Kopie (2 S.) Urheberrechtsmeldung von Radio DRS 2 für Sendung «Klassik à la carte», 27. 10. 91, 12.40–14.00 h.

zu 5 Duette für Violine und Viola WV 135

Standort: NL DIE-TH N I 4

— Autographe P-Reinschrift (3 Bl., Præludium, Blst.)

2. Fassung, datiert 21.–24. 10. 75.

— 2 Lichtpausen und eine Papierkopie von den Trsp. Die eine Lichtpause in Umschlag mit autogr. Titel (vgl. WV 135), die andere mit kopiertem Titelbl. ab autogr. Vorlage mit leicht reduzierter Formulierung: «Für Marianne u. Heiner / [...]», Papierkopie ohne Titelbl.

zu Sonatine für Blockflöte, Violine und Viola WV 136

Standort: NL DIE-TH N I 5

— 1 Lichtpause und 3 Papierkopien von den Trsp. Lichtpause in Umschlag mit autogr. Titel (Blst.): «Für Christine, Marianne u. Heiner / Sonatine / für / Blockflöte, Violine u. Viola», auf der 1. Umschlag-Innenseite autogr. mit Blst.: «1. Satz: Sonatenform / 2. Satz: Dreiteilige Liedform / 3. Satz: Minuetto (Da capo-Form) / 4. Satz: Rondo»; Papierkopie ohne Titelbl.

zu 4 Orgelstücke und Præludium III in C WV 152, 153

— Lichtpause von Præludium I von den Trsp. in Umschlag mit autogr. Titel: «Præludium / für / Orgel», auf S. 1 autogr. Eintragung: «Erstmals gespielt anlässlich der Taufe / von Markus und Veronika am 18. 8. 68 in der Kirche zu Balsthal».

Standort: NL DIE-TH N I 7

— Blst.-Skizzen (2 Bl. + 1 Einlagebl.) als erste Entwürfe von WV 152.1 mit dem Titel «Præludium [in D]» (Tonartangabe nur auf Bl. 1a), datiert: 6. 4. 65 (Bl. 2) und 9. 4. 65 (Bl. 1a).

Standort: NL DIE-TH N I 11

— Kopie von WV 152 und 153 von den Trsp., gebunden in Umschlag. Auf dem Umschlag (inzwischen abgelöstes) Schild mit fremdschriftlichem Text: «Theodor Diener / 1908–1983 / [Linie] / – Præludium I (D) entstanden 1968 / – Præludium II (a) / – Fantasia / – Toccata / [rechts neben den drei vorangehenden, durch eine Klammer zusammengefassten Zeilen:] entstanden 1969 / – Præludium III (C) entstanden 1972 / [Linie] / fünf Stücke für Orgel», möglicherweise im Zusammenhang mit den Vorbereitungen zur Neuausgabe 2003 angefertigt.

Standort: NL DIE-TH N I 7

zu Offenbarungen WV A 3

Standort: NL DIE-TH N I 8

— Dir.-Skizze (Bl. 46–47, unvollst.), datiert: 23. 4. 68, davon 3 Kopien.

Impressum

Diese Publikation erscheint in der Reihe:
Veröffentlichungen der Zentralbibliothek Solothurn
Herausgegeben von Verena Bider
© Zentralbibliothek Solothurn 2014

ISBN 978-3-9524247-0-4
ISSN 0560-799X

Zentralbibliothek Solothurn
Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

Typografie/Entwurf: Neil Holt, Köln
Druck: Heiniger Druck, Solothurn

publiziert mit freundlicher ideeller und materieller Unterstützung von:

Däster-Schild-Stiftung, Grenchen

Lotteriefonds des Kantons Solothurn



Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn

Familienstiftung Theodor Diener, Balsthal

ISBN 978-3-9524247-0-4

ISSN 0560-799 X

Veröffentlichungen der
Zentralbibliothek Solothurn.

Schlüsseltitel:

Veröff. Zent.bibl. Soloth.,

Herausgegeben von

Verena Bider